

S T A T I S T I S C H E S B U N D E S A M T

Agrarstatistische Arbeitsunterlagen

Wirtschaftsjahr 1957/58

WIESBADEN IM MÄRZ 1958

S T A T I S T I S C H E S B U N D E S A M T

Agrarstatistische Arbeitsunterlagen

Wirtschaftsjahr 1957/58



WIESBADEN IM MÄRZ 1958

(57.3381)

58.2908 a

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben, die für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre, jeweils in einem besonderen Abschnitt, dargestellt.

Die Zahlen für das seit 1. Januar 1957 rückgegliederte Saarland sind - soweit sie methodisch mit denen des Bundesgebietes übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin(West) mit den entsprechenden übrigen Angaben im Abschnitt für die Bundesländer besonders aufgeführt; sie können zur Summe für das Bundesgebiet addiert werden.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise über die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellennachweis vermerkt. Der Quellennachweis bezieht sich jeweils auf die zuletzt, zumeist im Jahre 1957, ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band 82 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und seine Ergänzungshefte: "Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken" verwiesen, die einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermitteln.

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.
2. Die Angaben über die Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten und Anbauflächen sind für die hier in Betracht kommenden Nachkriegsjahre auf Grund systematischer Nachprüfungen in den Betrieben und ergänzender Feststellungen berichtigt worden. Dabei handelt es sich im allgemeinen um Zuschläge zu den Verkaufsfruchtflächen und um Abschläge bei den Futterflächen und den sogenannten unproduktiven Flächen. Im Jahr 1951 wurden besondere Zuschläge zu den Getreideflächen vorgenommen, auf die Ackerfläche und die landwirtschaftliche Nutzfläche übertragen und durch entsprechende Abschläge bei den sogenannten unproduktiven Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1952 bis 1954 wurden besondere Zu- oder Abschläge auf Grund der Nachprüfungen außer beim Getreide allgemein auch noch bei den Kartoffeln, beim Ackerland und bei der Landwirtschaftlichen Nutzfläche und teilweise auch noch bei anderen Flächen vorgenommen und zur rechnerischen Abstimmung durch entsprechende Ab- oder Zuschläge in Anlehnung an die Nachprüfungen bei den übrigen Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1955 bis 1957 wurden die Berichtigungen unter Anwendung eines neuen, noch stärker auf mathematisch-statistische Grundsätze abgestellten Verfahrens bei den meisten Flächen durch besondere Zu- oder Abschläge vorgenommen, so daß die rechnerischen Abstimmungen entsprechend eingeschränkt werden konnten. Infolge der unterschiedlichen Berichtungsmethoden sind nicht alle Positionen in den einzelnen Jahren als voll vergleichbar anzusehen.
3. Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind die korrigierten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden auf Grund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt.
4. Die Erntemengen sind für die landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet. Infolgedessen sind hier auch die methodischen Besonderheiten der jährlichen Flächenberichtigungen zu beachten.
5. Bei Hopfen und Tabak stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (auf Grund der Anbaufläche) dar.
6. Die Gemüseernten beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt. Der Gemüseanbau bzw. die Gemüseernten in Haus- und Kleingärten sind nicht berücksichtigt.

Abkürzungen

ha	=	Hektar	vH	=	vom Hundert	St	=	Stück
t	=	Tonne	Mill	=	Millionen	PS	=	Leistung
dz	=	Doppelzentner	hl	=	Hektoliter	ZK	=	Zugkraft
		dz/ha	=	Doppelzentner je Hektar				
		StBRD	=	Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes)				
		StB	=	Statistischer Bericht (Arbeitsberichte des Statistischen Bundesamtes)				
		WiSta	=	Wirtschaft und Statistik (Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes)				

Zeichenerklärung

-	=	nicht vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen	5
Ergebnisse für das Bundesgebiet	11
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet	11
A. Zahl und Fläche der Betriebe.	11
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1949	11
2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949 und 1957	11
3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	11
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	12
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	12
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	13
B. Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	14
1. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57	14
2. Familienarbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1949, 1953 und 1954	16
3. Familienfremde Arbeitskräfte unter den ständigen Arbeitskräften der landwirtschaftlichen Betriebe 1949	16
4. Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Wirtschaftsabteilung Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei 1938 und 1948 bis 1957.	16
C. Verwendung von Schleppern, Mähreschern und Melkmaschinen	17
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1958	17
2. Der Bestand an Mähreschern 1949 bis 1957	17
3. Die Verwendung von Mähreschern 1952 und 1955 bis 1957	17
4. Der Einsatz von Melkmaschinen 1949 und 1951 bis 1957	18
5. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38 und 1950 bis 1957	18
6. Zahl der Betriebe, die Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten 1949 und 1953	18
7. Zahl der Betriebe, die Schlepper benutzten 1949 und 1953	19
8. Zahl der betriebseigenen Schlepper nach Leistungsklassen 1949, 1953 und 1954	19
II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet	20
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	20
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957	20
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten	20
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten	20
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen	20
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten	20
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957	22
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957.	23
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957.	24
5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952 und 1954 bis 1957	25
6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1938, 1951/55, 1956 und 1957.	26
7. Anbau und Erträge von Hopfen und Tabak 1935/38, 1951/55 und 1951 bis 1957.	26
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse.	27
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55 und 1952 bis 1957.	27
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957	28
3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1957	29
4. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955.	29
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1955 bis 1957	30
C. Der Obstbau	31
1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957	31
2. Verwendung der Obsternte 1955 bis 1957	31
D. Der Weinbau	32
1. Die Fläche des Reblandes insgesamt 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	32
2. Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954	32
3. Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957.	32

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet	33
A. Viehbestand	33
1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38 und 1951 bis 1957	33
2. Der Rinderbestand 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957	34
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957	35
a) in 1 000 Stück	35
b) vH vom Durchschnitt 1951/55	36
c) vH der jeweiligen Vorjahreszählung	37
4. Der Schafbestand 1935/38 und 1951 bis 1957	38
5. Der Ziegenbestand 1935/38 und 1951 bis 1957	38
6. Der Pferdebestand 1935/38 und 1951 bis 1957	39
7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38 und 1951 bis 1957	39
8. Die Viehhalter nach Vieharten 1951 bis 1957	39
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1953 bis 1957	40
10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38 und 1951 bis 1957	40
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38 und 1951 bis 1957	41
B. Tierische Erzeugung	42
1. Gesamtschlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländi- scher Herkunft 1951/55 und 1954 bis 1957	42
2. Erzeugung von Kuhmilch	42
a) Milcherzeugung insgesamt (Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)	42
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle (Kalenderjahre 1949 bis 1957)	42
3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger (Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)	43
4. Erzeugung von Ziegenmilch (Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)	43
5. Eiererzeugung 1951/52 bis 1957/58	44
6. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1956 und 1957	44
Ergebnisse für die Bundesländer	46
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	46
A. Zahl und Fläche der Betriebe	46
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	46
a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	46
b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche	46
2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	46
3. Zahl und Fläche der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957 nach Betriebsgrößenklassen	47
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	48
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	48
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	49
B. Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	50
1. Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57	50
C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Melkmaschinen	52
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1949 bis 1958	52
2. Bestand an Mähdreschern 1953 bis 1957	52
3. Bestand und Verwendung von Mähdreschern 1952 bis 1957	53
4. Der Einsatz von Melkmaschinen 1949 und 1951 bis 1957	53
II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern	54
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	54
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1957	54
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen 1938, 1951/55, 1956 und 1957	56
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957	60
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957	66
5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1938, 1951/55, 1956 und 1957	68
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1951/55, 1956 und 1957	69

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	70
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	75
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	76
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen 1951/55, 1956 und 1957	82
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1951/55, 1956 und 1957	84
12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1951/55, 1956 und 1957	85
13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1951/55 und 1955 bis 1957	85
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse	86
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957	86
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957	92
3. Erntemenge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957	97
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1957	103
5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955	103
C. Der Obstbau	104
1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1951 nach Standorten	104
2. Obsternte 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957	105
a) Erträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	105
b) Erntemengen	107
3. Die Obstanlagen 1956	109
4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1956	109
D. Der Weinbau	110
1. Rebflächen und Rebsorten 1954	110
a) Rebflächen im Ertrag und nicht im Ertrag stehend	110
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	110
2. Weinmosternte 1951/55, 1956 und 1957	110
III. Die Viehwirtschaft in den Ländern	111
A. Viehbestand	111
1. Der Pferdebestand 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	111
2. Der Rindviehbestand 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	112
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1951/55, 1955, 1956 und 1957	116
4. Der Schaf- und Ziegenbestand	120
a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	120
b) Der Schafbestand 1936/38, 1951/55, 1954, 1955 und 1957	121
5. Der Bestand an Federvieh und Bienenstöckern 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957	122
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1957	123
7. Die Viehhalter nach Vieharten 1951/55, 1955 bis 1957	124
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1957	125
B. Tierische Erzeugung	126
1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1954 bis 1957	126
2. Erzeugung von Kuhmilch	128
a) Zahl der Milchkühe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1951/52 bis 1955/56, 1956/57 und 1957	128
b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1954/55 bis 1957/58	128
c) Milcherzeugung nach Monaten 1954/55 bis 1957/58	129

Ergebnisse für das Bundesgebiet

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949)

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt					Von der Betriebsfläche entfallen auf ¹⁾			
	Betriebe		Betriebsfläche			landw. Nutzfläche		Waldfläche	
	Anzahl	vH	ha	vH	Ø ha je Betrieb	ha	vH	ha	vH
0,5 bis unter 2 ha	594 115	29,5	648 660	2,9	1,1	563 397	86,8	38 060	5,9
2 " " 5 "	530 122	26,4	1 758 975	8,0	3,3	1 561 580	88,8	105 143	6,0
5 " " 10 "	404 641	20,1	2 874 307	13,1	7,1	2 500 012	87,0	228 458	7,9
10 " " 20 "	280 380	13,9	3 910 905	17,8	13,9	3 242 283	82,9	432 821	11,1
20 " " 50 "	159 092	7,9	4 733 336	21,5	29,8	3 567 670	75,4	786 954	16,6
50 " " 100 "	29 228	1,5	1 948 234	8,9	66,7	1 202 099	61,7	513 800	26,4
100 ha u. darüber	14 414	0,7	6 104 608	27,8	423,5	821 222	13,5	4 748 984	77,8
Bundesgebiet	2 011 992	100,0	21 979 025	100,0	10,9	13 458 263	61,2	6 854 220	31,2
dagegen 1939	2 040 324	101,4	22 021 615	100,2	10,8	13 776 965	62,6	6 835 847	31,0

1) Die Differenz zur Betriebsfläche - 1 666 542 ha (7,6 vH) - entfällt auf: Haus- u. Hofflächen, Wege, Gewässer, Öd- u. Unland usw.

2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949 und 1957

a) Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Größenklasse nach der land- wirtschaftlichen Nutzfläche	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftl. Nutzfläche					Von der landwirtschaftlichen Nutz- fläche entfallen auf ¹⁾			
	Betriebe		landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerland		Dauergrünland	
	Anzahl	vH	ha	vH	Ø ha je Betrieb	ha	vH	ha	vH
0,1 a bis unter 1 ha ²⁾	352 449	17,8	225 078	1,7	0,6	123 261	54,8	70 328	31,2
1 ha " " 2 "	298 181	15,1	432 301	3,2	1,4	221 590	51,3	178 291	41,2
2 " " " 5 "	543 854	27,5	1 806 845	13,4	3,3	988 738	54,7	753 365	41,7
5 " " " 10 "	400 674	20,2	2 840 190	21,1	7,1	1 656 074	58,3	1 126 048	39,6
10 " " " 20 "	254 803	12,9	3 524 998	26,2	13,8	2 029 023	57,6	1 445 518	41,0
20 " " " 50 "	112 402	5,7	3 245 198	24,1	28,9	1 815 855	56,0	1 388 306	42,8
50 " " " 100 "	12 690	0,6	822 520	6,1	64,8	486 282	59,1	323 550	39,3
100 " und darüber	3 037	0,2	561 133	4,2	184,8	342 779	61,1	208 107	37,1
Bundesgebiet ²⁾	1 978 090 ³⁾	100,0	13 458 263	100,0	6,8	7 663 602	56,9	5 493 513	40,8
dagegen 1939	2 009 743	101,6	13 776 965	102,3	6,9	8 105 971	58,8	5 361 765	38,9

b) Ergebnisse einer Sonderauszählung der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1957

Betriebe Fläche	Insge- samt ²⁾	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
		0,1 a b. unter 2 ha	2 b. unter 5 ha	5 b. unter 10 ha	10 b. unter 20 ha	20 b. unter 30 ha	30 b. unter 50 ha	50 b. unter 75 ha	75 b. unter 100 ha	100 ha und darüber
Betriebe	1 857 609	624 867	458 294	371 573	270 357	74 832	41 599	10 414	2 855	2 818
landw. Nutz- fläche ha	13 280 853	610 843	1 526 615	2 669 283	3 755 502	1 803 037	1 556 030	616 355	243 874	499 314

1) Die Differenz zur landwirtschaftlichen Nutzfläche - 301 148 ha (2,3 vH) - entfällt auf: Garten- u. Rebland, Baumschulen, Obst- u. Korbweidenanlagen.- 2) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).- 3) Ohne reine Forst- u. Fischereibetriebe.

3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Größenklasse nach der Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten insgesamt				Von der Gesamtfläche entfallen auf					
	Betriebe und Haushaltungen		Gesamtfläche		Ackerlandeinschl. Erwerbsgartenland		Haus- und Kleingärten		Wiesen und Weiden	
	Anzahl	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
unter 1000 qm	3 421 428	77,0	107 869	32,7	6 940	6,4	90 615	84,0	2 173	2,0
1000 bis " 5000 "	1 024 110	23,0	221 540	67,3	93 304	42,1	78 492	35,4	34 261	15,5
Bundesgebiet	4 445 538	100,0	329 409	100,0	100 244	30,4	169 107	51,3	36 434	11,1
dagegen 1939	3 696 145	83,1	356 919	108,4	.	.	.	.	.	.

Quelle: StBRD-Bd. 21-27; StB-Reihe III/1; WiSta 1. Jg. N.F./H. 7, 2. Jg. N.F./H. 1 u. 12, 3. Jg. N.F./H. 5, 8, u. 10, 4. Jg. N.F./H. 5, 6. Jg. N.F./H. 3.

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Für die Gliederung der Betriebe (Tab. 4a) und der Gemeinden (Tab. 4b) nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend.

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949*)

Bodennutzungssystem					Betriebe insgesamt		Von den Betrieben entfallen auf die Betriebsgrößenklassen nach der landw. Nutzfläche				
Bezeichnung	Anteil der/des						2 bis unt. 5 ha	5 bis unt. 10 ha	10 bis unt. 20 ha	20 bis unt. 50 ha	50 und mehr ha
	Sonder- kulturen 1)	Hack- frucht- fläche 2)	Getreide- fläche 3)	Futter- baues 4)							
an der landw. Nutzfläche des Einzelbetriebs in vH					Anzahl	landw. Nutzfl. ha	vH				
Gruppe der Sonderkultur-Betriebe	10 u.mehr	(ohne Rücksicht auf sonstigen Anbau)									
Sonderkult.-Betr.I	30 u.mehr				10 581	55 865	72,8	17,8	6,7	2,3	0,4
Sonderkult.-Betr.II	10 b.u.30				37 637	198 316	68,4	23,8	6,1	1,5	0,2
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe	15 u.mehr										
Hackfrucht-Betr.	25 u.mehr	.	.	.	139 378	1 385 247	45,8	28,2	17,1	6,7	2,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betr.I	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50		130 479	1 166 319	44,3	31,6	16,7	6,2	1,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betr.II	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50		176 918	1 730 211	36,5	34,4	20,1	7,8	1,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	15 b.u.25	0 bis 30	50 u.mehr		137 540	1 003 111	54,3	25,9	14,0	5,3	0,5
Gruppe der Getreidebau-Betriebe	0 b.u.15	30 u.mehr	.								
Getreide-Hackfrucht- bau-Betriebe	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60		165 497	1 923 243	24,2	34,9	27,9	11,9	1,1
Getreide-Futterbau- Betriebe	0 b.u.10	0 b.u.10	30 bis 60	40 bis 70	58 340	784 001	22,0	28,2	29,3	19,0	1,5
Gruppe der Futterbau-Betriebe	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr								
Futterbau-Betr.I	0 b.u.15	0 b.u.20	80 u.mehr		105 081	1 043 681	45,6	25,8	18,4	8,7	1,5
Futterbau-Betr.II	0 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.80		254 784	2 325 213	41,6	30,5	18,8	8,4	0,7
Betriebe mit gemischten Anbau- verhältnissen	.	.	.	.			
Gemischt-Betriebe	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60		66 575	653 849	38,2	33,1	18,5	9,0	1,2
Sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				44 650	531 828	39,2	26,4	18,7	12,9	2,8
Zusammen	.	.	.	.	1 327 460	12 800 884	40,9	30,2	19,2	8,5	1,2
Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 5)											
Zusammen	.	.	.	.	650 630	657 379	-	-	-	-	-
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 5)											
insgesamt	.	.	.	.	1 978 090	13 458 263	-	-	-	-	-

*) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt.-

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.-

2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Garten-gewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.-

3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.-

4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee-gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).-

5) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde („Gemeindehof“) 1953*)

Bodennutzungssystem					Gemeinden 5)	Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁰⁾				
Bezeichnung	Anteil der/des					insgesamt	darunter			
	Sonderkulturen ¹⁾	Hackfruchtbaus ²⁾	Getreides ³⁾	Futterbaus ⁴⁾			Sonderkulturen ¹⁾	Hackfruchtbaus ²⁾	Getreides ³⁾	Futterbaus ⁴⁾
	an der landw.Nutzfl. der einzelnen Gemeinde in vH				Anzahl	1 000 ha				
<u>Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden</u>	5 u.mehr									
Gem.m.stärkerem Anbau v.Sonderkulturen	10 u.mehr				712	348,1	74,7	60,2	94,2	102,0
Gem.m.schwächerem Anbau v.Sonderkulturen	5 b.u.10				639	344,6	24,5	64,8	106,9	128,5
<u>Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden</u>	15 u.mehr									
Kartoffelbau-Gemeinden	25 u.mehr ⁷⁾				641	289,9	1,3	86,6	115,4	76,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	25 u.mehr ⁸⁾				698	417,3	1,8	127,4	201,8	66,5
Gem.m.gemischtem Hackfruchtbau	25 u.mehr ⁹⁾				618	419,8	4,3	128,3	157,2	106,4
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.stärkerem Hackfruchtbau	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50		2 149	1 130,7	6,7	251,0	448,5	367,3
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.schwächerem Hackfruchtbau	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50		4 889	2 409,7	11,5	417,8	932,0	923,6
Hackfr.-Futterbau-Gemeinden	15 b.u.25	0 bis 35	50 u.mehr		1 238	763,4	2,4	127,5	196,4	414,7
<u>Gruppe der Getreidebau-Gemeinden</u>	0 b.u.5	0 b.u.15	30 u.mehr							
Getr.-Hackfruchtbaugemeinden	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60		5 632	3 073,6	11,1	387,3	1 185,0	1 390,1
Getr.-Futterbaugemeinden	0 b.u.10	30 b.u.60	40 bis 70		998	708,5	2,7	60,4	248,6	370,7
<u>Gruppe der Futterbaugemeinden</u>	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr							
Futter-Hackfruchtbaugemeinden	10 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.90		1 016	660,7	1,7	77,8	137,9	424,8
Futterbaugemeinden I	0 b.u.10	0 b.u.20	80 u.mehr		626	550,9	0,5	12,2	29,4	482,9
Futterbaugemeinden II	0 b.u.10	0 b.u.30	70 b.u.80		931	623,6	1,4	38,3	89,2	465,0
Futterbaugemeinden III	0 b.u.10	10 b.u.30	60 b.u.70		1 456	997,8	3,9	77,2	215,2	651,1
<u>Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen</u>										
Hackfrucht-Getreide-Futterbaugemeinden	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60		1 409	892,9	3,8	113,9	236,4	495,3
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				536	368,2	3,8	39,4	81,8	170,1
Zusammen ¹⁰⁾					24 188	13 999,7	156,0	2 070,1	4 475,9	6 635,7

*) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes - ohne Berücksichtigung des Einzelbetriebes - festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodenbenutzungserhebung 1953 ermittelt.

1) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak.- 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.- 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte zum Ausreifen bestimmt, sowie Raps und Rüben, Mohn, Flachs (Lein), Hanf und Gräser zur Samengewinnung.- 4) Dauergrünland ohne Streuwiesen und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparssette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen.- 5) Nur Gemeinden mit landwirtschaftlicher Nutzfläche. 6) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.- 7) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffelbau.- 8) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung.- 9) Jedoch der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung weniger als 40 vH der Hackfruchtfläche.- 10) Die Flächenzahlen sind - im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Angaben der Bodenbenutzungserhebung 1953 - unberichtigte Ergebnisse und daher mit jenen nicht unmittelbar vergleichbar. Die Berichtigung der Erhebung wird von den Ländern auf Grund besonderer Nachprüfungen vorgenommen.

B. Die Arbeitskräfte der land-

1. Die Arbeitskräfte ¹⁾ der Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit einer landwirt- schaft- lichen Nutzfläche von 0,5 2) u. mehr ha	Geschlecht	Arbeits- kräfte ins- gesamt	Familieneigene							
					insgesamt		davon Personen, die im landwirt- den ganzen Monat voll beschäftigt waren					
							Betriebs- inhaber		Familien- angehörige		Betriebs- inhaber	
							Be- triebs- in- haber	Fami- lien- ange- hörige	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Betriebs- inhaber	
		1 000			1 000		vH ⁴⁾		1 000	vH ⁵⁾	1 000	vH ⁴⁾
1		555,6	insgesamt	1 288,3	489,2	683,3	171,3	35,0	337,5	49,4	107,8	22,0
2	0,5 bis unter		männlich	583,0	383,1	141,3	104,8	27,4	26,9	19,0	93,1	24,3
3	2 ha 2)		weiblich	705,3	106,2	541,9	66,5	62,6	310,6	57,3	14,7	13,8
4			Ehefrauen ⁸⁾	368,1	-	368,1	-	-	233,9	63,5	-	-
5		475,2	insgesamt	1 404,6	447,2	826,8	269,4	60,2	527,5	63,8	78,9	17,7
6	2 bis unter		männlich	646,8	375,4	211,9	209,5	55,8	70,9	33,4	74,2	19,8
7	5 ha		weiblich	758,1	71,7	615,2	59,9	83,6	456,7	74,2	4,6	6,4
8			Ehefrauen ⁸⁾	345,7	-	345,7	-	-	288,5	83,5	-	-
9		378,1	insgesamt	1 324,1	369,1	810,3	317,2	86,0	635,2	78,4	20,4	5,5
10	5 bis unter		männlich	627,9	330,5	235,2	282,4	85,5	160,3	68,1	18,8	5,7
11	10 ha		weiblich	696,2	38,7	575,0	34,8	89,9	474,8	82,6	1,7	4,4
12			Ehefrauen ⁸⁾	301,6	-	301,6	-	-	272,7	90,4	-	-
13		263,9	insgesamt	1 107,5	257,3	635,7	241,5	93,9	544,7	85,7	4,6	1,8
14	10 bis unter		männlich	536,0	235,4	202,2	221,7	94,2	169,1	83,6	3,9	1,6
15	20 ha		weiblich	571,4	21,9	433,5	19,8	90,4	375,6	86,7	0,7	3,2
16			Ehefrauen ⁸⁾	217,1	-	217,1	-	-	201,6	92,8	-	-
17		113,8	insgesamt	661,3	109,5	274,7	104,3	95,2	237,4	86,4	1,3	1,2
18	20 bis unter		männlich	338,4	100,5	88,1	96,1	95,6	75,6	85,8	1,1	1,1
19	50 ha		weiblich	323,1	9,1	186,6	8,2	90,1	161,8	86,7	0,3	3,3
20			Ehefrauen ⁸⁾	91,0	-	91,0	-	-	85,5	94,0	-	-
21		15,8	insgesamt	215,0	13,8	27,3	12,7	92,0	23,9	87,5	0,2	1,5
22	50 ha und		männlich	128,7	12,6	7,9	11,7	92,8	6,7	84,8	0,2	1,6
23	darüber		weiblich	86,2	1,2	19,4	1,0	83,3	17,2	88,7	-	-
24			Ehefrauen ⁸⁾	11,0	-	11,0	-	-	10,3	93,6	-	-
25		1 802,3	insgesamt	6 000,7	1 686,3	3 258,0	1 116,5	66,2	2 306,1	70,8	213,3	12,6
26	Bundesgebiet		männlich	2 861,1	1 437,7	886,6	926,4	64,4	509,5	57,5	191,2	13,3
27	(ohne Hamburg		weiblich	3 139,9	248,8	2 371,4	190,2	76,4	1 796,6	75,8	22,1	8,9
28	und Bremen)		Ehefrauen ⁸⁾	1 334,2	-	1 334,2	-	-	1 092,4	81,9	-	-

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 2) Einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbswein-
des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Anteil an der Gesamtzahl
Familienangehörigen unter den Familienarbeitskräften (Sp. 4). - 6) Anteil an der Zahl der Arbeitskräfte
8) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten. -
Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Zahlen.

Quelle: StB-Reihe III/27

und forstwirtschaftlichen Betriebe

lichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57

Arbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte 3)										Lfd. Nr.
Schafflichen Betrieb oder im Haushalt Monat regel- nur einen Teil des Monats Teil des Tages oder unregelmäßig waren waren beschäftigt waren						insgesamt		davon								
								ständige Arbeitskräfte in festem Arbeitsverhältnis				nicht- ständige Arbeits- kräfte				
								insgesamt		in Kost und Wohnung				Sonst. Ar- beits- kräfte		
Familien- angehörige		Betriebs- inhaber		Familien- angehörige												
1 000	vH ⁵⁾	1 000	vH ⁴⁾	1 000	vH ⁵⁾	1 000	vH ⁶⁾	1 000	vH ⁷⁾	1 000			vH ⁷⁾			
105,9	15,5	210,1	43,0	239,9	35,1	115,8	9,0	51,2	44,2	23,6	27,6	64,6	55,8	1		
25,0	17,7	185,2	48,3	89,4	63,3	58,6	10,1	29,7	50,7	11,0	18,7	28,9	49,3	2		
81,0	15,0	25,0	23,6	150,3	27,7	57,2	8,1	21,5	37,6	12,6	8,9	35,7	62,4	3		
51,4	14,0	-	-	82,8	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
103,9	12,6	98,9	22,1	195,4	23,6	130,6	9,3	41,4	31,7	22,4	19,1	89,2	68,3	5		
45,7	21,6	91,7	24,4	95,3	45,0	59,5	9,2	22,4	37,6	10,5	11,9	37,1	62,4	6		
58,3	9,5	7,2	10,0	100,2	16,3	71,2	9,4	19,1	26,8	12,0	7,1	52,1	73,2	7		
25,6	7,4	-	-	31,6	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	8		
59,8	7,4	31,5	8,5	115,3	14,2	144,7	10,9	44,1	30,5	34,1	10,0	100,6	69,5	9		
22,5	9,6	29,3	8,8	52,4	22,3	62,2	9,9	24,3	39,1	16,6	7,5	37,9	60,9	10		
37,3	6,5	2,2	5,7	62,9	10,9	82,5	11,9	19,8	24,0	17,4	2,5	62,7	76,0	11		
12,0	4,0	-	-	16,9	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	12		
27,4	4,3	11,2	4,3	63,6	10,0	214,5	19,4	90,3	42,1	78,8	11,5	124,2	57,9	13		
8,6	4,3	9,8	4,2	24,5	12,1	98,4	18,4	55,2	56,1	47,4	7,9	43,2	43,9	14		
18,8	4,3	1,4	6,4	39,1	9,0	116,0	20,3	35,1	30,3	31,5	3,7	80,9	69,7	15		
5,6	2,6	-	-	9,9	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	16		
11,2	4,1	3,9	3,6	26,1	9,5	277,1	41,9	169,0	61,0	137,6	31,4	108,1	39,0	17		
3,2	3,6	3,3	3,3	9,3	10,6	149,8	44,3	110,7	73,9	86,1	24,6	39,1	26,1	18		
8,0	4,3	0,6	6,6	16,8	9,0	127,4	39,4	58,4	45,8	51,5	6,8	69,0	54,2	19		
2,1	2,3	-	-	3,4	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	20		
1,3	4,8	0,9	6,5	2,1	7,7	173,9	80,9	125,6	72,2	51,7	73,9	48,3	27,8	21		
0,4	5,1	0,7	5,6	0,8	10,1	108,2	84,1	90,6	83,7	31,3	59,4	17,6	16,3	22		
0,9	4,6	0,2	16,7	1,3	6,7	65,6	76,1	34,9	53,2	20,4	14,5	30,7	46,8	23		
0,2	1,8	-	-	0,5	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	24		
309,7	9,5	356,5	21,2	642,2	19,7	1 056,4	17,6	521,6	49,4	348,2	173,4	534,8	50,6	25		
105,4	11,9	320,1	22,3	271,7	30,6	536,8	18,8	333,0	62,0	203,0	129,9	203,8	38,0	26		
204,3	8,6	36,5	14,7	370,5	15,6	519,7	16,6	188,7	36,3	145,3	43,5	331,0	63,7	27		
96,8	7,2	-	-	145,0	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	28		

baubetriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche auch unter 0,5 ha. - 3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber unter den Familienarbeitskräften (Sp. 3). - 5) Anteil an der Gesamtzahl der insgesamt (Sp. 2). - 7) Anteil an der Zahl der familienfremden Arbeitskräfte insgesamt (Sp. 17). -

2. Familienarbeitskräfte¹⁾ der landwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1949, 1953 und 1954

- in 1000 -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Jahr ²⁾	Betriebsinhaber, die ihren Betrieb						Familienangehörige ³⁾ der Betriebsinhaber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Betriebshaushalt					
		hauptberuflich bewirtschaften			nebenberuflich bewirtschaften oder nicht selbst leiten			ständig ⁴⁾ beschäftigt sind			nichtständig beschäftigt sind		
		insg.			insg.			insg.			insg.		
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.	
0,1 a bis unter 2 ha	1939 ⁵⁾	143,7	94,6	49,1	505,4			598,0	45,0	553,0	180,3	81,4	98,9
	1949	150,1	99,8	50,3	487,0	402,2	84,8	710,1	84,0	626,1	235,4	112,0	123,4
	1953	197,1	123,0	74,1	431,3	371,6	59,7	437,7	40,3	397,4	363,4	134,7	228,7
	1954	172,9	101,4	71,5	453,4	389,1	64,3	405,7	32,4	373,3	374,0	131,4	242,6
2 " " 5 "	1939	354,2	310,6	43,6	199,8			868,9	144,3	724,6	156,4	98,1	58,3
	1949	379,7	308,8	70,9	158,9	142,3	16,6	940,3	183,4	757,0	172,4	99,6	72,8
	1953	360,6	296,7	63,8	147,7	134,7	13,0	686,5	111,5	575,0	242,9	132,2	110,7
	1954	347,7	282,9	64,9	158,7	145,8	12,9	671,4	104,9	566,5	249,0	132,1	116,8
5 " " 10 "	1939	373,6	349,0	24,6	33,0			839,7	223,4	616,3	76,1	46,3	29,8
	1949	364,0	322,2	41,8	33,4	25,5	7,9	890,7	241,2	649,4	79,3	39,5	39,8
	1953	361,8	324,3	37,5	25,6	19,9	5,7	738,3	196,4	541,9	117,7	59,7	58,1
	1954	360,1	322,1	38,0	26,8	20,4	6,3	728,6	193,8	534,8	122,1	58,7	63,4
10 " " 20 "	1939	244,4	230,0	14,4	4,7			610,7	195,5	415,2	33,5	17,4	16,1
	1949	237,7	216,0	21,6	14,2	9,0	5,2	632,3	191,3	440,9	38,9	16,2	22,7
	1953	245,9	226,5	19,4	9,8	6,0	3,8	565,4	172,9	392,5	56,1	24,0	32,0
	1954	246,9	227,3	19,5	8,8	5,0	3,8	566,3	174,4	391,9	59,0	22,8	36,2
20 ha und darüber	1939	123,5	115,6	7,9	2,2			310,4	105,3	205,1	14,2	6,6	7,7
	1949	114,7	105,4	9,3	9,1	5,2	3,9	305,4	95,6	209,8	17,8	6,9	10,9
	1953	119,0	110,6	8,4	6,1	3,4	2,6	265,4	83,1	182,3	22,9	9,0	13,9
	1954	119,4	110,8	8,6	5,6	3,0	2,6	267,3	83,5	183,8	25,2	9,3	15,8
Bundesgebiet(ohne Hamburg u. Bremen)	1939	1239,4	1099,8	139,6	745,1	702,6	42,5	3227,7	713,5	2514,2	460,5	249,8	210,8
	1949	1246,1	1052,2	194,0	702,7	584,2	118,5	3478,8	795,5	2683,2	543,9	274,2	269,7
	1953	1284,3	1081,1	203,3	620,4	535,6	84,8	2693,3	604,2	2089,1	803,1	359,7	443,4
	1954	1246,9	1044,4	202,5	653,4	563,3	90,0	2639,3	589,0	2050,3	829,2	354,4	474,8
Hamburg u. Bremen	1949	4,8	4,1	0,7	2,1	1,8	0,4	11,0	2,7	8,3	1,1	0,5	0,6

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.- 2) Landwirtschaftliche Betriebszählung 1939 und 1949 und repräsentative Erhebungen über familieneigene Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954.- 3) Nur Familienangehörige und Verwandte, die im Haushalt des Betriebsinhabers leben.- 4) "Ständige beschäftigte Arbeitskräfte" 1939 und 1949: Arbeitskräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen im Betrieb mindestens die Hälfte des Jahres mitarbeiten; 1953 und 1954: Arbeitskräfte, die in der Zeit vom 1.4. bis 30.9. bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen länger als 3 Monate im landwirtschaftlichen Betrieb oder Betriebshaushalt beschäftigt waren.- 5) Einschl. der relativ unbedeutenden Zahl solcher Personen in Betrieben ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche.
Quelle: StBRD Bd.23;StB-Reihe III/23

3. Familienfremde Arbeitskräfte unter den ständigen Arbeitskräften der landwirtschaftlichen Betriebe 1949¹⁾

- in 1000 -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Ständig im landwirtschaftlichen Betrieb oder Betriebshaushalt beschäftigte Arbeitskräfte 2)			darunter familienfremde Arbeitskräfte		
	insgesamt			insgesamt		
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
0,1 a bis unter 2 ha	940,5	232,5	708,0	73,1	45,8	27,3
2 ha " " 5 "	1 410,8	540,0	870,8	88,1	46,8	41,3
5 " " " 10 "	1 397,7	645,6	752,2	141,2	81,2	59,9
10 " " " 20 "	1 116,4	556,6	559,8	244,3	148,2	96,1
20 " und darüber	930,5	545,2	385,3	508,5	343,3	165,2
Bundesgebiet	5 795,9	2 519,9	3 276,0	1 055,2	665,3	389,8
dagegen 1939	5 282,6	2 302,7	2 980,0	802,8	483,5	319,2

1) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha und einer landwirtschaftlich benutzten Fläche.
2) "Familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte" zusammen. Da die Betriebsinhaber selbst nur nach beruflichen Merkmalen festgestellt wurden, sind sie hier mit der Zahl der hauptberuflichen Betriebsleiter berücksichtigt.
Quelle: StBRD Bd.23;StB-Reihe III/23.

4. Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Wirtschaftsabteilung Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei 1938 und 1948 bis 1957

- in 1000 -

Zeitpunkt der Erhebung	Arbeiter, Angestellte und Beamte zusammen			davon in den Wirtschaftszweigen					
				Landwirtschaft, Tierzucht			Forst- und Jagdwirtschaft		
				Gärtnerei			Fischerei		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
25.6.1938	887,7	588,4	299,3	784,5	501,1	283,4	103,2	87,3	15,9
30.9.1948	1 448,9	959,1	489,9	1 304,0	826,1	478,0	144,9	133,0	11,9
30.9.1949	1 245,1	817,3	427,8	1 113,8	701,8	411,9	131,3	115,5	15,9
30.9.1950	1 129,9	734,7	395,2	998,5	625,4	373,1	131,4	109,2	22,2
30.9.1951	1 068,3	688,8	379,5	930,7	579,5	351,3	137,5	109,3	28,2
30.9.1952	1 023,1	660,1	363,0	888,5	556,2	332,3	134,6	103,9	30,7
30.9.1953	997,3	644,1	353,3	863,7	543,8	320,0	133,6	100,3	33,3
30.9.1954	975,9	633,1	342,8	845,2	534,9	310,3	130,7	98,2	32,5
30.9.1955	950,5	611,0	339,5	814,9	511,5	303,4	135,7	99,5	36,2
30.9.1956	924,1	593,9	330,2	788,0	494,6	293,4	136,1	99,3	36,8
30.9.1957	875,3	564,8	310,4	744,9	470,0	274,9	130,3	94,8	35,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Melkmaschinen**1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1958**

Bestand am	Zahl der Schlepper	Quelle bzw. Erhebung	Bestand am	Zahl der Schlepper	Quelle bzw. Erhebung
17.5.1939	30 265 1)	Landw.Betriebszählung 1939	1.7.1954	316 827 5)	Kraftfahrt-Bundesamt
22.5.1949	74 586 2)	Schleppererhebung 1950	31.12.1954	348 297 2)	Fortschreibung 6)
15.7.1950	116 662	Länderministerien für	1.1.1955	370 710 4)	Kraftfahrt-Bundesamt
15.1.1951	139 028		1.7.1955	422 806 4)	
1.7.1951	162 000	ELF/BML	1.7.1955	403 662 5)	Kraftfahrt-Bundesamt
1.1.1952	184 548 4)	Schätzung	1.1.1956	460 661 4)	
1.7.1952	219 536 4)	Kraftfahrt-Bundesamt	1.7.1956	512 806 4)	
1.1.1953	244 964 4)		1.7.1956	492 221 5)	
15.5.1953	260 548 3)	Schleppererhebung 1953	1.1.1957	542 859 4)	
1.7.1953	276 825 4)	Kraftfahrt-Bundesamt	1.7.1957	566 931 5)	
1.7.1953	260 892 5)		1.7.1957	588 682 4)	
1.1.1954	300 065 4)		1.1.1958	614 179 4)	
1.7.1954	334 470 4)				

- 1) Nur betriebseigene Schlepper einschl. Motormäher und Kleinfräsen.-
- 2) Nur betriebseigene Schlepper.-
- 3) Schlepper insgesamt; betriebseigene Schlepper siehe I C/8 S.19.-
- 4) Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe.-
- 5) Schlepper der Bauern und Landwirte.-
- 6) Fortschreibung der Schleppererhebung 1953 nach Zulassungen des Kraftfahrt-Bundesamtes bis 31. 12. 1954.

2. Der Bestand an Mähdreschern 1949 bis 1957

Jahr	Mähdrescher insgesamt	davon im						
		alleinigen Besitz landw. Betriebe				gemein- schaftlichen Besitz landw. Betriebe	Besitz von Genossen- schaften	Besitz vongewerbl. Lohnunter- nehmern
		zusammen	davon in Betrieben mit					
			bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha			
			landw. Nutzfläche					
Zahl der Mähdrescher								
1949 1)	.	149	10	15	124	.	.	.
1952 2)	1 382	1 074	.	.	.	206	19	83
1953 2)	2 486	1 891	85	534	1 272	332	20	243
1954 2)	4 323	3 164	172	1 094	1 898	565	40	554
1955 2)	7 758 3)	5 647	505	2 292	2 850	966	90	1 055
1956 4)	12 700 3)	.	.	.	.	.	.	.
1957 4)	18 000	.	.	.	.	.	.	.

- 1) Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949.-
- 2) Nach den Meldungen der Kreisdienststellen der Landwirtschaftsverwaltung, Stichtag 1. Oktober; diese Feststellungen können nicht als vollständig angesehen werden, da eine Betriebsbefragung nicht erfolgte. 1955: vorläufige Zahlen.-
- 3) Unter Berücksichtigung der bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ermittelten Zahlen und des Inlandumsatzes der Industrie sowie der Einfuhren und Abgänge wird von der "Fachgemeinschaft Landmaschinen" für 1955 ein Bestand von 8 598 und für 1956 ein Bestand von 12 898 Mähdreschern geschätzt.-
- 4) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Zeit der Ernte.

3. Die Verwendung von Mähdreschern 1952 und 1955 bis 1957

Landwirtschaftliche Betriebe die			Mit Mähdreschern wurden abgeerntet							
1952	1955 1)	1957	1952	1955 1)	1956	1957 2)	1957 2)			
betriebs eigene oder -fremde Mähdrescher benutzt haben			insgesamt				davon			
							Winter-roggen	Winter-weizen	Sommer-gerste	andere Früchte
Zahl der Betriebe 3)			ha 3)							
3 805	37 844	.	57 917	217 421	338 712	517 033	118 473	162 656	99 432	136 472

- 1) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg.-
- 2) Ohne die kreisfreien Städte in Bayern.-
- 3) Für 1955 bis 1956 Nahrungs- bzw. Mindestzahlen, teilweise ohne die kreisfreien Städte; siehe auch Fußnoten der Tab. I C/3 S.53.

4. Der Einsatz von Melkmaschinen 1949 und 1951 bis 1957

Merkmal	Mai 1949 ¹⁾	Jahresende						
		1951 ²⁾	1952 ²⁾	1953 ³⁾	1954 ²⁾	1955 ⁴⁾	1956 ⁵⁾	1957 ⁵⁾
Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen	5 596	16 283	41 458	56 623	75 316	95 616	119 616	140 000
Zahl der mit Maschine gemolkenen Kühe insgesamt	.	203 464	516 014	.	834 195 ⁶⁾	.	.	.
vH des gesamten Kuhbestandes	.	3,5	8,8	.	16,1 ⁶⁾	.	.	.
Zahl der Kühe je Maschine	.	12,5	12,5	.	11,1 ⁶⁾	.	.	.

1) Landw. Betriebszählung vom 22.5.1949.- 2) Erhebungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.-
3) Viehzählung vom 3.12.1953.- 4) Nach Schätzungen der "Fachgemeinschaft Landmaschinen".- 5) Nach
Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 6) Ohne Rheinland-Pfalz
und den Landwirtschaftskammerbezirk Hessen-Nassau.

5. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38 und 1950 bis 1957

(Stand am Jahresende)

Zugkräfte	Ein- heit	J a h r								
		1935/38	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
1) Tierische Zugkraft ¹⁾										
Pferde über 3 Jahre	1000 St	1 256	1 200	1 180	1 166	1 132	1 072	1 011	944	883
Zugochsen	1000 St	315	280	255	225	191	160	132	108	85
Zugkühe	1000 St	1 972	1 820	1 773	1 718	1 634	1 564	1 451	1 339	1 197
Zugkrafteinheiten ²⁾										
Pferde über 3 Jahre	1000 ZK	1 382	1 320	1 298	1 283	1 245	1 179	1 112	1 038	971
Zugochsen	1000 ZK	158	140	128	113	96	80	66	54	43
Zugkühe	1000 ZK	394	364	355	344	327	313	290	268	237
Zusammen	1000 ZK	1 934	1 824	1 781	1 740	1 668	1 572	1 468	1 360	1 251
Tierische Zugkraft je 100 ha landw.										
Nutzfl.	ZK	13,2	12,9	12,6	12,2	11,7	11,0	10,3	9,5	8,8
Index (1935/38 = 100)		100	98	95	92	89	83	78	72	67
2) Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl 3)	1000 St	20	139	185	245	300	371	461	543	615
Schlepper-PS 4)	1000 PS	500	3 267	4 218	5 390	6 300	7 531	8 990	10 435	11 735
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	22,8	22,0	21,0	20,3	19,5	19,2	19,1
Schlepper-PS je 100 ha landw.										
Nutzfläche	PS	3,4	23,1	29,9	37,9	44,4	52,8	63,1	73,0	82,3
Index (1935/38 = 100)		100	679	879	1 115	1 306	1 553	1 856	2 147	2 421

1) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember.- 2) Umrechnungsschlüssel (aufge-
stellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zug-
ochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK.- 3) 1935/38, 1949: Schätzungen des Instituts für landw. Markt-
forschung, Völknerode; 1950 bis 1956: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der
Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe).- 4) Berechnungen des Bundesministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 5) Vorläufige Zahlen.

6. Zahl der Betriebe, die Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten 1949 und 1953¹⁾

Betriebe mit Benutzung von Einachsschleppern und Bodenfräsen	Jahr	Betriebe insgesamt		davon entfallen auf									
				Betriebsgrößenklassen nach der landw. Nutzfläche von									
		0,1 a bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 ha und darüber			
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Betriebe, die betriebseigene Einachsschlepper oder Bodenfräsen benutzten	1949	12 000	100	5 528	46,1	3 305	27,5	1 378	11,5	705	5,9	1 084	9,0
	1953	22 262 ¹⁾	100	8 791 ¹⁾	39,5	7 340	33,0	3 320	14,9	1 209	5,4	1 602	7,2
Betriebe, die Einachsschlepper oder Bodenfräsen von Gemeinschaften, Genossenschaften oder Lohnunternehmern benutzten	1953	918 ²⁾	100	384 ²⁾	41,9	227	24,7	125	13,6	90	9,8	92	10,0
Betriebe, die betriebseigene Einachsschlepper oder Bodenfräsen und solche von Gemeinschaften, Genossenschaften oder Lohnunternehmern benutzten	1953	23 006 ³⁾	100	9 099 ³⁾	39,6	7 509	32,6	3 432	14,9	1 283	5,6	1 683	7,3

1) Außerdem 555 Erwerbsgarten- und -weinbaubetriebe unter 0,5 ha Betriebsfläche

2) " 23 " " " " " " "

3) " 566 " " " " " " "

*) Quelle: Siehe S.19 (Die Angaben beziehen sich auf die Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche)

7. Zahl der Betriebe, die Schlepper¹⁾ benutzten 1949 und 1953

Betriebe mit Schlepperbenutzung	Jahr	Betriebe insgesamt		davon entfallen auf Betriebsgrößenklassen nach der landw. Nutzfläche von									
				bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und darüber	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Betriebe, die betriebs-eigene Schlepper be-nutzten	1949	6 400	100	4 998	7,3	7 565	11,1	15 847	23,2	29 381	42,9	10 609	15,5
	1953	237 729	100	22 192	9,3	51 636	21,7	81 653	34,4	69 181	29,1	13 067	5,5
Betriebe, die Schlepper von Gemeinschaften landw. Betriebe benutzten ²⁾	1949	3 535	100	339	9,6	567	16,0	1 107	31,3	1 354	38,3	168	4,8
	1953	14 648	100	3 509	24,0	4 872	33,3	4 256	29,0	1 805	12,3	206	1,4
Betriebe, die Schlepper von Genossenschaften oder Lohnunternehmern benutzten	1949	21 706	100	10 981	50,6	5 653	26,1	3 102	14,3	1 700	7,8	270	1,2
	1953	13 821	100	7 158	51,8	3 680	26,6	1 779	12,9	1 030	7,4	174	1,3
Betriebe, die betriebs-eigene Schlepper oder Gemeinschafts-, Genos-senschafts- oder Lohn-schlepper benutzten	1949 ³⁾	93 641	100	16 318	17,4	13 785	14,7	20 056	21,4	32 435	34,7	11 047	11,8
	1953	265 617	100	32 838	12,4	60 052	22,6	87 507	32,9	71 810	27,0	13 410	5,1

1) Zweiachs- und Kettenschlepper. 2) Nur Betriebe, die an Gemeinschaften beteiligt waren. 3) Für Ver-gleichszwecke wurden die Zahlen für die einzelnen Betriebsgruppen durch Addition zusammengefasst.

8. Zahl der betriebseigenen Schlepper¹⁾ nach Leistungsklassen 1949, 1953 und 1954

Jahr	Leistungsklasse	Betriebs-eigene Schlepper ¹⁾ insgesamt		davon entfallen auf Betriebsgrößenklassen nach der landw. Nutzfläche von									
				bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und darüber	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1949	bis 18 PS	18 154	100	2 243	12,3	3 660	20,2	6 080	33,5	5 247	28,9	924	5,1
	über 18 " 25 PS	38 842	100	1 993	5,1	3 172	8,2	8 342	21,5	19 572	50,4	5 763	14,8
	" 25 PS	17 590	100	963	5,5	900	5,1	1 690	9,6	5 462	31,1	8 575	48,7
	Zusammen	74 586	100	5 199	7,0	7 732	10,4	16 112	21,6	30 281	40,6	15 262	20,4
1953	bis 12 PS	34 740	100	9 909	28,5	15 000	43,2	6 725	19,3	2 385	6,9	721	2,1
	über 12 " 17 PS	75 302	100	6 655	8,8	23 552	31,3	31 735	42,1	11 416	15,2	1 944	2,6
	" 17 " 24 PS	75 959	100	3 736	4,9	10 199	13,4	31 045	40,9	27 400	36,1	3 579	4,7
	" 24 " 34 PS	54 534	100	1 550	2,8	2 720	5,0	12 206	22,4	29 157	53,5	8 901	16,3
	" 34 PS	11 678	100	540	4,6	443	3,8	782	6,7	2 963	25,4	6 950	59,5
	Zusammen	252 213	100	22 390	8,9	51 914	20,6	82 493	32,7	73 321	29,1	22 095	8,7
	Zunahme ge-genüber 1949 (+)	177 627	238,2	17 191	330,7	44 182	571,4	66 381	412,0	43 040	142,1	6 833	44,8
1954	bis 12 PS	59 425	100	20 053	33,7	25 377	42,7	9 500	16,0	3 450	5,8	1 045	1,8
	über 12 " 17 PS	108 294	100	11 568	10,7	37 933	35,0	42 303	39,1	14 153	13,1	2 337	2,1
	" 17 " 24 PS	100 868	100	4 953	4,9	14 393	14,3	43 276	42,9	33 867	33,6	4 379	4,3
	" 24 " 34 PS	66 226	100	1 990	3,0	3 519	5,3	15 317	23,1	34 887	52,7	10 513	15,9
	" 34 PS	13 484	100	598	4,4	532	4,0	975	7,2	3 651	27,1	7 728	57,3
	Zusammen	348 297	100	39 162	11,2	81 754	23,5	111 371	32,0	90 008	25,8	26 002	7,5
	Zunahme ge-genüber 1949 (+)	273 711	367,0	33 963	653,3	74 022	957,3	95 259	591,2	59 727	197,2	10 740	70,4

1) Zweiachs- und Kettenschlepper.
Quelle: StBRD Bd. 25 und 94; StB-Reihe III/22; WiSta-2.Jg. NF/H1 u. 9, 3. Jg. NF/H.9, 5. Jg. NF/H.5 u. 12.
1949: Ergebnisse der Schleppererhebung vom 14.4.1950; 1953: Ergebnisse der Schleppererhebung vom 15.5.1953; 1954: Fortschreibung der Schleppererhebung vom 15.5.1953 (auf Grund der Zulassungen beim Kraftfahrt-Bundesamt bis zum 31.12.1954). Die Zahlen über die Schlepper in Tab. 7 u. 8 beziehen sich nur auf die Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Nutzungsart/Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 ha							
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landw. Nutzfläche	14 612,4	14 207,3	14 205,7	14 197,0	14 260,8	14 250,9	14 285,9	14 256,8
Waldflächen, Forsten und Holzungen	6 951,6	6 927,4	6 914,8	6 912,1	6 933,2	6 956,2	6 984,6	6 997,1
Unkultivierte Moorflächen	298,3	229,9	238,7	234,2	223,1	206,0	193,1	191,1
Öd- und Unland	929,9	840,5	867,9	859,6	807,4	763,0	698,7	694,4
Gewässer	356,4	417,1	419,1	422,1	414,1	399,1	398,7	403,3
Gebäude- und Hofflächen	432,8	700,7	673,9	685,3	701,3	728,7	733,7	744,7
Wegeland und Eisenbahnen	808,2	896,5	892,4	893,6	907,1	906,9	919,6	927,9
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sportplätze	149,9	76,8	76,6	75,8	77,1	77,9	77,7	78,8
Flug- und Übungsplätze		140,2	141,6	147,1	143,1	143,3	140,9	143,8
Wirtschaftsfläche	24 539,5	24 436,5	24 430,6	24 426,7	24 467,1	24 432,0	24 432,9	24 437,9
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 609,4	8 077,0	8 088,3	8 091,9	8 147,8	8 082,7	8 091,1	8 064,3
Haus- und Kleingärten	273,9	384,3	380,1	384,7	385,2	381,5	373,2	375,1
Ziergärten u. Parkanlagen	35,1	26,3	26,6	25,6	25,8	25,5	25,3	25,6
Gartenland zusammen	309,0	410,6	406,7	410,3	411,0	407,0	398,5	400,7
Geschlossene Obstanlagen	67,0	71,2	71,7	70,7	71,2	73,2	68,4	67,0
Baumschulen	8,0	7,6	7,7	7,5	7,4	7,5	7,4	7,9
Wiesen mit 1 Schnitt	792,4	812,9	821,0	806,5	794,0	795,7	779,8	779,1
" " 2 u. mehr Schnitten	2 831,6	2 680,3	2 662,1	2 666,9	2 682,2	2 716,4	2 742,1	2 738,0
Wiesen zusammen	.	3 493,2	3 483,1	3 473,4	3 476,2	3 512,1	3 521,9	3 517,1
Streuwiesen	.	104,4	105,3	104,1	104,0	104,5	104,7	104,7
Wiesen einschl. Streuwiesen insg.	3 624,0	3 597,6	3 588,4	3 577,5	3 580,2	3 616,6	3 626,6	3 621,8
Reiche und gute Weiden	.	141,6	141,0	136,3	137,5	138,9	174,5	174,9
Mittlere Weiden	.	1 409,5	1 413,4	1 421,5	1 418,5	1 431,5	1 422,2	1 420,2
Geringe Weiden(einschl. Hutungen)	.	419,4	418,2	410,4	411,9	415,9	419,1	422,4
Viehweiden zusammen	1 909,0	1 970,5	1 972,6	1 968,1	1 967,9	1 986,3	2 015,9	2 017,5
Rebland im Ertrag:								
mit Weißweinreben	54,7	43,1	40,6	41,9	46,0	47,0	47,0	46,9
" Rotweinreben	12,0	7,2	6,8	6,9	7,6	7,7	7,7	7,1
" gemischten Reben	5,7	5,6	6,0	5,7	5,4	5,2	5,0	4,7
Rebland im Ertrag zusammen	72,4	55,9	53,4	54,5	58,9	60,0	59,7	58,7
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	13,6	13,7	13,2	13,0	14,0	14,8	15,4
Rebland insgesamt	81,0	69,4	67,1	67,7	71,9	74,0	74,5	74,1
Korbweidenanlagen	5,0	3,4	3,3	3,4	3,4	3,6	3,4	3,4
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 612,4	14 207,3	14 205,7	14 197,0	14 260,8	14 250,9	14 285,9	14 256,8
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide ¹⁾	5 152,1	4 667,9	4 660,6	4 738,3	4 770,3	4 801,6	4 869,6	4 873,7
Hülsenfrüchte ²⁾	100,4	59,0	62,3	57,3	54,7	46,6	44,2	38,8
Hackfrüchte	1 909,8	1 994,4	1 976,9	1 985,9	2 036,5	1 967,0	1 966,2	1 927,4
Gemüse und Gartengewächse	81,0	79,3	78,4	84,8	75,7	81,5	81,4	85,0
Handelsgewächse	88,8	71,2	80,7	59,8	51,2	57,5	62,8	71,1
Futterpflanzen	1 223,3	1 161,5	1 183,7	1 124,9	1 121,2	1 086,7	1 017,4	1 015,8
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	7,3	8,1	6,7	6,3	5,8	5,8	6,1
Brache	46,0	36,5	37,7	34,2	31,9	36,1	43,6	46,3
Ackerland	8 609,4	8 077,0	8 088,3	8 091,9	8 147,8	8 082,7	8 091,1	8 064,3
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Winterroggen	1 621,8	1 367,1	1 318,0	1 348,2	1 483,9	1 427,9	1 441,6	1 424,0
Sommerroggen	30,4	41,8	37,7	45,4	46,3	46,4	41,1	41,2
Roggen zusammen	1 652,2	1 408,8	1 355,7	1 393,7	1 530,1	1 474,3	1 482,7	1 465,2
Winterweizen	1 074,6	994,5	1 121,1	1 005,0	901,1	1 011,0	999,1	1 059,6
Spelz	.	10,0	11,3	9,7	8,4	7,7	7,7	7,5
Winterweizen einschl. Spelz	1 074,6	1 004,5	1 132,4	1 014,6	909,6	1 018,8	1 006,8	1 067,1
Sommerweizen	53,3	126,7	60,8	140,7	197,1	152,5	146,3	153,9
Weizen zusammen	1 127,9	1 131,2	1 193,2	1 155,3	1 106,7	1 171,2	1 153,1	1 221,0
Wintermenggetreide	81,4	69,7	72,9	74,2	70,4	67,0	63,0	64,5
Brotgetreide zusammen	2 861,5	2 609,7	2 621,9	2 623,2	2 707,2	2 712,5	2 698,8	2 750,7

1) Einschl. Körnermais.

2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/2;WiSta 9.Jg.N.F./H.8 u.10.

II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 ha							
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Wintergerste	222,1	137,6	168,9	175,8	64,1	141,7	133,7	179,6
Sommergerste	590,1	592,6	538,3	612,5	669,1	637,5	717,3	692,4
Gerste zusammen	812,2	730,2	707,2	788,3	733,3	779,3	851,0	872,0
Hafer	1 363,9	1 041,9	1 112,2	1 054,6	942,7	968,9	950,9	905,3
Sommernenggetreide	101,2	278,9	212,0	265,5	379,5	334,1	361,7	340,1
Hafer u. Sommernenggetr. zus.	1 465,1	1 320,8	1 324,1	1 320,1	1 322,2	1 303,0	1 312,6	1 245,3
Futter-u.Industriegetr. zus.	2 277,3	2 050,9	2 031,3	2 108,3	2 055,5	2 082,3	2 163,7	2 117,4
Brot-u.Futtergetreide zus.	5 138,8	4 660,7	4 653,1	4 731,5	4 762,7	4 794,8	4 862,4	4 868,1
Körnermais	13,3	7,2	7,4	6,8	7,6	6,8	7,2	5,6
Getreide (einschl. Körnermais)	5 152,1	4 667,9	4 660,6	4 738,3	4 770,3	4 801,6	4 869,6	4 873,7
Speiseerbsen	13,7	8,2	8,4	8,6	7,3	6,1	4,4	3,6
Speisebohnen	2,1	2,0	2,0	1,9	2,2	1,8	1,6	1,3
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	10,2	10,4	10,5	9,5	7,9	6,0	4,9
Futtererbsen	3,8	4,4	4,1	4,3	4,2	4,2	4,0	4,0
Ackerbohnen	34,7	16,5	17,6	16,2	16,0	13,9	14,6	13,6
Wicken	8,2	7,4	7,5	6,6	7,4	5,7	5,5	4,4
Süßlupinen 1)	5,1	3,6	5,5	3,0	1,7	1,0	0,8	0,6
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	23,8	13,9	14,1	14,3	13,0	11,4	11,3	9,9
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,6	45,8	48,8	44,4	42,3	36,2	36,2	32,5
Sonstige Hülsenfrüchte 2)	9,0	2,9	3,2	2,4	2,9	2,5	2,1	1,4
Hülsenfrüchte insgesamt	100,4	59,0	62,3	57,3	54,7	46,6	44,2	38,8
Gewöhnliche Frühkartoffeln	47,5	49,1	48,5	48,9	49,0	46,5	44,2	39,9
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,1	16,1	17,0	17,9	17,0	18,6	18,8
Frühkartoffeln zusammen	60,9	66,2	64,5	66,0	66,9	63,4	62,9	58,8
Mittelfrühe Kartoffeln	.	.	177,3	218,9	235,6	243,6	254,5	253,6
Mittelspäte u.späte Kartoffeln	.	.	905,3	878,9	887,1	821,3	817,1	807,0
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 100,8	1 083,0	1 082,6	1 097,8	1 122,7	1 064,9	1 071,6	1 060,6
Kartoffeln zusammen	1 161,7	1 149,2	1 147,1	1 163,7	1 189,6	1 128,3	1 134,5	1 119,4
Zuckerrüben zur RübenGew.	130,1	236,9	222,3	223,7	253,9	261,8	269,0	258,9
Futterrüben zur RübenGew.	506,7	510,0	509,2	500,4	498,3	484,1	472,8	456,5
Kohlrüben zur RübenGew.	105,3	74,2	72,8	75,0	73,2	72,8	72,4	74,5
Futtermöhren zur RübenGew.	4,9	4,0	4,2	3,8	3,4	3,1	2,7	3,0
Futterkohl	.	15,8	16,5	15,3	14,4	13,4	11,9	11,5
Alle anderen Hackfrüchte	1,1	4,4	4,8	3,9	3,7	3,4	2,9	3,6
Hackfrüchte insgesamt	1 909,8	1 994,4	1 976,9	1 985,9	2 036,5	1 967,0	1 966,2	1 927,4
Winterraps	.	19,3	27,8	15,2	5,8	6,7	11,5	19,8
Sommerraps	.	3,0	1,8	1,8	2,2	3,8	4,8	8,5
Raps zusammen	19,3	22,3	29,6	17,0	8,0	10,5	16,3	28,4
Rübsen	5,9	2,4	3,3	2,1	1,1	1,5	1,6	2,0
Raps u. Rübsen zusammen	25,2	24,7	32,9	19,0	9,1	12,0	17,9	30,4
Mohn	1,8	1,6	2,0	1,4	1,0	0,7	0,7	0,7
Ölfrüchte zusammen	27,0	26,3	34,9	20,4	10,1	12,7	18,6	31,1
Flachs	18,1	5,0	6,8	3,5	3,3	3,3	2,7	.
Hanf	1,7	1,7	3,1	1,4	1,0	1,3	1,4	.
Zichorien	0,7	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7
Heil- u. Gewürzpflanzen	0,6	1,1	1,3	0,9	0,9	1,1	1,1	0,9
Rüben zur Samengew.	4,0	10,3	8,8	8,4	10,1	12,1	11,7	11,7
Gräser zur Samengew.	.	5,5	6,0	4,8	4,5	6,1	6,8	6,6
Alle anderen Handelsgewächse 3)	36,7	20,2	18,8	19,5	20,2	19,9	19,7	20,1
Handelsgewächse insgesamt	88,8	71,2	80,7	59,8	51,2	57,5	62,8	71,1
Klee in Reinsaat	585,3	405,1	423,8	364,0	378,1	381,0	320,5	358,0
Klee gras	138,3	153,0	155,7	147,6	144,7	147,3	154,6	162,7
Klee und Klee gras zusammen	723,6	558,1	579,6	511,6	522,8	528,3	475,1	520,7
Luzerne	205,7	267,5	269,3	257,0	263,3	253,9	215,3	176,3
Ackerwiesen	.	143,2	149,2	152,6	140,1	127,0	136,8	142,9
Ackerweiden	135,0	85,8	86,1	86,1	87,2	83,9	81,1	81,5
Serradella, Esparsette 4)	31,2	15,3	16,8	14,0	13,8	12,2	11,5	10,3
Grünmais	37,0	44,9	40,4	45,5	48,4	46,7	49,9	45,9
Wicken u. Süßlupinen z. Grün-u. GärfutterGew.	33,4	30,3	28,0	37,1	29,6	22,5	30,9	23,8
Alle anderen Futterpflanzen	57,4	16,4	14,4	20,8	16,0	12,2	16,9	14,4
Futterpflanzen insgesamt	1 223,3	1 161,5	1 183,7	1 124,9	1 121,2	1 086,7	1 017,4	1 015,8

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.- 3) Einschl. Hopfen, Tabak, Körnerseuf usw., für 1957 auch einschl. Flachs und Hanf.- 4) Einschl. gem. Anbau v. Klee u. Luzerne.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 ha							

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ¹⁾	383,6	231,1	184,3	258,4	236,9	244,2	262,1	269,3
Serradella 2)	16,0	9,2	10,7	7,9	8,2	6,8	7,4	6,3
Stoppelklee und Serradella zus.	399,6	240,3	195,0	266,4	245,1	250,9	269,5	275,6
Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschnen, Lupinen) auch im gem. Anbau 2)	78,7	30,1	36,7	35,8	24,5	22,5	21,3	27,2
Senf, Sommerraps und -rüben 3)	24,0	21,0	38,2	22,1	19,0	16,6	19,4	30,0
Mais und Sonnenblumen 4)	14,0	11,2	8,2	13,0	13,2	11,6	12,1	13,4
Stoppelrüben und Steckrüben	245,4	160,1	176,8	175,2	135,4	148,8	137,5	155,8
Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl usw.)	11,2	8,2	9,0	9,9	6,7	7,0	6,0	6,7
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte 5)	38,2	12,6	11,6	10,0	8,4	8,9	8,6	9,5
zusammen	811,0	483,4	475,6	532,5	452,3	466,3	474,5	518,2

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen u.a.)	8,7	9,6	13,5	9,7	9,5	8,2	8,2	9,6
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	33,8	17,7	23,0	20,0	13,6	14,6	12,0	14,2
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	11,9	12,8	18,8	13,1	9,1	9,9	7,5	10,6
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,5	5,1	6,6	4,7	3,4	3,3	3,0	3,2
zusammen	61,9	45,2	61,9	47,5	35,7	36,0	30,7	37,5

Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen

	872,9	528,6	537,5	580,0	488,0	502,3	505,3	555,8
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr 1)	47,0	67,1	59,2	74,3	81,4	72,4	87,5	82,2
Serradella 2)	43,3	19,8	25,4	14,3	16,4	12,1	14,5	13,4
Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschnen, Lupinen) auch im gem. Anbau 2)	55,3	28,0	32,1	28,7	24,9	27,0	24,1	33,8
Senf, Sommerraps u. Sommerrüben 3)	11,6	25,8	38,0	34,1	20,7	28,5	20,4	34,7
zusammen	157,3	140,7	154,6	151,4	143,3	139,9	146,6	164,2
Zwischenfrüchte insgesamt	1 030,2	669,3	692,1	731,3	631,3	642,3	651,8	719,9

c) Futterpflanzen zur Samengewinnung

Rotklee	18,3	10,3	9,5	7,5	6,1	11,9	6,0	10,9
Weißklee	0,3	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4
Inkarnatklee	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Andere Kleearten	1,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
zusammen	20,5	11,3	10,5	8,4	6,7	12,8	6,7	11,6
Luzerne	3,0	3,5	2,6	3,0	1,8	2,7	1,0	0,9
Welsches Weidelgras	.	.	0,9	1,1	1,0	1,7	1,5	1,4
Deutsches Weidelgras	.	.	0,9	0,8	0,9	1,7	1,7	1,7
Wiesenschwingel	.	.	0,7	0,5	0,7	1,1	1,2	1,3
Rotschwingel	.	.	0,7	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5
Sonstige Gräser	.	.	0,9	1,1	1,2	1,9	1,7	1,8
zusammen	.	4,8	4,0	4,2	4,2	6,9	6,5	6,7
Insgesamt	23,5	19,6	17,1	16,4	12,7	22,4	14,1	19,1

1) Statt 1935/38 nur 1938 (da Vorjahre methodisch abweichend). - 2) 1951 und 1952 geschätzt (da Serradella und Hülsenfrüchte zusammen erhoben). - 3) 1951 nur Senf. - 4) 1935 u. 1936 Mais geschätzt; 1935/38 und 1951 ohne Sonnenblumen. - 5) 1935/38 einschl. Sommerraps- und -rüben und Sonnenblumen, 1951 ohne und ab 1952 einschl. Sommerraps und -rüben.
Quelle: für 1957.- StBRD-Bd.205; StB-Reihe III/3; WiSta 10.Jg.N.F./H.1.

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Fruchtart/Strohart	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	dz/ha							
Getreide 1)								
Winterroggen	18,3	24,3	23,1	23,7	27,0	23,8	25,3	26,2
Sommerroggen	14,2	19,5	18,6	19,0	20,9	20,1	20,5	21,0
Roggen zusammen	18,3	24,2	23,0	23,5	26,8	23,7	25,2	26,0
Winterweizen und Spelz	22,4	27,8	27,7	27,6	25,9	29,0	30,5	32,0
Sommerweizen	20,9	27,0	24,6	27,0	27,3	28,1	28,6	27,8
Weizen zusammen	22,3	27,7	27,6	27,5	26,1	28,8	30,2	31,5
Wintermenggetreide	19,3	24,6	23,6	24,0	25,2	24,7	25,8	27,8
Brotgetreide zusammen	19,9	25,7	25,1	25,3	26,5	26,0	27,4	28,5
Wintergerste	26,3	30,3	29,2	30,4	27,1	32,4	32,1	35,4
Sommergerste	19,3	25,1	23,5	25,1	26,1	25,4	26,2	27,0
Gerste zusammen	21,2	26,1	24,9	26,3	26,2	26,7	27,1	28,7
Hafer	20,7	24,9	23,5	24,2	26,2	25,6	25,8	24,6
Sommermenggetreide	20,8	25,4	24,2	25,2	26,6	25,9	26,8	26,4
Futter-u. Ind.-Getreide zus.	20,9	25,4	24,1	25,1	26,3	26,0	26,5	26,6
Körnermais	27,1	27,1	22,2	28,9	27,0	29,8	28,4	28,3
Getreide(einschl. Körnermais) insg.	20,4	25,6	24,6	25,2	26,4	26,0	27,0	27,7
Hülsenfrüchte								
Speiseerbsen	17,3	16,7	15,6	17,1	16,2	19,0	17,5	19,5
Speisebohnen	16,2	16,4	14,1	17,2	15,8	19,3	15,7	18,9
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	16,7	15,3	17,1	16,1	19,1	17,0	19,3
Futtererbsen	16,0	16,4	14,3	17,0	17,0	17,8	17,0	18,6
Ackerbohnen	20,2	21,4	19,3	22,4	19,9	24,5	22,8	22,4
Wicken	14,9	14,7	13,0	15,6	14,2	16,5	15,4	15,8
Süßlupinen 2)	.	14,6	14,4	14,8	13,2	14,6	15,5	14,2
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	22,7	23,7	22,7	24,5	22,2	25,4	25,7	25,4
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	20,0	18,4	21,0	19,1	22,5	21,8	21,8
Hackfrüchte 1)								
Frühkartoffeln	120,7	164,8	159,6	159,0	178,6	155,3	181,1	166,8
Spätkartoffeln	170,8	215,5	210,8	213,9	227,8	205,5	239,0	238,6
Kartoffeln zusammen	168,2	212,6	208,0	210,8	225,0	202,7	235,8	234,9
Zuckerrüben	327,2	341,9	307,9	376,5	355,0	341,3	310,3	374,3
Futterrüben	436,2	439,4	361,9	465,7	457,1	497,3	437,4	486,1
Kohlrüben	358,1	384,8	361,4	442,1	339,2	413,2	401,7	442,7
Futtermöhren	268,8	246,7	223,1	263,5	254,7	262,1	252,4	281,8
Handelsgewächse								
Raps	18,6	17,5	17,6	17,1	17,5	18,1	22,1	22,5
Rübsen	13,7	12,4	12,2	12,2	12,2	13,6	17,6	18,1
Raps u. Rübsen zusammen	17,5	17,0	17,0	16,6	16,9	17,6	21,7	22,2
Mohn	.	10,7	9,8	10,9	11,7	11,9	12,2	12,3
Ölfrüchte zusammen	16,7	16,6	16,6	16,2	16,3	17,3	21,3	22,0
Flachs, Rohstengel	29,9	39,9	38,8	38,6	41,6	44,2	49,2	.
" Samen	6,7	7,3	7,3	7,8	7,8	6,7	6,4	.
Hanf, Rohstengel	41,8	62,5	58,7	65,8	63,8	72,9	61,1	.
Futterpflanzen								
Klee	61,1	65,1	57,6	65,5	63,1	69,9	65,4	67,6
Luzerne	73,3	73,4	61,9	74,0	73,1	79,1	71,5	70,5
Ackerwiesen	.	53,1	46,2	54,8	51,9	56,7	56,1	56,4
Serradella, Esparsette usw.	.	201,1	178,5	185,9	201,0	220,1	209,7	198,0
Grünmais	.	324,9	222,8	323,0	348,2	369,2	339,6	356,4
Wicken u. Süßlupinen	.	178,4	153,7	174,7	179,8	192,9	191,4	193,6
Dauerwiesen, einschürig	.	38,7	36,6	40,1	36,1	40,9	40,2	41,5
" " mehrschürig	.	57,4	49,5	58,4	56,9	61,7	60,2	59,7
" " zusammen	48,2	53,0	46,4	54,1	52,1	57,0	55,8	55,7
Rauhfutter insgesamt 3)	51,3	55,8	48,8	56,6	54,7	59,8	57,6	57,7
Stroh von								
Winterroggen	.	45,6	43,6	44,0	47,8	46,7	46,6	47,0
Sommerroggen	.	36,6	34,6	36,6	37,6	38,0	38,7	38,6
Winterweizen u. Spelz	.	42,1	40,5	41,5	41,4	43,8	44,2	43,3
Sommerweizen	.	38,6	35,0	38,8	39,1	39,5	40,5	37,7
Wintergerste	.	36,0	35,6	35,7	33,9	37,4	36,3	36,9
Sommergerste	.	32,3	29,1	30,9	34,2	34,7	36,2	33,0
Hafer	.	36,9	34,0	36,3	38,1	38,8	39,3	35,3
Wintermenggetreide	.	43,0	40,3	41,6	45,1	44,5	45,3	44,1
Sommermenggetreide	.	35,9	35,2	36,5	35,3	36,8	37,4	35,0
Getreide insgesamt	34,2	40,0	37,9	39,1	41,1	41,6	41,9	40,4
Erbsen und Wicken	27,3	28,4	26,5	28,4	28,7	30,3	30,6	29,1
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	.	36,4	35,8	36,9	36,5	37,3	39,6	36,2
Streuwiesen	.	29,7	27,2	29,4	30,4	32,8	31,8	31,6

1) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 vH unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.-

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/4; WiSta 9.Jg.N.F./H.5,8,9,11,12 u. 10.Jg.H. 1.

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Fruchtart/Strohart	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 t							
Getreide ¹⁾								
Winterroggen	2 974,0	3 323,6	3 048,6	3 193,5	4 001,4	3 401,5	3 651,1	3 729,2
Sommerroggen	43,0	81,6	70,1	86,5	96,5	93,4	84,2	86,6
Roggen zusammen	3 017,0	3 405,1	3 118,7	3 280,0	4 097,9	3 494,9	3 735,3	3 815,8
Winterweizen und Spelz	2 403,0	2 796,4	3 141,2	2 800,3	2 354,6	2 950,6	3 068,0	3 415,7
Sommerweizen	112,0	341,7	149,5	379,2	537,8	428,0	418,6	427,5
Weizen zusammen	2 515,0	3 138,1	3 290,7	3 179,5	2 892,3	3 378,7	3 486,6	3 843,2
Wintermenggetreide	157,0	171,1	172,0	178,5	177,2	165,5	162,4	179,3
Brotgetreide zusammen	5 689,0	6 714,3	6 581,4	6 637,9	7 167,5	7 039,1	7 384,3	7 838,2
Wintergerste	585,0	417,2	492,9	534,7	174,0	458,9	428,8	636,0
Sommergerste	1 138,0	1 485,9	1 264,4	1 536,8	1 745,6	1 620,3	1 881,3	1 868,4
Gerste zusammen	1 723,0	1 903,0	1 757,3	2 071,5	1 919,6	2 079,2	2 310,0	2 504,4
Hafer	2 826,0	2 591,1	2 616,0	2 554,2	2 472,9	2 477,4	2 451,5	2 228,3
Sommermenggetreide	211,0	708,6	513,8	668,1	1 009,7	865,8	967,6	897,6
Futter-u.Ind.Getreide zus.	4 760,0	5 202,7	4 887,1	5 293,8	5 402,2	5 422,4	5 729,1	5 630,3
Körnermais	38,0	19,6	16,5	19,7	20,4	20,2	20,3	15,9
Getreide(einschl. Körnermais) insgesamt	10 487,0	11 936,6	11 485,0	11 951,4	12 590,2	12 481,7	13 133,7	13 484,5
Hülsenfrüchte								
Speiseerbsen	23,7	13,7	13,1	14,8	11,8	11,6	7,7	7,0
Speisebohnen	3,4	3,3	2,8	3,2	3,4	3,4	2,5	2,4
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,1	17,0	15,9	18,0	15,2	15,0	10,2	9,5
Futtererbsen	6,1	7,2	5,8	7,3	7,2	7,5	6,8	7,4
Ackerbohnen	70,0	35,3	33,9	36,3	31,9	34,2	33,3	30,4
Wicken	12,2	10,9	9,7	10,4	10,5	9,4	8,4	7,0
Süßlupinen ²⁾	.	5,3	7,9	4,5	2,3	1,4	1,2	0,8
Hülsenfruchtgemenge u.Mischfrucht	54,0	33,0	32,1	35,0	29,0	29,0	28,9	25,2
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,3	91,7	89,4	93,5	80,8	81,5	78,7	70,8
Hackfrüchte ¹⁾								
Frühkartoffeln	734,0	1 091,9	1 030,0	1 048,7	1 194,0	984,9	1 138,7	980,3
Spätkartoffeln	18 804,0	23 335,0	22 824,1	23 486,1	25 574,7	21 889,1	25 617,0	25 308,5
Kartoffeln zusammen	19 538,0	24 426,9	23 854,1	24 534,8	26 768,7	22 874,0	26 755,8	26 288,8
Zuckerrüben	4 253,0	8 100,4	6 845,4	8 422,2	9 013,0	8 935,6	8 345,8	9 690,0
Futterrüben	22 101,0	22 407,5	18 426,5	23 306,0	22 777,8	24 073,3	20 681,1	22 189,6
Kohlrüben	3 771,0	2 853,9	2 631,9	3 316,3	2 481,4	3 010,3	2 910,2	3 298,6
Futtermöhren	132,0	98,2	93,8	101,4	86,8	81,6	67,8	84,4
Handelsgewächse								
Raps	36,0	39,1	52,0	29,1	14,0	19,0	36,0	63,9
Rübsen	8,0	3,0	4,0	2,5	1,4	2,0	2,9	3,6
Raps u. Rübsen zusammen	44,0	42,1	56,1	31,6	15,4	21,0	38,8	67,5
Mohn	1,0	1,7	1,9	1,5	1,2	0,9	0,9	0,9
Ölfrüchte zusammen	45,0	43,8	58,0	33,1	16,6	21,9	39,7	68,4
Flachs,Rohstengel	54,0	19,9	26,5	13,4	13,7	14,7	13,1	.
" Samen	12,0	3,6	4,4	2,5	2,6	2,2	1,7	.
Hanf,Rohstengel	7,0	10,3	18,1	9,3	7,1	9,6	8,7	.
Futterpflanzen								
Klee	4 424,0	3 634,1	3 349,4	3 352,8	3 298,2	3 694,9	3 107,9	3 522,2
Luzerne	1 510,0	1 963,6	1 666,3	1 901,2	1 924,5	2 008,3	1 540,1	1 242,6
Ackerwiesen	.	760,6	689,3	836,2	727,6	719,6	767,3	806,4
Serradella, Esparsette	.	307,4	299,9	261,0	277,6	269,5	241,1	203,5
Grünmais	.	1 459,4	899,1	1 470,0	1 684,5	1 725,2	1 693,9	1 634,8
Wicken u. Süßlupinen	.	540,9	430,9	648,8	532,5	433,9	590,4	461,7
Dauerwiesen, einschürig	.	3 138,3	2 993,2	3 224,2	2 856,1	3 243,6	3 126,7	3 224,7
" mehrschürig	.	15 383,6	13 179,1	15 579,9	15 267,8	16 763,2	16 522,0	16 348,1
Dauerwiesen zusammen	17 404,0	18 521,9	16 172,3	18 804,1	18 123,9	20 006,8	19 648,7	19 572,9
Rauhfutter insgesamt ³⁾	23 338,0	24 880,2	21 877,3	24 894,3	24 074,2	26 429,5	25 064,0	25 144,1
Stroh von								
Winterroggen	.	6 237,3	5 741,7	5 934,8	7 086,6	6 675,3	6 716,9	6 699,3
Sommerroggen	.	153,0	130,4	166,4	174,7	176,2	159,1	159,2
Winterweizen u. Spelz	.	4 224,7	4 583,4	4 210,1	3 763,1	4 462,2	4 446,5	4 618,3
Sommerweizen	.	488,5	213,1	545,1	770,0	601,8	592,9	581,0
Wintergerste	.	495,3	600,8	627,0	217,5	529,9	484,8	663,3
Sommergerste	.	1 915,3	1 566,0	1 895,3	2 288,6	2 212,2	2 596,4	2 286,5
Hafer	.	3 839,9	3 780,2	3 829,1	3 594,3	3 754,9	3 741,8	3 191,7
Wintermenggetreide	.	299,8	294,1	308,4	317,5	298,2	285,5	284,6
Sommermenggetreide	.	1 000,6	745,3	969,0	1 339,2	1 230,3	1 353,5	1 189,3
Getreide insgesamt	17 575,0	18 654,4	17 654,9	18 485,2	19 551,0	19 941,0	20 377,4	19 673,3
Erbsen und Wicken	134,0	56,8	52,7	55,7	54,1	48,4	42,6	35,1
Hülsenfruchtgemenge u.Mischfrucht	.	50,8	50,7	52,7	47,6	42,6	44,6	35,8
Streuwiesen	.	309,9	286,1	306,1	315,7	342,5	332,6	330,7

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.-

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/4;WiSta 9.Jg.N.F./H.5,8,9,11,12 u. 10.Jg.H.1.

II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952 und 1954 bis 1957
– mit Erfolg feldbesichtigte Flächen –

Fruchtart	1948	1950	1952	1954	1955	1956	1957
	ha						
Winterroggen	80 320	34 100	21 109	28 016	24 044	26 453	24 909
Sommerroggen	3 825	1 316	1 969	2 740	2 596	2 108	2 575
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	51 357	29 160	22 290	25 955	26 634	28 611
Sommerweizen	9 530	4 774	3 029	3 925	5 711	4 816	6 352
Wintergerste	12 334	11 559	6 031	2 339	5 506	5 061	6 222
Sommergerste	14 154	11 318	9 093	10 657	12 348	13 657	14 354
Hafer	56 156	22 266	22 369	16 969	19 341	20 546	20 545
Mais	280	626	575	745	714	984	786
Hirse	–	115	1	16	13	4	8
Getreide zusammen	236 730	137 431	93 336	87 697	95 228	100 263	104 362
Speiseerbsen	9 328	1 778	994	586	522	210	150
Futtererbsen	1 576	871	552	1 521	1 564	1 444	1 624
Ackerbohnen	8 081	1 112	629	827	619	611	779
Winterwicken	–	1 372	986	516	661	494	391
Sommerwicken	–	664	610	1 975	1 012	1 040	1 315
Süßlupinen	4 354	566	653	559	153	213	185
Linsen	261	8	5	2	1	–	0
Wintererbsen	–	11	–	–	–	–	–
Platterbsen	–	–	2	20	7	11	5
Peluschken	–	–	70	–	–	–	–
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	6 382	4 501	6 006	4 539	4 023	4 449
Kartoffeln	174 844	97 375	68 170	84 373	76 869	90 653	83 431
Runkelrüben {Samenträger	} 3 190	3 606	3 208	3 445	4 348	3 981	4 403
Stecklinge				682	824	888	953
Zuckerrüben {Samenträger	} 3 505	5 550	3 370	3 931	4 965	4 760	4 513
Stecklinge				796	849	873	807
Kohlrüben	739	283	165	197	116	227	345
Futterkohl	–	24	12	45	47	23	148
Futtermöhren	1	18	5	7	8	7	3
Topinambur	–	524	3	3	4	7	6
Hackfrüchte zusammen	182 279	107 380	74 933	93 479	88 030	101 419	94 609
Winterraps	4 696	1 015	522	365	283	313	401
Sommerraps	3 389	291	642	1 053	979	645	922
Winterrübsen	758	496	260	157	387	372	291
Sommerrübsen	84	17	11	1	1	8	6
Mohn	893	61	17	21	14	12	16
Senf	2 350	30	27	22	79	25	20
Futtersenf	–	–	–	10	16	8	4
Sonnenblumen	–	–	1	3	12	6	0
Ölrettich	–	–	11	50	76	119	66
Futterraps und -rübsen	–	–	–	56	102	10	12
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 910	1 491	1 739 ¹⁾	1 949	1 518	1 738
Lein	2 343	1 255	2 018	971	893	699	14
Hanf	42	66	393	93	16	39	1
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	1 321	2 411	1 064	909	738	15
Deutsches Weidelgras	1 273	1 571	1 322	754	1 553	2 096	2 257
Rotschwingel	156	528	1 108	525	479	461	514
Fruchtbare Rispe	17	31	66	42	43	102	106
Straußgras	32	54	181	116	159	187	200
Wiesenrispe	75	103	339	442	683	817	785
Untergräser zusammen	1 553	2 287	3 016	1 879	2 917	3 663	3 862
Glatthafer	25	185	238	153	124	157	122
Goldhafer	8	15	53	59	58	51	56
Knautgras	18	12	31	104	109	159	138
Oldenburger Weidelgras	420	272	166	178	218	286	334
Bastard Weidelgras	–	–	–	–	9	7	2
Welsches Weidelgras	3 827	1 400	2 156	1 322	2 089	2 389	1 819
Einjähriges Weidelgras	159	201	60	315	309	292	441
Wiesenlieschgras	473	396	259	239	310	364	489
Wiesenschwingel	654	1 024	1 200	839	1 434	1 931	1 826
Rohrglanzgras	–	–	1	–	–	1	0
Wehrlose Trespe	–	1	1	3	1	–	0
Obergräser zusammen	5 584	3 506	4 165	3 212	4 661	5 638 ²⁾	5 228 ²⁾
Rotklee	3 203	1 381	1 996	1 502	2 451	945	2 685
Hornschotenklee	4	25	19	18	18	6	3
Inkarnatklee	246	95	58	5	4	4	9
Schwedenklee	30	25	19	29	29	18	14
Wundklee	243	129	456	226	284	203	232
Sumpfschotenklee	1	–	3	1	–	–	–
Gelbklee	342	32	37	22	17	1	21
Luzerne	173	1 570	654	438	372	173	266
Esparsette	1	29	5	7	2	2	0
Serradella	576	395	339	1 056	385	430	272
Kleearten und Luzerne zusammen	4 819	3 681	3 586	3 304	3 562	1 782	3 502
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	263 898	187 439	198 380	202 795	219 044	217 765

1) Einschl. 1 ha Sojabohnen.– 2) Einschl. 1 ha Wiesenfuchsschwanz.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	Ø 1951/55	1956	1957	Ø 1951/55	1956	1957	Ø 1951/55	1956	1957
	ha				dz			dz		
Baldrian	57,28	30,28	25,88	21,13	91,9	159,2	126,5	2 783	4 121	2 673
Bohnenkraut	1,68	5,38	6,57	9,54	130,0	119,6	181,5	699	786	1 731
Dill, frisches Kraut		19,21	21,35	22,36	119,8	122,2	130,5	2 302	2 609	2 917
Dill, Körner	27,88	0,66	0,09	1,08	9,7	4,4	10,7	6	0	12
Eibisch	61,31	7,11	6,58	7,66	34,9	33,5	39,5	248	221	302
Estragon	3,40	5,10	4,23	4,10	115,1	117,3	122,2	587	496	501
Fenchel, Körner		18,36	7,88	12,98	10,9	5,1	9,5	200	40	123
Fenchel, Stroh	0,34	.	.	.	20,8	14,0	24,1	381	110	313
Fingerhut	0,15	20,61	19,36	27,25	79,5	89,5	113,0	1 639	1 733	3 081
Kamille	1,47	6,34	4,00	2,95	29,5	35,0	28,8	187	140	85
Knoblauch	0,79	2,03	1,13	2,30	58,3	69,3	52,0	118	78	120
Koriander	0,18	22,64	0,53	2,45	11,1	7,7	7,4	252	4	18
Kümmel	545,74	355,89	338,11	357,23	14,5	13,3	14,1	5 156	4 481	5 031
Majoran	0,75	81,95	38,15	19,22	116,1	106,2	103,3	9 514	4 053	1 985
Malve, schwarz	0,36 ¹⁾	1,05	0,04	0,28	32,1	24,3	58,1	34	1	16
Melisse	3,66	6,53	3,89	4,75	85,1	112,9	106,3	556	439	505
Pfefferminze	157,82	235,74	248,32	241,64	89,7	107,6	106,1	21 138	26 727	25 640
Salbei	0,29	1,59	.	.	46,4	.	.	74	.	.
Stechapfel	.	.	0,08	0,00	.	140,4	40,0	.	11	0
Thymian	0,69	2,17	0,75	0,83	64,3	76,8	106,7	140	58	89
Wermut	1,79	3,83	2,60	2,75	78,4	71,4	86,3	300	186	237
übrige Arten	55,89	63,11	48,50	46,79	89,3	97,9	135,4	5 634	4 750	6 333
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	921,47	889,58	778,04	787,29	58,4	65,6	65,7	51 948	51 044	51 712
dagegen 1956				778,04			65,6			51 044
1955				855,46			59,4			50 789
1954				729,86			71,8			52 411
1953				697,07			87,3			60 887
1952				1 009,45			41,6			41 965
1951				1 156,07			46,4			53 686
1950				1 123,38			33,3			37 396
1949				1 021,80			36,1			36 886

1) Einschl. Malve blau.-

2) In "übrigen Arten" enthalten.

Quelle: für 1957-StBRD-Bd. 206;StB-Reihe III/9.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak 1935/38, 1951/55 und 1951 bis 1957

Fläche/Ertrag/Erntemenge	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
<u>Hopfen</u>									
Anbaufläche in 1 000 ha	9,5	7,7	7,3	7,4	8,2	8,0	7,8	7,8	8,0
Ertrag in dz/ha	10,2	17,6	17,7	14,1	21,4	17,8	16,5	18,0	18,1
Erntemenge in 1 000 to	9,7	13,6	12,8	10,5	17,5	14,3	12,8	14,0	14,4
<u>Tabak</u>									
Anbaufläche in 1 000 ha	11,0	10,2	10,7	9,4	9,5	10,7	10,6	10,3	8,6
Ertrag in dz/ha	23,8	24,2	25,3	24,6	22,7	23,9	24,4	22,1	22,9
Erntemenge in 1 000 to	25,0	24,6	26,9	23,1	21,6	25,5	26,0	22,7	19,6

1) Vorläufig

Quelle: Hopfen-Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak-(Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik) für 1957 StB-Reihe III/4 und VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55 und 1952 bis 1957

Gemüseart	Anbaufläche							
	1938	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	ha							
Frühweiskohl	.	1 222	1 224	1 274	1 014	1 420	1 224	1 275
Herbstweiskohl	.	4 532	4 985	5 032	3 710	4 559	4 243	4 009
Dauerweiskohl	.	2 102	2 283	2 101	1 689	2 291	2 091	2 200
Weiskohl zus.	19 108	7 856	8 492	8 407	6 413	8 270	7 558	7 484
Frührotkohl	.	578	599	623	451	605	506	559
Herbstrotkohl	.	878	973	1 019	683	870	777	810
Dauerrotkohl	.	1 904	2 013	2 160	1 491	2 049	1 871	2 169
Rotkohl zus.	5 793	3 360	3 585	3 802	2 625	3 524	3 154	3 538
Adventswirsing Kohl ¹⁾	.	.	.	420	242	379	87	271
Frühwirsing Kohl	.	1 180 ²⁾	1 163 ²⁾	957	770	915	747	792
Herbstwirsing Kohl	.	1 308	1 439	1 399	1 142	1 281	1 072	962
Dauerwirsing Kohl	.	961	1 016	1 106	852	1 015	961	1 280
Wirsing Kohl zus.	6 217	3 449	3 618	3 882	3 006	3 590	2 867	3 305
Grünkohl	3 015	1 239	1 369	1 336	1 082	1 182	1 174	1 525
Rosenkohl	3 393	2 597	2 651	3 045	2 333	2 150	2 019	2 021
Frühlumenkohl	.	1 230	1 230	1 243	1 173	1 196	1 171	1 387
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	2 275	2 089	2 312	2 513	2 593	2 507	2 683
Blumenkohl zus.	3 638	3 505	3 319	3 555	3 686	3 789	3 678	4 070
Frühkohlrabi	.	668	646	710	662	752	761	874
Spätkohlrabi	.	382	411	390	335	420	382	453
Kohlrabi zus.	2 093	1 050	1 057	1 100	997	1 172	1 143	1 327
Winterkopfsalat ¹⁾	.	288	447	330	169	228	128	308
Frühjahrskopfsalat	.	1 319	1 295	1 396	1 216	1 314	1 291	1 320
Sommer-u. Herbstkopfsalat	.	1 331	1 268	1 328	1 378	1 396	1 491	1 568
Kopfsalat zus.	.	2 938	3 010	3 054	2 763	2 938	2 910	3 196
Feldsalat	3 715	643	690	673	645	509	527	537
Winterendivien	.	640	637	677	634	623	574	562
Winterspinat ¹⁾	.	1 638	2 271	2 143	959	1 712	615	1 170
Frühjahrspinat	.	1 219	1 087	1 321	1 181	1 267	1 312	1 228
Herbstspinat	.	1 600	1 364	1 614	1 710	1 805	1 825	1 441
Spinat zus.	.	4 457	4 722	5 078	3 850	4 784	3 752	3 839
Frühe Möhren	.	1 161	1 197	1 321	1 069	1 135	1 173	1 245
Späte Möhren	.	2 046	1 910	2 481	1 990	2 254	2 258	2 536
Möhren zus.	4 174	3 207	3 107	3 802	3 059	3 389	3 431	3 781
Rote Rüben	.	536	580	663	398	585	582	716
Meerrettich	.	233	196	210	247	276	250	270
Schwarzwurzeln	.	162	161	161	170	127	142	138
Sellerie	1 484	1 340	1 232	1 366	1 345	1 392	1 535	1 537
Porree (Lauch) ³⁾	.	1 221	1 156	1 287	1 184	1 218	1 277	1 316
Winterzwiebeln	.	252	216	281	262	144	81	132
Steckspeisezwiebeln	.	501	424	418	605	451	251	401
Saatspeisezwiebeln	.	1 366	1 204	1 855	1 589	1 248	1 078	800
(Frühjahrsaussaat)	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwiebeln zus.	2 298	2 119	1 844	2 554	2 456	1 843	1 410	1 333
Spargel, ertragf.	8 128	2 693	2 191	2 808	3 265	3 367	3 648	4 034
Spargel, nicht ertragf.	856	1 061	1 236	1 035	833	865	767	789
Rhabarber	1 038	638	629	564	561	527	554	567
Grüne Pflückerbsen	6 010	5 793	5 084	6 598	5 887	7 316	6 410	7 612
Buschbohnen	4 421	4 303	3 869	4 953	4 592	5 217	5 326	6 396
Stangenbohnen	2 875	935	945	910	902	924	992	994
Gr. Pflückbohnen zus.	7 296	5 238	4 814	5 863	5 494	6 141	6 318	7 390
Dicke Bohnen	.	1 311	1 187	1 479	1 249	1 536	1 611	1 748
Einlegegurken	.	2 808	2 506	3 947	2 625	3 018	2 844	3 658
Schälgurken	.	451	482	481	394	439	468	547
Gurken zus.	4 249	3 259	2 988	4 428	3 019	3 457	3 312	4 205
Tomaten	1 580	1 280	1 343	1 210	1 305	1 210	1 267	1 156
Sonst. Gemüsearten ⁴⁾	8 943 ⁵⁾	784	701	804	783	802	912	820
Gemüsearten insges.	93 028	62 609	61 599	69 441	59 289	66 582	62 782	68 816

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Adventswirsing Kohl.- 3) Für Winterzwiebeln sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 4) Einschl. Rettich.- 5) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 206; StB-Reihe III/7; WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1951/55	1956	1957	1938	1951/55	1956	1957
	dz				t			
Frühweiskohl	.	269,4	265,4	277,0	.	32 922	32 464	35 315
Herbstweiskohl	.	437,8	434,3	486,2	.	198 390	184 268	194 935
Dauerweiskohl	.	396,0	397,4	395,5	.	83 246	83 089	87 010
Weiskohl zus.	380,0	400,4	396,7	423,9	726 144	314 558	299 821	317 260
Frührotkohl	.	232,0	228,0	237,1	.	13 411	11 536	13 256
Herbstrotkohl	.	285,4	277,8	305,5	.	25 062	21 584	24 744
Dauerrotkohl	.	314,2	312,0	322,8	.	59 822	58 380	70 006
Rotkohl zus.	273,3	292,5	290,1	305,3	158 309	98 295	91 500	108 006
Adventswirsingkohl ¹⁾	.	.	115,4	148,1	.	.	1 004	4 014
Frühwirsingkohl	.	200,9 ³⁾	204,1	208,3	.	23 702 ³⁾	15 245	16 495
Herbstwirsingkohl	.	238,6	231,0	261,7	.	31 207	24 761	25 174
Dauerwirsingkohl	.	264,8	249,5	238,6	.	25 451	23 980	30 540
Wirsingkohl zus.	242,9	233,0	226,7	230,6	151 020	80 360	64 990	76 223
Grünkohl	138,2	142,9	141,9	148,9	41 659	17 706	16 658	22 705
Rosenkohl	70,2	79,6	79,5	89,4	23 827	20 683	16 044	18 077
Frühblumenkohl	.	170,1	180,3	178,2	.	20 918	21 114	24 711
Mittelfr.u.Spätblumenkohl	.	170,6	168,2	180,4	.	38 820	42 162	48 415
Blumenkohl zus.	175,7	170,4	172,0	179,7	63 916	59 738	63 276	73 125
Frühkohlrabi	.	156,9	154,1	163,1	.	10 481	11 724	14 252
Spätkohlrabi	.	200,7	178,2	191,6	.	7 668	6 806	8 678
Kohlrabi zus.	181,9	172,8	162,1	172,8	38 079	18 149	18 530	22 930
Winterkopfsalat ¹⁾	.	134,1	104,7	131,2	.	3 861	1 340	4 040
Frühjahrskopfsalat	.	151,5	150,7	154,6	.	19 983	19 459	20 407
Sommer-u.Herbstkopfsalat	.	125,2	119,0	129,2	.	16 658	17 744	20 254
Kopfsalat zus.	116,1	137,9	132,4	140,0	43 137	40 502	38 543	44 701
Feldsalat	.	61,1	63,9	62,6	.	3 927	3 368	3 361
Winterendivien	.	150,6	157,6	155,5	.	9 637	9 044	8 737
Winterspinat ¹⁾	.	105,3	80,6	105,3	.	17 246	4 954	12 316
Frühjahrsspinat	.	108,0	101,9	105,5	.	13 160	13 366	12 951
Herbstspinat	.	107,9	112,4	109,7	.	17 270	20 522	15 811
Spinat zus.	.	107,0	103,5	107,0	.	47 676	38 842	41 078
Frühe Möhren	.	188,7	181,8	180,2	.	21 910	21 323	22 434
Späte Möhren	.	295,0	295,8	305,9	.	60 361	66 786	77 583
Möhren zus.	294,7	256,5	256,8	264,5	123 026	82 271	88 109	100 017
Rote Rüben	.	273,0	257,3	268,5	.	14 635	14 973	19 221
Meerrettich	.	79,7	76,2	83,4	.	1 857	1 904	2 252
Schwarzwurzeln	.	109,2	109,5	132,2	.	1 769	1 555	1 824
Sellerie	198,2	191,3	197,8	195,5	29 406	25 636	30 362	30 056
Porree (Lauch)	.	174,1	181,6	181,0	.	21 252	23 190	23 820
Winterzwiebeln ¹⁾	.	143,0	158,7	145,1	.	3 504	1 286	1 915
Steckspeisezwiebeln	.	173,9	169,6	184,9	.	8 715	4 257	7 416
Saatspeisezwiebeln	.	179,9	166,2	184,1	.	24 568	17 918	14 727
(Frühjahrsaussaat)	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwiebeln zus.	182,8	174,1	166,4	180,5	42 013	36 887	23 461	24 058
Spargel, ertragf.	24,2	27,5	29,6	29,6	19 676	7 414	10 784	11 929
Spargel, nicht ertragf.	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,7	261,3	246,3	228,9	23 016	16 572	13 647	12 979
Grüne Pflückerbsen	73,4	90,2	89,7	98,1	44 086	52 234	57 494	74 657
Buschbohnen	70,6	87,5	76,9	104,4	31 223	37 647	40 962	66 804
Stangenbohnen	99,6	114,6	99,4	118,2	28 645	10 711	9 862	11 754
Gr. Pflückbohnen zus.	82,1	92,3	80,4	106,3	59 868	48 358	50 824	78 558
Dicke Bohnen	.	113,6	121,6	110,0	.	14 888	19 590	19 223
Einlegegurken	.	133,2	108,3	137,2	.	37 411	30 788	51 197
Schälgurken	.	161,6	135,9	166,0	.	7 287	6 359	9 081
Gurken zus.	136,6	137,2	112,2	141,0	58 056	44 698	37 147	59 278
Tomaten	238,7	217,7	164,3	196,1	37 721	27 864	20 812	22 674
Sonst. Gemüsearten ²⁾	.	153,6	141,9	143,0	.	12 040	12 944	11 725
Gemüsearten insges.	.	181,9	172,1	180,6	.	1 119 706	1 067 411	1 228 474

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Rettich.- 3) Einschl. Adventswirsingkohl.
 Quelle: für 1957-StBRD Bd.206;StB-Reihe III/5;WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1957

Gemüseart	Jahr	Anbaufläche				Ertrag je qm			Erntemenge			
		Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen u. Frei- land zus.	davon in Un- terglas- anlagen	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unterglas- anlagen u. Freiland zusammen	davon in Un- terglas- anlagen	
		ha			vH	kg		t			vH	
Winter- und Früh- jahrskopfsalat	1954	250	1 385	1 635	15,3	3,5	1,4	8 692	18 781	27 473	31,6	
	1955	293	1 542	1 835	16,0	3,6	1,5	10 697	23 642	34 339	31,2	
	1956	271	1 419	1 690	16,0	3,5	1,5	9 477	20 799	30 276	31,3	
	1957	282	1 628	1 910	14,8	3,6	1,5	10 100	24 447	34 547	29,2	
Frühkohlrabi	1954	46	662	708	6,5	3,4	1,5	1 576	9 692	11 268	14,0	
	1955	52	752	804	6,5	3,3	1,6	1 698	11 667	13 365	14,6	
	1956	51	761	812	6,3	3,4	1,5	1 730	11 724	13 454	12,9	
	1957	60	874	934	6,4	3,6	1,6	2 100	14 252	16 352	12,8	
Frühblumenkohl	1954	55	1 173	1 228	4,5	3,9	1,7	2 147	20 143	22 290	9,6	
	1955	58	1 196	1 254	4,6	3,6	1,7	2 093	20 850	22 943	9,1	
	1956	51	1 171	1 222	4,2	4,0	1,8	2 062	21 114	23 176	8,9	
	1957	57	1 387	1 444	3,9	4,1	1,8	2 300	24 711	27 011	8,5	
Schälgurken	1954	209	394	603	31,7	3,0	1,1	10 701	4 390	23 091	81,0	
	1955	228	439	667	34,2	9,3	1,5	21 266	6 744	28 010	75,9	
	1956	215	468	683	31,5	10,0	1,4	21 404	6 359	27 763	77,1	
	1957	231	547	778	29,7	9,8	1,7	22 700	9 081	31 781	71,4	
Tomaten	1954	171	1 305	1 476	11,6	6,8	1,7	11 602	22 473	34 075	34,0	
	1955	179	1 210	1 389	12,9	7,5	2,2	13 482	26 119	39 601	34,0	
	1956	180	1 267	1 447	12,4	6,7	1,6	12 048	20 812	32 860	36,7	
	1957	184	1 156	1 340	13,7	6,6	2,0	12 200	22 674	34 874	35,0	
Zusammen	1954	731	4 913	5 650	12,9	5,8	1,5	42 718	75 479	118 197	36,1	
	1955	810	5 139	5 949	13,6	6,1	1,7	49 236	89 022	138 258	35,6	
	1956	768	5 086	5 854	13,1	6,1	1,6	46 721	80 808	127 529	36,6	
	1957	814	5 592	6 406	12,7	6,1	1,7	49 400	95 165	144 565	34,2	

Quelle: für 1957 StBRD Bd. 206; StB-Reihe III/7 und III/5

4. Der Erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955

Freiland				Unterglasanlagen			
Pflanzenart	Bundes- gebiet	Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen		Pflanzenart	Bundes- gebiet	Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen	
	1950 1)	1950 1)	1955		1950 1)	1950 1)	1955
	ha				ha		
Blumen u. Zierpflanzen insgesamt	3 414	2 249	1 966	Blumen u. Zierpflanzen insgesamt	667	488	438
darunter				darunter			
Blumenzwiebeln 2)	211	116	186	Edelnelken	.	.	37
Maiblumen 3)	66	59	88	Maiblumen	.	.	31

1) Nach der Gartenbauerhebung 1950.

2) Vermehrungsanbau, nicht für Schnitt.

3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

Quelle: StBRD Bd. 155; StB-Reihe III/7.

5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1955 bis 1957

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Verkaufssaatgut)

Gemüseart	Anbauflächen von						Ertrag an		Gesamtertrag an			
	Elite-Saatgut			Verkaufs-Saatgut			Elite-Saatgut	Verkaufs-Saatgut	Elite-Saatgut	Verkaufs-Saatgut		
	1955	1956	1957 ¹⁾	1955	1956	1957 ¹⁾	1956		1956	1957	1956	1957
	ha						dz/ha		dz			

Wurzelgemüse

Speisemöhren	8,9	4,4	6,5	4,8	1,4	2,1	3,8	2,3	17	...	3	...
Mail- und Herbstrüben	9,7	8,3	11,8	99,0	98,1	163,5	9,4	12,2	78	...	1 194	...
Radies	9,6	11,9	7,9	13,5	3,8	2,6	6,6	6,5	79	...	25	...
Rettich	4,8	4,8	6,2	23,2	22,0	11,0	6,9	7,8	33	...	172	...
Rote Rüben	2,5	2,5	3,4	8,9	5,5	1,2	8,4	7,0	21	...	38	...
Schwarzwurzeln	0,8	0,9	1,0	3,0	3,5	0,7	3,9	2,2	4	...	8	...

Fruchtgemüse

Buschbohnen	278,2	178,1	135,8	194,7	62,5	29,3	5,7	6,3	1 017	...	394	...
Stangenbohnen	27,4	35,2	44,4	57,7	49,7	41,5	12,9	15,2	454	...	755	...
Dicke Bohnen	2,4	5,4	3,2	1,0	-	4,3	5,1	-	27	...	-	...
Markerbsen	298,9	210,2	194,1	535,8	311,4	222,6	10,9	12,3	2 293	...	3 838	...
Palerbsen	179,1	111,5	109,4	169,2	42,4	26,5	9,3	9,3	1 040	...	393	...
Zuckererbsen	20,2	3,3	3,4	4,8	0,6	0,4	8,1	7,1	26	...	4	...
Erbsen zusammen	498,2	325,0	306,9	709,8	354,4	249,5	10,3	11,9	3 359	...	4 235	...
Gurken	27,9	16,3	22,5	41,8	33,7	27,4	1,3	1,1	22	...	38	...
Tomaten	2,6	3,0	2,2	2,5	2,6	3,0	1,2	1,0	4	...	3	...

Zwiebelgemüse

Zwiebeln	13,0	9,7	11,6	15,5	2,1	0,7	5,2	3,3	51	...	7	...
----------	------	-----	------	------	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	-----

Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat	7,8	6,1	4,7	4,7	1,4	0,7	3,4	3,2	21	...	4	...
Feldsalat	5,8	2,7	15,7	6,5	1,8	4,1	4,1	6,1	11	...	11	...
Kresse	2,3	0,8	0,4	11,9	1,0	-	11,7	13,0	9	...	13	...
Mangold	0,9	1,0	0,6	0,8	2,5	0,5	10,0	10,1	10	...	26	...
Spinat	50,2	28,9	35,2	32,8	19,2	14,9	12,6	11,4	365	...	219	...
Schnittpetersilie	6,7	2,3	7,2	2,8	0,7	1,9	13,5	6,1	31	...	4	...

Kohlgemüse

Weißkohl	2,0	1,2	1,6	6,2	11,9	13,5	5,1	8,2	6	...	98	...
Wirsingkohl	3,8	1,3	2,4	5,5	1,8	3,3	21,9	10,2	29	...	19	...
Rotkohl	0,5	0,2	0,1	6,2	3,2	6,5	5,3	7,0	1	...	22	...
Blumenkohl	1,2	0,9	1,2	1,0	0,8	0,4	1,2	2,0	1	...	2	...
Rosenkohl	2,4	2,1	2,9	7,4	7,0	15,9	2,8	6,1	6	...	42	...
Grünkohl	1,8	2,8	2,3	3,2	1,9	4,4	6,7	5,7	19	...	11	...
Kohlrabi	1,8	0,4	1,2	2,1	1,1	1,0	6,8	2,2	3	...	2	...

Sonstige Gemüsearten ²⁾	5,7	4,8	4,3	6,4	1,7	1,2	.	.	26	...	9	...
------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	----	-----	---	-----

Erfasstes Gemüse-saatgut zusammen	978,9	661,0	643,2	1 272,9	695,3	605,1	8,6	10,6	5 704	...	7 354	...
-----------------------------------	-------	-------	-------	---------	-------	-------	-----	------	-------	-----	-------	-----

dagegen 1956		661,0			695,3							
1955		978,9			1 272,9	9,6	10,3	9 425			13 129	
1954		1 152,8			1 608,5	8,9	9,4	10 291			15 055	
1953		1 047,4			1 391,3	12,0	12,0	12 604			16 726	
1952		744,2			977,3	8,5	8,5	6 299			8 265	
1951		670,3			1 130,2	9,3	9,3	6 259			10 542	

1) Vorläufiges Ergebnis.-

2) Sellerie (Knollen), Wurzelpetersilie, Prunkbohnen, Kürbis, Porree, Pflück- und Schnittsalat, Winterendivien.-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

C. Der Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957

Obst art	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher		Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemengen			
	1938 ¹⁾	1951 ²⁾	Ø	Ø	1956	1957	Ø	Ø	1956	1957
	1934/39	1950/55					1934/39	1950/55	1956	1957
	1 000 Stück		kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 151	22,7	29,5	35,7	9,4	917,3	1 303,0	1 578,6	406,1
Birnen	15 546	14 083	20,6	30,4	22,8	8,5	320,2	428,2	320,5	117,1
Süßkirschen	4 287	4 131	13,8	28,0	26,5	15,9	59,2	115,7	109,6	64,4
Sauerkirschen	3 138	3 696	10,0	16,3	17,4	9,6	31,4	60,4	64,2	35,6
Pflaumen u. Zwetschen	20 447	17 754	12,4	22,9	18,2	8,2	253,5	407,0	323,1	140,9
Mirabellen u. Renekloden	1 175	1 565	11,0	19,6	13,8	8,0	12,9	30,8	21,5	12,2
Aprikosen	202	183	7,8	10,2	1,3	5,9	1,6	1,9	0,2	1,0
Pfirsiche	2 901	3 136	10,4	13,2	2,3	3,5	30,2	41,3	7,2	10,0
Walnüsse	967	869	13,8	16,6	3,3	2,2	13,3	14,4	2,8	1,6
Johannisbeeren	35 371	34 501	3,0	3,1	3,3	2,2	106,1	105,6	112,6	74,9
Stachelbeeren	29 214	21 439	3,0	3,1	3,2	2,1	87,6	66,3	68,7	44,1
Himbeeren ³⁾	1 676	1 304	100,0	128,4	138,6	112,5	16,8	16,7	18,1	14,6
Erdbeeren ³⁾	4 722	1 742	42,0	53,4	57,0	56,1	19,8	9,7	12,8	14,1
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	1 869,9	2 601,0	2 639,9	936,9

1) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1938.- 2) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1951.- 3) Anbaufläche in ha; Ertrag dz je ha.

2. Verwendung der Obsternte 1955 bis 1957

Obst art	Vom Gesamtertrag entfielen auf								
	Selbstverbrauch	ESobst zum Verkauf	Verwertungsobst	Selbstverbrauch	ESobst zum Verkauf	Verwertungsobst	Selbstverbrauch	ESobst zum Verkauf	Verwertungsobst
	1955			1956			1957		
	vH								
Äpfel	51	33	16	43	32	25	60	28	12
Birnen	52	26	22	51	30	19	69	19	12
Süßkirschen	52	35	13	52	37	11	54	33	13
Sauerkirschen	54	25	21	53	28	19	57	25	18
Pflaumen u. Zwetschen	50	36	14	47	35	18	52	37	11
Mirabellen u. Renekloden	59	27	14	66	23	11	66	24	10
Aprikosen	67	23	10	80	15	5	58	37	5
Pfirsiche	54	35	11	71	22	7	57	33	10
Walnüsse	76	21	3	78	20	2	81	17	2
Johannisbeeren	62	20	18	61	22	17	67	17	16
Stachelbeeren	58	24	18	57	27	16	62	26	12
Himbeeren	73	16	11	73	13	14	76	14	10
Obst insgesamt ¹⁾	53	30	17	46	31	23	60	27	13

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.206;StB-Reihe III/10;WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

D. Der Weinbau**1. Die Fläche des Reblandes insgesamt 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957**

Rebfläche	J a h r				Von den im Ertrag stehenden Rebflächen waren 1954 bestockt mit:	Von den nicht im Ertrag stehenden Rebflächen waren 1954:		
	1935/38	1951/55	1956	1957		1 000 ha		
Im Ertrag stehend	72,4	55,9	59,7	58,7	Europäerreben (Wurzelechte Reben)	44,1	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3
Nicht im Ertrag stehend	8,6	13,6	14,8	15,4	Reben auf amerikanischer Unterlage (Pfropfreben) ¹⁾	14,8 ¹⁾	Rebschnittgärten	0,2
							Rebschulen	0,4
							Sonst. ertraglose Rebflächen	4,1
Insgesamt	81,0	69,4	74,5	74,1	Insgesamt	58,9	Insgesamt	13,0

1) 1955 wurden 21 318 ha ermittelt, darunter waren 15 319 ha reblausverseucht (BML).
Quelle: für 1957-StB-Reihe III/13; WiSta 10.Jg.N.F./H.1

2. Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954

Von den im Ertrag stehenden Rebflächen 1954 entfallen auf:

Weißweinsorten in 1 000 ha				Rotweinsorten in 1 000 ha			
Riesling	15,5	Traminer	0,1	Portugieser	5,6		
Sylvaner	22,4	Weißer Burgunder	0,1	Burgunder	0,5		
Müller-Thurgau	4,9	Alter weißer gemischter Rebsatz	0,6	Blauer Spätburgunder	0,7		
Gutedel	1,4	Andere weiße Rebsorten ¹⁾	2,0	Trollinger	1,9		
Elbling	0,8			Schwarzriesling	0,6		
Rulander	0,6			Limberger	0,4		
Räuschling	0,3	Weißweinsorten insgesamt	48,7	Andere rote Rebsorten ²⁾	0,5		
				Rotweinsorten insgesamt	10,2		

1) Davon 42 ha Auxerrois, 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier, und 104 ha Weiß- und Rotweinflächen ohne Sortenangaben.- 2) Davon 29 ha St. Laurent, 26 ha Frühburgunder und 23 ha Samtrot.
Quelle: StB-Reihe III/13; WiSta 7.Jg. N.F./H.12

3. Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Weinmostart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Wert je hl		
	J a h r				J a h r				J a h r				J a h r		
	1935/38	1951/55	1956	1957	1935/38	1951/55	1956	1957	1935/38	1951/55	1956	1957	1951/55	1956	1957
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM		
Weißmost	54,7	43,1	47,1	47,0	43,5	51,0	17,9	39,3	2 374,5	2 196,8	841,4	1 849,1	97	214	.
Rotmost	12,0	7,1	7,7	7,1	44,6	55,5	6,2	41,0	532,5	395,7	47,2	292,0	82	183	.
Weinmost von gemischten Beständen	5,7	5,6	5,1	4,5	34,2	28,9	8,2	26,6	197,8	164,2	40,1 ¹⁾	122,7 ¹⁾	.	.	159
Weinmost insgesamt	72,4	55,9	59,7	58,7	42,9	49,4	15,6	38,5	3 104,8	2 756,7	928,7	2 263,8	96	211	127

1) Ernte von Rebland mit gemischtem Bestand nur in Baden-Württemberg; von den 122 700 hl Weinmost des Jahres 1957 wurden gekeltert als Weißmost 44 780 hl, als Rotmost 46 200 hl, als Schillerwein 31 720 hl.
Quelle: für 1957-StB-Reihe III/13; WiSta 10.Jg.N.F./H.1

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet **A. Viehbestand** **1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38 und 1951 bis 1957**

Viehart	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957

a) in 1 000 Stück

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	1 541,5	1 271,2	1 454,7	1 360,4	1 270,8	1 171,7	1 098,5	1 024,9	967,0
Rindvieh	12 114,3	11 546,1	11 375,1	11 640,9	11 641,0	11 520,9	11 552,5	11 814,6	11 948,0
dar. Milchkühe	5 990,2	5 785,0	5 803,8	5 822,1	5 862,7	5 776,9	5 659,4	5 641,1	5 572,4
Schweine	12 494,0	13 627,2	13 603,1	12 979,4	12 435,1	14 525,0	14 593,3	14 407,5	15 418,3
Schafe	1 888,7	1 395,2	1 665,9	1 544,0	1 352,4	1 225,5	1 188,0	1 145,5	1 126,9
Ziegen	1 376,1	1 027,1	1 301,7	1 153,1	1 023,5	890,9	766,1	659,8	567,1
Hühner	51 124,0	52 955,8	50 676,0	51 343,6	55 366,1	55 091,5	52 301,9	53 867,5	55 977,0
Gänse	2 218,0	2 171,0	2 259,1	2 094,3	2 261,2	2 201,5	2 039,1	1 988,4	2 123,2
Enten	1 081,0	1 135,1	970,9	1 001,2	1 121,8	1 225,4	1 356,2	1 458,8	1 643,6
Trut-, Perl- u. Zwerghühner	171,0	344,3	364,9	328,9	347,8	336,8	343,1	364,4	417,4
Bienenvölker	1 428,0	1 519,8	1 653,3	1 560,1	1 604,5	1 480,3	1 300,8	1 227,3	1 205,6

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	10 765,2	11 954,0	11 223,6	12 305,5	11 253,7	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	11 795,8	11 452,7	11 850,7	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7
dar. Milchkühe	.	5 789,6	5 748,6	5 806,3	5 867,0	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8
Schweine	11 143,7 ²⁾	12 192,2	12 053,5	11 943,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3
Schafe 1)	2 400,5 ²⁾	1 770,7	2 047,6	1 982,4	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	12 886,7	13 814,7	13 945,0	13 388,5	12 645,9	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) vH vom Durchschnitt 1951/55

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	.	100,0	114,4	107,0	100,0	92,2	86,4	80,6	76,1
Rindvieh	.	100,0	98,5	100,8	100,8	99,8	100,1	102,3	103,5
dar. Milchkühe	.	100,0	100,3	100,6	101,3	99,9	97,8	97,5	96,3
Schweine	.	100,0	99,8	95,2	91,3	106,6	107,1	105,7	113,1
Schafe	.	100,0	119,4	110,7	96,9	87,8	85,2	82,1	80,8
Ziegen	.	100,0	126,7	112,3	99,6	86,7	74,6	64,2	55,2
Hühner	.	100,0	95,7	97,0	104,6	104,0	98,8	101,7	105,7
Gänse	.	100,0	104,1	96,5	104,2	101,4	93,9	91,6	97,8
Enten	.	100,0	85,5	88,2	98,8	108,0	119,5	128,5	144,8
Trut-, Perl- u. Zwerghühner	.	100,0	106,0	95,5	101,0	97,8	99,6	105,8	121,2
Bienenvölker	.	100,0	108,8	102,6	105,6	97,4	85,6	80,8	79,4

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	.	100,0	93,9	102,9	94,1	95,7	113,3	106,8	114,5
----------	---	-------	------	-------	------	------	-------	-------	-------

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	100,0	97,1	100,5	101,7	100,5	100,3	102,2	104,5
dar. Milchkühe	.	100,0	99,3	100,3	101,3	100,2	98,8	97,6	97,4
Schweine	.	100,0	98,9	98,0	93,8	96,3	113,0	106,6	115,7
Schafe 1)	.	100,0	115,6	112,0	.	89,9	82,6	.	81,9

Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	.	100,0	100,9	96,9	91,5	100,8	109,6	104,7	113,6
----------	---	-------	-------	------	------	-------	-------	-------	-------

1) 1953 und 1956 keine Schafzählung.-

2) Ø 1936/38.-

Quelle: für 1957 - StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15; Wista 10.Jg.N.F./H.1 und 2, 9.Jg.N.F./H.4,6,7,8,10 u. 12.

2. Der Rinderbestand 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r							
	1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 Stück							

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Kälber unter 3 Monate alt	953,5	1 052,9	1 031,0	1 013,9	1 102,9	1 156,7	1 241,9	1 232,3
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	522,9	456,6	475,3	432,2	462,6	505,5	591,4	631,4
weiblich	1 446,4	1 501,2	1 531,3	1 503,5	1 507,8	1 507,5	1 567,6	1 594,6
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	46,6	27,6	29,0	27,4	26,0	26,2	25,3	24,8
Übriges Jungvieh								
männlich	431,4	298,1	300,0	314,8	283,7	311,1	347,6	399,1
weiblich	1 520,1	1 420,1	1 390,6	1 470,7	1 395,3	1 455,3	1 457,8	1 546,1
2 Jahre alte u. ältere Tiere								
Zuchtbullen	57,8	54,6	57,5	54,2	52,7	50,4	50,3	49,0
Zugochsen u. Zugstiere	314,6	192,7	225,5	191,4	159,7	131,5	108,4	85,1
Übrige Bullen, Stiere, Ochs 1)	137,2	77,0	81,8	81,8	77,4	80,3	88,7	100,5
Färsen	609,6	619,6	630,3	624,4	613,6	606,9	631,3	636,1
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	4 156,7	4 103,9	4 228,5	4 212,5	4 208,1	4 302,4	4 393,6
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 628,3	1 718,3	1 634,2	1 564,4	1 451,3	1 338,7	1 178,8
Milchkühe zusammen	5 990,2	5 785,0	5 822,2	5 862,7	5 776,9	5 659,4	5 641,1	5 572,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	84,0	60,7	66,4	64,0	62,3	61,7	63,2	76,6
Rindvieh insgesamt	12 114,3	11 546,1	11 640,9	11 641,0	11 520,9	11 552,5	11 814,6	11 948,0

Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Kälber unter 3 Monate alt	.	1 173,8	1 202,4	1 144,6	1 195,9	1 239,0	1 324,7	1 330,8
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	.	431,0	437,3	441,1	427,9	480,0	558,6	634,4
weiblich	.	1 369,1	1 365,7	1 413,7	1 365,4	1 404,2	1 431,4	1 494,4
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	.	28,7	31,3	29,1	26,1	26,1	27,5	28,4
Übriges Jungvieh								
männlich	.	337,4	329,1	377,1	336,9	347,8	390,2	471,0
weiblich	.	1 475,1	1 443,6	1 515,9	1 505,6	1 499,2	1 550,1	1 577,2
2 Jahre alte u. ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	56,7	58,0	57,2	54,6	53,3	45,5	48,3
Zugochsen u. Zugstiere	.	210,8	241,8	215,7	178,2	150,7	125,9	101,7
Übrige Bullen, Stiere, Ochs 1)	.	112,2	107,1	125,5	117,4	118,2	117,3	151,3
Färsen	.	740,9	753,5	733,0	773,6	713,4	762,8	737,6
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 114,3	4 047,6	4 178,0	4 186,1	4 206,2	4 226,7	4 380,4
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 675,3	1 758,7	1 689,0	1 618,0	1 515,8	1 425,4	1 261,4
Milchkühe zusammen	.	5 789,6	5 806,3	5 867,0	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8
Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	.	70,5	74,6	73,5	66,8	75,8	66,8	75,8
Rindvieh insgesamt	.	11 795,8	11 850,7	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7

1) Schlacht- und Masttiere.

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15; WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2, 9.Jg.N.F./H.7 u.8.

3. Der Schweinebestand 1935/38, 1951/55 und 1952 bis 1957

a) in 1000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	J a h r							
		1935/38	1951/55	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Ferkel									
unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	3 183,5	2 879,9	2 883,4	3 306,0	3 723,5	3 412,5	3 880,4
	Juni	2 683,1	3 147,6	2 971,5	2 885,0	3 096,5	3 733,9	3 554,9	3 864,2
	Sept.	3 224,8	3 613,4	3 309,4	3 168,0	3 887,1	4 033,5	4 055,3	4 331,2
	Dez.	2 427,6	3 222,9	2 939,6	2 893,5	3 639,7	3 579,3	3 680,2	3 869,1
Jungschweine									
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	5 017,4	5 640,5	5 860,2	5 416,9	5 266,4	6 427,6	6 043,2	6 448,9
	Juni	5 448,2	5 846,5	5 593,5	5 635,1	5 736,7	6 632,8	6 114,4	6 766,8
	Sept.	5 596,3	6 090,4	5 654,3	5 661,4	6 189,4	6 923,6	6 542,8	7 202,5
	Dez.	5 169,0	5 829,0	5 437,3	5 299,1	6 295,5	6 346,8	6 271,9	6 839,8
Schlacht-u.Mast-schweine									
1/2 Jahr alt u. älter 2)	März	1 829,2	1 963,9	2 442,1	1 930,5	1 703,5	2 073,6	2 069,6	2 017,1
	Juni	1 883,2	1 964,0	2 233,1	1 842,5	1 631,4	2 039,9	2 002,9	2 018,4
	Sept.	2 965,3	2 894,5	3 296,5	2 733,3	2 520,6	2 909,0	2 531,9	2 732,4
	Dez.	3 824,7	3 429,1	3 561,9	3 139,2	3 295,5	3 460,5	3 169,9	3 304,4
Zuchtsauen 3)									
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	177,1	200,1	191,8	152,8	212,7	203,5	199,1	220,2
	Juni	176,5	207,4	196,5	162,3	244,3	196,0	232,3	227,2
	Sept.	129,3	176,6	172,9	147,9	214,8	154,7	192,8	203,7
trächtig	Dez.	149,1	153,6	136,0	170,3	182,0	142,9	163,0	192,2
nicht trächtig	März	113,0	125,7	125,9	102,9	124,0	133,9	119,0	119,8
	Juni	109,1	131,2	121,5	110,4	138,3	143,3	126,2	140,2
	Sept.	126,3	143,9	129,9	126,2	163,1	140,2	138,5	148,9
	Dez.	119,8	120,5	106,5	116,6	142,9	113,4	118,6	127,5
1 Jahr alt u. älter	März	428,4	467,2	445,6	423,9	459,7	547,7	514,1	572,8
	Juni	487,3	510,2	454,7	450,6	543,5	585,7	562,2	643,3
	Sept.	413,3	462,3	424,6	424,3	503,9	516,5	531,1	583,0
trächtig	Dez.	460,4	482,4	427,9	477,9	545,7	527,4	571,6	628,5
nicht trächtig	März	310,8	335,9	319,7	307,9	337,1	395,3	369,3	385,9
	Juni	310,0	349,7	336,6	321,2	321,7	409,0	373,7	401,7
	Sept.	386,5	397,4	364,6	351,5	405,3	459,4	432,8	455,4
	Dez.	297,4	354,5	335,5	305,6	388,0	386,3	394,6	416,9
Zusammen									
trächtig	März	605,5	667,3	637,4	576,7	672,4	751,2	713,2	793,0
	Juni	663,8	717,6	651,2	612,9	787,8	781,7	794,5	870,5
	Sept.	542,6	638,9	597,5	572,2	718,7	671,2	723,9	786,7
	Dez.	609,5	636,0	563,9	648,2	727,7	670,3	734,6	820,7
nicht trächtig	März	423,8	461,6	445,6	410,8	461,1	529,2	488,3	505,7
	Juni	419,1	480,9	458,1	431,6	460,0	552,3	499,9	541,9
	Sept.	512,8	541,3	494,5	477,7	568,4	599,6	571,3	604,3
	Dez.	417,2	475,0	442,0	422,2	530,9	499,7	513,2	544,4
Zuchtsauen zusammen	März	1 029,3	1 128,9	1 083,0	987,5	1 133,5	1 280,4	1 201,5	1 298,7
	Juni	1 082,9	1 198,5	1 109,3	1 044,5	1 247,8	1 334,0	1 294,4	1 412,4
	Sept.	1 055,4	1 180,2	1 092,0	1 049,9	1 287,1	1 270,8	1 295,4	1 391,0
	Dez.	1 026,7	1 111,0	1 005,9	1 070,4	1 258,6	1 170,0	1 247,8	1 365,1
Eber									
1/2 Jahr alt u. älter	März	45,3	37,2	40,3	35,4	35,8	36,8	36,8	38,3
	Juni	46,3	35,6	36,1	33,5	34,1	36,5	36,2	38,5
	Sept.	44,9	36,2	36,3	33,3	35,7	37,5	37,6	39,3
	Dez.	46,0	35,2	34,7	32,9	35,7	36,7	37,7	39,9
Schweine insgesamt	März	10 765,2	11 954,0	12 305,5	11 253,7	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4
	Juni	11 143,7	12 192,2	11 943,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3
	Sept.	12 886,7	13 814,7	13 388,5	12 649,9	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4
	Dez.	12 494,0	13 627,2	12 979,4	12 435,1	14 525,0	14 593,3	14 407,5	15 418,3

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September = Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.-

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15; WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2, 9.Jg.N.F./H.4,6,7,8,10 u.12.-

3. Der Schweinebestand (1951 bis 1957)

b) vH vom Durchschnitt 1951/55

Alters- u. Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	J a h r						
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Ferkel								
unter 8 Wochen alt	März	98,2	90,5	90,6	103,8	117,0	107,2	121,9
	Juni	96,9	94,4	91,7	98,4	118,6	112,9	122,8
	Sept.	101,5	91,6	87,7	107,6	111,6	112,2	119,9
	Dez.	95,0	91,2	89,8	112,9	111,1	114,2	120,1
Jungschweine								
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	92,7	103,9	96,0	93,4	114,0	107,1	114,3
	Juni	96,4	95,7	96,4	98,1	113,4	104,6	115,7
	Sept.	98,9	92,8	93,0	101,6	113,7	107,4	118,3
	Dez.	98,9	93,3	90,9	108,0	108,9	107,6	117,3
Schlacht- u. Mastschweine								
1/2 Jahr alt u. älter 2)	März	85,0	124,4	98,3	86,7	105,6	105,4	102,7
	Juni	105,6	113,7	93,8	83,1	103,9	102,0	102,8
	Sept.	104,1	113,9	94,4	87,1	100,5	87,5	94,4
	Dez.	107,6	103,9	91,5	96,1	100,9	92,4	96,4
Zuchtsauen 3)								
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt trächtig	März	119,8	95,8	76,3	106,3	101,7	99,5	110,1
	Juni	114,7	94,7	78,3	117,8	94,5	112,0	109,5
	Sept.	109,0	97,9	83,8	121,7	87,6	109,2	115,4
	Dez.	89,0	88,6	110,9	118,5	93,0	106,1	125,1
nicht trächtig	März	113,0	100,2	81,8	98,6	106,5	94,7	95,3
	Juni	108,7	92,6	84,1	105,3	109,2	96,1	106,8
	Sept.	111,2	90,3	87,7	113,4	97,4	96,3	103,4
	Dez.	102,1	88,4	96,8	118,6	94,1	98,4	105,8
1 Jahr alt und älter trächtig	März	98,2	95,4	90,7	98,4	117,2	110,0	122,6
	Juni	101,2	89,1	88,3	106,5	114,8	110,2	126,1
	Sept.	95,7	91,8	91,8	109,0	111,7	114,9	126,1
	Dez.	89,7	88,7	99,1	113,1	109,3	118,5	130,3
nicht trächtig	März	95,1	95,2	91,7	100,3	117,7	109,9	114,9
	Juni	103,0	96,2	91,8	92,0	116,9	106,9	114,9
	Sept.	102,3	91,7	88,4	102,0	115,6	108,9	114,6
	Dez.	100,7	94,6	86,2	109,5	109,0	111,3	117,6
Zusammen								
trächtig	März	104,7	95,5	86,4	100,8	112,6	106,9	118,9
	Juni	105,1	90,8	85,4	109,8	108,9	110,7	121,3
	Sept.	99,4	93,5	89,6	112,5	105,1	113,3	123,1
	Dez.	89,5	88,7	101,9	114,4	105,4	115,5	129,1
nicht trächtig	März	100,0	96,5	89,0	99,9	114,6	105,8	109,5
	Juni	104,6	95,2	89,7	95,6	114,8	103,9	112,7
	Sept.	104,6	91,4	88,2	105,0	110,8	105,5	111,6
	Dez.	101,1	93,0	88,9	111,8	105,2	108,0	114,6
Zuchtsauen zusammen								
	März	102,8	95,9	87,5	100,4	113,4	106,4	115,1
	Juni	104,9	92,6	87,1	104,1	111,3	108,0	117,8
	Sept.	101,8	92,5	89,0	109,1	107,7	109,7	117,9
	Dez.	94,5	90,5	96,3	113,3	105,3	112,3	122,9
Eber								
1/2 Jahr alt und älter	März	101,4	108,0	95,3	96,3	98,9	98,9	103,0
	Juni	105,8	101,5	94,1	95,9	102,7	101,8	108,3
	Sept.	105,2	100,2	92,2	98,7	103,7	103,9	108,8
	Dez.	102,2	98,5	93,4	101,5	104,3	107,2	113,3
Schweine insgesamt								
	März	93,9	102,9	94,1	95,7	113,3	106,8	114,5
	Juni	98,9	98,0	93,8	96,3	113,0	106,6	115,7
	Sept.	100,9	96,9	91,5	100,8	109,8	104,7	113,6
	Dez.	99,8	95,2	91,3	106,6	107,1	105,7	113,1

1) Dezember = Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September = Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. -

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. -

Quelle: für 1957.s. III/A, Tab. 3, S. 35.

3. Der Schweinebestand (1952 bis 1957)

c) vH der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- 1) zählung	J a h r					
		1952	1953	1954	1955	1956	1957
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	92,2	100,1	114,7	112,6	91,6	113,7
	Juni	97,4	97,1	107,3	120,6	95,2	108,7
	Sept.	90,2	95,7	122,7	103,8	100,5	106,8
	Dez.	96,0	98,4	125,8	98,3	102,8	105,1
Jungschweine							
8 Wochen bis noch nicht	März	112,0	92,4	97,2	122,0	94,0	106,7
1/2 Jahr alt	Juni	99,3	100,7	101,8	115,6	92,2	110,7
	Sept.	93,9	100,1	109,3	111,9	94,5	110,7
	Dez.	94,3	97,5	118,8	100,8	98,8	109,1
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr alt und älter 2)	März	146,3	79,1	88,2	121,7	99,8	97,5
	Juni	107,7	82,5	88,5	125,0	98,2	100,2
	Sept.	109,4	82,9	92,2	115,4	87,0	107,9
	Dez.	96,6	88,1	105,0	105,0	91,6	104,2
Zuchtsauen 3)							
1/2 bis noch nicht	März	80,0	79,6	139,2	95,7	97,8	110,6
1 Jahr alt	Juni	82,6	82,6	150,5	80,2	118,5	97,8
trächtig	Sept.	89,8	85,6	145,2	72,0	124,6	105,7
	Dez.	99,5	125,3	106,9	78,5	114,1	117,9
nicht trächtig	März	88,6	81,7	120,5	108,0	88,9	100,7
	Juni	85,2	90,9	125,2	103,6	88,0	111,2
	Sept.	81,2	97,2	129,2	86,0	98,8	107,5
	Dez.	86,5	109,5	122,6	79,4	104,5	107,5
1 Jahr alt und älter	März	97,1	95,1	108,4	119,1	93,9	111,4
trächtig	Juni	88,1	99,1	120,6	107,8	96,0	114,4
	Sept.	96,0	99,9	118,8	102,5	102,8	109,8
	Dez.	98,9	111,7	114,2	96,7	108,4	110,0
nicht trächtig	März	100,0	96,3	109,5	117,3	93,4	104,5
	Juni	93,4	95,4	100,2	127,1	91,4	107,5
	Sept.	89,7	96,4	115,3	113,4	94,2	105,2
	Dez.	93,9	91,1	127,0	99,5	102,2	105,6
Zusammen							
trächtig	März	91,3	90,5	116,6	111,7	94,9	111,2
	Juni	86,3	94,1	128,5	99,2	101,6	110,0
	Sept.	94,1	95,8	125,6	93,4	107,9	108,7
	Dez.	99,0	114,9	112,3	92,1	109,6	111,7
nicht trächtig	März	96,5	92,2	112,2	114,8	92,3	103,6
	Juni	91,1	94,2	106,6	120,1	90,5	108,4
	Sept.	87,3	96,6	119,0	105,5	95,3	105,8
	Dez.	92,0	95,5	125,8	94,1	102,7	106,1
Zuchtsauen zusammen	März	93,4	91,2	114,8	113,0	93,8	108,1
	Juni	88,2	94,2	119,5	106,9	97,0	109,1
	Sept.	90,9	96,1	122,6	98,7	101,9	107,4
	Dez.	95,8	106,4	117,6	93,0	106,6	109,4
Eber							
1/2 Jahr alt und älter	März	106,8	87,9	101,1	102,7	100,0	104,1
	Juni	95,9	92,7	101,9	107,1	99,1	106,4
	Sept.	95,3	92,0	107,1	105,0	100,3	104,7
	Dez.	96,3	94,9	108,6	102,8	102,8	105,6
Schweine insgesamt	März	109,6	91,5	101,7	118,3	94,3	107,2
	Juni	99,1	95,8	102,7	117,3	94,4	108,4
	Sept.	96,0	94,5	110,1	109,0	95,3	108,5
	Dez.	95,4	95,8	116,8	100,5	98,7	107,0

1)Dezember=Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September=Ergebnisse der jeweiligen Viehwirtschaftszählung, 2)Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle: für 1957 - s.III/A, Tab.3,S.35.

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand
4. Der Schafbestand 1935/38 und 1951 bis 1957

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38 ¹⁾	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 Stück								

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)									
männlich	227,5	157,2	186,0	180,3	149,2	139,6	131,0	135,0	134,1
weiblich	385,7	283,6	345,2	314,4	274,2	245,9	238,3	222,2	221,8
Schafe 1 Jahr alt und älter									
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	16,0	17,8	16,0	16,8	15,5	13,6	12,7	12,9
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 079,8	761,3	956,0	876,4	702,0	643,7	628,2	602,7	597,0
Hammel und übr. Schafe	195,7 ³⁾	177,1	160,9	156,9	210,2	180,8	176,9	172,9	161,1
Schafe insgesamt	1 888,7	1 395,2	1 665,9	1 544,0	1 352,4	1 225,5	1 188,0	1 145,5	1 126,9
darunter Milchschafe	.	36,7	37,1	47,5	38,2	30,1	30,5	29,8	18,9

Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni²⁾

Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)									
männlich	430,6	266,6	308,2	300,4	.	240,5	217,5	.	232,0
weiblich	513,9	364,8	419,2	411,8	.	330,1	298,0	.	295,5
Schafe 1 Jahr alt und älter									
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	15,1	15,8	14,7	.	15,9	14,0	.	11,6
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	858,9	1 050,5	1 022,5	.	707,4	655,2	.	647,4
Hammel und übr. Schafe	295,4 ³⁾	265,3	253,8	233,0	.	297,3	277,1	.	263,8
Schafe insgesamt	2 400,5	1 770,7	2 047,6	1 982,4	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3
darunter Milchschafe	.	56,6	70,4	70,0	.	46,9	39,1	.	29,7

1) Juni-Zählung Ø 1936/38.

2) 1953 und 1956 keine Schafzählungen.

3) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15;WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2., 9.Jg.N.F./H.7 u.8.

5. Der Ziegenbestand 1935/38 und 1951 bis 1957
(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 Stück								

Ziegen unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	191,2	100,5	147,0	123,3	93,3	75,4	63,2	59,9	49,3
Ziegen 1 Jahr alt und älter									
männlich	23,3	17,8	18,1	16,6	19,4	18,0	17,0	15,3	13,4
weiblich	1 161,6	908,8	1 136,6	1 013,2	910,8	797,5	685,9	584,6	504,4
Ziegen insgesamt	1 376,1	1 027,1	1 301,7	1 153,1	1 023,5	890,9	766,1	659,8	567,1

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15;WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2.

6. Der Pferdebestand 1935/38 und 1951 bis 1957

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 Stück								
Unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	45,3	68,3	54,7	43,6	28,4	31,7	31,7	31,7
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	113,6	206,5	139,5	94,9	71,7	55,7	48,9	52,3
3 bis noch nicht 5 Jahre alt	152,4	207,1	263,6	259,2	226,0	166,4	119,9	90,4	74,1
5 bis noch nicht 9 Jahre alt	273,1	463,4	475,1	476,8	471,7	458,2	435,1	382,7	330,0
9 bis noch nicht 14 Jahre alt	450,4	323,4	318,9	316,1	321,2	326,9	334,2	338,8	341,3
14 Jahre alt und älter	380,4	118,4	122,3	114,1	113,4	120,1	121,9	132,4	137,6
Pferde insgesamt	1 541,5	1 271,2	1 454,7	1 360,4	1 270,8	1 171,7	1 098,5	1 024,9	967,0

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15;WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2.

7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38 und 1951 bis 1957

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1 000 Stück								
Junghennen unter 1 Jahr alt	15 245,0	19 588,9	17 869,4	18 488,1	21 517,4	21 214,0	18 855,6	22 932,3	24 518,9
Legehennen 1 Jahr alt u. älter	32 870,0	30 404,6	29 595,6	29 847,1	30 770,0	31 002,8	30 807,7	28 118,2	28 571,2
Hähne, Schlacht- u. Masthühner	3 009,0	2 962,3	3 211,0	3 008,4	3 078,7	2 874,7	2 638,6	2 817,0	2 886,9
Hühner insgesamt	51 124,0	52 955,8	50 676,0	51 343,6	55 366,1	55 091,5	52 301,9	53 867,5	55 977,0
Gänse	2 218,0	2 171,0	2 259,1	2 094,3	2 261,2	2 201,5	2 039,1	1 988,4	2 123,2
Enten	1 081,0	1 135,1	970,9	1 001,2	1 121,8	1 225,4	1 356,2	1 458,8	1 643,6
Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner	171,0	344,3	364,9	328,9	347,8	336,8	343,1	364,4	417,4
Bienenvölker	1 428,0	1 519,8	1 653,3	1 560,1	1 604,5	1 480,3	1 300,8	1 227,3	1 206,6

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15;WiSta 10.Jg.N.F./H.1 u.2.

8. Die Viehhalter nach Vieharten 1951 bis 1957

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember und der Viehzwischenzählungen im März, Juni, September)

Viehhalter	Monat der Zählung	J a h r							
		1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
		1 000 Viehhalter							
Pferdehalter	Dez.	618,8	637,4	634,7	624,2	607,5	590,2	576,1	548,8
Rindviehhalter	"	1 461,2	1 513,6	1 494,1	1 469,5	1 432,7	1 396,1	1 369,1	1 334,2
" "	Juni	1 473,6	1 539,4	1 500,7	1 468,9	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3
Schweinehalter	Dez.	2 282,5	2 494,3	2 340,6	2 227,4	2 229,4	2 120,7	2 019,2	1 958,8
" "	März	1 862,8	2 051,2	.	1 820,1	1 672,3	1 789,6	1 592,0	1 611,0
" "	Juni	2 232,0	2 462,6	2 324,5	2 186,1	2 061,4	2 125,1	1 888,4	1 924,7
" "	Sept.	2 429,1	2 677,6	2 543,9	2 372,6	2 283,1	2 268,1	2 079,2	2 065,1
Schafhalter	Dez.	179,2	260,2	218,3	174,6	132,6	110,4	95,5	85,9
" "	Juni	202,6	277,4	252,6	. 1)	154,2	126,2	. 1)	90,2
Ziegenhalter	Dez.	.	.	.	.	.	453,1	388,5	331,8
Hühnerhalter	Dez.	.	.	.	.	.	3 404,4	3 361,1	3 194,9
Gänsehalter	"	.	.	.	.	.	395,9	370,9	358,8
Entenhalter	"	.	.	.	.	.	222,5	229,9	242,5

1) 1953 und 1956 keine Schafzählung.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15.

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet – A. Viehbestand
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1953 bis 1957

Merkmal	Ein- heit	Rindviehhaltende Betriebe					Anzahl der Rinder				
							Jahr				
		1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
Gesamtzahl ¹⁾	1 000	1 468,9	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7
darunter: ²⁾											
dem Tilgungs- verfahren an- geschlossen	1 000	449,8	671,0	835,0	980,8	1 160,6	3 690,8	5 717,1	7 239,2	8 423,4	10 438,5
	vH	30,5	46,4	59,1	70,9	86,1	30,8	48,2	61,2	69,9	84,9
staatlich anerkannt Tb-frei	1 000	229,8	342,4	513,9	681,3	821,8	1 696,3	2 661,9	4 076,8	5 478,4	6 903,7
	vH	15,6	23,7	36,4	49,3	61,0	14,1	22,5	34,5	45,5	56,2

1) Juni-Zählungen.- 2) Jeweils 1. Juli

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38 und 1951 bis 1957^{*)}

Viehart	GV- Umrech- nungs- schlüs- sel ¹⁾	Jahr								
		1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
		1 000 GV								
Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	199,6	111,3	192,3	136,0	96,9	70,1	61,1	56,4	58,8
Pferde 3 Jahre alt u. älter	1,10	1 381,9	1 223,4	1 297,9	1 282,8	1 245,5	1 178,7	1 112,3	1 038,7	971,3
Pferde insgesamt	.	1 581,5	1 334,7	1 490,2	1 418,8	1 342,4	1 248,8	1 173,4	1 095,1	1 030,0
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	876,8	903,2	847,0	911,3	884,9	922,0	950,9	1 020,3	1 037,5
Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	0,70	1 398,7	1 222,1	1 189,4	1 203,7	1 269,1	1 193,5	1 254,8	1 281,4	1 379,0
Zuchtbullen 2 Jahre alt und älter	1,20	69,4	65,5	69,4	69,0	65,0	63,2	60,5	60,4	58,8
Zugochsen	1,20	377,5	231,2	306,2	270,6	229,6	191,7	157,8	130,1	102,1
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 821,0	6 542,3	6 539,5	6 600,6	6 632,9	6 530,2	6 408,4	6 424,4	6 385,6
Rindvieh insgesamt	.	9 543,4	8 964,3	8 951,5	9 055,2	9 081,5	8 900,6	8 832,4	8 916,6	8 963,0
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	30,7	22,0	26,6	24,7	21,2	19,3	18,5	17,9	17,8
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	127,6	95,4	113,5	104,9	92,9	84,0	81,9	78,8	77,1
Schafe insgesamt	.	158,3	117,4	140,1	129,6	114,1	103,3	100,4	96,7	94,9
Ferkel	0,02	48,6	64,5	61,2	58,8	57,9	72,8	71,6	73,6	77,4
Läufer	0,06	310,1	349,7	346,0	326,2	317,9	377,7	380,8	376,3	410,4
Zuchtschweine	0,30	321,8	343,8	325,7	312,2	331,0	388,3	362,0	395,7	421,5
Schlachtschweine	0,16	612,0	548,7	590,2	569,9	502,3	527,3	553,7	507,2	528,7
Schweine insgesamt	.	1 292,5	1 306,7	1 323,1	1 267,1	1 209,1	1 366,1	1 368,1	1 342,8	1 438,0
Ziegen insgesamt	0,08	110,1	82,2	104,1	92,2	81,9	71,3	61,3	52,8	45,4
Geflügel insgesamt	0,004	218,4	226,6	217,1	219,1	236,4	235,4	224,2	230,7	240,6

^{*)} Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

¹⁾ Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38 und 1951 bis 1957*)

Viehart Fläche G V	J a h r								
	1935/38	1951/55	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
a) <u>Viehbestand in 1 000 GV</u>									
Pferde	1 581,5	1 334,7	1 490,2	1 418,8	1 342,4	1 248,8	1 173,4	1 095,1	1 030,0
Rindvieh	9 543,4	8 964,3	8 951,5	9 055,2	9 081,5	8 900,6	8 832,4	8 916,6	8 963,0
Schafe	158,3	117,4	140,1	129,6	114,1	103,3	100,4	96,7	94,9
Ziegen	110,1	82,2	104,1	92,2	81,9	71,3	61,3	52,8	45,4
Raufutterfres- ser zusammen	11 393,3	10 498,6	10 685,9	10 695,8	10 619,9	10 324,0	10 167,5	10 161,2	10 133,3
Schweine	1 292,5	1 306,7	1 323,1	1 267,1	1 209,1	1 366,1	1 368,1	1 342,8	1 438,0
Geflügel	218,4	226,6	217,1	219,1	236,4	235,4	224,2	230,7	240,6
Viehbestand insges.	12 904,2	12 031,9	12 226,1	12 182,0	12 065,4	11 925,5	11 759,8	11 734,7	11 811,9
b) <u>Futterfläche in Mill. ha</u>									
Hauptfutterfläche ¹⁾	7,37	7,21	7,41	7,23	7,15	7,14	7,15	7,22	7,20
Zusatzfutterfläche ²⁾	.	0,77	0,76	0,76	0,80	0,74	0,76	0,77	0,81
Futterfläche insges.	.	7,98	8,17	7,99	7,95	7,88	7,91	7,99	8,01
c) <u>Futterfläche in ha je GV-Raufutterfresser (RGV)</u>									
Hauptfutterfläche ¹⁾	0,65	0,69	0,69	0,68	0,67	0,69	0,70	0,71	0,71
Zusatzfutterfläche ²⁾	.	0,07	0,07	0,07	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08
Futterfläche insges.	.	0,76	0,76	0,75	0,75	0,76	0,78	0,79	0,79
d) <u>GV-Raufutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche</u>									
	.	132	131	134	134	131	129	129	126
e) <u>Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit</u>									
LN in Mill. ha	14,61	14,21	14,12	14,21	14,20	14,26	14,25	14,29	14,26
GV je 100 ha LN	88	85	87	86	85	84	83	82	83

*) Umgerechnete Ergebnisse der allgem. Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember, der alljährl. Bodenbenutzungs-
erhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s.S.40,
Abschn. III/A, Tab.10).-

- 1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.-
2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

B. Tierische Erzeugung

1. Gesamtschlachtmenge¹⁾ und Durchschnittsschlachtgewichte
von Tieren inländischer Herkunft 1951/55 und 1954 bis 1957

Viehart	Schlachtmenge: aller gewerblicher Schlachtungen in t= $\frac{G}{H}$ t aller Hausschlachtungen in t im Durchschnitt aller Schlachtungen in kg = $\frac{G}{H}$ kg	J a h r				
		1951/55	1954	1955	1956	1957 ²⁾
		t bzw. kg				
Rinder insgesamt	$\frac{G}{H}$ t	579 211 14 784	653 326 16 107	641 945 14 535	646 858 13 920	726 653 15 600
	$\frac{G}{H}$ kg	255	255	256	257	255
Kälber bis 3 Mon. alt	$\frac{G}{H}$ t	95 085 1 518	102 589 1 580	97 646 1 424	94 335 1 482	97 482 1 585
	$\frac{G}{H}$ kg	39	40	41	42	43
Schweine	$\frac{G}{H}$ t	928 826 .	958 493 .	1 125 954 .	1 173 515 .	1 260 683 .
	$\frac{G}{H}$ kg	92	93	89	89	89
Schafe	$\frac{G}{H}$ t	14 783 674	15 096 634	12 772 496	11 347 430	12 178 485
	$\frac{G}{H}$ kg	26	26	26	25	26
Ziegen	$\frac{G}{H}$ t	919 534	1 014 533	952 518	988 481	893 492
	$\frac{G}{H}$ kg	17	17	17	18	18
Pferde	$\frac{G}{H}$ t	31 436 20	31 028 10	24 348 3	23 290 9	18 965 4
	$\frac{G}{H}$ kg	250	263	268	265	269
Insgesamt	(ohne Schweine) $\frac{G}{H}$ t	1 650 260 17 530	1 761 546 18 864	1 903 617 16 976	1 950 333 16 322	2 116 854 18 172
	je Tag	4 521	4 826	5 215	5 329	5 800

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Vorläufiges Ergebnis.
Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/17;WiSta 10.Jg.N.F./H.2.

2. Erzeugung von Kuhmilch¹⁾

a) Milcherzeugung insgesamt

(Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Durchschnittl. Jahresbestand an Milchkühen	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung	
	in 1 000 Stück	in kg	Vorkriegsdurch- schnitt = 100	in 1 000 t	Vorkriegsdurch- schnitt = 100
Vorkriegsdurchschnitt	6 040	2 480	100	15 000	100
Wirtschaftsjahr					
1951/52 - 1955/56	5 787	2 868	116	16 594	111
1951/52	5 775	2 725	110	15 740	105
1952/53	5 815	2 765	111	16 077	107
1953/54	5 862	2 934	118	17 201	115
1954/55	5 791	2 910	117	16 848	112
1955/56	5 691	3 006	121	17 107	114
1956/57	5 649	2 996	121	16 924	113
Kalenderjahr					
1952	5 805	2 724	110	15 813	105
1953	5 843	2 865	116	16 740	112
1954	5 831	2 925	118	17 054	114
1955	5 749	2 940	119	16 907	113
1956	5 659	3 006	121	17 007	113
1957	5 641	3 060	123	17 263	115

b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle^{*)}

(Kalenderjahre 1949 bis 1957)

Kalenderjahr					
1949	1 068	3 417	.	3 649	.
1953	1 603	3 774	.	6 050	.
1954	1 602	3 820	.	6 120	.
1955	1 593	3 762	.	55 995	.
1956	1 606	3 775	.	6 062	.
1957	...	...	.	...	.

1) Vergl. Fußnote 1) zur Tab. 3 S. 43 Abschn. III/B.
Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207;StB-Reihe III/16;WiSta 10.Jg.N.F./H.2, 9.Jg.N.F./H.8 *)Bundesministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet - B. Tierische Erzeugung
3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger¹⁾
(Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Verfütterung	Haushalts- verbrauch	Verarbeitung	Verkauf als	Ablieferung an	zusammen
				Frischmilch ²⁾	Molkereien ²⁾	
	1 000 t					
Vorkriegsdurchschnitt	1 780	1 900	1 650	1 000	8 670	15 000
Wirtschaftsjahr						
1951/52 - 1955/56	1 793	1 882	1 007	820	11 092	16 594
1951/52	1 700	1 800	831	800	10 609	15 740
1952/53	1 718	1 920	999	840	10 600	16 077
1953/54	1 846	1 917	1 075	894	11 469	17 201
1954/55	1 881	1 860	1 073	765	11 269	16 848
1955/56	1 885	1 848	1 029	792	11 553	17 107
1956/57	1 875	1 764	960	785	11 540	16 924
1956/57 vH der Gesamt- milcherzeugung	11,1	10,4	5,7	4,4	68,4	100,0
Kalenderjahr						
1952	1 720	1 925	962	835	10 371	15 813
1953	1 736	1 915	1 025	894	11 170	16 740
1954	1 870	1 885	1 070	829	11 400	17 054
1955	1 894	1 865	1 063	804	11 281	16 907
1956	1 904	1 810	992	791	11 510	17 007
1957	1 843	1 727	906	779 ³⁾	12 008 ³⁾	17 263
1957 vH der Gesamt- milcherzeugung	10,7	10,0	5,3	4,3	69,7	100,0

1) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtl. Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. In der Übersicht "Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger" (s. Tab. 3) enthält die Spalte "Verkauf als Frischmilch" die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.- 2) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 3) Vorläufiges Ergebnis.
Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/16; WiSta 10. Jg. N.F./H. 2, 9. Jg. N.F./H. 8.

4. Erzeugung von Ziegenmilch
(Wirtschaftsjahre 1951/52 bis 1956/57 und Kalenderjahre 1952 bis 1957)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Jahresbestand an Milchziegen	Milchertrag je Ziege		Milcherzeugung	
		in 1 000 Stück	in kg	in 1 000 t	Vorkriegs- durchschnitt = 100
Vorkriegsdurchschnitt	1 162	560	100	647	100
Wirtschaftsjahr					
1951/52 - 1955/56	957	527	94	504	87
1951/52	1 154	502	90	580	90
1952/53	1 074	508	91	546	84
1953/54	962	533	95	513	79
1954/55	854	545	97	465	72
1955/56	742	559	100	415	64
1956/57	635	572	102	364	56
Kalenderjahr					
1952	1 134	504	90	572	88
1953	1 013	525	94	532	82
1954	910	543	97	494	76
1955	798	552	99	440	68
1956	686	563	101	386	60
1957	585	585	104	342	53

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/16.

5. Eiererzeugung 1951/52 bis 1957/58

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
	Mill. Stück						
Juli	487	520	543	615	577	575	562
August	374	402	430	539	489	482	500
September	215	251	305	400	355	374	394
Oktober	163	181	229	256	230	248	294
November	171	192	221	248	212	234	306
Dezember	252	261	289	318	308	332	359
Januar	357	358	356	394	414	441	...
Februar	531	522	456	496	353	594	...
März	718	695	740	691	656	756	...
April	742	745	815	790	765	781	...
Mai	698	685	783	750	740	745	...
Juni	607	608	684	653	652	638	...
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 315	5 420	5 851	6 150	5 751	6 200	...

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	Mill. Stück						
Insgesamt	5 095	5 460	5 630	6 210	5 945	5 825	6 370

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1956 und 1957*)

Monat	1957 ¹⁾					1956				
	Fettanfall 2) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerbl. Schlachtungen ³⁾	Butter ⁴⁾	Fischöl 2)	Gesamtfettanfall	Fettanfall 2) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerbl. Schlachtungen ³⁾	Butter ⁴⁾	Fischöl 2)	Gesamtfettanfall
	t Reinfett									
Januar	54	14 780	16 650	1 167	32 651	59	14 530	17 666	1 385	33 640
Februar	28	13 245	15 045	1 936	30 254	71	13 076	16 615	1 906	31 668
März	37	14 105	18 334	1 112	33 588	54	14 344	19 607	2 013	36 018
April	29	17 779	20 183	1 429	39 420	12	14 855	21 457	1 325	37 649
Mai	20	15 516	26 589	1 480	43 605	20	15 444	25 965	1 209	42 638
Juni	12	14 969	26 285	1 674	42 940	26	14 276	26 175	1 285	41 762
Juli	5 590	16 571	24 708	2 551	49 420	1 217	15 485	23 709	1 758	42 169
August	8 312	14 976	24 550	3 364	51 202	9 314	14 013	23 088	2 364	48 779
September	3 317	16 310	22 489	2 690	44 806	3 799	13 372	19 857	2 183	39 211
Oktober	2 152	17 274	20 953	3 084	43 463	1 409	16 595	19 544	1 735	39 283
November	...	16 341	18 833	...	...	108	14 383	16 440	1 685	32 616
Dezember	...	17 507	20 126	...	...	143	14 970	16 416	1 523	33 052
Insgesamt	...	189 373	254 745	...	...	16 232	175 343	246 539	20 371	458 485

*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung - ohne Schlachtfette und Hausschlachtungen.- 1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Rapese, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 % (vom 1.1.1952 bis 30.6.55 = 37%), und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % (vom 1.1. 1952 bis 30.6.1955 = 91 %) den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmühlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen.- 3) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% der Schlachtmenge angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereienfetts von 12 % auf 13,2% der Schlachtmenge erhöht worden.- 4) Ohne die Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben, Reinfettausbeute bei Butter 82 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ergebnisse für die Bundesländer

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949)

a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Zahl der Betriebe</u>										
0,5 b. u. 2 ha	11 226	2 724	86 572	773	92 731	84 151	78 637	147 998	89 303	594 115
2 " " 5 "	12 031	780	64 990	552	64 267	63 714	73 538	131 440	118 810	530 122
5 " " 10 "	9 022	404	52 675	284	45 894	37 763	45 986	82 574	130 039	404 641
10 " " 20 "	13 356	429	52 327	286	39 186	19 728	17 033	37 484	100 551	280 380
20 " " 50 "	17 263	393	35 742	342	23 919	5 943	3 656	13 705	58 129	159 092
50 " " 100 "	3 918	51	9 386	36	4 566	939	943	2 022	7 367	29 228
100 ha u. darüber	888	10	3 194	4	1 858	1 569	1 719	2 279	2 893	14 414
Zusammen	67 704	4 731	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512	417 502	507 092	2 011 992
dagegen 1939	67 524	5 324	313 663	1 819	287 065	204 487	237 065	418 920	499 457	2 040 324

<u>Betriebsfläche in ha</u>										
0,5 b. u. 2 ha	12 952	2 836	92 577	820	102 074	88 794	88 260	159 446	100 901	648 660
2 " " 5 "	38 848	2 402	213 151	1 769	208 684	207 722	241 470	435 893	409 036	1 758 975
5 " " 10 "	65 844	2 884	379 123	1 991	328 332	266 151	318 905	575 261	935 816	2 874 307
10 " " 20 "	197 297	6 103	738 497	4 129	550 750	267 118	225 202	512 172	1 409 637	3 910 905
20 " " 50 "	538 674	12 099	1 096 017	10 411	714 233	165 942	103 397	390 939	1 701 624	4 733 336
50 " " 100 "	254 853	3 114	630 067	2 252	305 390	66 039	67 539	137 808	481 172	1 948 234
100 ha u. darüber	292 268	4 134	1 010 036	1 319	652 421	808 325	672 305	1 073 202	1 590 598	6 104 608
Zusammen	1 400 776	37 572	4 159 468	22 621	2 961 884	1 870 091	1 717 078	3 284 721	6 628 784	21 979 025
dagegen 1939	1 400 813	37 551	4 245 942	18 931	2 867 232	1 820 451	1 738 804	3 267 837	6 624 054	22 021 615

b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Zahl der Betriebe</u>										
0,1 a b. u. 1 ha	6 322	1 654	52 557	486	55 473	50 785	44 634	97 148	53 124	352 449
1 ha " " 2 "	6 610	1 224	42 775	376	48 605	37 737	42 922	69 634	48 298	298 181
2 " " " 5 "	11 708	684	64 903	502	61 847	63 685	72 691	134 497	133 337	543 854
5 " " " 10 "	9 108	434	54 479	268	44 716	36 462	42 240	79 188	133 779	400 674
10 " " " 20 "	13 816	415	50 695	296	35 124	18 606	13 795	32 001	90 055	254 803
20 " " " 50 "	16 210	316	30 288	305	19 015	3 975	2 194	8 010	32 089	112 402
50 " " " 100 "	2 986	22	4 132	25	2 207	429	245	611	2 133	12 690
100 " u. darüber	589	6	801	1	441	259	65	302	573	3 037
Zusammen	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846	411 391	493 388	1 978 090
dagegen 1939	72 216		316 555			719 185		412 354	489 433	2 009 743

<u>Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha</u>										
0,1 a b. u. 1 ha	7 667	1 062	33 876	285	34 235	34 010	29 491	56 316	32 136	225 078
1 ha " " 2 "	9 726	1 638	61 375	546	69 689	54 710	62 836	101 167	70 614	432 301
2 " " " 5 "	37 742	2 108	213 750	1 617	200 556	206 663	239 305	445 598	459 506	1 806 845
5 " " " 10 "	50 772	3 137	394 061	1 906	321 225	257 124	292 572	548 366	955 027	2 840 190
10 " " " 20 "	203 456	5 958	708 020	4 345	491 768	250 213	180 633	433 020	1 247 585	3 524 998
20 " " " 50 "	498 218	9 082	906 775	9 051	553 345	106 455	60 190	216 630	885 452	3 245 198
50 " " " 100 "	184 118	1 356	263 434	1 488	145 895	29 887	16 754	41 455	138 133	822 520
100 " u. darüber	136 443	1 074	144 484	168	67 749	42 150	8 974	56 476	103 615	561 133
Zusammen	1 140 140	25 415	2 725 775	19 406	1 884 462	981 212	890 755	1 899 028	3 892 068	13 458 263
dagegen 1939	1 213 823		2 804 976			3 903 138		1 890 877	3 958 151	13 776 965

2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Größenklasse nach der Gesamtfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Zahl der Betriebe und Haushaltungen</u>										
u. 1000 qm	280 595	106 752	546 463	52 301	1 095 916	299 086	163 812	422 949	453 554	3 421 428
1000 b. " 5000 "	64 729	26 778	200 392	9 285	238 015	118 103	91 601	167 540	107 667	1 024 110
Zusammen	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413	590 489	561 221	4 445 538
dagegen 1939	208 657	114 982	478 559	47 685	1 293 455	337 285	264 174	518 182	433 166	3 696 145
<u>Gesamtfläche in ha</u>										
u. 1000 qm	12 188	5 018	18 848	2 288	32 055	9 702	5 171	11 844	10 755	107 869
1000 b. " 5000 "	11 648	4 131	43 743	1 473	47 570	27 713	21 825	39 827	23 610	221 540
Zusammen	23 836	9 149	62 591	3 761	79 625	37 415	26 996	51 671	34 365	329 409
dagegen 1939	13 520	9 110	60 793	3 076	97 917	39 217	33 194	55 595	38 497	356 919

Quelle: StBRD Bd. 21 u. 27; StB-Reihe III/1; WiSta 1. Jg. N.F./H. 7 u. 12, 3. Jg. N.F./H. 10.

3. Zahl und Fläche der Betriebe¹⁾ mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957 nach Betriebsgrößenklassen

(Sonderauszählung der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1957)

L a n d	Ins- gesamt	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
		0,01 a b.unter 2 ha	2 b.unter 5 ha	5 b.unter 10 ha	10 b.unter 20 ha	20 b.unter 30 ha	30 b.unter 50 ha	50 b.unter 75 ha	75 b.unter 100 ha	100 u.mehr ha
a) Zahl der Betriebe										
Schlesw.-Holst.	64 190	12 285	9 649	8 029	13 991	9 218	7 591	2 358	535	534
Hamburg	4 279	2 600	592	355	394	197	111	20	5	5
Niedersachsen	285 729	91 644	55 011	48 526	52 671	18 716	13 725	3 760	898	778
Bremen	2 103	980	336	198	255	182	131	19	2	-
Nordrh.-Westf.	244 933	93 353	51 593	40 556	36 749	12 468	7 485	1 760	561	408
Hessen	189 713	78 860	52 117	32 719	21 135	3 228	1 013	278	164	199
Rheinl.-Pfalz	200 637	81 693	60 234	39 567	16 233	1 915	677	203	66	49
Baden-Württembg.	387 229	156 278	112 656	74 122	35 071	6 196	2 063	389	185	269
Bayern	478 796	107 174	116 106	127 501	93 858	22 712	8 803	1 627	439	576
<u>Bundesgebiet</u>	1 857 609	624 867	458 294	371 573	270 357	74 832	41 599	10 414	2 855	2 818
Saarland ²⁾	27 023	14 789	7 551	2 515	1 744	297	74	33	10	10

Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1949²⁾ in vH

Schlesw.-Holst.	- 4,4	- 4,3	- 17,6	- 11,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 2,6	- 0,5	+ 3,7	- 9,3
Hamburg	- 10,0	- 9,7	- 13,5	- 18,2	- 5,1	- 1,0	- 5,1	-	+ 150,0	- 16,7
Niedersachsen	- 5,1	- 4,2	- 15,2	- 10,9	+ 3,9	+ 7,1	+ 7,1	+ 12,4	+ 14,2	- 2,9
Bremen	- 6,9	+ 13,7	- 33,1	- 26,1	- 13,9	+ 1,1	+ 4,8	- 24,0	+	-
Nordrh.-Westf.	- 8,4	- 10,3	- 16,6	- 9,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 6,3	+ 5,1	+ 5,3	- 7,5
Hessen	- 10,5	- 10,9	- 18,2	- 10,3	+ 13,6	+ 6,7	+ 6,7	+ 1,1	+ 6,5	- 23,2
Rheinl.-Pfalz	- 8,3	- 6,8	- 17,1	- 6,3	+ 17,7	+ 21,4	+ 9,9	+ 15,3	- 4,3	- 24,6
Baden-Württembg.	- 5,9	- 0,3	- 16,2	- 6,4	+ 9,6	+ 4,0	+ 0,5	- 7,6	- 2,6	- 10,9
Bayern	- 3,0	+ 5,7	- 12,9	- 4,7	+ 4,2	- 0,7	- 4,6	- 4,0	-	+ 0,5
Bundesgebiet	- 6,1	- 4,0	- 15,7	- 7,3	+ 6,1	+ 3,8	+ 3,1	+ 4,1	+ 6,2	- 7,2
Saarland ²⁾	- 30,7	- 31,2	- 32,9	- 34,8	- 14,4	+ 24,5		+ 48,3		- 16,7

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche ha

Schlesw.-Holst.	1 125 936	12 244	31 100	59 237	208 665	226 191	289 548	139 622	45 437	113 892
Hamburg	23 761	2 406	1 823	2 578	5 556	4 729	4 098	1 225	431	915
Niedersachsen	2 775 660	88 146	181 628	355 699	743 745	454 244	518 954	221 181	76 329	135 734
Bremen	17 828	852	1 054	1 465	3 680	4 653	4 839	1 123	162	-
Nordrh.-Westf.	1 863 492	89 086	167 938	294 874	516 762	301 831	278 720	104 918	48 142	61 221
Hessen	944 797	77 522	169 640	234 038	286 322	76 264	37 475	16 653	14 063	32 820
Rheinl.-Pfalz	871 016	83 577	198 047	278 769	215 152	45 216	25 587	12 224	5 660	6 784
Baden-Württembg.	1 830 100	154 613	373 933	521 172	475 182	147 264	75 387	23 213	15 961	43 375
Bayern	3 828 263	102 397	401 452	921 451	1 300 438	542 645	321 422	96 196	37 689	104 573
Bundesgebiet	13 280 853	610 843	1 526 615	2 669 283	3 755 502	1 803 037	1 556 030	616 355	243 874	499 314
Saarland ²⁾	94 872	15 554	23 233	17 825	23 867	7 246	2 724	2 055	822	1 546

Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1949²⁾ in vH

Schlesw.-Holst.	- 1,2	- 8,6	- 17,6	- 11,3	+ 2,6	+ 4,7	+ 2,6	- 0,6	+ 4,1	- 16,5
Hamburg	- 6,5	- 10,9	- 13,5	- 17,8	- 6,7	- 1,8	- 4,0	+ 2,8	+ 162,8	- 14,8
Niedersachsen	+ 1,8	- 7,5	- 15,0	- 9,7	+ 5,0	+ 7,0	+ 7,6	+ 12,6	+ 14,0	- 6,1
Bremen	- 8,1	+ 2,5	- 34,8	- 23,1	- 15,3	+ 5,5	+ 4,2	- 24,5	+	-
Nordrh.-Westf.	- 1,1	- 14,3	- 16,3	- 8,2	+ 5,1	+ 4,0	+ 5,9	+ 4,6	+ 5,6	- 9,6
Hessen	- 3,7	- 12,6	- 17,9	- 9,0	+ 14,4	+ 6,8	+ 6,9	+ 0,0	+ 6,2	- 22,1
Rheinl.-Pfalz	- 2,2	- 9,5	- 17,2	- 4,7	+ 19,1	+ 21,0	+ 12,1	+ 13,1	- 4,9	- 24,4
Baden-Württembg.	- 3,6	- 1,8	- 16,1	- 5,0	+ 9,7	+ 4,0	+ 0,5	- 7,7	- 2,1	- 23,2
Bayern	- 1,6	- 0,3	- 12,6	- 3,5	+ 4,2	- 0,8	- 5,0	- 4,4	+ 0,6	+ 0,9
Bundesgebiet	- 1,3	- 7,1	- 15,5	- 6,0	+ 6,5	+ 3,8	+ 3,2	+ 3,9	+ 6,3	- 11,0
Saarland ²⁾	- 12,7	- 24,0	- 25,0	- 24,7	+ 1,7	+ 49,7		+ 60,3		- 8,3

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche)

2) Saarland gegenüber 1948

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949*)

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Betriebe b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
--------------------------------------	--	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	--------------

Gruppe der Sonderkultur-Betriebe

Sonderkultur-Betriebe I	a	424	221	1 120	6	744	667	5 646	1 161	592	10 581
	b	3,1	1,6	9,2	0,0	4,8	3,5	25,2	5,2	3,2	55,9
Sonderkultur-Betriebe II	a	325	191	915	5	1 266	1 157	16 240	13 838	3 700	37 637
	b	3,4	1,7	13,0	0,0	8,1	6,3	85,4	58,8	21,6	198,3

Gruppe der Hackfrucht-Betriebe

Hackfrucht-Betriebe	a	2 980	516	39 032	88	26 062	18 384	17 335	7 730	27 251	139 378
	b	51,0	3,8	550,1	0,5	297,4	141,4	108,3	48,5	184,2	1 385,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	a	3 266	86	27 342	7	18 657	23 103	14 299	8 999	34 720	130 479
	b	90,2	1,7	321,6	0,0	195,8	136,2	82,0	57,6	281,1	1 166,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	a	6 460	105	23 917	15	22 321	32 031	20 113	14 807	57 149	176 918
	b	184,1	2,5	305,2	0,1	256,2	224,6	123,7	97,9	536,0	1 730,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	a	5 280	194	34 365	120	25 072	11 605	13 384	16 050	31 470	137 540
	b	86,2	2,2	352,8	0,8	194,1	48,6	54,9	68,7	194,9	1 003,1

Gruppe der Getreidebau-Betriebe

Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	a	8 101	80	9 713	14	16 752	14 742	12 705	29 598	73 792	165 497
	b	212,1	1,8	138,7	0,1	245,6	155,3	99,0	229,1	841,5	1 923,2
Getreide-Futterbau-Betriebe	a	3 170	53	1 311	19	3 669	1 212	2 041	19 270	27 595	58 340
	b	72,5	1,1	21,6	0,3	78,0	17,8	22,6	190,6	379,6	784,0

Gruppe der Futterbau-Betriebe

Futterbau-Betriebe I	a	6 660	161	13 713	523	7 865	1 339	2 106	29 193	43 521	105 081
	b	64,2	1,7	139,2	7,6	54,4	21,0	20,8	246,1	488,6	1 043,7
Futterbau-Betriebe II	a	11 432	159	40 948	517	27 720	10 691	13 050	86 505	63 762	254 784
	b	200,7	2,6	561,9	8,0	269,7	74,2	77,4	555,4	575,3	2 325,2

Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen

Gemischt-Betriebe	a	3 442	50	7 304	24	7 878	5 229	7 131	17 731	17 786	66 575
	b	85,6	1,3	113,1	0,3	97,8	36,3	42,6	105,9	170,9	653,8
Sonstige Betriebe	a	2 777	61	5 618	59	5 344	3 256	7 180	9 727	10 628	44 650
	b	73,6	0,8	104,2	0,8	78,5	27,4	56,4	77,7	112,4	531,8

<u>Zusammen</u>	a	54 317	1 877	205 298	1 397	163 350	123 416	131 230	254 609	391 966	1 327 460
	b	1 126,7	22,7	2 630,5	18,6	1 780,5	892,5	798,4	1 741,5	3 789,3	12 800,9

*) Siehe Vorbemerkung, Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 12

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde („Gemeindehof“) 1953*)

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Gemeinden b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bre-men	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Bundes-gebiet
Gruppe der Sonderkultur - Gemeinden											
Gemeinden m. stärkerem Anbau v. Sonderkulturen	a b	2 2,3	-	20 17,3	-	19 10,0	40 14,1	418 185,6	155 88,8	58 29,9	712 348,1
Gemeinden m. schwäch. Anbau v. Sonderkulturen	a b	8 8,7	-	35 23,7	-	32 17,2	28 22,0	188 87,3	218 124,8	130 60,8	639 344,6
Gruppe d. Hackfrucht-Gemeinden											
Kartoffelbau-Gemeinden	a b	3 3,1	-	450 188,7	-	10 3,9	21 10,6	71 33,3	8 6,6	78 43,7	641 289,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	a b	-	-	506 268,4	-	173 139,2	1 0,3	10 4,1	4 3,1	4 2,3	698 417,3
Gemeinden m. gemischtem Hackfrucht-bau	a b	9 4,7	-	175 93,4	-	96 110,3	190 111,9	59 42,3	32 21,7	57 35,4	618 419,8
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. stärk. Hackfruchtbau	a b	60 43,7	-	624 323,5	-	285 220,5	389 154,9	227 72,2	110 75,3	454 240,5	2 149 1 130,7
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. schwäch. Hackfruchtbau	a b	254 200,1	-	786 417,8	-	593 453,9	1 021 368,6	690 194,7	228 139,8	1 317 634,9	4 889 2 409,7
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden	a b	50 43,5	-	425 340,4	-	167 201,3	145 39,6	131 23,1	86 34,9	234 80,6	1 238 763,4
Gruppe d. Getreidebau-Gemeinden											
Getreide-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	490 415,4	-	251 170,3	-	426 376,1	487 172,7	551 159,6	765 438,0	2662 1 341,5	5 632 3 073,6
Getreide-Futterbau-Gemeinden	a b	73 64,5	-	51 55,2	-	37 39,8	28 11,0	107 29,0	212 149,8	490 359,2	998 708,5
Gruppe d. Futterbau-Gemeinden											
Futter-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	66 54,9	-	314 280,4	-	136 125,4	81 28,5	104 22,8	163 72,9	146 76,0	1 016 660,7
Futterbau-Gemeinden I	a b	51 57,1	-	84 85,3	-	22 13,3	7 3,2	4 0,8	211 116,4	247 274,8	626 550,9
Futterbau-Gemeinden II	a b	58 47,7	-	188 177,5	-	50 33,6	48 19,3	47 13,3	342 186,3	198 146,0	931 623,6
Futterbau-Gemeinden III	a b	96 84,0	-	110 126,1	1 20,7	87 64,0	66 28,8	49 12,9	525 321,6	522 339,6	1 456 997,8
Gemeinden m. gemischten Anbauverhältnissen											
Hackfrucht-Getreide Futterbau-Gemeinden	a b	121 113,2	-	203 220,7	-	159 155,4	129 44,6	199 49,2	223 119,0	375 190,8	1 409 892,9
Sonstige Gemeinden	a b	51 39,5	1 39,2	61 51,7	1 3,1	89 73,5	25 10,2	62 14,0	95 59,1	151 78,0	536 368,2
Zusammen	a b	1 392 1 182,3	1 39,2	4 283 2 840,4	2 23,8	2 381 2 037,5	2 706 1 040,3	2 917 944,1	3 383 1 958,0	7 123 3 934,1	24 188 13 999,7

*) Siehe Vorbemerkung auf Seite 12 sowie Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 13.

B. Die Arbeitskräfte der land-

1. Die Arbeitskräfte ¹⁾ der Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Land	Betriebe mit einer landwirt- schaft- lichen Nutzfläche von 0,5 2) u. mehr ha	Geschlecht	Arbeits- kräfte ins- gesamt	Familieneigene							
					ins- gesamt		davon Personen, die den ganzen Monat voll beschäftigt waren				im landwirt- den ganzen mäßig einen beschäftigt	
					Be- triebs- inhaber	Fami- lien- ange- hörige	Betriebs- inhaber		Familien- angehörige		Betriebs- inhaber	
		1 000			1 000		vH ⁴⁾		1 000	vH ⁵⁾	1 000	vH ⁴⁾
1	Schleswig- Holstein	63,4	insgesamt	237,4	59,8	98,5	46,4	77,6	80,4	81,6	5,9	9,9
2			männlich	129,5	53,3	26,2	41,0	76,9	19,0	72,5	5,4	10,1
3			weiblich	107,9	6,5	72,3	5,5	84,6	61,3	84,8	0,4	6,2
4			Ehefrauen ⁸⁾	49,7	-	49,7	-	-	44,6	89,8	-	-
5	Nieder- sachsen	274,6	insgesamt	1 024,7	260,8	503,2	178,4	68,4	395,0	78,5	30,0	11,5
6			männlich	487,7	228,2	131,7	152,1	66,6	86,5	65,6	27,8	12,2
7			weiblich	536,8	32,5	371,4	26,3	80,9	308,5	83,1	2,2	6,8
8			Ehefrauen ⁸⁾	211,1	-	211,1	-	-	190,1	90,0	-	-
9	Nordrhein- Westfalen	227,9	insgesamt	807,1	206,3	431,6	138,4	67,1	295,0	68,3	26,2	12,7
10			männlich	406,9	178,0	130,8	116,7	65,6	67,6	51,7	23,7	13,3
11			weiblich	400,2	28,4	300,7	21,8	76,8	227,4	75,6	2,5	8,8
12			Ehefrauen ⁸⁾	158,5	-	158,5	-	-	127,5	80,4	-	-
13	Hessen	192,1	insgesamt	636,3	175,9	353,2	97,5	55,4	215,8	61,1	31,8	18,1
14			männlich	290,8	151,1	92,6	79,3	52,4	40,7	43,9	29,4	19,5
15			weiblich	345,5	24,7	260,7	18,2	73,7	175,2	67,2	2,4	9,7
16			Ehefrauen ⁸⁾	146,2	-	146,2	-	-	106,0	72,5	-	-
17	Rheinland- Pfalz	197,8	insgesamt	599,2	179,9	330,8	114,5	63,6	223,4	67,5	29,3	16,3
18			männlich	287,7	156,3	88,9	97,5	62,4	52,0	58,5	26,3	16,8
19			weiblich	311,7	23,7	242,0	17,1	72,1	171,3	70,8	3,0	12,7
20			Ehefrauen ⁸⁾	144,0	-	144,0	-	-	114,8	79,7	-	-
21	Baden- Württemberg	372,7	insgesamt	1 114,4	343,8	641,7	212,5	61,8	423,4	66,0	55,6	16,2
22			männlich	520,4	279,1	173,4	164,9	59,1	82,4	47,5	49,0	17,5
23			weiblich	593,8	64,5	468,3	47,6	73,8	341,0	72,8	6,5	10,1
24			Ehefrauen ⁸⁾	264,0	-	264,0	-	-	212,5	80,5	-	-
25	Bayern	473,8	insgesamt	1 582,3	460,0	899,3	328,7	71,5	673,1	74,8	34,6	7,5
26			männlich	738,1	391,4	243,1	274,9	70,3	161,3	66,3	29,5	7,5
27			weiblich	844,4	68,7	656,3	53,9	78,5	511,8	78,0	5,1	7,4
28			Ehefrauen ⁸⁾	361,4	-	361,4	-	-	296,8	82,1	-	-

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 2) Einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbau- des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Anteil an der Gesamtzahl Familienangehörigen unter den Familienarbeitskräften (Sp. 4). - 6) Anteil an der Zahl der Arbeitskräfte
8) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten. - Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Zahlen.

Quelle: StB-Reihe III/27

und forstwirtschaftlichen Betriebe

lichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57

Arbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte 3)										Lfd. Nr.
wirtschaftlichen Betrieb oder im Haushalt Monat regel- Teil des Tages waren						insgesamt		davon								
nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig be- schäftigt waren								ständige Arbeitskräfte in festem Arbeitsverhältnis				nicht- ständige Arbeits- kräfte				
								insgesamt		in				Sonst.		
										Kost u. Woh- nung				Ar- beits- kräfte		
Familien- angehörige		Betriebs- inhaber		Familien- angehörige				insgesamt								
1 000	vH 5)	1 000	vH 4)	1 000	vH 5)	1 000	vH 6)	1 000	vH 7)	1 000		vH 7)				
6,6	6,8	7,5	12,5	11,5	11,8	79,1	33,6	54,4	68,8	32,5	21,9	24,7	31,2	1		
2,4	9,2	6,9	13,0	4,8	18,3	50,0	38,6	37,7	75,4	19,3	18,4	12,3	24,6	2		
4,2	5,8	0,6	9,2	6,8	9,4	29,1	27,0	16,7	57,4	13,2	3,5	12,4	42,6	3		
2,7	5,4	-	-	2,4	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
33,0	6,6	52,4	20,1	75,2	14,9	260,7	25,4	129,5	49,7	85,7	43,8	131,2	50,3	5		
11,4	8,7	48,3	21,2	33,8	25,7	127,8	26,2	84,8	66,4	48,5	36,3	43,0	33,6	6		
21,5	5,8	4,0	12,3	41,4	11,1	132,9	24,8	44,7	33,6	37,2	7,5	88,2	66,4	7		
9,4	4,5	-	-	11,6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8		
35,8	8,3	41,7	20,2	100,8	23,4	169,2	21,0	92,6	54,7	65,6	27,0	76,6	45,3	9		
13,5	10,3	37,6	21,1	49,7	38,0	98,1	24,1	61,6	62,8	39,4	22,3	36,5	37,2	10		
22,3	7,4	4,1	14,4	51,0	17,0	71,1	17,8	31,0	43,6	26,3	4,7	40,1	56,4	11		
12,2	7,7	-	-	18,8	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	12		
49,6	14,0	46,6	26,5	87,8	24,9	107,2	16,8	31,9	29,8	19,2	12,7	75,3	70,2	13		
16,2	17,5	42,4	28,1	35,7	38,6	47,1	16,2	21,2	45,0	12,1	9,1	25,9	55,0	14		
33,4	12,8	4,1	16,6	52,1	20,0	60,1	17,4	10,7	17,8	7,1	3,7	49,4	82,2	15		
17,0	11,6	-	-	23,2	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	16		
47,6	14,4	36,1	20,1	59,8	18,1	88,5	14,8	25,3	28,6	13,6	11,7	63,2	71,4	17		
14,5	16,3	32,5	20,8	22,4	25,2	42,5	14,8	17,7	41,6	8,8	8,8	24,8	58,4	18		
33,4	13,8	3,6	15,2	37,3	15,4	46,0	14,8	7,6	16,5	4,7	2,9	38,4	83,5	19		
11,4	7,9	-	-	17,8	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	20		
73,6	11,5	75,7	22,0	144,7	22,5	128,9	11,6	55,9	43,4	38,3	17,6	73,0	56,6	21		
26,3	15,2	65,2	23,4	64,7	37,3	67,9	13,0	37,0	54,5	24,4	12,6	30,9	45,5	22		
47,3	10,1	10,4	16,1	80,0	17,1	61,0	10,3	18,9	31,0	13,9	5,0	42,1	69,0	23		
21,9	8,3	-	-	29,6	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	24		
63,5	7,1	96,7	21,0	162,7	18,1	223,0	14,1	132,1	59,2	93,4	38,7	90,9	40,8	25		
21,1	8,7	87,0	22,2	60,7	25,0	103,6	14,0	73,1	70,6	50,7	22,4	30,5	29,4	26		
42,4	6,5	9,7	14,1	102,1	15,5	119,4	14,1	59,0	49,4	42,7	16,3	60,4	50,6	27		
22,4	6,2	-	-	42,2	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	28		

betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche auch unter 0,5 ha. - 3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber unter den Familienarbeitskräften (Sp. 3). - 5) Anteil an der Gesamtzahl der insgesamt (Sp. 2). - 7) Anteil an der Zahl der familienfremden Arbeitskräfte insgesamt (Sp. 17). -

C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Melkmaschinen**1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1949 bis 1958*)**

Stand am:	Quelle bzw. Erhebung	Schlesw.-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bre-men	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundes-gebiet
Zahl der Schlepper											
2.5.1949 1)	Schleppererh. 50	4 627	245	13 601	49	11 936	4 671	4 581	10 570	24 306	74 586
15.5.1953 1)	" 53	13 093	451	35 656	91	38 431	16 806	15 185	39 868	92 632	252 213
15.5.1953 2)	" 53	13 739	467	37 003	101	39 461	17 572	15 973	41 701	94 465	260 482
1.1.1954 3)	Kraftf.-Bundesamt	16 637	541	43 788	120	49 306	20 450	19 045	47 059	103 119	300 065
31.12.1954 1)	Fortschreibung 5)	18 496	637	49 699	146	54 071	23 482	23 405	57 362	120 999	348 297
1.1.1955 3)	Kraftfahrt-Bundesamt	20 194	642	53 692	153	58 985	25 034	25 526	60 287	126 197	370 710
1.7.1955 3)		21 715	688	59 514	183	64 849	28 964	30 164	71 510	145 219	422 806
1.7.1955 4)		20 101	610	57 343	172	62 164	27 220	25 781	68 655	141 616	403 662
1.1.1956 3)		23 108	718	64 843	231	69 997	31 867	33 681	78 499	157 717	460 661
1.7.1956 3)		24 269	774	70 205	262	75 103	36 389	38 125	90 558	177 121	512 806
1.7.1956 4)		22 607	693	67 915	249	72 183	34 652	33 147	87 533	173 242	492 221
1.1.1957 3)		25 667	823	74 275	286	79 143	38 992	40 950	95 524	187 199	542 859
1.7.1957 3)		27 140	856	78 713	306	83 213	42 962	44 917	105 643	204 932	588 682
1.7.1957 4)		25 411	773	76 394	292	80 151	41 210	39 471	102 503	200 726	566 931
1.1.1958 3)		29 108	885	82 362	323	86 594	45 075	46 785	110 018	213 029	614 796

*) Ergebnisse über die Verwendung von Schleppern nach Betriebsgrößen- und Leistungsklassen wurden für das Jahr 1954 in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen für das Wirtschaftsjahr 1956/57 sowie im StB-Reihe III/22 dargestellt.-

1) Betriebseigene Schlepper.- 2) Schlepper insgesamt.- 3) Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe.- 4) Schlepper der Bauern und Landwirte.- 5) Fortschreibung der Schleppererhebung 1953 (auf Grund der Zulassungen beim Kraftfahrt-Bundesamt). 6) Einschl. Saarland (2819) = 616 998 Schlepper.

2. Bestand an Mähdreschern 1953 bis 1957¹⁾

Betriebe nach Größenklassen der landw. Nutzfläche	Jahr	Schlesw.-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bre-men	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundes-gebiet
Zahl der Mähdrescher											
a) Mähdrescher im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe											
bis unter 20 ha	1954	4	-	18	-	49	27	43	13	18	172
	1955	12	-	49	-	124	73	102	59	86	505
	1957	.	.	.	.	.	.	384	.	.	.
20 bis unter 50 ha	1954	72	-	241	1	255	75	73	58	319	1 094
	1955	163	3	555	1	563	118	111	165	613	2 292
	1957	.	.	.	.	.	.	287	.	.	.
50 und mehr ha	1954	301	1	460	-	431	102	37	99	467	1 898
	1955	383	1	749	-	661	153	55	157	691	2 850
	1957	.	.	.	.	.	.	77	.	.	.
zusammen	1953	176	-	413	-	596	116	112	83	395	1 891
	1954	377	1	719	1	735	204	153	170	804	3 164
	1955	558	4	1 353	1	1 348	344	268	381	1 390	5 647
	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	2 125	.
	1957	.	.	.	.	.	.	748	.	.	.
b) Mähdrescher im gemeinschaftlichen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe											
zusammen	1953	23	-	56	-	57	46	55	16	79	332
	1954	42	1	77	-	138	55	81	27	144	565
	1955	53	2	163	1	229	100	140	83	195	966
	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	411	.
	1957	.	.	.	.	.	.	336	.	.	.
c) Mähdrescher im Besitz von Genossenschaften											
zusammen	1953	2	-	4	-	9	4	1	-	-	20
	1954	8	-	2	-	17	5	2	5	1	40
	1955	3	-	17	-	32	12	7	14	5	90
	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	105 ²⁾	.
	1957	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
d) Mähdrescher im Besitz von gewerblichen Lohnunternehmern											
zusammen	1953	41	-	51	-	79	18	41	4	9	243
	1954	63	-	130	-	201	40	90	19	11	554
	1955	114	-	250	-	308	111	163	84	25 ³⁾	1 055
	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957	.	.	.	.	.	.	384	.	.	.
e) Mähdrescher insgesamt											
Insgesamt	1953	242	-	524	-	741	184	209	103	483	2 486
	1954	490	2	928	1	1 091	304	326	221	960	4 323
	1955	728	6	1 783	2	1 917	567	578	562	1 615	7 758 ⁴⁾
	1956	.	.	.	.	.	.	1 062	1 016	2 641	12 700 ^{4) 5)}
	1957	.	.	.	.	.	.	1 491	1 689	4 424 ⁶⁾	18 000 ⁵⁾

1) 1953 bis 1955: Nach Meldungen der Kreisdienststellen der Landwirtschaftsverwaltung, Stichtag 1. Okt.; da eine Betriebsbefragung nicht erfolgte, können die Feststellungen nicht als vollständig angesehen werden.-

2) Einschl. der Mähdrescher im Besitz von gewerblichen Lohnunternehmern.- 3) Siehe Fußnote 2).- 4) Unter Berücksichtigung der bei der Landw. Betriebszählung 1949 ermittelten Zahlen und des Inlandumsatzes der Industrie sowie der Einfuhren und Abgänge wird von der "Fachgemeinschaft Landmaschinen" für 1955 ein Bestand von 8 598 und für 1956 ein Bestand von 12 898 Mähdreschern geschätzt.- 5) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Zeit der Ernte.- 6) Ohne die kreisfreien Städte.

3. Bestand und Verwendung von Mähdruschern 1952 bis 1957

Bezeichnung	Jahr 1)	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
a) Zahl der Maschinen je 10 000 ha Getreidefläche ²⁾ 1954 bis 1957											
Mähdrüscher insgesamt	1954	12,5	.	9,8	.	15,1	7,8	9,3	3,8	7,0	9,1
	1955	18,9	.	18,6	.	25,6	14,2	16,4	9,8	11,7	16,2
	1956	.	.	.	.	.	.	29,4	17,9	18,9	26,1
	1957	.	.	.	.	.	.	41,1	30,0	32,1	36,9

b) Verwendung von Mähdruschern in den landwirtschaftlichen Betrieben 1952, 1955, 1956 u. 1957

Zahl der Betriebe, die betriebs-eigene oder betriebsfremde Mähdrüscher benutzt haben	1952	314	12	655	-	1 779	175	330	101	439	3 805
	1955	.	.	8 774	9	11 048	4 117	7 766	3 337	2 793	37 844
	1956	3 099	.	9 915	23	13 033	.	10 877	.	6 007	.
	1957	4 433	109	13 535	32	19 623	.	16 355	.	11 324	.
Durchschnittliche Mähdruschfläche je Betr. in ha	1952	20,7	6,2	20,7	-	11,0	15,6	9,4	25,6	22,5	15,2
	1955	.	.	7,5	2,9	5,5	3,7	2,4	4,9	14,7	5,7
	1956	14,0	.	7,4	2,5	5,6	.	2,6	.	10,6	.
	1957	14,0	6,3	7,9	2,9	5,7	.	2,4	.	9,3	.
Mit Mähdruschern abgeerntete Flächen ³⁾ in ha	1952	6 511	74	13 533	-	19 518	2 731	3 111	2 581	9 858	57 917
	1955	.	.	65 972 ⁴⁾	26	60 311 ⁴⁾	15 406	18 336	16 405	40 965 ⁴⁾	217 421
	1956	43 414	.	73 740	58	73 243 ⁴⁾	32 464	28 123	26 250	63 958 ⁴⁾	341 250
	1957	62 127	689	106 778	92	112 319	46 938	39 431	43 424	105 235 ⁴⁾	517 033
davon											
Winterroggen ha	1957	12 961	357	30 500	37	33 692	12 567	9 478	4 621	14 260	118 473
Winterweizen "		16 568	53	24 046	5	33 577	16 350	12 945	21 681	37 431	162 656
Sommergerste "		5 684	86	12 170	22	13 959	8 269	11 596	13 703	33 943	99 432
Anderes Getreide ⁸⁾ "		11 276	169	34 726	28	28 664	8 775	5 000	.	17 030	.
Sonstige Früchte "		15 638 ⁹⁾	24	5 336	-	2 427	977	412	3 419	2 571	136 472
Mit Mähdruschern abgeerntete Flächen in vH der gesamten Getreidefläche ²⁾	1952	1,8	1,3	1,5	-	2,7	0,7	0,9	0,5	0,7	1,2
	1955	.	.	6,9	1,0	8,5	3,9	5,2	2,9	3,0	5,0
	1956	10,7	.	7,5	2,2	10,3	8,1	7,8	4,3	4,6	7,1
	1957	15,7	11,9	10,7	3,6	14,8	11,5	10,9	7,7	7,6	10,6
Abgeerntete Fläche je Mähdrüscher in ha	1952	43	.	45	-	50	23	27	37	41	42
	1955	.	.	37	13	31	27	32	29	25	31
	1956	.	.	.	.	.	.	26	26	24	27
	1957	.	.	.	.	.	.	26	26	24	29

1) Für 1956 und 1955 Nahrungs- bzw. Mindestzahlen.- 2) Anbauflächen nach den Bodenbenutzungserhebungen.- 3) Ohne die jeweils fehlenden Gebiete und Fruchtarten.- 4) Ohne die kreisfreien Städte.- 5) Ohne die kreisfreien Städte in Bayern.- 6) Ohne die kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen und Bayern.- 7) Ohne die kreisfreien Städte in Niedersachsen (jedoch einschl. Salzgitter), Nordrhein-Westfalen und Bayern sowie ohne Schleswig-Holstein und Hamburg.- 8) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide.- 9) Davon 13 422 ha bzw. 79,1 vH Ölfrüchte.-
Quelle: für 1957-StBRD Bd. 205; StB-Reihe III/22; WiSta 10.Jg.N.F./H.3.

4. Der Einsatz von Melkmaschinen 1949 und 1951 bis 1957

Betriebe bzw. Melkmaschinen	Jahr 1)	Schlesw.-Holstein und Hamburg	Niedersachsen und Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
Betriebe mit Melkmaschinen	1949	811	626	1 659	327	227	441	1 505	5 596
	1951	2 176	2 248	6 554	570	209	1 252	3 274	16 283
	1952	4 538	7 941	13 566 ²⁾	2 578	698	3 696	8 441	41 458
	1953	5 493	10 924	17 097	2 769	1 295 ²⁾	5 232	13 813	56 623
	1954	6 521	14 652	21 313	4 846	1 600 ²⁾	7 431	18 953	75 316
	1955	.	.	.	.	.	.	.	95 616
	1956	.	.	.	.	.	.	.	120 000
	1957	.	.	.	.	.	.	.	140 000
Zahl der mit Maschine gemolkenen Kühe in 1 000	1951	39,6	28,3	71,2	6,5	2,5	13,2	42,2	203,5
	1952	81,3	95,5	159,9	27,4 ³⁾	7,5	40,9	103,5	516,0
	1954	111,9	163,4	238,4	29,2 ³⁾	.	74,2	217,1	834,2 ⁴⁾
Zahl der Maschinen in Betrieben									
m. 1 bis 5 Kühen i.vH	1954	2,6	14,5	10,1	13,8 ³⁾	.	10,7	3,8	8,9 ⁴⁾
" 6 " 10 " i.vH		32,9	56,1	57,6	70,5 ³⁾	.	59,8	47,6	53,2 ⁴⁾
" 11 " 20 " i.vH		44,1	23,5	26,5	13,4 ³⁾	.	25,1	42,0	30,8 ⁴⁾
" 21 u.mehr " i.vH		20,4	5,9	5,8	2,3 ³⁾	.	4,4	6,6	7,1 ⁴⁾

1) 1949: Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22.5.1949; 1951, 1952, 1954: Erhebungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft; 1953: Viehzählung vom 3.12.1953; 1955: Schätzung der "Fachgemeinschaft Landmaschinen"; 1956 und 1957: Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 2) Geschätzt.- 3) Nur Landwirtschaftskammerbezirk Kurhessen.- 4) Ohne Rheinland-Pfalz und Landwirtschaftskammerbezirk Hessen-Nassau.

II. Bodenbenutzung und A. Wirtschaftsfläche und land 1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen	Brot- getreide zusammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			

a) Fläche in

1	Schlesw.-Holstein	1 572,5	1 189,4	132,3	673,8	154,9	318,5	473,4	129,5	75,3	204,9
2	Hamburg	75,8	38,1	3,5	13,1	3,9	6,1	9,9	2,4	0,9	3,4
3	Niedersachsen	4 725,9	2 985,5	928,0	1 585,3	541,3	759,2	1 300,6	448,4	151,0	604,6
4	Bremen	41,2	22,4	0,9	4,7	6,1	7,5	13,6	1,0	0,2	1,2
5	Nordrhein-Westf.	3 399,2	2 056,8	814,5	1 189,9	268,4	476,1	744,5	276,2	167,0	467,7
6	Hessen	2 095,7	1 028,8	826,0	670,0	250,6	67,6	318,2	129,4	117,0	247,8
7	Rheinland-Pfalz	1 982,5	985,5	739,4	635,1	219,1	48,9	268,1	89,5	87,3	181,5
8	Baden-Württemberg	3 556,8	1 950,3	1 270,2	1 063,8	731,4	88,6	820,1	41,9	229,5	282,5
9	Bayern	6 988,2	4 000,0	2 282,4	2 228,6	1 446,1	244,8	1 691,0	346,8	392,7	757,1
10	Bundesgebiet	24 437,9	14 256,8	6 997,1	8 064,3	3 621,8	2 017,5	5 639,3	1 465,2	1 221,0	2 750,7
11	Saarland	256,7	137,2	82,4	80,9	41,9	4,4	46,2	9,1	10,4	20,2
12	Berlin (West)	48,1	12,6	7,8	3,3	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,2

b) vH der betreffenden

1	Schlesw.-Holstein	6,4	8,3	1,9	8,4	4,3	15,8	8,4	8,8	6,2	7,4
2	Hamburg	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,3	20,9	13,3	19,6	14,9	37,6	23,1	30,6	12,4	22,0
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1
5	Nordrhein-Westf.	13,9	14,4	11,6	14,7	7,4	23,6	13,2	18,8	13,7	17,0
6	Hessen	8,6	7,2	11,8	8,3	6,9	3,4	5,6	8,8	9,6	9,0
7	Rheinland-Pfalz	8,1	6,9	10,6	7,9	6,1	2,4	4,8	6,1	7,1	6,6
8	Baden-Württemberg	14,6	13,7	18,2	13,2	20,2	4,4	14,5	2,9	18,8	10,3
9	Bayern	28,6	28,1	32,6	27,6	39,9	12,1	30,0	23,7	32,1	27,5
10	Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
11	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) vH der Nutzungs-

		Wirtschafts- fläche = 100		Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100							
1	Schlesw.-Holstein	.	75,6	8,4	56,7	13,0	26,8	39,8	19,2	11,2	30,4
2	Hamburg	.	50,3	4,6	34,3	10,1	15,9	26,0	18,6	7,1	25,9
3	Niedersachsen	.	63,2	19,6	53,1	18,1	25,4	43,6	28,3	9,5	38,1
4	Bremen	.	54,5	2,1	20,7	27,2	33,5	60,7	22,0	3,9	26,7
5	Nordrhein-Westf.	.	60,5	24,0	57,9	13,0	23,1	36,2	23,2	14,0	39,3
6	Hessen	.	49,1	39,4	65,1	24,4	6,6	30,9	19,3	17,5	37,0
7	Rheinland-Pfalz	.	49,7	37,3	64,4	22,2	5,0	27,2	14,1	13,8	28,6
8	Baden-Württemberg	.	54,8	35,7	54,5	37,5	4,5	42,0	3,9	21,6	26,6
9	Bayern	.	57,2	32,7	55,7	36,2	6,1	42,3	15,6	17,6	34,0
10	Bundesgebiet	.	58,3	28,6	56,6	25,4	14,2	39,6	18,2	15,1	34,1
11	Saarland	.	53,4	32,1	59,0	30,5	3,2	33,7	11,2	12,9	25,0
12	Berlin (West)	.	26,1	16,2	25,9	4,0	0,3	4,3	35,5	1,5	37,3

Quelle: StBRD Bd.205; StB Reihe III/2; WiSta 9.Jg. NF./H. 8 u.10.

Ernte in den Ländern
wirtschaftliche Nutzungsarten
tigsten Kulturarten und Anbauflächen 1957

Futter- und Industriegetreide zusammen	Getreide insgesamt	Hülsenfrüchte insgesamt	Kartoffeln	Zucker- rüben zur Rüben- gewinnung	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Öl- früchte (Raps, Rübsen, Mohn)	Handels- gewächse insges. einschl. Öl- früchte	Futter- pflanzen- insge- samt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
1 000 ha												
190,1	395,0	6,1	53,0	13,3	24,6	120,4	11,4	17,0	23,0	116,2	44,9	1
2,4	5,8	0,1	1,6	0,1	0,7	2,8	3,2	0,0	0,1	1,1	0,9	2
395,3	1 000,1	14,0	271,7	97,3	72,2	478,4	13,9	3,9	13,0	58,6	217,8	3
1,3	2,5	0,1	0,9	0,0	0,3	1,6	0,3	0,0	0,0	0,1	0,3	4
289,6	757,5	4,3	152,4	58,4	86,4	304,8	18,2	4,1	6,8	94,8	152,9	5
160,7	408,7	1,7	94,2	19,1	51,8	167,0	6,7	1,2	1,7	77,6	27,3	6
180,5	362,5	0,7	96,6	18,6	48,9	168,7	6,6	0,3	3,3	80,1	10,5	7
275,8	562,4	6,1	134,3	17,4	57,5	214,0	14,5	2,1	10,4	249,3	62,7	8
621,6	1 379,2	5,7	314,8	34,5	114,0	469,6	10,2	2,6	12,9	338,0	202,7	9
2 117,4	4 873,7	38,8	1 119,4	258,9	456,5	1 927,4	85,0	31,1	71,1	1 015,8	719,9	10
16,0	36,3	0,1	12,5	0,1	5,6	18,4	0,5	0,1	0,1	12,2	.	11
0,3	1,5	0,0	0,7	0,0	0,1	0,9	0,6	0,0	0,0	0,2	0,4	12

Fläche des Bundesgebietes

9,0	8,1	15,8	4,7	5,2	5,4	6,2	13,3	54,6	32,3	11,5	6,2	1
0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	3,7	0,0	0,1	0,1	0,1	2
18,7	20,5	36,0	24,3	37,6	15,8	24,8	16,4	12,4	18,3	5,8	30,3	3
0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4
13,7	15,6	11,2	13,6	22,6	18,9	15,8	21,5	13,2	9,5	9,3	21,2	5
7,6	8,4	4,3	8,4	7,4	11,3	8,7	7,9	3,9	2,4	7,6	3,8	6
8,5	7,4	1,9	8,6	7,2	10,7	8,8	7,8	0,9	4,6	7,9	1,5	7
13,0	11,5	15,6	12,0	6,7	12,6	11,1	17,0	6,6	14,6	24,5	8,7	8
29,3	28,3	14,8	28,1	13,3	25,0	24,4	12,0	8,4	18,2	33,3	28,2	9
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12

gruppe im Land

Ackerland = 100

28,2	58,6	0,9	7,9	2,0	3,7	17,9	1,7	2,5	3,4	17,3	6,7	1
18,3	44,2	0,6	12,0	0,7	5,5	21,2	24,1	0,1	0,5	8,6	6,5	2
24,9	63,1	0,9	17,1	6,1	4,6	30,2	0,9	0,2	0,8	3,7	13,7	3
27,5	54,7	1,4	20,3	0,6	7,3	33,8	6,7	0,0	0,1	2,8	6,2	4
24,3	63,7	0,4	12,8	4,9	7,3	25,6	1,5	0,3	0,6	8,0	12,8	5
24,0	61,0	0,2	14,1	2,9	7,7	24,9	1,0	0,2	0,3	11,6	4,1	6
28,4	57,1	0,1	15,2	2,9	7,7	26,6	1,0	0,0	0,5	12,6	1,7	7
25,9	52,9	0,6	12,6	1,6	5,4	20,1	1,4	0,2	1,0	23,4	5,9	8
27,9	61,9	0,3	14,1	1,5	5,1	21,1	0,5	0,1	0,6	15,2	9,1	9
26,3	60,4	0,5	13,9	3,2	5,7	23,9	1,1	0,4	0,9	12,6	8,9	10
19,8	44,8	0,2	15,4	0,1	6,9	22,7	0,6	0,1	0,2	15,1	.	11
8,2	45,6	0,4	22,3	0,1	3,5	26,3	20,0	0,0	0,1	6,2	13,3	12

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfäche nach Kultur

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Gartenland			Obst- an- lagen	Baum- schul- len	Wiesen ¹⁾			zusammen
				Haus- und Klein- gärten	Priv. Parkan- lagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten		
											ha	
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600	
2		1951/55	672 591	36 660	1 953	38 613	2 383	2 229	137	149 749	149 886	
3		1956	668 720	33 951	1 730	35 681	2 588	2 419	140	152 006	152 146	
4		1957	673 824	34 474	1 761	36 235	2 644	2 562	140	149 286	149 426	
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200	
6		1951/55	13 618	12 564	869	13 433	1 392	179	2 588	1 205	3 793	
7		1956	13 218	12 395	920	13 315	1 477	193	2 483	1 163	3 646	
8		1957	13 103	12 457	925	13 382	1 488	195	2 451	1 148	3 599	
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500	
10		1951/55	1 533 456	82 560	5 679	88 239	14 604	899	273 946	252 301	526 247	
11		1956	1 570 427	76 561	4 211	80 772	13 967	801	279 796	256 915	536 711	
12		1957	1 585 313	79 593	4 323	83 916	14 089	814	277 352	254 685	532 037	
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500	
14		1951/55	5 241	3 670	548	4 218	92	32	1 133	5 173	6 306	
15		1956	4 851	3 708	267	3 975	65	33	3 053	3 038	6 091	
16		1957	4 651	3 688	358	4 046	64	33	4 013	2 018	6 031	
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	277 800	
18		1951/55	1 207 633	108 131	5 399	113 530	13 220	1 621	167 027	97 399	264 426	
19		1956	1 203 967	101 793	6 044	107 837	12 997	1 758	160 961	101 703	262 664	
20		1957	1 189 894	100 958	6 012	106 970	12 856	1 731	161 820	102 103	263 923	
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	266 000	
22		1951/55	675 258	32 158	1 773	33 931	5 772	483	55 755	201 049	256 804	
23		1956	664 942	31 576	1 675	33 251	5 553	416	55 950	199 366	255 316	
24		1957	669 981	30 075	1 576	31 651	5 443	430	56 391	192 703	249 094	
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	231 600	
26		1951/55	627 945	23 291	1 052	24 343	8 731	345	61 466	152 292	213 758	
27		1956	643 307	23 053	848	23 901	8 332	204	52 226	162 344	214 570	
28		1957	635 064	22 788	844	23 632	8 181	545	52 726	163 647	216 373	
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	743 100	
30		1951/55	1 077 428	31 895	3 012	34 907	10 158	957	77 427	645 307	722 734	
31		1956	1 059 161	33 347	3 167	36 514	11 109	892	74 757	648 796	723 553	
32		1957	1 063 841	33 944	3 259	37 203	9 843	871	72 470	644 058	716 528	
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	1 442 400	
34		1951/55	2 263 864	53 343	6 026	59 369	14 867	837	173 373	1 175 856	1 349 229	
35		1956	2 262 483	56 840	6 453	63 293	12 347	723	150 471	1 216 740	1 367 211	
36		1957	2 228 637	57 121	6 540	63 661	12 437	705	151 779	1 228 312	1 380 091	
37	Bundesgebiet	1938	8 492 400	.	.	331 800	78 300	8 700	.	.	3 669 700 ²⁾	
38		1951/55	8 077 034	384 272	26 311	410 583	71 219	7 582	812 852	2 680 331	3 493 183	
39		1956	8 091 076	373 224	25 315	398 539	68 435	7 439	779 837	2 742 071	3 521 908	
40		1957	8 064 308	375 098	25 598	400 696	67 045	7 886	779 142	2 737 960	3 517 102	
41	Saarland	1956	80 862	.	.	7 623	2 332	145	14 677 ³⁾	27 783	42 460 ³⁾	
42		1957	80 927	.	.	7 359	2 440	174	15 057 ⁴⁾	26 333	41 390 ⁴⁾	
43	Berlin(West)	1956	3 321	.	.	8 542	63	128	37	428	465	
44		1957	3 252	.	.	8 579	53	130	56	422	478	

1) In Hessen und Rheinland-Pfalz einschl. gemischte Weinreben.- 2) Einschl. Streuwiesen.- 3) Davon

2 766 ha nicht abgeerntet.- 4) Davon 3 404 ha nicht abgeerntet.- 5) Einschl. Korbweidenanlagen.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/2;WiSta 9.Jg.N.F./H.8 u.10.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

arten und sonstigen Flächen 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Streu- wiesen (nur z. Streugew.)	Viehweiden				Rebland						Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.	
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutun- gen)	zu- sammen	Im Ertrag stehende Flächen				nicht im Ertrag ste- hende Rebfl.	ins- gesamt				
					mit Weiß- wein- reben	mit Rot- wein- reben	mit ge- misch- Wein- reben	zu- sammen						
ha														
5 074	34 824	242 342	43 740	335 900	-	-	-	-	-	-	1 100	1 214 100	1	
5 611	51 933	216 286	55 030	320 906	-	-	-	-	-	-	805	1 192 487	2	
5 475	50 883	213 404	54 238	323 249	-	-	-	-	-	-	744	1 191 158	3	
				318 525	-	-	-	-	-	-	709	1 189 400	4	
251	674	5 167	830	8 800	-	-	-	-	-	-	-	41 200	5	
271	629	4 833	766	6 671	-	-	-	-	-	-	13	39 350	6	
272	612	4 701	745	6 228	-	-	-	-	-	-	52	38 400	7	
				6 058	-	-	-	-	-	-	52	38 149	8	
7 799	40 027	590 849	106 642	717 500	-	-	-	-	-	-	1 100	2 856 300	9	
9 413	48 349	614 621	101 502	737 518	-	-	-	-	-	-	846	2 909 608	10	
9 306	48 446	610 456	100 334	764 472	-	-	-	-	-	-	766	2 977 329	11	
				759 236	-	-	-	-	-	-	780	2 985 491	12	
87	498	6 905	564	9 000	-	-	-	-	-	-	-	26 300	13	
99	459	6 639	506	7 967	-	-	-	-	-	-	30	23 973	14	
75	1 964	5 533	20	7 604	-	-	-	-	-	-	32	22 750	15	
				7 517	-	-	-	-	-	-	32	22 449	16	
4 010	19 863	375 596	66 863	443 500	-	-	-	-	-	-	100	1 400	17	
4 659	26 275	379 556	63 579	462 322	39	10	-	49	9	58	707	2 067 527	18	
4 468	25 746	385 651	64 729	469 410	40	10	0	50	9	59	764	2 064 115	19	
				476 126	39	8	0	47	12	59	752	2 056 779	20	
1 714	8 625	30 286	26 081	61 600	-	-	-	-	-	-	4 300	100	1 092 100	21
1 603	8 558	32 423	25 866	64 992	2 233	67	-	2 300	621	2 921	114	1 041 989	22	
1 471	8 847	32 990	25 787	66 847	2 312	61	-	2 373	511	2 884	116	1 030 928	23	
				67 624	2 356	55	-	2 411	558	2 969	113	1 028 776	24	
4 075	3 112	28 459	11 890	41 100	-	-	-	-	-	-	50 600	400	1 071 700	25
2 633	3 305	33 279	9 676	43 461	32 972	5 024	-	37 996	7 185	45 181	343	968 182	26	
2 752	3 525	33 241	12 179	46 260	36 349	5 218	-	41 567	8 301	49 868	430	989 505	27	
				48 945	36 291	4 659	-	40 950	8 574	49 524	495	985 511	28	
15 523	7 051	35 621	45 930	92 300	-	-	-	-	-	-	23 300	400	2 059 200	29
14 864	7 620	36 165	46 100	88 602	5 315	2 021	5 494	12 830	5 087	17 917	172	1 968 398	30	
14 913	7 590	35 510	45 513	89 885	5 726	2 337	4 913	12 976	5 444	18 420	157	1 954 555	31	
				88 613	5 709	2 368	4 609	12 686	5 644	18 330	153	1 950 295	32	
65 852	26 932	94 249	116 885	206 300	-	-	-	-	-	-	3 700	600	4 100 100	33
65 531	27 371	98 446	116 117	238 066	2 541	38	99	2 678	669	3 347	344	3 995 775	34	
66 015	27 283	98 666	118 898	241 934	2 589	34	106	2 729	580	3 309	354	4 017 185	35	
				244 847	2 528	27	94	2 649	605	3 254	345	3 999 992	36	
104 385	141 606	1 409 474	419 425	1 916 000	-	-	-	-	-	-	82 000	5 100	14 584 000	37
104 684	174 499	1 422 248	419 142	1 970 505	43 100	7 160	5 593	55 853	13 571	69 424	3 374	14 207 289	38	
104 747	174 896	1 420 152	422 443	2 015 889	47 016	7 660	5 019	59 695	14 845	74 540	3 415	14 285 925	39	
				2 017 491	46 923	7 117	4 703	58 743	15 393	74 136	3 431	14 256 842	40	
470 ⁵)	:	:	:	4 070	:	:	:	:	:	55	:	138 017	41	
493 ⁵)	:	:	:	4 353	:	:	:	:	:	59	:	137 195	42	
32	-	14	22	36	-	-	-	-	-	-	5	12 592	43	
23	-	19	19	38	-	-	-	-	-	-	5	12 558	44	

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland ¹⁾	Gebäude, Hofflä- chen, In- dustrie- gelände, Stapel- plätze usw.	Wege- land und Eisen- bahnen ²⁾	Ge- wässer	Fried- höfe, öffentl. Park- an- ²⁾ lagen, Sport- plätze	Flug- und mili- tärliche Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche insges.
ha											
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1951/55	128 349	19 389	53 241	35 851	53 772	78 354	2 711	3 365	1 567 519
3		1956	131 982	18 718	50 465	39 730	53 804	79 612	3 102	4 020	1 572 591
4		1957	132 261	18 595	50 273	40 277	54 114	79 625	3 192	4 806	1 572 543
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000	.	.	5 800			74 600
6		1951/55	3 526	796	3 529	12 450	7 058	6 128	2 417	607	75 861
7		1956	3 473	769	3 326	12 914	7 209	6 205	2 957	746	75 999
8		1957	3 481	765	3 304	13 010	7 229	6 226	2 901	755	75 820
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1951/55	889 337	156 857	276 409	139 954	190 455	96 152	12 124	48 703	4 719 599
11		1956	921 983	128 124	201 994	143 502	210 215	88 373	10 819	42 613	4 724 952
12		1957	927 997	126 516	194 694	142 154	207 251	86 609	10 960	44 207	4 725 879
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1951/55	821	382	1 248	6 148	3 072	4 545	1 124	343	41 656
15		1956	854	336	1 082	6 752	3 234	4 655	1 209	353	41 225
16		1957	852	333	1 076	6 907	3 279	4 654	1 274	361	41 185
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1951/55	812 085	7 093	83 043	197 002	147 609	46 400	23 427	16 607	3 400 793
19		1956	812 484	6 833	69 020	201 919	154 104	47 062	23 585	19 698	3 398 820
20		1957	814 477	6 646	70 045	205 676	154 404	47 239	23 539	20 382	3 399 187
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1951/55	825 876	647	42 825	52 491	101 710	20 585	6 953	4 518	2 097 594
23		1956	825 156	96	43 484	56 620	104 322	21 473	7 640	5 544	2 095 263
24		1957	826 021	95	43 422	58 274	104 999	21 570	7 789	4 778	2 095 724
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1951/55	733 106	2 437	79 093	41 882	91 389	29 486	6 167	24 649	1 976 391
27		1956	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209
28		1957	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1951/55	1 263 658	7 837	69 340	81 643	120 241	30 064	9 735	9 794	3 560 710
31		1956	1 267 649	6 902	63 398	88 433	123 312	30 334	10 227	10 765	3 555 575
32		1957	1 270 219	6 736	64 619	89 084	124 061	30 475	10 429	10 906	3 556 824
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1951/55	2 270 679	34 443	231 797	133 277	181 175	105 399	12 182	31 618	6 996 345
35		1956	2 284 780	29 594	202 438	141 908	174 546	94 603	12 351	28 889	6 986 294
36		1957	2 282 417	29 692	203 638	146 375	183 412	100 462	12 798	29 446	6 988 232
37	Bundesgebiet	1938	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200
38		1951/55	6 927 437	229 881	840 525	700 698	896 481	417 113	76 840	140 204	24 436 468
39		1956	6 984 622	193 092	698 676	733 682	919 639	398 747	77 664	140 881	24 432 928
40		1957	6 997 146	191 089	694 408	744 749	927 885	403 260	78 759	143 760	24 437 898
41	Saarland	1956	82 529	.	8 932	11 214	11 773	2 059	1 063 ⁴⁾	1 142 ⁵⁾	256 729
42		1957	82 431	.	9 182	11 657	11 898	2 110	1 088 ⁴⁾	1 170 ⁵⁾	256 731
43	Berlin(West)	1956	7 781	143	4 073	9 215	7 170	3 052	3 109	958	48 093
44		1957	7 768	133	4 012	9 285	7 195	3 052	3 133	958	48 094

1) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1951/55 = 22 023 ha,

2) 1956 = 22 096 ha, 1957 = 22 102 ha. -

3) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. -

4) Teilweise einschl. Spelz und Emer (1938 in allen Anbaugebieten, in den Nachkriegsjahren in Rheinland-Pfalz und Bayern). - 4) Ohne Sportplätze. - 5) Einschl. Sportplätze.

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Roggen			Weizen				Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht ³⁾	Spelz	Sommer- frucht	zusammen			
ha									
111. 000	1 700	112 700	58 600	-	1 900	60 500	2 800	176 000	1
113 079	4 536	117 615	45 203	-	16 324	61 527	189	179 331	2
129 968	3 286	133 254	60 966	-	13 848	74 814	77	208 145	3
126 749	2 780	129 529	62 039	-	13 226	75 265	71	204 865	4
2 700	100	2 800	600	-	.	600	.	3 400	5
2 218	109	2 327	567	-	201	768	34	3 129	6
2 331	117	2 448	614	-	236	850	13	3 311	7
2 361	82	2 443	696	-	233	929	18	3 390	8
420 500	3 500	424 000	112 000	-	17 000	129 000	4 100	557 100	9
385 769	10 957	396 726	90 085	-	47 194	137 279	4 499	538 504	10
435 492	11 402	446 894	103 084	-	41 001	144 085	5 397	596 376	11
436 784	11 660	448 444	106 680	-	44 355	151 035	5 105	604 584	12
1 600	.	1 600	100	-	.	100	.	1 700	13
1 052	77	1 129	113	-	85	198	25	1 352	14
1 047	59	1 106	132	-	111	243	29	1 378	15
977	45	1 022	94	-	89	183	37	1 242	16
271 300	2 700	274 000	152 100	-	2 900	155 000	19 600	448 600	17
243 136	5 037	248 173	147 928	-	12 889	160 817	20 957	429 947	18
268 476	5 234	273 710	145 102	-	18 478	163 580	18 954	456 244	19
269 792	6 364	276 156	144 525	-	22 469	166 994	24 564	467 714	20
153 600	400	154 000	95 700	.	1 800	97 500	1 600	253 100	21
130 245	617	130 862	95 731	75	5 721	101 527	1 352	233 741	22
134 834	816	135 650	99 216	73	8 836	108 125	2 415	246 190	23
128 481	905	129 386	107 692	116	9 238	117 046	1 366	247 798	24
134 900	1 000	135 900	58 500	.	1 400	59 900	8 000	203 800	25
94 316	1 614	95 930	72 540	.	2 754	75 294	4 958	176 182	26
88 672	3 360	92 032	64 673	.	6 038	70 711	4 011	166 754	27
86 377	3 124	89 501	80 672	.	6 670	87 342	4 626	181 469	28
60 200	4 000	64 200	238 200	.	9 200	247 400	21 000	332 600	29
48 697	2 985	51 682	201 209	9 943	9 668	220 820	15 968	288 470	30
41 458	3 055	44 513	187 329	7 627	9 655	204 611	11 638	260 762	31
39 187	2 690	41 877	210 930	7 365	11 179	229 474	11 173	282 524	32
385 600	17 400	403 000	349 400	.	18 500	367 900	25 400	796 300	33
348 538	15 859	364 397	341 137	.	31 872	373 009	21 672	759 078	34
339 307	13 778	353 085	337 937	.	48 130	386 067	20 476	759 628	35
333 294	13 555	346 849	346 275	.	46 472	392 747	17 546	757 142	36
1 541 400	30 800	1 572 200	1 065 200	.	52 700	1 117 900	82 500	2 772 600	37
1 367 050	41 791	1 408 841	994 513	10 018	126 708	1 131 239	69 654	2 609 734	38
1 441 585	41 107	1 482 692	999 053	7 700	146 333	1 153 086	63 010	2 698 788	39
1 424 002	41 205	1 465 207	1 059 603	7 481	153 931	1 221 015	64 506	2 750 728	40
6 813	409	7 222	875	.	1 306	2 181	333	9 736	41
8 732	367	9 099	9 181	.	1 248	10 429	669	20 197	42
1 062	44	1 106	13	-	31	44	2	1 152	43
1 101	54	1 155	9	-	41	50	7	1 212	44

3. Anbau von Hauptfeld-

Lfd. Nr.	Land	Jahr	G e r s t e			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter-u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht-	zu sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1951/55	17 851	14 980	32 831	77 431	83 535	193 797	37	373 165
3		1956	23 759	17 838	41 597	66 225	80 804	188 626	14	396 785
4		1957	25 240	24 283	49 523	62 908	77 691	190 122	18	395 005
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1951/55	184	130	314	1 344	987	2 645	3	5 777
7		1956	227	154	381	1 113	968	2 462	2	5 775
8		1957	309	218	527	1 052	816	2 395	0	5 785
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1951/55	37 585	23 359	60 944	225 241	90 721	376 906	184	915 594
11		1956	49 657	28 494	78 151	207 893	104 562	390 606	138	987 120
12		1957	58 029	28 304	86 333	204 104	104 902	395 339	127	1 000 050
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1951/55	26	97	123	897	372	1 392	23	2 767
15		1956	25	84	109	689	520	1 318	24	2 720
16		1957	24	76	100	687	494	1 281	22	2 545
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1951/55	51 582	21 715	73 297	162 683	52 596	288 576	229	718 752
19		1956	30 332	41 751	72 083	130 068	91 714	293 865	173	750 282
20		1957	59 143	34 324	93 467	120 292	75 836	289 595	157	757 466
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1951/55	10 273	26 306	36 579	112 634	5 651	154 864	386	388 991
23		1956	11 192	31 954	43 146	102 998	10 020	156 164	278	402 632
24		1957	15 242	34 823	50 065	101 762	8 861	160 688	257	408 743
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1951/55	3 674	58 150	61 824	98 861	3 205	163 890	543	340 615
27		1956	3 464	77 026	80 490	105 020	8 313	193 823	508	361 085
28		1957	4 775	77 370	82 145	91 688	6 707	180 540	515	362 524
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1951/55	5 090	138 123	143 213	96 121	25 346	264 680	5 218	558 368
31		1956	3 360	171 880	175 240	87 727	39 035	302 002	5 511	568 275
32		1957	4 635	149 524	154 159	84 226	37 372	275 757	4 071	562 352
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1951/55	11 344	309 700	321 044	266 678	16 448	604 170	598	1 363 846
35		1956	11 711	348 135	359 846	249 216	25 732	634 794	508	1 394 930
36		1957	12 228	343 470	355 698	238 544	27 401	621 643	451	1 379 236
37	Bundesgebiet	1938	262 300	564 200	826 500	1 340 300	109 800	2 276 600	17 400	5 066 600
38		1951/55	137 609	592 560	730 169	1 041 890	278 861	2 050 920	7 221	4 667 875
39		1956	133 727	717 316	851 043	950 949	361 668	2 163 660	7 156	4 869 604
40		1957	179 625	692 392	872 017	905 263	340 080	2 117 360	5 618	4 873 706
41	Saarland	1956	300	7 283	7 583	16 562	1 783	25 928	35	35 699
42		1957	510	3 309	3 819	11 353	877	16 049	29	36 275
43	Berlin(West)	1956	11	74	85	129	115	329	4	1 485
44		1957	8	64	72	118	77	267	3	1 482

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.- 3) Einschl. Speiseerbsen, Speisebohnen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Süßlupinen.- 4) Einschl. Futtererbsen, Ackerbohnen und Süßlupinen

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

früchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte ²⁾	Hülsenfrüchte insges.	Lfd. Nr.
Speiserbsen	Speisebohnen	zusammen	Futtererbsen	Ackerbohnen	Wicken	Süß-1) lupinen	Hülsenfruchtgem. u. Mischfr.	zusammen			
ha											
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
1 129	83	1 212	113	2 686	858	755	5 394	9 806	293	11 311	2
488	122	610	49	1 897	698	132	4 422	7 198	98	7 906	3
420	131	551	53	1 223	779	136	3 298	5 489	102	6 142	4
•	•	•	•	200	•	•	100	300	•	300	5
1	4	5	0	56	2	4	36	98	3	106	6
1	3	4	0	71	0	0	24	95	0	99	7
0	2	2	0	51	1	1	20	73	1	76	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
3 045	762	3 807	567	7 164	623	2 170	4 774	15 298	1 041	20 146	10
1 808	613	2 421	460	6 308	389	379	3 886	11 422	809	14 652	11
1 527	515	2 042	336	6 197	376	262	4 065	11 236	708	13 986	12
•	•	•	•	100	•	•	•	100	•	100	13
17	26	43	4	22	1	2	14	43	2	88	14
15	22	37	1	19	–	0	0	20	0	57	15
12	21	33	1	22	–	–	10	33	0	66	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
820	244	1 064	309	1 924	2 040	501	1 807	6 581	282	7 927	18
489	178	667	188	1 667	1 479	195	1 449	4 978	145	5 790	19
404	166	570	119	1 400	815	124	1 235	3 693	71	4 334	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
1 225	196	1 421	238	453	533	50	565	1 839	73	3 333	22
659	124	783	198	366	375	36	387	1 362	46	2 191	23
431	85	516	254	305	231	28	305	1 123	34	1 673	24
400	100	500	100	100	400	•	300	900	4 700	6 100	25
192	115	307	74	44	403	11	94	626	673	1 606	26
158	111	269	75	71	379	11	105	641	639	1 549	27
88	123	211	37	69	175	1	60	342	195	748	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	•	600	6 900	300	8 500	29
700	421	1 121	2 262	1 444	615	19	384	4 724	153	5 998	30
210	295	505	2 361	1 707	470	11	334	4 883	94	5 482	31
201	133	334	2 615	2 097	564	12	337	5 625	99	6 058	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
1 062	157	1 219	864	2 666	2 330	120	877	6 857	401	8 477	34
593	125	718	661	2 479	1 696	38	655	5 529	225	6 472	35
527	111	638	587	2 202	1 507	33	582	4 911	200	5 749	36
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 500	5 600	25 300	80 000	16 000	109 500	37
8 191	2 008	10 199	4 431	16 459	7 405	3 632	13 945	45 872	2 921	58 992	38
4 421	1 593	6 014	3 993	14 585	5 486	802	11 262	36 128	2 056	44 198	39
3 610	1 287	4 897	4 002	13 566	4 448	597	9 912	32 525	1 410	38 832	40
•	•	•	•	•	57 ³⁾ 15 ⁴⁾	•	110	167	20	187	41
13	4	17	•	•	•	•	70	85	20	122	42
0	2	2	0	0	1	4	4	9	0	11	43
0	1	1	–	0	0	11	0	11	0	12	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Mittel- späte und Spätkar- toffeln	Kartof- feln zusammen	Zucker- rüben zur Rüben- gewinnung
			ge- wöhn- liche	vor- ge- keimte	zu- sammen				
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1951/55	2 727	1 383	4 110	55 091		59 201	11 644
3		1956	2 300	1 472	3 772	22 862	23 160	49 794	13 308
4		1957	2 108	1 508	3 616	24 905	24 454	52 975	13 315
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1951/55	166	138	304	1 451		1 755	82
7		1956	123	156	279	719	683	1 681	95
8		1957	122	119	241	679	649	1 569	86
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1951/55	15 329	3 699	19 028	258 725		277 753	99 375
11		1956	13 602	3 929	17 531	97 890	152 523	267 944	107 199
12		1957	12 275	4 068	16 343	101 709	153 630	271 682	97 323
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1951/55	210	53	263	842		1 105	40
15		1956	191	43	234	175	558	967	37
16		1957	178	42	220	164	561	945	29
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1951/55	9 769	6 451	16 220	151 037		167 257	57 170
19		1956	7 992	6 664	14 656	59 347	87 741	161 744	64 045
20		1957	7 131	5 673	12 804	55 050	84 515	152 369	58 422
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1951/55	3 209	1 086	4 295	97 953		102 248	16 456
23		1956	3 145	1 254	4 399	14 469	81 353	100 221	18 479
24		1957	2 504	1 369	3 873	13 786	76 539	94 198	19 144
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1951/55	3 764	1 459	5 223	92 647		97 870	14 017
27		1956	4 484	1 605	6 089	24 949	70 645	101 683	17 240
28		1957	3 359	1 971	5 330	23 011	68 225	96 566	18 648
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1951/55	4 448	870	5 318	124 205		129 523	14 067
31		1956	3 961	811	4 772	17 429	110 167	132 368	15 559
32		1957	3 478	1 265	4 743	17 673	111 844	134 260	17 432
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1951/55	9 523	1 964	11 487	301 030		312 517	24 039
35		1956	8 430	2 703	11 133	16 660	290 306	318 099	33 039
36		1957	8 789	2 817	11 606	16 657	286 540	314 803	34 473
37	Bundesgebiet	1938	.	.	61 900	1 112 000		1 173 900	158 700
38		1951/55	49 145	17 103	66 248	1 082 981		1 149 229	236 890
39		1956	44 228	18 637	62 865	254 500	817 136	1 134 501	269 001
40		1957	39 944	18 832	58 776	253 634	806 957	1 119 367	258 872
41	Saarland	1956	.	.	631	12 754		13 385	90
42		1957	.	.	630	11 835		12 465	68
43	Berlin(West)	1956	103	30	133	103	493	729	4
44		1957	91	39	130	108	488	726	3

1) Einschl. Rübsen

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

früchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle ande- ren Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Raps			Lfd. Nr.
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
zur Rübengewinnung										
ha										
22 100	27 400	•	•	•	91 300	8 600	•	•	5 800	1
31 743	27 082	308	864	328	131 170	9 040	5 792	1 196	6 988	2
25 818	27 708	218	639	277	117 762	8 937	5 331	2 864	8 195	3
24 613	28 271	295	598	288	120 355	11 350	10 139	5 672	15 811	4
700	600	•	•	•	2 600	3 100	•	•	0	5
957	353	7	26	35	3 215	3 182	4	2	6	6
785	342	6	22	11	2 942	3 160	0	1	1	7
725	357	10	17	16	2 780	3 163	6	1	7	8
58 000	32 500	•	•	•	411 700	14 100	•	•	2 900	9
77 936	24 901	1 042	12 672	1 266	494 945	13 918	2 590	368	2 958	10
70 184	23 512	615	9 637	769	479 860	13 124	1 908	504	2 412	11
72 240	26 333	672	9 365	831	478 446	13 939	2 796	866	3 662	12
400	•	•	•	•	1 300	200	-	-	-	13
437	60	23	160	27	1 852	396	0	0	0	14
364	62	20	139	28	1 617	326	-	0	0	15
341	78	18	128	32	1 571	313	0	-	0	16
96 100	12 900	•	•	•	317 100	16 800	•	•	2 000	17
96 747	6 739	1 196	644	994	330 747	17 970	1 449	282	1 731	18
94 815	6 535	671	448	766	329 024	18 284	1 637	496	2 133	19
86 381	5 926	626	364	751	304 839	18 248	3 169	796	3 965	20
63 800	1 900	•	•	•	197 500	6 200	•	•	2 400	21
59 993	1 345	250	86	148	180 526	6 875	1 993	246	2 239	22
55 367	1 304	173	77	113	175 734	6 984	486	179	665	23
51 785	1 477	257	68	92	167 021	6 700	692	348	1 040	24
53 700	6 400	•	•	•	216 700	7 700	•	•	3 400	25
49 760	4 226	389	90	226	166 578	5 933	1 510	158	1 668	26
48 679	4 567	320	88	115	172 692	6 633	133	153	286	27
48 920	3 947	469	47	141	168 738	6 629	152	89	241	28
62 400	8 800	•	•	•	238 000	11 400	•	•	3 300	29
62 187	2 906	281	182	851	209 997	12 042	2 400	303	2 703	30
58 158	3 164	208	172	569	210 198	14 091	727	301	1 028	31
57 484	3 081	209	344	1 198	214 008	14 479	1 000	300	1 300	32
129 000	8 700	•	•	•	468 400	12 000	•	•	3 500	33
130 195	6 563	484	1 028	521	475 347	9 903	3 596	400	3 996	34
118 637	5 244	455	657	268	476 399	9 856	1 253	300	1 553	35
114 037	5 047	440	585	238	469 623	10 193	1 879	450	2 329	36
486 200	99 200	5 400	19 000	2 200	1 944 600	80 100	•	•	23 300	37
509 955	74 175	3 980	15 752	4 396	1 994 377	79 259	19 334	2 955	22 289	38
472 807	72 438	2 686	11 879	2 916	1 966 228	81 395	11 475	4 798	16 273	39
456 526	74 517	2 996	11 516	3 587	1 927 381	85 014	19 833	8 522	28 355	40
6 347	154	35	•	84	20 095	555	14 ¹⁾	71 ¹⁾	85 ¹⁾	41
5 590	149	27	•	58	18 357	515	37 ¹⁾	62 ¹⁾	99 ¹⁾	42
130	5	3	3	1	875	650	0	-	0	43
113	5	4	3	1	855	649	-	-	-	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rübsen	Mohr	Öl- früch- te zu- sammen	Flachs	Hanf	Zi- cho- rien	Heil- u. Ge- wurz- pflan- zen 1)	Rüben	Gräser	Alle and. Handels- gewächse (z.B. Tabak, Hopfen usw.)	Handels- gewächse insges.
										zur Samen- gewinnung				ha
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	900	0	.	.	300	.	800	9 100
2		1951/55	530	50	7 568	848	53	-	72	2 285	993	1 025	12 844
3		1956	866	9	9 070	717	14	-	33	2 988	1 045	702	14 569
4		1957	1 125	39	16 975	.	.	-	26	3 988	1 294	695	22 978
5	Hamburg	1938	-	-	0	0	-	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	0	0	6	0	1	-	1	10	1	26	45
7		1956	0	0	1	-	3	-	1	24	1	29	59
8		1957	-	0	7	.	.	-	1	32	0	25	65
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	2 500	600	.	.	1 500	.	2 900	10 800
10		1951/55	157	47	3 162	1 182	177	3	409	5 117	976	1 453	12 479
11		1956	109	60	2 581	541	67	-	385	5 987	1 397	1 539	12 497
12		1957	158	30	3 850	.	.	-	410	5 639	1 482	1 639	13 020
13	Bremen	1938	-	-	-	0	0	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	-	0	0	1	-	.	0	0	1	8	10
15		1956	-	-	0	-	2	1	-	1	-	4	8
16		1957	-	-	0	.	.	-	-	1	-	2	3
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	3 100	400	.	.	900	.	5 600	12 600
18		1951/55	172	21	1 924	645	17	93	35	1 321	752	218	5 005
19		1956	99	13	2 245	138	16	92	36	1 191	1 094	170	4 982
20		1957	129	13	4 107	.	.	113	39	1 003	1 059	460	6 781
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	2 400	0	.	.	100	.	1 500	7 900
22		1951/55	545	72	2 856	567	96	1	65	539	267	357	4 748
23		1956	211	40	916	155	48	0	36	670	347	248	2 420
24		1957	151	11	1 202	.	.	-	18	243	176	76	1 715
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	.	4 100	1 000	100	0	.	400	.	5 100	10 700
26		1951/55	286	54	2 008	11	171	9	31	204	134	2 740	5 308
27		1956	73	7	366	7	215	1	36	232	259	2 796	3 912
28		1957	48	6	295	.	.	1	15	166	141	2 668	3 286
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	3 100	400	700	.	100	.	17 300	27 600
30		1951/55	311	1 275	4 289	748	693	794	186	430	893	6 687	14 720
31		1956	97	566	1 691	737	667	706	242	207	921	6 676	11 847
32		1957	131	629	2 060	.	.	579	78	217	799	6 618	10 351
33	Bayern	1938	500	0	4 000	6 200	900	.	.	1 200	.	11 000	23 300
34		1951/55	397	109	4 502	988	444	206	318	347	1 501	7 715	16 021
35		1956	172	13	1 738	369	387	54	327	369	1 737	7 567	12 548
36		1957	258	19	2 606	.	.	53	316	372	1 680	7 887	12 914
37	Bundesgebiet	1938	5 300	2 400	31 000	19 200	2 400	700	.	4 500	.	44 200	102 000
38		1951/55	2 398	1 628	26 315	4 990	1 652	1 106	1 117	10 253	5 518	20 229	71 180
39		1956	1 627	708	18 608	2 664	1 419	854	1 096	11 669	6 801	19 731	62 842
40		1957	2 000	747	31 102	.	.	746	903	11 661	6 631	20 070	71 113
41	Saarland	1956	.	2	87	.	.	.	.	.	.	16	103
42		1957	.	8	107	.	.	.	.	.	.	21	128
43	Berlin(West)	1956	-	-	0	.	.	-	2	.	-	0	2
44		1957	-	0	0	.	.	-	3	.	0	0	3

1) Vergl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge der Heil- und Gewürzpflanzen.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

früchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957

K l e e			Luzerne	Gras (Anbau a. d. Ackerl.)		Serradel- la, Espar- sette u. gemischt Anbau v. Klee u. Luzerne ha	Grün- mais	Wicken und Stüß- lupin- nen	Alle and. Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflü- gen be- stimmte Haupt- früchte	Schwarz brache	Lfd. Nr.
In Reinsaat u. gemischt Anbau verschied. Kleearten	Klee gras (Mi- schung v. Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
3 929	46 721	50 650	670	18 822	55 879	514	227	4 057	2 173	132 992	428	1 641	2
1 593	43 708	45 301	472	17 745	52 378	363	414	2 534	1 888	121 095	352	1 314	3
3 731	41 838	45 569	449	16 688	48 857	329	405	2 213	1 734	116 244	346	1 404	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
49	601	650	11	296	207	7	6	20	24	1 221	23	49	6
12	538	550	15	289	189	10	19	11	11	1 094	26	63	7
48	527	575	11	314	183	3	14	13	19	1 132	24	78	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
19 381	19 129	38 510	9 196	6 335	5 499	2 080	564	3 606	3 069	68 859	2 842	4 673	10
14 053	18 514	32 567	5 935	5 378	4 821	1 308	828	2 751	3 095	56 683	2 142	4 349	11
15 532	20 772	36 304	4 015	6 145	5 616	1 145	817	1 932	2 606	58 580	2 186	5 106	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
12	22	34	0	41	19	3	1	4	7	109	3	16	14
4	11	15	0	44	15	1	5	1	6	87	3	33	15
7	31	38	0	61	23	1	6	2	1	132	3	18	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
49 788	27 946	77 734	11 372	19 087	8 994	1 644	1 273	2 458	1 136	123 698	1 195	2 339	18
23 781	25 698	49 479	6 828	20 140	8 913	1 153	1 674	2 834	1 131	92 152	712	2 741	19
31 244	25 607	56 851	4 810	18 510	9 859	911	1 225	1 688	908	94 762	464	3 000	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
39 329	5 447	44 776	23 750	7 918	2 017	279	3 372	2 504	1 592	86 208	535	4 042	22
25 948	5 998	31 946	16 938	9 225	2 733	154	3 501	3 019	1 531	69 047	419	5 515	23
33 208	9 312	42 520	14 525	10 159	4 066	152	3 258	1 845	1 064	77 589	674	5 866	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
26 247	8 320	34 567	43 338	11 258	3 456	354	2 955	2 350	786	99 064	441	8 400	26
18 085	7 921	26 006	35 539	11 032	3 624	311	3 161	3 782	770	84 225	404	12 807	27
22 317	8 843	31 160	28 765	10 875	3 717	171	3 134	1 770	537	80 129	451	12 559	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
75 814	16 587	92 401	81 221	59 902	5 594	7 169	14 608	6 181	3 059	270 135	480	5 688	30
72 161	15 110	87 271	68 330	56 138	4 969	5 164	12 940	4 580	2 234	241 626	464	7 178	31
77 636	16 551	94 187	60 222	62 688	5 609	5 032	14 192	4 925	2 413	249 268	436	6 889	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
190 587	28 215	218 802	97 909	19 526	4 109	3 239	21 912	9 141	4 589	379 227	1 389	9 654	34
164 825	37 145	201 970	81 264	16 822	3 426	3 033	27 341	11 339	6 184	351 379	1 308	9 591	35
174 268	39 268	213 536	63 477	17 466	3 556	2 531	22 822	9 458	5 161	338 007	1 546	11 369	36
574 300	149 100	723 400	207 600	.	112 800	26 900	36 100	33 500	9 200	1 149 500	6 200	33 900	37
405 136	152 988	558 124	267 467	143 185	85 774	15 289	44 918	30 321	16 435	1 161 513	7 336	36 502	38
320 462	154 643	475 105	215 321	136 813	81 068	11 497	49 883	30 851	16 850	1 017 388	5 830	43 591	39
357 991	162 749	520 740	176 274	142 906	81 486	10 275	45 873	23 846	14 443	1 015 843	6 130	46 289	40
1 367	2 857	4 224	2 967	1 856	478	228	166	1 440	292	11 651	146	12 426	41
3 368	2 942	6 310	2 937	1 721	439	205	82	414	123	12 231	89	13 210	42
5	2	7	72	38	1	16	47	23	22	226	18	54	43
1	1	2	73	37	5	6	44	22	14	203	22	26	44

4. Anbau von landwirtschaftlichen

Lfd Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht										zu- sammen
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüb- sen 3)	Mais- und Sonnen- blu- men 4)	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früch- te 5)		
			ha										
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531	
2		1951/55	21 298	874	22 172	960	885	60	1 308	2 231	498	28 114	
3		1956	24 101	782	24 883	819	834	68	1 056	1 397	409	29 466	
4		1957	22 854	501	23 355	608	687	57	1 034	1 146	449	27 336	
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680	
6		1951/55	383	20	403	59	14	2	66	46	11	601	
7		1956	384	3	387	54	12	5	116	61	17	652	
8		1957	366	9	375	53	9	2	41	36	3	519	
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853	
10		1951/55	32 958	4 653	37 611	12 867	2 173	518	43 772	2 363	5 255	104 559	
11		1956	47 771	3 956	51 727	10 498	3 359	383	41 544	1 895	3 224	112 630	
12		1957	46 829	3 368	50 197	10 731	2 644	464	46 367	1 955	3 332	115 690	
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289	
14		1951/55	40	2	42	10	14	0	106	14	10	196	
15		1956	68	2	70	5	15	1	50	11	1	153	
16		1957	61	0	61	6	15	1	98	9	2	192	
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511	
18		1951/55	38 393	3 279	41 672	6 242	2 433	1 151	62 697	2 533	4 268	120 996	
19		1956	35 733	2 414	38 147	3 446	3 444	746	59 514	1 593	3 825	110 715	
20		1957	33 567	2 056	35 623	4 162	2 777	1 095	65 817	2 253	3 682	115 409	
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866	
22		1951/55	11 681	33	11 714	2 028	1 651	1 048	1 975	211	349	18 976	
23		1956	10 723	33	10 756	958	871	803	645	216	119	14 368	
24		1957	11 313	42	11 355	2 366	2 687	991	1 190	258	318	19 165	
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388	
26		1951/55	2 847	12	2 859	90	388	375	3 356	123	101	7 292	
27		1956	3 510	10	3 520	138	286	537	1 819	85	89	6 474	
28		1957	3 514	14	3 528	94	601	562	2 622	115	88	7 610	
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888	
30		1951/55	27 489	44	27 533	1 312	2 949	2 717	18 615	241	468	53 835	
31		1956	27 365	39	27 404	939	1 863	3 280	13 165	472	220	47 343	
32		1957	30 784	54	30 838	1 447	3 317	3 474	14 568	515	322	54 481	
33	Bayern	1938	1,8 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862	
34		1951/55	95 995	253	96 248	6 538	10 505	5 362	28 179	404	1 642	148 878	
35		1956	112 420	175	112 595	4 481	8 730	6 282	19 633	312	711	152 744	
36		1957	120 034	272	120 306	7 689	17 261	6 785	24 068	409	1 298	177 816	
37	Bundesgebiet	1938	383 603	14 834	398 437	83 001	28 146	15 367	239 466	12 570	39 881	816 868	
38		1951/55	231 084	9 170	240 254	30 106	21 012	11 233	160 074	8 166	12 602	483 447	
39		1956	262 075	7 414	269 489	21 338	19 414	12 105	137 542	6 042	8 615	474 545	
40		1957	269 322	6 316	275 638	27 156	29 998	13 431	155 805	6 696	9 494	518 218	
41	Saarland	1956	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
42		1957	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
43	Berlin(West)	1956	10	14	24	11	11	17	10	4	2	79	
44		1957	8	7	15	17	11	26	2	2	1	74	

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras u. gemischt. Anbau v. Klee.- 2) z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.- blumen.- 6) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr.- 7) z.B. Futterrog-
Quelle: für 1957 StBRD Bd.205; StB-Reihe III/3; WiSta 10.Jg.N.F./H.1.

Zwischenfrüchten 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) 6)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zus.	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 7)	Inkarnatklee auch m. Beimischung v. Gräsern 8)	Winter- u. Spren- gelraps und -rübsen	Sonst. winter- zwi- schenfrüchte	zu- sammen		Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps und 3) -rübsen	zu- sammen		
ha												
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
148	1 948	776	438	3 310	31 424	6 993	2 889	971	2 492	13 345	44 769	2
280	1 500	433	333	2 546	32 012	9 657	2 544	1 215	1 689	15 105	47 117	3
227	1 251	430	310	2 218	29 554	8 716	2 622	1 362	2 625	15 325	44 879	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
15	27	12	12	66	667	139	55	52	24	270	937	6
16	19	11	8	54	706	191	24	73	25	313	1 019	7
23	15	4	4	46	565	125	48	66	51	290	855	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 345	4 926	3 186	1 908	11 365	115 924	32 775	14 942	19 999	14 670	82 386	198 310	10
1 284	3 354	960	624	6 222	118 852	46 309	10 798	18 039	11 529	86 675	205 527	11
1 134	3 730	1 096	687	6 647	122 337	45 396	9 304	24 404	16 385	95 489	217 826	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
5	3	14	1	23	219	12	5	7	29	53	272	14
2	2	2	-	6	159	12	1	2	21	36	195	15
2	2	2	1	7	199	14	5	7	64	90	289	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
1 878	6 492	1 512	544	10 426	131 422	20 561	1 653	3 188	2 116	27 518	158 940	18
1 720	4 164	1 779	555	8 218	118 933	22 901	934	1 927	1 633	27 395	146 328	19
1 739	5 130	1 679	531	9 079	124 488	20 462	1 128	3 655	3 155	28 400	152 888	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
1 593	603	1 174	904	4 274	23 250	2 658	42	940	838	4 478	27 728	22
1 112	287	516	529	2 444	16 812	2 784	52	555	453	3 844	20 656	23
1 691	418	748	422	3 279	22 444	2 587	38	914	1 364	4 903	27 347	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
509	411	474	90	1 484	8 776	286	21	117	446	870	9 646	26
429	191	231	48	899	7 373	427	10	103	484	1 024	8 397	27
556	362	433	85	1 436	9 046	400	4	147	910	1 461	10 507	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
2 275	1 407	1 062	343	5 087	58 922	996	36	547	1 644	3 223	62 145	30
1 413	1 119	543	157	3 232	50 575	1 291	32	386	1 331	3 040	53 615	31
1 629	1 110	1 032	198	3 969	58 450	991	26	381	2 828	4 226	62 676	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
1 801	1 833	4 613	907	9 154	158 032	2 660	129	2 215	3 510	8 514	166 546	34
1 961	1 323	3 039	791	7 114	159 858	3 950	144	1 754	3 284	9 132	168 990	35
2 606	2 134	5 168	956	10 864	188 680	3 500	232	2 903	7 362	13 997	202 677	36
7 800	37 392	15 970	6 739	67 901	884 769	46 970	38 776	38 717	14 439	138 902	1 023 671	37
9 569	17 650	12 823	5 147	45 189	528 636	67 080	19 772	28 036	25 769	140 657	669 293	38
8 217	11 959	7 514	3 045	30 735	505 280	87 522	14 539	24 054	20 449	146 564	651 844	39
9 607	14 152	10 592	3 194	37 545	555 763	82 191	13 407	33 839	34 744	164 181	719 944	40
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	41
:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	42
30	7	2	3	42	121	17	14	171	6	208	329	43
49	6	1	6	62	136	48	18	225	7	298	434	44

3) Vor 1952 nur Senf.- 4) Vor 1952 nur Mais.- 5) Vor 1952 auch Sommeraps, Sommerrübsen und Sonnen-
gen usw.- 8) z.B. Landsberger Gemenge.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Land	Jahr	K l e e					Lu- zer- ne	G r ä s e r						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sammen		Weis- sches Weid- del- gras	Deut- sches Weid- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Gräser	zu- sammen	
		ha												
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	.	.	.	.	994
	1951/55	1 300	201	4	21	1 526	4	.	.	.	.	.	850	2 380
	1956	638	110	-	5	753	-	202	526	261	44	189	1 222	1 975
	1957	1 496	133	0	28	1 657	9	145	522	209	113	269	1 258	2 924
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	2
	1951/55	3	-	0	0	3	0	.	.	.	.	.	2	5
	1956	7	1	-	-	8	-	3	3	-	-	2	8	16
	1957	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	.	.	.	.	169
	1951/55	174	59	6	32	271	31	.	.	.	.	.	772	1 074
	1956	89	41	3	26	159	19	108	324	264	36	308	1 040	1 218
	1957	151	31	2	25	209	15	245	383	332	57	389	1 406	1 630
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	-
	1951/55	-	1	-	1	2	-	.	.	.	.	.	1	3
	1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	.	.	.	.	2 206
	1951/55	1 314	181	122	73	1 690	145	.	.	.	.	.	1 447	3 282
	1956	466	97	44	21	628	54	907	466	180	63	349	1 965	2 647
	1957	1 001	72	66	30	1 169	28	659	380	163	65	377	1 644	2 841
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	.	.	.	.	498
	1951/55	565	29	2	16	612	80	.	.	.	.	.	227	919
	1956	145	12	7	5	169	27	42	20	7	56	115	240	436
	1957	440	19	1	8	468	54	84	42	42	31	143	342	864
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	.	.	.	.	2 576
	1951/55	1 072	7	6	30	1 115	1 340	.	.	.	.	.	65	2 520
	1956	211	4	4	21	240	371	12	15	17	7	40	91	702
	1957	1 371	17	6	10	1 404	261	12	8	23	15	45	103	1 768
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	.	.	.	.	2 884
	1951/55	2 276	22	31	45	2 374	575	.	.	.	.	.	509	3 458
	1956	1 916	16	6	70	2 008	84	26	188	202	49	197	662	2 754
	1957	3 019	21	15	24	3 079	144	48	182	233	67	195	725	3 948
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	.	.	.	.	8 802
	1951/55	3 568	72	33	57	3 730	1 300	.	.	.	.	.	930	5 960
	1956	2 528	100	24	65	2 717	422	187	138	229	188	516	1 258	4 397
	1957	3 453	79	21	42	3 595	365	235	155	264	152	384	1 190	5 150
<u>Bundesgebiet</u>	1938	13 563	252	390	1 510	15 715	2 416	.	.	.	.	.	.	18 131
	1951/55	10 272	572	204	275	11 323	3 475	.	.	.	.	.	4 803	19 601
	1956	6 000	381	88	213	6 682	977	1 487	1 680	1 160	443	1 716	6 486	14 145
	1957	10 933	372	111	167	11 583	876	1 428	1 672	1 266	500	1 802	6 668	19 127
Saarland	1956	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1957	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Berlin(West)	1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205; StB-Reihe III/3; WiSta 10.Jg.N.F./H.1.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A: Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1951/55, 1956 und 1957

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 3)		
		Stoppel- klee u. Serradella zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feldkohl Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütterung 4)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- frucht. 5)	Winter- raps u. -rübsen, Sprengel- raps u. -rübsen
		dz/ha								
Schlesw.-Holst.	1951/55	87,9	102,3	102,5	233,5	289,4	214,6	166,9	203,4	174,6
	1956	79,8	120,2	94,4	327,5	344,0	229,7	155,7	186,1	163,0
	1957	89,6	135,4	117,8	242,1	318,2	246,0	169,5	211,8	157,3
Hamburg	1951/55	142,0	128,5	115,0	230,0	243,5	213,3	169,3	164,2	152,5
	1956	123,6	118,8	126,6	240,0	305,0	224,3	170,0	160,0	148,5
	1957	134,2	102,2	144,0	251,4	332,7	236,6	193,3	159,3	152,0
Niedersachsen	1951/55	128,2	137,2	108,6	217,5	209,2	245,4	176,4	185,4	150,6
	1956	129,1	136,8	105,0	216,6	201,4	220,5	171,4	191,9	167,0
	1957	142,7	155,2	94,5	234,3	241,5	272,0	195,2	183,6	202,3
Bremen	1951/55	137,1	146,0	131,4	183,0	183,9	234,3	162,0	185,0	161,1
	1956	151,2	125,6	134,8	280,0	180,9	261,9	152,6	.	169,6
	1957	142,6	122,4	122,7	160,0	177,4	256,9	155,8	180,0	169,0
Nordrh.-Westf.	1951/55	153,1	167,3	151,5	265,3	229,9	219,6	201,4	205,3	185,0
	1956	154,0	150,8	153,3	222,6	188,5	192,7	201,5	199,7	174,3
	1957	162,2	158,3	147,6	298,9	215,7	209,9	199,5	202,6	170,7
Hessen	1951/55	94,5	94,9	85,0	189,4	91,8	128,3	172,7	162,6	132,1
	1956	111,4	127,5	101,5	211,6	124,7	113,7	192,0	175,6	147,1
	1957	112,3	138,9	121,1	221,1	131,4	167,9	201,8	188,9	147,3
Rheinland-Pfalz	1951/55	88,5	105,0	86,1	174,0	118,6	118,9	170,0	165,9	133,5
	1956	90,6	109,8	111,6	198,1	141,1	145,4	178,9	185,6	148,2
	1957	114,4	124,7	115,0	234,9	156,1	185,5	165,8	158,4	151,7
Baden-Württbg.	1951/55	96,7	95,7	86,6	234,7	147,1	162,8	188,3	203,8	162,5
	1956	114,5	132,6	121,0	242,2	141,0	194,6	200,0	175,4	162,4
	1957	102,3	131,2	111,4	307,9	149,7	192,5	193,1	209,4	164,2
Bayern	1951/55	89,1	93,7	69,7	188,1	96,4	111,1	165,3	161,0	141,1
	1956	90,5	109,1	93,9	240,7	106,4	133,8	177,5	166,0	148,7
	1957	105,0	120,2	101,8	239,3	117,1	151,0	168,2	156,6	142,3
Bundesgebiet	1951/55	107,4	128,1	88,5	208,6	187,5	214,7	181,2	192,5	151,3
	1956	109,2	131,8	109,6	235,9	176,5	204,0	188,1	189,7	159,6
	1957	118,1	142,4	108,8	260,2	201,0	227,5	187,8	192,9	159,7
Saarland	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin(West)	1956	137,6	205,2	151,3	279,6	202,2	254,4	204,6	195,3	140,0
	1957	196,7	209,9	147,8	279,7	259,5	287,3	245,5	270,0	252,0

1) Vor 1952 nur Senf.- 2) Vor 1952 nur Mais.- 3) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaus-
 saatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 4) z.B. Futterroggen u.a.-
 5) z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/3;WiSta 10 Jg.N.F./H.1.

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide ¹⁾								
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zus.	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zus.	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zus.	Winter- gerste
			dz/ha								
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1951/55	23,3	19,5	23,1	34,7	32,2	34,0	28,0	26,9	33,5
3		1956	25,5	21,4	25,4	38,7	36,1	38,2	31,2	30,0	38,4
4		1957	26,6	22,5	26,5	40,9	25,2	38,1	30,4	30,8	37,1
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	22,8	20,5	22,6	27,5	26,2	27,2	24,4	23,8	28,0
7		1956	26,4	23,1	26,2	31,7	30,3	31,3	28,1	27,6	30,5
8		1957	26,7	23,0	26,6	32,9	28,2	31,7	28,3	28,0	32,6
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1951/55	24,6	20,8	24,5	31,2	30,1	30,9	25,6	26,2	31,6
11		1956	25,2	21,5	25,1	33,1	31,9	32,8	27,4	27,0	33,8
12		1957	27,4	22,8	27,2	38,3	32,4	36,6	29,3	29,6	39,3
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	22,6	19,4	22,3	25,0	21,8	23,6	21,2	22,5	25,0
15		1956	23,7	19,5	23,5	28,0	23,6	26,0	22,5	23,9	27,1
16		1957	26,1	21,4	25,9	32,5	26,6	29,7	24,6	26,4	34,3
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1951/55	27,0	22,5	26,9	30,5	25,9	30,1	26,6	28,1	30,9
19		1956	27,9	22,9	27,8	28,4	25,2	28,0	26,5	27,8	27,4
20		1957	30,1	25,4	30,0	33,6	29,8	33,1	30,7	31,1	34,4
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1951/55	26,4	21,9	26,4	30,1	27,8	30,0	25,0	27,9	29,4
23		1956	25,9	21,5	25,9	33,4	28,9	33,0	26,5	29,0	32,9
24		1957	25,9	20,9	25,9	33,9	27,2	33,4	25,8	29,4	33,9
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1951/55	25,8	21,5	25,8	29,4	25,3	29,3	25,6	27,3	28,2
27		1956	24,4	19,8	24,2	31,7	23,2	31,0	24,6	27,1	29,6
28		1957	23,8	19,7	23,7	31,0	25,7	30,6	24,3	27,0	29,0
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1951/55	22,9	18,7	22,7	25,5	23,4	25,4	23,3	24,8	23,4
31		1956	24,5	19,7	24,2	29,6	27,5	29,5	25,6	28,4	28,2
32		1957	23,8	19,7	23,5	30,7	27,6	30,5	27,2	29,3	27,5
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1951/55	21,4	17,5	21,2	25,3	21,2	25,0	23,0	23,1	22,9
35		1956	23,5	18,8	23,3	28,5	25,8	28,2	24,9	25,8	25,0
36		1957	22,3	17,7	22,1	28,3	23,6	27,7	24,7	25,1	25,8
37	Bundesgebiet	1935/38	18,3	14,2	18,3	22,4	20,9	22,3	19,3	19,9	26,3
38		1951/55	24,3	19,5	24,2	27,8	27,0	27,7	24,6	25,7	30,3
39		1956	25,3	20,5	25,2	30,5	28,6	30,2	25,8	27,4	32,1
40		1957	26,2	21,0	26,0	32,0	27,8	31,5	27,8	28,5	35,4
41	Saarland	1956	17,3	16,8	17,3	13,7	20,5	17,8	15,7	17,3	18,0
42		1957	24,3	19,8	24,1	25,8	22,0	25,3	23,6	24,7	24,5
43	Berlin(West)	1956	25,1	21,3	24,9	23,3	25,5	24,8	.	24,9 ³⁾	21,5
44		1957	22,6	19,8	22,4	24,1	18,5	19,6	12,9	22,3	19,5

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 3) Ohne Wintermenggetreide.- 4) Ohne Wintermenggetreide u. Körnermais.- 5) Ohne Körnermais.
Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/4;WiSta 9.Jg.N.F./H.5,8,9,11,12 u. 10.Jg.H.1.

**II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957**

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommer- gerste	Gerste zus.	Hafer	Sommer- meng- ge- treide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)	Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	
dz/ha													
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
30,0	31,9	26,9	25,2	27,0	22,4	27,0	18,8	17,3	18,7	18,8	23,1	18,1	2
32,2	35,7	28,9	28,0	30,0	16,0	30,0	22,5	16,4	21,3	16,7	26,4	20,2	3
33,7	35,4	27,3	27,1	29,3	22,0	30,1	22,1	20,5	21,8	19,8	24,6	17,7	4
25,6	27,0	23,3	23,3	23,7	22,9	23,8	19,5	18,0	18,3	.	20,8	17,4	5
26,8	29,0	25,5	25,8	26,2	23,7	27,0	20,3	21,8	21,4	.	22,3	.	6
27,9	30,6	25,4	25,2	26,5	.	27,4	.	21,2	21,2	.	23,4	19,4	7
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
27,8	30,1	27,6	26,0	27,6	23,6	26,8	17,7	16,7	17,5	17,2	21,9	14,8	10
29,1	32,1	27,8	26,8	28,4	16,0	27,5	18,4	16,4	17,9	16,7	23,8	14,0	11
27,8	35,5	26,8	25,9	28,5	22,0	29,2	21,4	20,5	21,2	19,8	24,0	15,9	12
21,9	22,5	22,7	21,9	22,5	23,9	22,5	19,9	17,9	18,4	18,4	20,5	15,8	13
23,4	24,3	22,5	23,0	22,8	21,2	23,4	16,3	16,6	16,5	20,0	19,6	-	14
25,3	27,4	23,9	25,8	24,9	22,0	25,6	18,0	18,7	18,5	19,1	22,7	-	15
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
26,3	29,6	26,1	26,7	27,1	29,3	27,7	16,6	18,3	17,0	16,5	21,3	14,3	18
25,9	26,5	27,0	27,6	27,1	31,4	27,5	16,7	16,7	16,7	16,2	21,5	13,7	19
29,4	32,6	28,7	29,5	30,2	28,6	30,8	18,4	20,9	19,1	16,9	20,1	14,7	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
26,6	27,4	26,2	26,3	26,5	29,2	27,4	14,9	15,4	15,0	15,5	19,5	14,6	22
29,8	30,6	26,9	26,2	27,9	31,5	28,6	13,4	10,6	12,9	14,3	21,0	14,9	23
27,2	29,2	24,1	24,2	25,7	29,8	28,0	15,1	11,9	14,6	17,2	19,1	15,1	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
30,0	29,9	24,9	24,8	26,8	25,1	27,0	14,4	14,4	14,4	13,5	16,4	13,9	26
29,6	29,6	24,9	24,4	26,8	25,7	27,0	15,8	15,4	15,7	15,2	17,8	15,6	27
25,5	25,7	22,3	22,8	23,9	26,7	25,4	15,8	15,9	15,9	14,8	17,2	13,8	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
23,5	23,5	22,7	23,2	23,2	27,9	24,1	16,5	16,5	16,5	16,7	20,6	14,7	30
24,1	24,2	24,2	24,6	24,2	30,1	26,2	17,4	15,7	16,4	17,3	20,2	14,5	31
26,2	26,2	23,7	24,2	25,2	29,5	27,3	19,9	18,5	19,3	19,0	20,1	16,8	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
24,2	24,1	21,4	22,4	22,9	21,4	23,0	14,4	13,4	14,3	15,1	19,6	13,8	34
25,7	25,7	23,1	24,0	24,6	13,7	25,3	16,4	14,7	16,1	17,6	20,8	15,4	35
26,9	26,8	21,4	22,3	24,5	21,1	24,8	16,8	15,3	16,5	16,8	20,7	15,4	36
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,4	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,9	37
25,1	26,1	24,9	25,4	25,4	27,1	25,6	16,7	16,4	16,7	16,4	21,4	14,7	38
26,2	27,1	25,8	26,8	26,5	28,4	27,0	17,5	15,7	17,0	17,0	22,8	15,4	39
27,0	28,7	24,6	26,4	26,6	28,3	27,7	19,5	18,9	19,3	18,6	22,4	15,8	40
21,5	21,4	20,5	20,5	20,8	.	19,8 ⁵⁾	41
23,6	23,7	19,2	20,3	20,3	24,5	22,8	16,9	17,4	17,1	.	.	16,7	42
23,3	23,2	23,6	24,1	23,6	.	24,6 ⁴⁾	24,0	23,4	23,4	.	30,0	22,5	43
17,2	17,6	15,2	16,6	16,3	.	21,2 ⁵⁾	.	8,0	8,0	-	.	.	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte ¹⁾						
			Süß- lupin- nen 2)	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kar- tof- feln	Spät- kar- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁴⁾	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1951/55	16,4	25,8	23,6	164,1	225,3	221,0	288,5	464,5	443,4	269,7
3		1956	17,0	28,9	27,1	177,6	269,6	262,6	292,4	467,7	449,6	306,1
4		1957	11,0	26,9	24,6	159,9	243,9	238,2	328,5	513,2	466,8	369,3
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	162,3	223,1	212,6	303,2	425,0	375,4	241,4
6		1951/55	17,9	21,3	21,5	162,3	223,1	212,6	303,2	425,0	375,4	241,4
7		1956	.	23,3	22,5	168,6	251,1	237,4	318,0	368,4	375,0	251,2
8		1957	18,7	27,0	24,2	160,9	226,2	216,2	338,2	439,5	373,4	263,9
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁴⁾	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1951/55	14,0	24,5	21,1	176,1	232,4	228,5	339,6	452,5	375,9	260,8
11		1956	15,5	26,1	23,7	177,1	225,2	222,1	255,1	381,3	384,0	242,1
12		1957	14,5	27,3	24,6	188,2	260,5	256,2	378,0	519,2	445,0	306,9
13	Bremen	1935/38	.	.	.	145,8	214,2	197,9	284,8	415,7	369,2	256,1
14		1951/55	14,9	22,1	20,7	145,8	214,2	197,9	284,8	415,7	369,2	256,1
15		1956	.	20,8	19,5	127,7	197,7	180,8	271,2	332,9	382,7	223,4
16		1957	-	20,8	22,1	164,4	230,7	215,3	317,4	431,3	406,8	259,3
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1951/55	15,1	22,2	18,7	181,4	234,9	229,7	355,6	533,1	387,9	272,3
19		1956	16,3	22,3	19,0	172,2	200,1	197,6	331,6	430,3	341,0	229,1
20		1957	17,6	22,0	19,4	174,0	248,8	242,5	388,3	558,6	455,3	276,5
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1951/55	14,0	18,6	17,1	151,7	209,1	206,7	342,9	485,2	319,6	246,0
23		1956	7,8	19,0	17,5	182,3	226,5	224,6	330,0	471,0	392,8	315,5
24		1957	13,6	19,2	17,7	123,6	225,6	221,4	343,7	502,7	391,5	302,7
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1951/55	11,8	16,6	14,4	162,7	217,5	214,6	351,7	408,2	332,9	216,5
27		1956	13,4	17,5	16,1	195,8	248,7	245,5	398,9	477,0	401,8	288,0
28		1957	.	18,0	15,4	136,5	214,4	210,1	388,1	450,1	405,8	238,9
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1951/55	14,2	17,1	17,6	144,2	196,2	194,0	358,9	439,2	357,2	210,5
31		1956	12,8	18,3	18,1	191,9	243,8	241,9	397,7	511,8	430,7	274,2
32		1957	11,9	19,2	19,2	168,0	215,0	213,3	422,8	512,7	463,2	275,2
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1951/55	13,9	16,1	16,5	138,8	198,8	196,5	329,0	346,9	232,9	184,2
35		1956	15,6	18,2	18,5	188,8	263,4	260,8	356,6	402,1	290,8	217,0
36		1957	14,2	18,5	18,3	158,8	236,0	233,2	343,1	399,1	317,1	230,5
37	Bundesgebiet	1935/38	.	22,7	20,2	120,7	170,8	168,2	327,2	436,2	358,1	268,8
38		1951/55	14,6	23,7	20,0	164,8	215,5	212,6	341,9	439,4	384,8	246,7
39		1956	15,5	25,7	21,8	181,1	239,0	235,8	310,3	437,4	401,7	252,4
40		1957	14,2	25,4	21,8	166,8	238,6	234,9	374,3	486,1	442,7	281,8
41	Saarland	1956	.	.	.	133,1	184,3	181,9	264,2	428,1	354,5	.
42		1957	.	20,6	19,9	112,0	162,5	159,9	242,8	415,3	333,3	211,4
43	Berlin(West)	1956	17,8	24,5	21,1	161,1	207,0	198,6	297,1	410,8	315,7	278,7
44		1957	14,6	.	14,6	139,0	193,7	184,0	340,0	520,6	240,7	275,2

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung).- 4) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 5) Einschl. Rüben.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Handelsgewächse										Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Flachs		Hanf Roh- stengel	Klee ³⁾	Lu- zerne ³⁾	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					Roh- stengel	Samen				
19,8	16,7	22,9	17,0	20,7	10,0	18,8	31,0	6,7	33,0	33,9	56,1	1
26,0	20,7	19,2	14,6	18,9	10,8	23,9	46,6	7,7	68,9	64,6	70,0	2
25,7	20,5	24,1	21,8	23,9	10,2	23,6	51,0	7,4	38,1	62,1	66,0	3
		23,8	20,5	23,6			.	.	.	65,9	65,1	4
19,5	18,8	19,2	.	19,2	.	19,2	.	.	47,8	63,9	75,5	5
	18,0	18,0	.	18,0	.	18,0	-	-	59,2	66,3	70,0	6
21,6	19,0	21,4	-	21,4	.	21,4	.	.	.	66,6	66,4	7
												8
.	.	20,7	12,9	20,0	.	.	36,4	6,9	38,8	61,6	70,9	9
19,3	15,1	18,8	14,3	18,5	10,4	18,4	45,4	7,4	62,9	65,5	71,9	10
24,2	16,9	22,7	16,9	22,4	10,8	22,2	51,6	7,6	38,1	63,5	68,0	11
24,1	18,5	22,8	16,3	22,5	10,2	22,4	.	.	.	69,8	74,2	12
.	.	.	.	.	.	.	50,0	9,0	-	65,3	68,5	13
-	-	.	-	.	-	.	-	-	30,0	54,8	.	14
.	-	.	-	.	-	.	.	.	.	58,6	.	15
												16
19,8	15,4	19,2	11,5	17,1	11,4	18,3	33,7	7,0	35,8	60,6	69,3	17
23,3	17,5	22,0	11,9	18,4	12,6	21,6	41,3	6,0	47,1	66,1	73,0	18
23,8	20,5	23,1	14,1	21,6	12,3	22,9	51,4	8,7	48,9	57,6	60,7	19
			17,7	23,0			.	.	.	66,4	69,4	20
17,4	12,8	16,4	11,4	14,4	10,6	15,6	34,8	7,1	30,8	59,7	66,9	21
17,2	14,2	16,9	10,8	15,7	10,0	14,6	37,7	10,0	58,2	63,0	72,6	22
20,7	15,0	18,8	9,6	14,8	10,3	18,1	41,9	8,3	74,4	64,1	68,1	23
			14,1	18,2			.	.	.	65,6	69,0	24
12,7	10,6	14,9	11,3	14,2	10,0	12,1	27,7	6,5	52,3	55,4	72,1	25
16,8	12,1	12,5	9,8	12,1	10,0	13,7	36,4	8,2	63,9	59,8	67,9	26
15,7	12,3	14,3	12,0	13,8	11,1	14,1	43,0	11,1	68,8	63,9	73,9	27
		14,4	12,8	14,2	10,2		.	.	.	64,1	69,3	28
16,3	13,5	16,3	13,0	15,4	10,7	14,2	25,7	7,1	29,8	62,0	70,0	29
18,7	15,9	16,0	12,9	15,7	12,5	15,8	39,0	6,4	66,2	68,8	75,4	30
18,3	15,9	17,9	13,6	17,5	12,7	16,0	55,2	3,2	62,8	67,7	70,8	31
		17,7	14,8	17,5			.	.	.	72,4	73,9	32
16,8	14,1	16,7	12,8	16,2	10,5	16,0	26,1	6,1	51,1	63,6	79,7	33
17,6	15,8	16,5	12,5	16,1	11,5	16,9	28,5	6,6	56,6	64,5	74,6	34
18,1	14,8	17,3	13,6	16,9	10,0	17,0	32,9	7,2	57,8	67,8	73,0	35
		17,5	13,8	17,1			.	.	.	66,8	68,0	36
.	.	18,6	13,7	17,5	.	16,7	29,9	6,7	41,8	61,1	73,3	37
17,9	15,0	17,5	12,4	17,0	10,7	16,6	39,9	7,3	62,5	65,1	73,4	38
23,5	18,8	22,1	17,6	21,7	12,2	21,3	49,2	6,4	61,1	65,4	71,5	39
23,8	19,5	22,5	18,1	22,2	12,3	22,0	.	.	.	67,6	70,5	40
12,9 ⁵⁾	15,0 ⁵⁾	14,2 ⁵⁾	.	14,2	6,7	13,6	.	.	.	48,1	47,1	41
										55,0	59,7	42
.	-	.	-	.	-	.	.	.	.	60,9	88,2	43
										52,2	66,7	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rau- futter insges. 1) 4)
			Acker- wiesen 1)	Serra- della, Espar- sette usw. 2)3)	Grün- mais 3)	Wicken- und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			
							ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)	
dz/ha										
1	Schleswig- Holstein	1935/38 5)	.	.	.	.	.	.	45,6	.
2		1951/55	50,5	166,0	279,2	186,4	.	50,6	50,6	53,9
3		1956	46,0	246,1	312,4	190,2	.	51,2	51,2	53,1
4		1957	49,4	189,0	368,5	198,0	.	52,9	52,9	55,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	50,1	218,6	241,7	204,0	.	57,5	57,5	58,0
7		1956	52,1	191,4	302,6	187,8	.	58,7	58,7	59,2
8		1957	55,6	258,0	309,8	227,8	.	57,9	57,9	58,9
9	Nieder- sachsen	1935/38 5)	.	.	.	.	.	.	44,2	.
10		1951/55	52,6	179,2	317,1	171,9	39,9	54,0	46,7	48,4
11		1956	54,2	180,7	302,7	180,9	41,3	54,0	47,4	48,6
12		1957	59,5	228,7	371,5	207,2	43,5	56,5	49,7	51,3
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	50,0	175,0	273,3	180,6	48,7	55,1	54,0	54,0
15		1956	41,7	200,0	314,5	250,0	40,5	51,5	46,0	46,0
16		1957	51,3	180,0	312,0	270,0	40,7	48,7	43,4	43,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	43,1	.
18		1951/55	52,3	231,3	360,2	206,7	41,7	52,7	45,7	51,1
19		1956	50,9	197,3	294,2	198,6	41,8	50,0	45,0	47,5
20		1957	51,9	196,7	391,8	198,1	44,6	54,0	48,2	51,7
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	46,4	.
22		1951/55	47,1	177,5	335,3	168,6	38,8	54,3	50,9	54,0
23		1956	51,3	214,4	342,4	193,0	41,3	55,9	52,7	54,7
24		1957	48,6	176,5	346,6	171,0	37,1	56,3	52,0	54,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	45,7	.
26		1951/55	46,1	195,5	279,3	177,3	39,8	53,6	49,6	53,3
27		1956	50,1	205,1	314,3	200,0	41,1	61,3	56,4	59,0
28		1957	48,6	218,0	329,0	195,1	43,6	59,1	55,3	57,4
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	53,3	.
30		1951/55	56,3	210,6	353,2	184,0	36,7	59,3	56,9	59,6
31		1956	62,2	229,6	395,3	219,4	38,2	63,3	60,7	62,2
32		1957	61,4	193,0	402,2	211,6	36,7	62,5	59,9	62,2
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	49,2	.
34		1951/55	53,4	186,9	309,2	169,0	34,6	59,2	56,1	58,2
35		1956	59,8	189,1	320,1	177,7	36,8	62,4	59,6	61,2
36		1957	58,4	195,6	330,4	183,7	37,9	60,7	58,2	59,7
37	Bundesgebiet	1935/38	.	.	.	.	.	.	48,2	51,3
38		1951/55	53,1	201,1	324,9	178,4	38,7	57,3	53,0	55,8
39		1956	56,1	209,7	339,6	191,4	40,2	60,2	55,8	57,6
40		1957	56,4	198,0	356,4	193,6	41,5	59,7	55,7	57,7
41	Saarland	1956	34,8	.	.	.	36,6	46,1	43,3	43,6
42		1957	47,5	.	83,0	81,5	41,9	52,5	49,2	50,6
43	Berlin(West)	1956	40,6	212,3	365,6	247,0	27,8	51,6	49,7	53,9
44		1957	43,3	222,0	356,4	234,2	32,7	62,9	59,4	59,2

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter und Weidenutzung).– 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne.– 3) Ertrag in Grünmasse berechnet.– 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.– 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.– 6) Einschl. Erbsen und Wicken.

**8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag
von Streuwiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957**

Strohertrag von												Streuwiesen	Lfd. Nr.
Winterroggen	Sommerroggen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Wintermenggetreide	Sommermenggetreide	Getreide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht		
dz/ha													
43,3	35,5	43,9	40,4	35,8	31,3	36,9	40,8	35,6	39,3	29,5	39,3	25,3	1
42,8	34,6	43,2	41,6	34,3	31,6	37,1	41,7	34,6	39,1	35,9	39,8	24,8	2
43,1	34,0	42,1	26,2	34,2	30,4	32,1	37,2	31,3	36,9	26,1	37,2	24,2	3
													4
44,3	37,3	46,0	39,9	34,6	30,5	37,5	39,4	35,9	40,5	32,2	35,0	37,4	5
46,7	38,7	48,5	42,6	37,0	31,8	37,3	42,0	36,6	42,3	34,0	37,9	41,0	6
47,2	39,5	53,5	43,5	36,8	30,3	34,7	38,6	35,8	42,6	34,6	41,0	39,2	7
													8
45,3	36,7	42,5	40,4	36,4	31,1	37,8	39,7	36,4	41,2	28,7	37,0	28,9	9
44,8	37,2	43,4	41,9	36,4	31,2	37,3	40,5	37,2	41,2	27,7	42,7	29,6	10
47,6	39,3	44,5	41,5	38,0	31,4	35,6	41,9	36,7	42,3	30,1	38,0	28,6	11
													12
41,0	30,3	39,8	29,3	35,4	25,8	29,2	35,6	29,4	34,2	23,4	30,7	30,5	13
42,4	30,0	42,5	31,6	35,8	26,2	28,1	35,3	31,8	35,3	20,0	.	23,1	14
45,8	32,1	40,4	31,2	34,8	27,2	27,4	30,3	31,4	36,1	18,2	30,0	25,0	15
													16
47,9	38,5	42,8	38,7	36,9	31,7	37,0	44,0	35,6	41,9	28,3	33,6	28,4	17
49,1	41,4	43,3	41,4	38,4	36,0	40,1	45,8	38,7	43,7	32,3	37,9	32,1	18
50,4	42,3	44,4	40,3	38,2	32,2	36,1	44,4	35,3	43,1	30,0	32,3	27,9	19
													20
48,8	39,4	43,1	40,4	35,6	33,4	38,2	41,1	34,8	42,5	27,5	30,7	32,7	21
46,4	38,1	42,6	39,8	34,8	33,3	38,8	40,3	35,3	41,6	27,4	30,8	36,0	22
47,7	38,6	40,6	37,1	35,4	29,8	31,8	39,3	31,0	39,2	25,6	30,4	35,1	23
													24
44,2	36,8	38,5	34,8	32,0	31,2	34,7	41,5	33,0	37,6	22,9	22,9	27,3	25
47,4	40,1	43,6	39,6	35,4	35,7	40,2	47,1	38,5	41,6	24,2	24,0	31,2	26
45,8	36,2	41,0	34,7	32,4	31,6	31,6	42,1	30,8	37,3	18,8	23,5	38,4	27
													28
47,5	35,0	43,7	40,5	35,7	34,6	38,7	44,7	37,0	40,4	29,8	30,6	37,8	29
48,2	38,5	47,0	42,5	38,9	38,5	42,6	47,2	40,3	43,2	32,0	34,0	38,6	30
49,4	37,5	46,5	41,7	37,2	37,1	40,6	49,1	39,0	42,6	30,9	33,7	41,1	31
													32
44,1	36,4	40,8	34,3	32,6	31,6	35,5	42,0	34,3	38,2	27,6	28,8	28,3	33
48,1	39,7	43,9	38,5	35,2	36,1	40,0	45,3	38,9	41,9	31,2	33,6	31,0	34
44,9	38,1	42,0	35,8	34,8	32,3	36,4	42,2	34,8	38,9	29,2	31,4	30,3	35
													36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34,2	27,3	.	.	37
45,6	36,6	42,1	38,6	36,0	32,3	36,9	43,0	35,9	40,0	28,4	36,4	29,7	38
46,6	38,7	44,2	40,5	36,3	36,2	39,3	45,3	37,4	41,9	30,6	39,6	31,8	39
47,0	38,6	43,3	37,7	36,9	33,0	35,3	44,1	35,0	40,4	29,1	36,2	31,6	40
33,7	31,0	26,7	39,5	24,1	28,8	32,5	29,0	29,5	31,8	.	25,0 ⁶⁾	29,2	41
36,6	32,0	32,3	30,4	26,7	24,8	22,6	31,0	26,2	29,3	.	.	29,9	42
43,5	34,6	36,6	30,5	36,7	28,6	31,7	35,0	33,1	40,2	32,0	39,9	27,3	43
42,3	37,3	38,0	30,3	29,3	24,3	24,9	27,5	28,0	38,8	.	.	23,6	44

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 205; StB-Reihe III/4; WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	G e t r e i d e ¹⁾						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zus.	Winter- weizen u. Spels	Sommer- weizen	Weizen zus.	Winter- meng- getreide
			t						
		³⁾							
1	Schleswig- Holstein	1935/38							
2		1951/55	263 206	8 861	272 067	156 742	52 498	209 240	529
3		1956	331 418	7 032	338 450	235 938	49 991	285 929	240
4		1957	337 163	6 255	343 418	253 712	33 265	286 977	216
5	Hamburg	1935/38							
6		1951/55	5 047	223	5 270	1 562	527	2 089	83
7		1956	6 154	270	6 424	1 946	715	2 661	37
8		1957	6 304	189	6 493	2 290	657	2 947	51
		³⁾							
9	Nieder- sachsen	1935/38							
10		1951/55	950 537	22 758	973 295	281 454	142 055	423 509	11 515
11		1956	1 097 440	24 514	1 121 954	341 208	130 793	472 001	14 788
12		1957	1 195 306	26 585	1 221 891	409 082	143 654	552 736	14 972
13	Bremen	1935/38							
14		1951/55	2 374	149	2 523	283	185	468	53
15		1956	2 481	115	2 596	370	262	632	65
16		1957	2 550	96	2 646	306	237	543	91
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							
18		1951/55	657 060	11 358	668 418	450 948	33 358	484 306	55 659
19		1956	749 048	11 986	761 034	412 090	46 565	458 655	50 228
20		1957	812 074	16 165	828 239	485 604	66 958	552 562	75 411
21	Hessen	1935/38							
22		1951/55	343 643	1 351	344 994	288 819	15 889	304 708	3 385
23		1956	349 220	1 754	350 974	331 548	25 536	357 084	6 400
24		1957	332 766	1 891	334 657	365 338	25 127	390 465	3 524
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							
26		1951/55	243 713	3 477	247 190	213 626	6 961	220 587	12 692
27		1956	216 360	6 653	223 013	205 013	14 008	219 021	9 867
28		1957	205 577	6 154	211 731	250 083	17 142	267 225	11 241
29	Baden- Württemberg	1935/38							
30		1951/55	111 586	5 585	117 171	538 952	22 659	561 611	37 195
31		1956	101 572	6 018	107 590	576 783	26 551	603 334	29 793
32		1957	93 265	5 299	98 564	669 349	30 354	700 203	30 391
33	Bayern	1935/38							
34		1951/55	746 423	27 793	774 216	864 030	67 546	931 576	49 941
35		1956	797 371	25 903	823 274	963 120	124 175	1 087 295	50 985
36		1957	744 161	23 999	768 160	979 958	109 562	1 089 520	43 365
37	Bundesgebiet	1935/38	2 974 000	43 000	3 017 000	2 403 000	112 000	2 515 000	157 000
38		1951/55	3 323 589	81 555	3 405 144	2 796 416	341 678	3 138 094	171 052
39		1956	3 651 064	84 245	3 735 309	3 068 016	418 596	3 486 612	162 403
40		1957	3 729 166	86 633	3 815 799	3 415 722	427 456	3 843 178	179 262
41	Saarland	1956	11 786	687	12 473	1 199	2 675	3 874	523
42		1957	21 219	727	21 946	23 687	2 746	26 433	1 579
43	Berlin(West)	1956	2 665	93	2 758	29	80	109	9
44		1957	2 484	108	2 592	21	77	98	9

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais.-
3) Schlesw.-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 4) Ohne Wintermenggetreide.-
5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.- 6) Ohne Körnermais.-
Quelle: für 1957-StBRD Bd. 205; StB-Reihe III/4; WiSta 9.Jg.N.F./H.5,8,9,11,12 u. 10.Jg.H.1.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

G e t r e i d e ¹⁾									Lfd. Nr.
Brot- getreide zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter-u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. ²⁾ Körnermais)	
t									
481 836	59 842	45 012	104 854	208 262	210 670	523 786	83	905 000	1
624 619	91 235	57 438	148 673	191 390	226 251	566 314	22	1 005 705	2
630 611	93 617	81 896	175 513	171 905	210 261	557 679	40	1 190 955	3
								1 188 330	4
7 442	515	333	848	3 133	2 297	6 278	8	13 728	5
9 122	692	413	1 105	2 838	2 497	6 440	5	15 567	6
9 491	1 007	608	1 615	2 672	2 056	6 343	.	15 834	7
									8
1 408 319	118 802	64 890	183 692	621 509	236 122	1 041 323	434	2 141 300	9
1 608 743	167 841	82 918	250 759	577 943	280 226	1 108 928	221	2 450 076	10
1 789 599	228 054	78 766	306 820	547 493	271 940	1 126 253	279	2 717 892	11
								2 916 131	12
3 044	65	212	277	2 037	813	3 127	55	6 226	13
3 293	68	197	265	1 550	1 196	3 011	51	6 355	14
3 280	82	192	274	1 642	1 275	3 191	48	6 519	15
									16
1 208 383	159 520	57 206	216 726	425 268	140 336	782 330	671	1 840 000	17
1 269 917	83 110	108 135	191 245	351 184	253 131	795 560	543	1 991 384	18
1 456 212	203 452	100 913	304 365	345 238	223 716	873 319	449	2 066 020	19
								2 329 980	20
653 087	30 203	69 966	100 169	294 805	14 869	409 843	1 128	944 800	21
714 458	36 822	95 223	132 045	277 065	26 252	435 362	876	1 064 058	22
728 646	51 670	94 719	146 389	245 246	21 444	413 079	766	1 150 696	23
								1 142 491	24
480 469	10 343	174 302	184 645	246 155	7 954	438 754	1 362	799 000	25
451 901	10 253	227 997	238 250	261 500	20 284	520 034	1 306	920 585	26
490 197	13 848	197 294	211 142	204 464	15 292	430 898	1 375	973 241	27
								922 470	28
715 977	11 913	325 202	337 115	218 194	58 753	614 062	14 543	1 150 100	29
740 717	9 475	414 231	423 706	212 299	96 026	732 031	16 588	1 344 582	30
829 158	12 746	391 753	404 499	199 616	90 440	694 555	12 010	1 489 336	31
								1 535 723	32
1 755 733	25 948	748 760	774 708	571 742	36 791	1 383 241	1 278	2 668 500	33
1 961 554	29 278	894 707	923 985	575 689	61 757	1 561 411	696	3 140 252	34
1 901 045	31 515	922 234	953 749	510 026	61 222	1 524 997	952	3 523 681	35
								3 426 994	36
5 689 000	585 000	1 138 000	1 723 000	2 826 000	211 000	4 760 000	38 000	10 487 000	37
6 714 290	417 151	1 485 883	1 903 034	2 591 105	708 605	5 202 744	19 562	11 936 596	38
7 384 324	428 774	1 881 259	2 310 033	2 451 458	967 620	5 729 111	20 308	13 133 743	39
7 838 239	635 991	1 868 375	2 504 366	2 228 302	897 646	5 630 314	15 919	13 484 472	40
16 870	540	15 661	16 201	33 952	3 655	53 808	.	70 678 ⁶⁾	41
49 958	1 250	7 809	9 059	21 798	1 780	32 637	71	82 666	42
2 867 ⁴⁾	24	173	197	305	276	778	.	3 645 ⁵⁾	43
2 699	17	110	127	179	128	434	.	3 133 ⁶⁾	44

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte								Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupin- en 2)			
										t		
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾										
2		1951/55	2 118	144	2 262	212	6 206	1 552	1 237	13 902	23 109	
3		1956	1 100	200	1 300	82	5 005	1 407	224	12 797	19 515	
4		1957	930	269	1 199	105	3 012	1 375	150	8 863	13 505	
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.		.	.
6		1951/55	2	7	9	.	116	4	7	84	211	
7		1956	2	7	9	.	158	.	.	56	214	
8		1957	.	4	4	.	119	2	2	54	177	
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾										
10		1951/55	5 403	1 270	6 673	976	15 658	925	3 029	11 689	32 277	
11		1956	3 319	1 005	4 324	767	15 017	544	587	10 136	27 051	
12		1957	3 268	1 056	4 324	665	14 873	598	380	11 097	27 613	
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.		.	.
14		1951/55	33	46	79	7	46	1	4	31	89	
15		1956	24	36	60	2	37	-	-	.	39	
16		1957	22	39	61	2	50	-	-	21	73	
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38										
18		1951/55	1 363	446	1 809	511	4 103	2 914	759	4 007	12 294	
19		1956	817	297	1 114	305	3 589	2 021	318	3 227	9 460	
20		1957	745	346	1 091	201	2 819	1 202	218	2 719	7 159	
21	Hessen	1935/38										
22		1951/55	1 824	302	2 126	368	884	777	70	1 050	3 149	
23		1956	880	131	1 011	284	770	559	28	736	2 377	
24		1957	651	101	752	437	583	349	38	586	1 993	
25	Rheinland- Pfalz	1935/38										
26		1951/55	277	166	443	100	72	561	13	156	902	
27		1956	250	171	421	114	126	590	15	184	1 029	
28		1957	139	196	335	55	119	242	.	108	524	
29	Baden- Württemberg	1935/38										
30		1951/55	1 156	693	1 849	3 768	2 980	907	27	655	8 337	
31		1956	365	463	828	4 085	3 448	682	14	611	8 840	
32		1957	399	246	645	4 977	4 225	948	14	648	10 812	
33	Bayern	1935/38										
34		1951/55	1 527	211	1 738	1 307	5 225	3 216	167	1 410	11 325	
35		1956	974	184	1 158	1 166	5 165	2 620	59	1 192	10 202	
36		1957	885	170	1 055	986	4 558	2 321	47	1 077	8 989	
37	Bundesgebiet	1935/38	23 700	3 400	27 100	6 100	70 000	12 200	.	54 000	.	
38		1951/55	13 703	3 285	16 988	7 249	35 290	10 857	5 313	32 984	91 693	
39		1956	7 731	2 494	10 225	6 805	33 315	8 423	1 245	28 939	78 727	
40		1957	7 039	2 427	9 466	7 428	30 358	7 037	849	25 173	70 845	
41	Saarland	1956	.	.	.	.	.	25	.	144	169
42		1957	22	7	29	.	.	.	.	.	.
43	Berlin(West)	1956	0	4	4	.	0	3	6	10	19	
44		1957	.	1	1	-	.	.	15	.	15	

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Schlesw.-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 4) Einschl. Rübsen.-

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Hackfrüchte ¹⁾							Handelsgewächse				Lfd. Nr.
Früh- kartoffeln	Spät- kartoffeln	Kartoffeln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Raps			Rübsen	
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen		
67 425	1 241 210	626 500	40 000	1 474 503	1 200 733	8 306	11 450	1 992	13 442	773	1
66 991	1 240 753	1 308 635	335 945	1 207 609	1 245 861	6 672	13 859	5 922	19 781	1 886	2
57 820	1 203 866	1 307 744	389 064	1 263 177	1 319 680	10 893	26 029	11 618	37 647	2 301	3
		1 261 686	437 383								4
4 935	32 377	37 312	2 486	40 673	13 250	169	9	3	12	.	5
4 703	35 204	39 907	3 021	28 919	12 825	151	.	2	2	.	6
3 878	30 039	33 917	2 909	31 864	13 330	264	13	2	15	-	7
											8
335 149	6 012 810	4 280 600	1 949 900	3 526 692	935 959	27 171	4 994	555	5 549	225	9
310 474	5 639 301	6 347 959	3 375 197	2 676 079	902 768	14 890	4 616	852	5 468	184	10
307 575	6 651 581	5 949 775	2 734 592	3 750 701	1 171 819	20 624	6 738	1 602	8 340	258	11
		6 959 156	3 678 809								12
3 834	18 038	21 872	1 139	18 168	2 215	589	.	.	.	.	13
2 988	14 491	17 479	1 004	12 117	2 373	447	-	.	.	-	14
3 617	16 726	20 343	920	14 708	3 173	467	.	-	.	-	15
											16
294 294	3 547 588	2 913 100	1 037 000	5 158 028	261 401	32 564	2 867	433	3 300	205	17
252 376	2 943 231	3 841 882	2 032 743	4 079 890	222 844	15 373	3 819	869	4 688	139	18
222 790	3 472 377	3 195 607	2 123 732	4 825 243	269 811	17 309	7 539	1 634	9 173	228	19
		3 695 167	2 268 526								20
65 170	2 048 435	2 109 600	227 300	2 910 628	42 989	6 151	3 465	315	3 780	591	21
80 194	2 170 368	2 113 605	564 253	2 607 749	51 226	5 458	837	254	1 091	202	22
47 870	2 037 732	2 250 562	609 843	2 603 232	57 825	7 779	1 432	522	1 954	213	23
		2 085 602	657 979								24
84 962	2 015 038	2 386 100	360 700	2 031 195	140 677	8 421	1 923	167	2 090	280	25
119 223	2 377 423	2 100 000	492 924	2 321 842	183 504	9 217	223	185	408	87	26
72 755	1 956 100	2 496 646	687 710	2 202 068	160 178	11 204	239	109	348	61	27
		2 028 855	723 736								28
76 672	2 436 509	2 242 600	339 000	2 731 292	103 796	5 914	3 922	410	4 332	401	29
91 575	3 110 790	2 513 181	504 878	2 976 526	136 274	5 703	1 359	479	1 838	132	30
79 682	2 784 616	3 202 365	618 781	2 947 411	142 698	5 752	1 830	477	2 307	194	31
		2 864 298	736 968								32
159 475	5 983 015	4 979 500	299 200	4 516 348	152 883	8 913	6 031	564	6 595	495	33
210 191	8 085 484	6 142 490	790 796	4 770 394	152 496	9 874	2 207	475	2 682	235	34
184 303	7 155 449	8 295 675	1 178 101	4 551 217	160 040	10 142	3 401	666	4 067	356	35
		7 339 752	1 182 769								36
734 000	18 804 000	19 538 000	4 253 100	22 101 000	3 771 000	132 000	.	.	36 000	8 000	37
1 091 916	23 335 020	24 426 936	8 100 361	22 407 527	2 853 903	98 198	34 661	4 439	39 100	2 970	38
1 138 715	25 617 045	26 755 760	8 345 848	20 681 125	2 910 171	67 785	26 920	9 038	35 958	2 865	39
980 290	25 308 486	26 288 776	9 689 999	22 189 621	3 298 554	84 434	47 221	16 630	63 851	3 611	40
8 402	235 080	243 482	2 371	271 749	5 455	571	48 ¹⁾	93 ¹⁾	141 ¹⁾	.	41
7 056	192 319	199 375	1 651	232 153	4 966					.	42
2 141	12 339	14 480	110	5 349	142	87	.	.	.	.	43
1 812	11 547	13 359	113	5 860	118	120	-	-	-	-	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse						Futterpflanzen			
			Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früch- te zus.	Flachs Roh- sten- gel	Sa- men	Hanf Roh- sten- gel	Klee ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Acker- ¹⁾ wiesen	Serra- della, Espar- sette usw. 2)3)
1	Schleswig- Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2		1951/55	14 215	50	14 265	3 949	649	365	327 431	4 691	95 108	8 532
3		1956	21 667	10	21 677	3 655	532	53	281 247	3 116	81 639	8 933
4		1957	39 948	40	39 988	.	.	.	300 185	2 921	82 472	6 218
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	12	.	12	.	.	6	4 153	83	1 483	153
7		1956	2	.	2	-	-	18	3 647	105	1 506	191
8		1957	15	.	15	.	.	.	3 830	73	1 746	77
9	Nieder- sachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10		1951/55	5 774	49	5 823	5 363	875	1 114	252 077	66 152	33 339	37 280
11		1956	5 652	65	5 717	2 790	411	255	206 873	40 335	29 135	23 631
12		1957	8 598	31	8 629	.	.	.	253 402	29 791	36 563	26 186
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	.	.	.	3	1	-	222	3	205	39
15		1956	.	-	.	-	-	6	82	.	183	20
16		1957	.	-	.	.	.	.	223	.	313	18
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1951/55	3 505	24	3 529	2 664	389	80	513 602	82 965	99 752	38 033
19		1956	4 827	16	4 843	710	120	78	284 999	41 446	102 513	22 749
20		1957	9 401	16	9 417	.	.	.	377 491	33 381	96 067	17 919
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1951/55	4 371	76	4 447	2 139	567	559	282 292	172 444	37 292	4 951
23		1956	1 293	40	1 333	649	128	357	204 740	115 342	47 331	3 302
24		1957	2 167	11	2 178	.	.	.	278 931	100 223	49 373	2 683
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1951/55	2 370	54	2 424	40	9	1 092	206 775	294 295	51 899	6 919
27		1956	495	8	503	30	8	1 478	166 152	262 746	55 255	6 380
28		1957	409	6	415	.	.	.	199 736	199 341	52 853	3 728
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1951/55	4 733	1 369	6 102	2 914	478	4 588	636 172	612 399	337 280	151 002
31		1956	1 970	708	2 678	4 068	236	4 189	590 825	483 776	349 178	118 566
32		1957	2 501	799	3 300	.	.	.	681 995	445 217	385 057	97 118
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1951/55	7 090	114	7 204	2 815	654	2 515	1 411 340	730 612	104 193	60 529
35		1956	2 917	15	2 932	1 214	267	2 237	1 369 357	593 227	100 596	57 354
36		1957	4 423	19	4 442	.	.	.	1 426 421	431 644	102 001	49 506
37	Bundesgebiet	1935/38	44 000	1 000	45 000	54 000	12 000	7 000	4 424 000	1 510 000	.	.
38		1951/55	42 070	1 736	43 806	19 887	3 622	10 319	3 634 064	1 963 644	760 551	307 438
39		1956	38 823	862	39 685	13 116	1 702	8 671	3 107 922	1 540 093	767 336	241 126
40		1957	67 462	922	68 384	.	.	.	3 522 214	1 242 591	806 445	203 453
41	Saarland	1956	.	.	.	.	.	.	21 434	13 985	6 459	.
42		1957	141	5	146	.	.	.	34 705	17 534	8 175	.
43	Berlin(West)	1956	.	.	.	.	.	.	40	635	154	345
44		1957	.	.	.	.	.	.	9	487	160	130

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
der Wiesen 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Futterpflanzen											Lfd. Nr.
Grün- mais 3)	Wicken- und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			Rauhfutter insgesamt 1)4)	Heuwerbung in vH des Gesamtertrages					
		ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zusammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter insgesamt 4)		
t											
6 337	75 609	.	758 273	758 273	1 185 503	75,1	81,6	70,6	71,9	1	
12 933	48 186	.	778 983	778 983	1 144 985	75,0	80,0	70,0	71,3	2	
14 926	43 828	.	791 145	791 145	1 176 723	73,0	73,0	68,0	69,3	3	
										4	
145	408	.	21 828	21 828	27 547	84,3	71,1	68,1	70,6	5	
575	207	.	21 402	21 402	26 660	81,3	90,0	76,2	77,0	6	
434	296	.	20 838	20 838	26 487	77,1	88,2	75,6	75,9	7	
										8	
17 887	61 971	1 092 834	1 362 887	2 455 721	2 807 289	54,7	57,1	81,3	78,4	9	
25 060	49 778	1 156 592	1 387 396	2 543 988	2 820 331	56,8	67,5	77,1	75,5	10	
30 352	40 031	1 206 481	1 438 970	2 645 451	2 965 207	52,4	65,5	76,2	74,1	11	
										12	
33	47	5 512	28 517	34 029	34 459	85,1	68,5	84,4	84,4	13	
157	25	12 367	15 651	28 018	28 283	82,4	.	87,2	87,1	14	
187	54	16 352	9 835	26 187	26 723	67,8	.	83,6	83,5	15	
										16	
45 849	50 803	695 956	513 545	1 209 501	1 905 820	64,7	85,3	75,4	72,9	17	
49 249	56 283	672 817	508 515	1 181 332	1 610 290	58,0	75,3	64,4	63,5	18	
47 996	33 439	721 717	551 356	1 273 073	1 780 012	64,7	83,3	74,4	72,5	19	
										20	
113 057	42 222	216 062	1 092 055	1 308 117	1 800 145	25,7	54,1	89,1	75,8	21	
119 882	58 281	230 883	1 115 144	1 346 027	1 713 440	21,8	50,5	86,9	76,7	22	
112 922	31 550	209 211	1 084 918	1 294 129	1 722 656	24,0	54,1	86,7	74,7	23	
										24	
82 529	41 668	244 553	816 533	1 061 086	1 614 055	36,5	68,3	87,0	77,1	25	
99 338	75 648	214 715	995 550	1 210 265	1 694 418	36,4	68,9	88,5	80,4	26	
103 109	34 533	229 885	967 154	1 197 039	1 648 969	37,0	69,0	88,0	79,5	27	
										28	
516 021	113 729	284 006	3 826 390	4 110 396	5 696 247	25,1	73,2	86,9	78,5	29	
511 518	100 485	285 572	4 106 879	4 392 451	5 816 230	24,0	76,0	86,0	78,9	30	
570 802	104 213	265 861	4 028 050	4 293 911	5 806 180	21,6	72,8	85,3	76,9	31	
										32	
677 560	154 459	599 354	6 963 626	7 562 980	9 809 125	26,3	64,2	85,8	75,6	33	
875 185	201 494	553 733	7 592 458	8 146 191	10 209 371	23,4	60,8	85,5	75,7	34	
754 039	173 744	575 242	7 455 854	8 031 096	9 991 162	24,6	60,3	84,5	74,9	35	
										36	
.	.	.	.	17 404 000	23 338 000	.	.	.	.	37
1 459 418	540 916	3 138 277	15 383 654	18 521 931	24 880 190	38,5	67,4	84,3	76,3	38	
1 693 897	590 387	3 126 679	16 521 978	19 648 657	25 064 008	34,2	66,8	82,9	75,8	39	
1 634 767	461 688	3 224 749	16 348 120	19 572 869	25 144 119	35,1	66,4	82,6	75,1	40	
681	3 374	43 617	128 205	171 822	213 700	48,0	64,0	88,0	80,7	41	
		48 826	138 248	187 074	247 488					42	
1 717	564	103	2 207	2 310	3 139	9,5	40,1	45,9	44,2	43	
1 552	517	183	2 654	2 837	3 493	22,9	30,6	45,4	43,3	44	

10. Erntemengen von Stroh und Streu

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Strohertrag von						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
			t						
1	Schleswig- Holstein	1951/55	489 646	16 110	198 504	65 884	63 837	46 883	285 896
2		1956	556 200	11 371	263 206	57 630	81 395	56 284	245 877
3		1957	546 334	9 453	260 878	34 667	86 398	73 839	201 723
4	Hamburg	1951/55	9 833	407	2 610	801	637	396	5 046
5		1956	10 886	453	2 978	1 005	840	490	4 151
6		1957	11 144	324	3 724	1 014	1 137	661	3 650
7	Nieder- sachsen	1951/55	1 747 325	40 257	382 463	190 607	136 777	72 671	851 723
8		1956	1 950 075	42 432	447 806	171 985	180 520	88 924	776 414
9		1957	2 079 092	45 824	474 726	184 073	220 510	88 875	726 610
10	Bremen	1951/55	4 316	233	450	249	92	250	2 615
11		1956	4 443	177	561	351	90	220	1 933
12		1957	4 476	144	380	277	84	206	1 883
13	Nordrhein- Westfalen	1951/55	1 164 516	19 413	632 699	49 883	190 506	68 941	602 153
14		1956	1 318 217	21 669	628 292	76 499	116 475	150 304	521 573
15		1957	1 359 752	26 920	641 691	90 550	225 926	110 523	434 254
16	Hessen	1951/55	635 457	2 428	412 662	23 096	36 525	87 934	429 803
17		1956	625 223	3 106	422 825	35 172	38 921	106 330	399 134
18		1957	612 854	3 493	437 621	34 273	53 957	103 773	323 603
19	Rheinland- Pfalz	1951/55	417 221	5 932	279 377	9 575	11 740	181 586	343 307
20		1956	419 991	13 480	281 833	23 920	12 266	275 348	422 149
21		1957	395 607	11 309	330 755	23 145	15 471	244 489	289 734
22	Baden- Württemberg	1951/55	231 124	10 457	922 648	39 153	18 162	478 455	372 223
23		1956	199 827	11 762	915 421	41 034	13 070	661 738	373 717
24		1957	193 584	10 088	1 014 162	46 616	17 242	554 734	341 958
25	Bayern	1951/55	1 537 833	57 719	1 393 295	109 298	36 989	978 163	947 158
26		1956	1 632 067	54 699	1 483 543	185 301	41 223	1 256 767	996 864
27		1957	1 496 490	51 645	1 454 355	166 370	42 553	1 109 408	868 300
28	Bundesgebiet	1951/55	6 237 271	152 956	4 224 708	488 546	495 265	1 915 279	3 839 924
29		1956	6 716 929	159 149	4 446 465	592 897	484 800	2 596 405	3 741 812
30		1957	6 699 333	159 200	4 618 292	580 985	663 278	2 286 508	3 191 715
31	Saarland	1956	22 956	1 268	2 332	5 133	723	20 955	53 897
32		1957	31 959	1 174	29 655	3 794	1 362	8 206	25 658
33	Berlin(West)	1956	4 618	151	46	95	41	212	410
34		1957	4 660	203	34	125	25	155	294

1)Einschl.Erbesen und Wicken.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/4;WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten
von Streuwiesen 1951/55, 1956 und 1957

Strohertrag von								Streu- wiesen	Lfd. Nr.
Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide insgesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülse- fruchtge- menge und Mischfrucht	Hülse- frucht- stroh zusammen		
			Winter- getreide arten	Sommer- getreide arten					
t									
771	297 780	1 465 311	752 758	712 553	6 205	21 202	27 407	12 843	1
321	279 388	1 551 672	901 122	650 550	4 434	17 620	22 054	13 925	2
264	242 939	1 456 495	893 874	562 621	3 268	12 271	15 539	13 267	3
134	3 540	23 404	13 214	10 190	12	126	138	938	4
55	3 543	24 401	14 759	9 642	3	91	94	1 111	5
69	2 921	24 644	16 074	8 570	3	82	85	1 066	6
17 858	330 536	3 770 217	2 284 423	1 485 794	12 136	17 657	29 793	22 543	7
21 863	389 203	4 069 222	2 600 264	1 468 958	7 370	16 578	23 948	27 846	8
21 390	384 990	4 226 090	2 795 718	1 430 372	6 739	15 447	22 186	26 615	9
89	1 094	9 388	4 947	4 441	50	43	93	264	10
103	1 652	9 530	5 197	4 333	32	.	32	229	11
112	1 552	9 114	5 052	4 062	24	30	54	187	12
92 315	187 181	3 007 607	2 080 036	927 571	8 980	6 072	15 052	11 374	13
86 809	354 933	3 274 771	2 149 793	1 124 978	6 954	5 497	12 451	14 946	14
109 064	267 701	3 266 381	2 336 433	929 948	4 014	3 986	8 000	12 471	15
5 555	19 641	1 653 101	1 090 199	562 902	5 484	1 735	7 219	5 605	16
9 738	35 343	1 675 792	1 096 707	579 085	3 376	1 191	4 567	5 772	17
5 368	27 469	1 602 411	1 109 800	492 611	2 345	927	3 272	5 163	18
20 578	10 591	1 279 907	728 916	550 991	1 531	215	1 746	11 126	19
18 874	31 988	1 499 849	732 964	766 885	1 480	252	1 732	8 223	20
19 475	20 658	1 350 643	761 308	589 335	564	141	705	10 568	21
71 424	93 776	2 237 422	1 243 358	994 064	10 656	1 174	11 830	58 729	22
54 931	157 311	2 428 811	1 183 249	1 245 562	9 731	1 136	10 867	57 375	23
54 859	145 751	2 378 994	1 279 847	1 099 147	10 444	1 136	11 580	61 292	24
91 114	56 464	5 208 033	3 059 231	2 148 802	11 756	2 530	14 286	186 523	25
92 756	100 098	5 843 318	3 249 589	2 593 729	9 211	2 198	11 409	203 146	26
74 044	95 356	5 358 521	3 067 442	2 291 079	7 653	1 828	9 481	200 026	27
299 838	1 000 603	18 654 390	11 257 082	7 397 308	56 810	50 754	107 564	309 945	28
285 450	1 353 459	20 377 366	11 933 644	8 443 722	42 591	44 563	87 154	332 573	29
284 645	1 189 337	19 673 293	12 265 548	7 407 745	35 054	35 848	70 902	330 655	30
967	5 251	113 482	26 978	86 504	.	.	.	411	31
2 074	2 298	106 180	65 050	41 130	.	255 ¹⁾	255	517	32
8	378	5 959	4 713	1 246	5	16	21	88	33
20	216	5 732	4 739	993	.	.	.	55	34

11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1951/55, 1956 und 1957

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) ³⁾		
		Stoppel- klee u. Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen ²⁾	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütterung ⁴⁾	Inkarnat- klee, a. mit Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten ⁵⁾	Winter- raps u. -rüben Sprengel- raps u. -rüben
		t								
Schlesw.-Holst.	1951/55	194 914	9 816	9 074	1 401	37 860	47 870	2 403	44 104	18 507
	1956	198 566	9 844	7 873	2 227	36 326	32 089	3 020	30 252	7 563
	1957	209 304	8 232	8 094	1 380	32 897	28 195	4 747	31 769	6 810
Hamburg	1951/55	5 723	758	161	46	1 607	981	237	509	183
	1956	4 783	642	152	120	3 538	1 368	306	256	193
	1957	5 033	542	130	50	1 364	852	309	303	167
Niedersachsen	1951/55	482 085	176 489	23 589	11 267	915 663	57 984	25 064	83 743	52 126
	1956	667 860	143 634	35 282	8 295	836 576	41 779	19 400	55 780	46 305
	1957	715 888	166 574	24 998	10 871	1 119 559	53 184	24 986	60 717	18 935
Bremen	1951/55	576	146	184	7	1 949	328	81	37	306
	1956	1 058	63	202	28	904	288	61	.	204
	1957	870	73	184	16	1 739	231	31	36	34
Nordrh.-Westf.	1951/55	638 124	104 422	36 849	30 532	1 441 596	55 614	37 387	134 591	26 882
	1956	587 456	51 983	52 795	16 606	1 121 897	30 697	37 301	119 640	26 601
	1957	577 930	65 877	40 982	32 731	1 419 602	47 284	34 318	84 355	30 367
Hessen	1951/55	110 662	19 254	14 028	19 850	18 134	2 708	26 893	10 880	19 049
	1956	119 791	12 219	8 837	16 993	8 043	2 456	23 193	6 586	7 148
	1957	127 540	32 865	32 553	21 911	15 638	4 333	22 437	5 422	7 600
Rheinl.-Pfalz	1951/55	25 299	945	3 341	6 524	39 805	1 462	8 230	6 869	5 595
	1956	31 890	1 518	3 195	10 635	25 663	1 235	7 383	5 417	4 121
	1957	40 375	1 166	6 913	13 193	40 921	2 131	7 116	3 026	3 502
Baden-Württbg.	1951/55	266 254	12 550	25 537	63 761	273 842	3 924	43 296	29 696	18 042
	1956	313 897	12 454	22 551	79 456	185 678	9 186	31 307	20 693	9 742
	1957	315 427	18 988	36 958	106 954	218 040	9 914	27 285	23 435	8 915
Bayern	1951/55	857 272	61 274	73 204	100 886	271 517	4 487	27 229	30 973	67 427
	1956	1 018 657	48 907	81 967	151 231	208 972	4 174	31 729	25 704	50 579
	1957	1 263 663	92 394	175 705	162 386	281 939	6 178	32 990	20 718	43 248
<u>Bundesgebiet</u>	1951/55	2 580 909	385 654	185 967	234 274	3 001 973	175 358	170 820	341 402	208 117
	1956	2 943 958	281 264	212 854	285 591	2 427 597	123 272	153 700	264 328	152 456
	1957	3 256 030	386 711	326 517	349 492	3 131 699	152 302	154 219	229 781	119 578
Saarland	1956	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	1956	330	226	166	475	202	102	508	195	11
	1957	290	354	158	725	39	72	737	189	50

1) Vor 1952 nur Senf.- 2) Vor 1952 nur Mais.- 3) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbst-
aussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 4) z.B. Futterroggen u.a.-
5) z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.205;StB-Reihe III/3;W1Sta 10.Jg.N.F./H.1.

12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Land Anbaugbiet	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1938	Ø 1951/55	1956	1957 ¹⁾	1938	Ø 1951/55	1956	1957 ¹⁾	1938	Ø 1951/55	1956	1957 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Bundesgebiet	8 449	7 727	7 787	7 978	11,7	17,6	18,0	18,1	9 882	13 585	14 033	14 422
Baden-Württbg.	1 453	905	913	920	11,8	16,0	14,3	15,0	1 715	1 447	1 303	1 380
Bayern	6 935	6 793	6 846	7 031	11,6	17,8	18,5	18,5	8 078	12 095	12 684	13 000
Rheinl.-Pfalz	61	29	28	27	14,6	14,8	16,5	15,7	89	43	46	42
Wichtige Anbaugbiete												
Tettngang	.	.	677	693	.	.	15,4	15,6	.	.	1 039	1 081
Rottenburg, Herrenberg	.	.	207	197	.	.	10,4	12,7	.	.	215	250
Hallertau	4 682	5 190	5 223	5 372	13,1	18,6	19,8	19,5	6 127	9 652	10 347	10 500
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	862	883	902	8,9	16,2	15,2	15,0	975	1 397	1 343	1 352
Jura	96	111	128	142	8,1	14,2	15,7	15,9	77	162	198	225
Hersbrucker Gebirge	971	620	596	599	8,6	14,0	13,8	15,0	837	867	777	900

1) Vorläufig.-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1951/55 und 1955 bis 1957

Land	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	Ø 1951/55	1955	1956	1957 ¹⁾	Ø 1951/55	1955	1956	1957 ¹⁾	Ø 1951/55	1955	1956	1957 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Schlesw.-Holst.	343	444	480	375	16,7	17,0	12,6	16,2	574	756	602	608
Hamburg	21	30	30	22	13,4	14,0	10,4	19,4	28	42	31	43
Niedersachsen	1 133	1 296	1 315	1 057	20,0	19,2	9,2	18,0	2 267	2 489	1 206	1 903
Bremen	5	6	5	1	12,7	11,5	5,6	11,0	6	7	3	1
Nordrh.-Westf.	97	146	100	62	15,2	14,0	6,0	22,9 ²⁾	148	204	60	142 ²⁾
Hessen	168	133	126	67	22,0	25,0	19,3	20,6	370	332	243	138
Rheinl.-Pfalz	2 614	2 790	2 683	2 337	25,8	26,7	26,1	23,3	6 746	7 461	7 012	5 445
Baden-Württbg.	5 248	5 215	5 012	4 184	25,6	25,7	25,0	25,0	13 404	13 421	12 518	10 460
Bayern	542	573	553	447	19,7	21,7	18,9	19,5	1 068	1 244	1 047	872
Bundesgebiet	10 171	10 633	10 304	8 552	24,2	24,4	22,1	22,9	24 611	25 956	22 722	19 612
Saarland	.	.	.	15	.	.	.	22,0	.	.	.	33

1) Vorläufig.-

2) Nach Durchschnitt der übrigen Gebiete errechnet.-

Quelle: für 1957-StB-Reihe III/4 u.VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

**B. Der erwerbsmäßige
1. Anbau von Gemüse auf dem**

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			ha							
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1951/55	253	1 089	1 067	2 409	65	114	1 099	1 278
3		1956	264	1 041	978	2 283	50	95	941	1 086
4		1957	249	982	1 032	2 263	67	102	1 139	1 308
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1951/55	81	32	85	198	17	20	44	81
7		1956	80	34	94	208	20	25	43	88
8		1957	83	36	92	211	22	33	45	100
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1951/55	150	465	211	826	72	131	156	359
11		1956	114	367	196	677	56	86	154	296
12		1957	124	363	195	682	60	96	161	317
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1951/55	5	4	1	10	3	2	2	7
15		1956	4	1	1	6	1	1	1	3
16		1957	2	1	1	4	0	1	1	2
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1951/55	349	1 087	399	1 835	209	284	383	876
19		1956	393	1 053	471	1 917	174	225	464	863
20		1957	409	932	499	1 840	196	220	507	923
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1951/55	60	157	57	274	36	42	27	105
23		1956	54	130	67	251	31	47	33	111
24		1957	59	119	72	250	39	56	47	142
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1951/55	92	91	21	204	29	33	16	78
27		1956	78	80	29	187	30	42	26	98
28		1957	115	90	40	245	36	64	42	142
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1951/55	106	621	78	805	63	80	46	189
31		1956	113	594	78	785	62	83	62	207
32		1957	111	617	80	808	63	81	67	211
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1951/55	126	986	183	1 295	84	172	131	387
35		1956	124	943	177	1 244	82	173	147	402
36		1957	123	869	189	1 181	76	157	160	393
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	19 108	.	.	.	5 793
38		1951/55	1 222	4 532	2 102	7 856	578	878	1 904	3 360
39		1956	1 224	4 243	2 091	7 558	506	777	1 871	3 154
40		1957	1 275	4 009	2 200	7 484	559	810	2 169	3 538
41	Saarland	1956	22	32	41	95	10	11	27	48
42		1957	14	22	25	61	7	9	15	31
43	Berlin(West)	1956	4	5	2	11	2	2	1	5
44		1957	8	5	1	14	3	2	1	6

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre;-Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) 1951/55 einschl. Adventswirsingkohl.- 3) Einschl. 293 ha Winterwirsing.- 4) Einschl. 73 ha Winterwirsing.

Quelle: für 1957 StBRD Bd.206;StB-Reihe III/7;WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

Anbau von Gemüse**Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957**

Wirsingkohl							Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents- ¹⁾	Früh- ²⁾	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Grün- kohl	Rosen- kohl	Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
ha													
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
.	41	71	436	548	118	310	85	233	318	19	10	29	2
.	40	69	394 ³⁾	503	131	181	100	260	360	17	14	31	3
.	55	79	528 ³⁾	662	220	203	129	279	408	22	16	38	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	173	12	3	188	72	165	195	144	339	40	6	46	6
.	146	17	4	167	84	144	180	143	323	57	9	66	7
.	154	18	3	175	104	138	189	140	329	63	10	73	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	47	47	46	140	341	347	190	320	510	80	50	130	10
.	38	40	51	129	366	253	176	329	505	82	46	128	11
.	46	41	45	132	472	263	194	391	585	94	67	161	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	2	1	0	3	17	4	9	7	16	5	5	10	14
.	0	1	0	1	11	2	4	4	8	6	4	10	15
.	0	1	0	1	12	1	1	6	7	5	4	9	16
.	.	.	.	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
.	528	704	283	1 515	601	1 173	388	1 055	1 443	248	172	420	18
9	286	557	242	1 094	491	844	352	1 198	1 550	315	165	480	19
186	290	458	455	1 389	609	830	481	1 254	1 735	369	214	583	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
.	66	77	29	172	37	108	66	97	163	38	20	58	22
.	53	66	27	146	33	104	62	110	172	36	20	56	23
.	56	61	31	148	37	97	69	108	177	45	20	65	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
.	159	119	24	302	14	125	45	127	172	24	11	35	26
78	30	62	100	270	16	116	46	154	200	29	18	47	27
85	33	72	85 ⁴⁾	275	25	124	62	190	252	48	19	67	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
.	66	74	43	183	13	256	122	132	254	67	30	97	30
.	60	77	46	183	16	252	118	142	260	74	31	105	31
.	64	68	47	179	22	250	125	151	276	78	33	111	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
.	98	203	97	398	26	109	130	160	290	147	78	225	34
.	94	183	97	374	26	123	133	167	300	145	75	220	35
.	94	164	86	344	24	115	137	164	301	150	70	220	36
.	.	.	.	6 217	3 015	3 393	.	.	3 638	.	.	2 093	37
.	1 180	1 308	961	3 449	1 239	2 597	1 230	2 275	3 505	668	382	1 050	38
87	747	1 072	961	2 867	1 174	2 019	1 171	2 507	3 678	761	382	1 143	39
271	792	962	1 280	3 305	1 525	2 021	1 387	2 683	4 070	874	453	1 327	40
.	11	9	11	31	10	6	4	6	10	8	4	12	41
.	6	6	8	20	8	6	4	5	9	5	4	9	42
.	6	6	1	13	52	8	9	18	27	38	35	73	43
.	8	9	1	18	57	9	12	21	33	43	32	75	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - 8. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter- ¹⁾	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zusam. ²⁾		Win- ter- ¹⁾	Früh- jahrs-	Herbst-	zusam. ²⁾	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
2		1951/55	0	25	20	45	1	4	46	21	71	2
3		1956	1	19	15	35	1	3	35	13	51	1
4		1957	0	19	13	32	1	1	69	13	83	2
5	Hamburg	1938	.	.	.	108	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	3	91	66	160	5	6	120	46	172	7
7		1956	1	98	88	187	4	4	137	46	187	7
8		1957	4	102	87	193	4	8	144	40	192	6
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	140	.	.	.	.	.	.
10		1951/55	4	94	78	176	4	78	135	185	398	18
11		1956	3	83	85	171	4	45	123	234	402	12
12		1957	5	89	82	176	4	88	139	306	533	12
13	Bremen	1938	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	0	9	7	16	0	1	8	4	13	1
15		1956	-	6	6	12	1	-	7	3	10	1
16		1957	0	8	5	13	0	1	6	3	10	1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	1 321	.	.	.	.	.	.
18		1951/55	51	440	493	984	203	738	487	772	1 997	201
19		1956	-	503	549	1 052	180	57	530	851	1 438	119
20		1957	42	484	630	1 156	172	497	457	548	1 502	111
21	Hessen	1938	.	.	.	305	.	.	.	.	.	.
22		1951/55	10	103	95	208	57	46	92	86	224	77
23		1956	2	87	100	189	46	33	89	84	206	71
24		1957	10	95	102	207	44	45	87	87	219	68
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	376	.	.	.	.	.	.
26		1951/55	91	81	93	265	47	336	92	165	593	45
27		1956	94	68	142	304	39	230	131	275	636	36
28		1957	121	73	147	341	40	237	81	133	451	42
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	788	.	.	.	.	.	.
30		1951/55	98	198	211	507	156	169	124	160	453	191
31		1956	16	189	242	447	136	91	141	168	400	195
32		1957	99	188	246	533	137	137	133	191	461	206
33	Bayern	1938	.	.	.	640	.	.	.	.	.	.
34		1951/55	31	278	268	577	167	260	115	161	536	101
35		1956	11	238	264	513	163	152	119	151	422	85
36		1957	27	262	256	545	160	156	112	120	388	89
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	3 715	.	.	.	.	.	.
38		1951/55	288	1 319	1 331	2 938	640	1 638	1 219	1 600	4 457	643
39		1956	128	1 291	1 491	2 910	574	615	1 312	1 825	3 752	527
40		1957	308	1 320	1 568	3 196	562	1 170	1 228	1 441	3 839	537
41	Saarland	1956	1	10	9	20	9	-	9	5	14	2
42		1957	2	8	6	16	10	3	11	4	18	5
43	Berlin(West)	1956	-	22	33	55	0	1	38	45	84	0
44		1957	1	24	30	55	0	17	30	33	80	0

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre;- Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porre (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zusam.						Win-1)	Steck- Speise-	Saat- Speise-	zusam.	
ha												
93	287	293	170	12	8	104	85	6	11	42	41	1
95	397	380	131	7	6	118	92	0	9	27	59	2
134	591	492	215	7	6	147	89	0	7	27	36	3
		725									34	4
56	77	167	4	35	7	166	137	1	8	3	8	5
53	77	133	4	36	8	169	149	0	8	2	12	6
49	81	130	4	29	6	161	154	1	7	2	10	7
		130				163					10	8
258	395	874	42	15	10	150	145	25	44	196	130	9
236	364	653	35	18	10	164	134	2	25	139	265	10
282	394	600	41	15	10	201	146	7	20	101	166	11
		676				206					128	12
8	9	24	3	0	2	4	11	0	1	2	1	13
5	7	17	2	0	2	6	11	-	0	0	3	14
5	6	12	1	0	1	6	10	0	0	0	0	15
		11				5					0	16
272	572	244	97	1	55	483	473	33	34	328	469	17
313	606	844	106	2	48	400	479	-	33	308	395	18
273	566	919	125	1	40	478	475	25	26	217	341	19
		839				436					268	20
73	100	215	22	0	11	93	58	20	16	71	143	21
61	101	173	26	0	8	66	57	3	10	50	107	22
61	106	162	24	0	8	66	57	17	11	41	63	23
		167				67					69	24
118	175	535	29	10	24	127	47	116	219	413	782	25
145	231	293	47	11	18	72	64	66	68	323	748	26
181	317	376	73	9	20	99	74	66	197	186	457	27
		498				119					449	28
117	155	455	56	41	10	147	112	28	77	145	370	29
109	179	272	79	49	10	127	135	6	49	115	250	30
99	173	288	93	44	11	151	147	11	64	125	170	31
		272				142					200	32
166	276	367	113	119	35	210	153	23	91	166	354	33
156	296	442	152	127	32	218	156	4	49	114	280	34
161	302	452	140	165	36	244	164	5	69	101	167	35
		463				252					175	36
161	2046	4174	536	233	162	1484	1340	252	501	1366	2298	37
173	2258	3207	582	250	142	1340	1277	81	251	1078	2119	38
245	2536	3431	716	270	138	1535	1316	132	401	800	1410	39
		781				1537					1333	40
12	16	28	9	-	3	10	8	4	8	4	16	41
11	17	28	11	1	3	10	8	4	9	1	14	42
48	34	82	2	0	0	9	21	0	1	3	4	43
42	31	73	2	-	0	9	18	0	1	3	4	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - 8. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1951/55	82	58	1 471	963	8	971	55
3		1956	88	55	1 716	1 603	5	1 608	47
4		1957	88	41	2 286	2 319	3	2 322	59
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1951/55	2	133	13	121	34	155	28
7		1956	3	127	11	123	33	156	28
8		1957	4	142	12	143	33	176	27
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1951/55	783	83	2 696	1 892	92	1 984	248
11		1956	1 024	57	2 958	2 154	66	2 220	277
12		1957	1 145	58	3 309	2 302	68	2 370	375
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1951/55	0	5	13	9	1	10	6
15		1956	0	4	8	6	1	7	6
16		1957	0	4	6	5	1	6	7
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1951/55	163	153	381	436	438	874	925
19		1956	227	138	486	427	505	932	1 171
20		1957	218	132	447	377	512	889	1 177
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1951/55	830	29	257	162	61	223	9
23		1956	1 067	21	341	195	56	251	16
24		1957	1 143	24	372	265	56	321	25
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1951/55	236	21	106	194	46	240	30
27		1956	338	19	79	210	76	286	52
28		1957	463	20	123	284	59	343	61
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1951/55	487	83	734	307	179	486	5
31		1956	757	72	666	330	177	507	7
32		1957	794	80	861	396	193	589	11
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1951/55	110	73	122	219	76	295	5
35		1956	144	61	145	278	73	351	7
36		1957	179	66	196	305	69	374	6
37	Bundesgebiet	1938	8 128	1 038	6 010	4 421	2 875	7 296	.
38		1951/55	2 693	638	5 793	4 303	935	5 238	1 311
39		1956	3 648	554	6 410	5 326	992	6 318	1 611
40		1957	4 034	567	7 612	6 396	994	7 390	1 748
41	Saarland	1956	-	1	11	14	23	37	0
42		1957	7	2	9	18	16	34	-
43	Berlin(West)	1956	2	8	5	48	1	49	0
44		1957	4	8	5	42	2	44	0

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
ha								
215	12	77	32	162	8 748			1
190	15	227	12	34	8 871	32	8 903	2
230	14	205	5	52	9 332	26	9 358	3
		244	7	48	11 538	43	11 581	4
20	22	76	221	468	3 105			5
20	22	42	183	86	2 572	1	2 573	6
20	20	42	204	42	2 576	1	2 577	7
		40	214	36	2 672	1	2 673	8
368	21	288	111	843	15 248			9
268	19	389	85	61	10 872	276	11 148	10
295	25	287	58	75	11 063	224	11 287	11
		320	44	73	12 253	227	12 480	12
1	0	3	2	33	186			13
1	0	1	2	6	182	0	182	14
1	0	1	1	6	131	0	131	15
		1	1	6	119	0	119	16
488	55	717	456	2 537	23 666			17
433	66	543	360	85	16 997	80	17 077	18
464	95	499	339	124	16 317	73	16 390	19
		559	265	98	16 819	87	16 906	20
391	22	435	118	305	5 421			21
412	29	413	86	37	3 804	281	4 085	22
539	37	441	64	42	4 010	172	4 182	23
		576	55	42	4 404	163	4 567	24
411	26	943	241	1 047	9 357			25
435	32	437	216	26	4 415	103	4 518	26
626	48	467	301	41	4 604	91	4 695	27
		674	306	38	5 274	89	5 363	28
532	126	1 047	270	1 834	11 847			29
674	151	658	198	219	6 842	236	7 078	30
896	173	825	186	241	7 129	148	7 277	31
		1 069	173	247	7 927	145	8 072	32
382	167	663	129	1 714	14 594			33
411	134	549	138	230	6 993	52	7 045	34
587	135	545	109	189	6 853	32	6 885	35
		722	91	232	7 021	34	7 055	36
		4 249	1 580	8 943	92 172	856	93 028	37
2 808	451	3 259	1 280	784	61 548	1 061	62 609	38
2 844	468	3 312	1 267	912	62 015	767	62 782	39
3 658	547	4 205	1 156	820	68 027	789	68 816	40
54	12	66	4	9	459		459	41
36	6	42	3	8	373		373	42
4	3	7	17	24	558	4	562	43
5	3	8	11	19	551	5	556	44

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			dz/ha							
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1951/55	303,6	593,4	432,6	491,7	286,4	337,1	334,0	331,8
3		1956	324,9	652,0	448,3	526,9	248,5	386,1	346,2	345,2
4		1957	360,6	674,2	418,5	523,2	308,7	373,2	344,9	345,3
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1951/55	318,8	412,7	389,5	364,3	227,1	285,0	284,1	272,3
7		1956	279,4	402,7	379,4	344,7	205,2	273,8	239,8	241,6
8		1957	299,4	483,9	402,5	375,8	219,0	306,3	255,5	264,2
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1951/55	265,4	440,5	397,5	397,7	218,9	309,7	315,5	294,0
11		1956	272,5	434,7	379,9	391,5	231,2	294,6	291,4	280,9
12		1957	279,8	492,3	415,4	431,7	256,8	283,8	354,9	339,0
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1951/55	310,0	467,3	458,1	415,1	227,3	424,5	448,0	346,7
15		1956	300,9	353,3	355,2	318,7	250,0	240,0	299,0	263,0
16		1957	253,6	384,2	376,5	317,0	194,4	288,6	347,4	318,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1951/55	269,9	504,5	385,7	434,1	251,5	328,6	302,0	298,5
19		1956	239,4	383,3	355,0	346,8	233,8	266,7	288,3	271,7
20		1957	267,9	510,0	393,8	424,7	243,8	333,2	304,7	298,5
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1951/55	297,6	340,4	385,0	340,3	260,1	253,3	317,6	272,1
23		1956	294,8	365,0	460,8	375,5	326,0	306,4	371,5	331,2
24		1957	251,1	356,1	419,3	349,5	233,3	288,2	361,8	297,5
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1951/55	226,2	283,6	288,8	258,2	188,8	243,5	240,8	222,6
27		1956	243,6	303,0	292,6	276,6	199,3	253,3	262,8	239,3
28		1957	225,0	283,4	308,9	260,2	195,6	241,5	276,8	240,3
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1951/55	262,2	349,7	331,0	336,3	235,8	261,3	283,4	258,2
31		1956	276,4	392,4	347,1	371,2	257,2	306,0	290,3	286,7
32		1957	267,8	418,6	357,1	391,8	246,5	292,9	304,8	282,7
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1951/55	195,2	276,9	248,5	264,9	154,0	187,1	209,5	187,5
35		1956	193,5	299,9	273,4	284,8	157,3	209,2	216,1	201,2
36		1957	191,6	332,4	275,5	308,6	155,8	226,3	216,0	208,5
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	380,0	.	.	.	273,3
38		1951/55	269,4	437,8	396,0	400,4	232,0	285,4	314,2	292,5
39		1956	265,4	434,3	397,4	396,7	228,0	277,8	312,0	290,1
40		1957	277,0	486,2	395,5	423,9	237,1	305,5	322,8	305,3
41	Saarland	1956	193,4	234,8	242,0	228,4	180,1	252,1	207,9	212,4
42		1957	175,1	224,5	280,1	236,0	186,2	186,8	247,3	215,9
43	Berlin(West)	1956	197,5	258,0	291,9	239,3	202,9	240,4	246,9	225,6
44		1957	158,2	307,7	305,2	228,4	159,1	234,8	281,2	209,2

1) 1951/55 einschl. Adventswirsingkohl

Quelle: für 1957 StBRD Bd.206;StB-Reihe 5;WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Wirsingkohl							Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents-	Früh- ¹⁾	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Grün- kohl	Rosen- kohl	Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
dz/ha													
.	.	.	.	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
.	251,1	300,6	275,3	292,7	142,0	82,4	168,7	163,6	165,0	152,1	183,1	162,8	2
.	244,0	365,5	295,5	301,0	135,2	88,3	212,8	193,5	198,9	147,0	180,2	161,7	3
.	264,0	356,7	236,5	252,8	125,0	86,3	195,5	174,3	181,0	126,1	207,3	159,7	4
.	.	.	.	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
.	289,9	278,4	231,7	288,2	176,1	105,8	228,8	205,6	218,9	190,4	228,2	195,3	6
.	250,9	260,1	280,0	252,5	177,7	118,0	206,6	181,4	195,4	182,1	195,0	183,9	7
.	253,5	304,1	281,1	259,2	184,1	117,9	218,7	200,5	211,0	179,1	194,8	181,2	8
.	.	.	.	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
.	172,9	273,1	274,8	240,0	118,3	74,5	142,9	133,7	137,1	129,4	201,1	157,0	10
.	182,1	255,7	272,1	240,6	166,5	71,6	163,0	130,3	141,7	131,7	209,0	159,3	11
.	191,1	306,5	314,7	269,1	129,5	82,3	162,3	161,8	161,9	139,6	228,9	177,0	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	165,5	309,0	.	232,0	131,9	91,3	189,9	150,0	172,4	171,8	172,2	172,0	14
.	214,3	313,8	.	313,8	197,3	119,4	217,0	187,6	202,3	184,8	129,7	162,8	15
.	175,9	318,4	.	318,4	171,8	115,7	195,1	202,3	201,3	128,0	248,0	181,3	16
.	.	.	.	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
90,7	194,6	253,5	252,9	232,9	156,7	74,6	169,8	189,6	184,3	172,0	223,8	193,2	18
142,2	190,5	213,3	219,4	207,7	156,1	60,6	176,7	180,4	179,5	166,8	177,9	170,6	19
	205,3	260,1	242,9	227,2	171,5	85,8	176,0	190,8	186,7	177,2	189,9	181,9	20
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
.	191,9	211,1	245,5	209,5	125,7	76,6	193,8	177,8	184,3	153,4	180,7	162,8	22
.	242,3	231,4	231,8	235,4	162,4	105,5	226,4	164,3	186,6	178,0	163,7	172,9	23
.	183,3	287,3	286,1	247,7	126,8	87,7	205,7	226,8	218,6	226,2	171,2	209,2	24
.	.	.	.	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
118,2	156,3	215,2	230,6	185,4	116,6	72,2	135,9	130,3	131,8	118,7	191,7	141,6	26
161,1	167,0	216,9	192,6	173,8	120,1	73,9	149,2	129,5	134,1	100,2	200,6	138,7	27
	162,0	214,1	200,0	187,1	100,5	73,8	146,8	151,7	150,5	123,0	189,9	142,0	28
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
.	197,8	224,7	238,9	218,3	131,9	98,2	169,6	174,8	172,3	166,3	186,3	172,5	30
.	204,9	258,1	264,2	242,1	147,9	112,1	196,5	185,1	190,3	189,9	192,3	190,6	31
.	197,3	249,8	262,2	234,3	134,3	107,2	193,4	197,2	195,5	193,4	192,2	193,0	32
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
.	151,0	183,7	184,1	175,7	109,4	70,0	122,3	123,4	122,9	140,3	163,6	148,4	34
.	154,9	219,1	182,2	193,4	109,1	81,6	125,3	127,5	126,5	114,5	153,4	127,7	35
.	157,1	220,6	195,1	196,9	113,1	82,8	122,5	125,8	124,3	121,1	160,4	133,6	36
.	.	.	.	242,9	138,2	70,2	.	.	175,7	.	.	181,9	37
.	200,9	238,6	264,8	233,0	142,9	79,6	170,1	170,6	170,4	156,9	200,7	172,8	38
115,4	204,1	231,0	249,5	226,7	141,9	79,5	180,3	168,2	172,0	154,1	178,2	162,1	39
148,1	208,3	261,7	238,6	230,6	148,9	89,4	178,2	180,4	179,7	163,1	191,6	172,8	40
.	158,5	156,7	177,4	164,5	93,5	85,4	148,4	125,6	135,9	125,4	209,6	149,7	41
.	160,2	162,0	168,0	163,9	109,9	87,0	138,7	142,0	140,6	86,8	214,8	143,7	42
.	158,9	213,4	219,4	189,0	95,6	51,4	156,7	177,4	170,4	163,2	184,3	173,3	43
.	125,3	235,4	229,3	184,3	104,4	46,0	107,9	181,0	154,2	156,6	179,9	166,5	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - 8. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zusam. 1)		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zusam.	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1951/55	.	137,6	136,1	138,2	137,0	125,3	105,9	124,2	112,4	83,5
3		1956	97,8	112,4	133,5	120,9	103,2	77,8	111,7	106,0	108,2	97,4
4		1957	117,5	132,1	128,4	130,4	126,0	63,3	91,6	102,1	93,0	75,2
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	156,7	165,5	142,5	155,9	151,6	127,0	166,2	134,8	156,5	104,3
7		1956	88,3	151,7	134,0	143,0	162,5	89,6	123,7	155,4	130,8	94,3
8		1957	118,0	164,8	160,0	161,7	164,0	100,5	133,3	163,2	138,2	100,6
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1951/55	102,8	127,7	127,5	127,0	134,0	85,4	95,9	96,8	94,3	49,6
11		1956	97,8	124,5	119,2	121,4	117,4	77,8	102,1	101,6	99,1	56,2
12		1957	137,3	131,5	129,1	130,5	106,8	81,6	98,2	99,4	96,1	51,4
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	.	151,3	123,9	140,7	.	77,0	95,3	102,0	95,9	67,0
15		1956	-	219,4	107,0	163,2	70,5	-	158,1	102,5	141,4	69,2
16		1957	.	147,4	110,9	133,4	.	103,0	98,8	100,2	99,7	67,4
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,1	.	.	.	.	.	.
18		1951/55	124,4	168,3	136,9	150,3	165,5	126,4	113,7	114,8	118,8	71,1
19		1956	-	158,1	116,2	136,2	171,8	52,2	102,7	114,4	107,7	63,7
20		1957	115,9	154,4	128,5	138,9	174,1	110,9	104,8	109,8	108,6	64,0
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1951/55	102,2	136,4	105,4	120,6	144,1	72,1	83,6	98,7	87,0	45,8
23		1956	141,0	160,2	121,4	139,4	154,7	75,2	83,6	99,0	88,5	40,4
24		1957	62,9	190,3	170,5	174,4	162,8	99,5	105,7	103,4	103,5	45,8
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1951/55	103,8	118,4	109,9	110,4	131,9	82,3	79,9	100,1	86,9	50,5
27		1956	104,1	98,1	94,9	98,5	125,4	83,9	79,6	107,0	93,0	56,8
28		1957	110,4	108,1	99,5	105,2	124,2	95,6	83,6	101,4	95,2	51,7
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1951/55	183,3	169,0	134,7	157,5	190,9	114,7	113,3	116,9	115,1	68,6
31		1956	139,1	195,4	151,3	169,5	205,6	124,2	130,3	138,0	132,1	77,8
32		1957	184,0	184,9	142,4	165,1	190,3	150,3	135,7	131,2	138,2	74,5
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1951/55	92,7	132,4	102,6	116,4	102,7	80,1	74,7	82,1	79,6	41,8
35		1956	59,4	120,9	102,1	109,9	111,9	61,6	71,4	94,9	76,3	52,3
36		1957	83,1	138,6	108,5	121,7	112,5	77,6	71,5	98,4	82,3	49,7
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	116,1	.	.	.	.	.	.
38		1951/55	134,1	151,5	125,2	137,9	150,6	105,3	108,0	107,9	107,0	61,1
39		1956	104,7	150,7	119,0	132,4	157,6	80,6	101,9	112,4	103,5	63,9
40		1957	131,2	154,6	129,2	140,0	155,5	105,3	105,5	109,7	107,0	62,6
41	Saarland	1956	62,0	99,7	68,8	83,5	105,9	-	116,0	82,4	103,7	65,7
42		1957	93,0	98,4	77,7	89,9	67,8	93,0	108,0	98,4	103,4	47,1
43	Berlin(West)	1956	-	154,5	114,2	130,4	.	75,0	73,9	75,9	75,0	78,0
44		1957	.	116,9	88,9	101,3	.	81,9	86,1	107,7	94,1	.

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Möhren			Rote Rüben	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zusam.						Winter-	Steck- speise	Saat- speise	zusam.	
dz/ha												
.	.	393,6	.	.	.	163,6	.	.	.	.	198,8	1
193,2	305,9	278,3	385,3	117,9	145,6	181,3	166,4	139,0	153,7	172,6	165,7	2
165,3	341,9	307,6	378,2	80,0	144,9	200,5	158,2	130,0	154,2	207,9	193,9	3
193,1	315,2	292,6	356,8	130,0	127,5	160,2	150,1	169,8	144,6	215,3	199,8	4
209,1	317,2	287,0	241,0	109,2	116,7	209,4	211,4	146,4	131,5	159,0	139,2	5
187,3	292,5	271,7	215,0	87,4	115,1	205,8	216,7	.	123,4	139,0	144,5	6
185,4	321,3	249,6	225,2	85,2	123,2	213,2	215,0	154,6	151,4	161,6	126,9	7
		270,1				204,1					153,8	8
206,4	310,2	324,8	235,3	86,5	108,2	193,0	177,8	149,7	175,4	205,2	198,8	9
194,9	317,2	269,2	227,0	67,0	108,0	184,9	180,7	142,0	166,3	178,4	195,0	10
201,4	356,2	269,0	247,4	64,6	116,0	183,5	188,6	172,6	184,2	230,8	176,1	11
		291,7				195,4					220,4	12
226,9	329,6	287,0	205,3	.	123,0	194,5	192,7	.	158,0	190,5	198,8	13
182,1	328,2	281,2	187,8	.	157,1	207,2	179,9	-	.	.	179,7	14
174,6	342,8	267,3	243,5	.	126,6	233,5	181,1	.	.	.	.	15
		266,4				192,5					.	16
192,4	328,5	299,0	233,5	113,0	114,6	214,9	178,6	168,3	171,9	227,0	208,8	17
180,8	290,1	284,6	235,0	245,0	117,6	214,0	184,3	-	151,3	179,9	217,3	18
164,9	302,1	252,8	220,2	255,0	134,2	210,8	185,5	159,7	124,0	197,6	177,1	19
		257,5				219,4					186,9	20
156,4	236,4	271,2	218,7	.	109,6	149,0	141,0	133,5	138,4	155,2	158,9	21
174,5	242,2	202,6	204,3	.	88,5	164,8	149,1	126,0	150,4	154,0	148,6	22
167,2	272,7	216,7	223,3	.	131,3	166,7	148,4	83,5	159,7	169,0	152,1	23
		234,1				178,7					146,4	24
176,5	272,7	274,8	204,2	88,2	94,1	197,2	158,9	138,6	175,1	160,9	179,5	25
172,0	272,5	233,9	211,8	97,5	96,8	174,3	161,6	162,9	180,9	154,1	161,6	26
180,3	306,0	233,8	203,8	109,9	102,0	172,4	159,1	157,5	191,4	169,4	159,4	27
		260,4				170,2					177,3	28
151,1	248,4	204,8	248,9	102,0	94,0	149,0	167,6	147,3	190,7	166,7	146,1	29
206,3	285,6	219,5	269,3	142,5	115,4	189,5	202,4	132,9	188,1	176,8	171,9	30
188,4	263,7	255,5	291,9	109,9	129,2	229,2	189,7	132,1	214,5	186,9	178,5	31
		236,2				222,3					192,7	32
172,4	247,0	288,0	195,3	57,4	104,9	228,4	147,9	123,4	169,8	128,0	196,9	33
165,3	262,2	218,9	194,6	43,3	99,6	163,0	156,4	124,0	164,5	135,2	141,2	34
156,5	261,2	228,8	207,1	73,4	156,0	171,2	158,6	104,8	172,2	130,8	143,6	35
		224,8				170,4					146,4	36
.	.	294,7	.	.	.	198,2	.	.	.	.	182,8	37
188,7	295,0	256,5	273,0	79,7	109,2	191,3	174,1	143,0	173,9	179,9	174,1	38
181,8	295,8	256,8	257,3	76,2	109,5	197,8	181,6	158,7	169,5	166,2	166,4	39
180,2	305,9	264,5	268,5	83,4	132,2	195,5	181,0	145,1	184,9	184,1	180,5	40
223,3	272,9	252,3	272,6	-	166,7	140,7	160,6	98,9	220,1	158,8	171,9	41
179,2	271,1	235,0	252,0	83,4	113,4	150,3	159,8	188,8	151,5	119,5	159,9	42
154,9	229,9	185,9	182,1	.	.	167,5	182,1	.	136,3	151,0	146,2	43
152,0	273,3	203,0	191,8	-	.	186,7	181,9	.	154,0	183,4	173,4	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - 8. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grü- ne Pflück- erb- sen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			To- ma- ten	Son- sti- ge Ge- mü- se- arten	Gemü- se- ar- ten ins- gesamt
						Busch-	Stan- gen	zus.		Ein- lege-	Schäl- gesamt	zus.			
dz/ha															
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3				139,0	130,6		
2		1951/55	27,0	245,9	92,1	96,6	119,1	96,8	114,4	133,1	168,8	135,0	196,8	132,3	269,6
3		1956	22,4	228,8	87,4	91,6	96,9	91,6	106,7	108,3	136,1	110,3	167,9	126,6	262,2
4		1957	22,3	185,3	93,2	117,0	96,4	117,0	120,7	153,4	183,6	155,1	145,9	136,9	244,5
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8				217,5	295,3		
6		1951/55	22,0	289,2	91,6	103,6	117,0	106,6	126,5	145,6	161,9	154,1	185,2	185,3	209,3
7		1956	18,8	246,4	88,0	93,2	111,0	97,0	113,0	112,1	122,1	117,3	170,4	167,2	193,1
8		1957	23,0	225,0	92,5	118,5	131,8	121,0	114,2	134,8	177,6	156,2	194,7	175,9	204,7
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3				112,2	185,4		
10		1951/55	24,7	231,7	91,3	84,6	109,8	85,8	106,9	147,3	167,6	148,4	203,2	122,8	142,1
11		1956	27,7	226,1	89,4	63,8	81,8	64,3	108,9	98,2	133,2	100,5	140,6	112,8	124,7
12		1957	26,4	218,4	103,3	104,3	148,3	105,5	122,2	168,5	190,0	170,2	209,3	131,0	145,1
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6				161,5	195,5		
14		1951/55	.	305,6	80,7	103,1	120,8	107,3	115,5	129,0	.	129,0	164,5	165,0	182,8
15		1956	.	270,9	83,5	68,3	50,2	65,7	91,0	36,0	.	36,0	81,4	165,4	178,1
16		1957	.	273,2	89,2	94,7	81,5	92,7	116,1	167,1	.	167,1	169,6	161,8	173,3
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8				107,4	238,7		
18		1951/55	40,5	300,1	87,1	91,2	118,7	105,0	116,0	129,2	162,1	132,6	242,5	149,4	197,4
19		1956	30,0	263,1	78,0	63,0	91,7	78,5	126,7	74,3	111,5	79,2	125,0	135,1	175,6
20		1957	28,5	237,5	83,3	84,8	116,2	102,9	106,8	133,5	141,2	134,8	171,0	146,8	193,2
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5				128,4	230,0		
22		1951/55	26,2	198,7	84,2	78,1	98,0	83,5	83,4	129,7	126,7	129,6	209,7	109,8	128,0
23		1956	30,4	280,0	88,2	90,8	112,2	95,6	90,0	111,9	70,3	109,2	170,5	102,2	126,0
24		1957	28,2	264,4	85,6	92,9	94,0	93,1	101,1	133,8	99,5	131,6	196,2	118,7	129,7
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6				124,8	286,3		
26		1951/55	31,1	204,0	64,3	75,1	101,0	80,1	103,0	141,7	149,2	142,1	209,5	132,6	141,2
27		1956	33,8	151,4	76,4	69,7	94,9	76,4	119,9	104,3	120,3	105,4	168,1	126,9	133,9
28		1957	36,8	179,9	68,5	71,7	90,8	75,0	94,6	125,8	133,6	126,4	213,4	136,0	146,0
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6				144,7	202,0		
30		1951/55	27,2	264,0	91,4	87,1	125,2	101,1	76,8	137,1	184,9	146,3	259,4	153,1	163,6
31		1956	29,8	277,1	110,4	101,3	130,8	111,6	82,3	130,7	190,6	141,7	258,7	164,8	173,9
32		1957	32,7	267,3	113,7	99,9	140,6	113,2	96,2	139,0	208,1	150,2	241,6	156,2	172,3
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8				178,7	211,2		
34		1951/55	32,9	210,4	79,6	73,4	92,5	78,3	67,6	113,4	148,9	124,2	165,5	164,1	157,9
35		1956	29,9	224,7	78,4	75,4	84,3	77,2	70,3	114,4	106,7	112,5	111,1	139,7	160,6
36		1957	31,3	209,3	75,3	74,5	80,1	75,5	66,5	130,6	151,3	134,5	127,3	132,1	165,4
37	Bundesgebiet	1938	24,2	221,7	73,4	70,6	99,6	82,1				136,6	238,7		
38		1951/55	27,5	261,3	90,2	87,5	114,6	92,3	113,6	133,2	161,6	137,2	217,7	153,6	181,9
39		1956	29,6	246,3	89,7	76,9	99,4	80,4	121,6	108,3	135,9	112,2	164,3	141,9	172,1
40		1957	29,6	228,9	98,1	104,4	118,2	106,3	110,0	137,2	166,0	141,0	196,1	143,0	180,6
41	Saarland	1956	-	252,1	83,6	64,8	57,7	60,5	:	79,6	113,5	85,5	100,2	161,3	157,3
42		1957	28,0	215,0	41,9	65,5	125,5	93,7	-	147,8	166,2	150,4	164,0	133,9	159,3
43	Berlin(West)	1956	26,0	229,5	57,7	59,7	63,0	59,7	:	66,4	67,7	67,9	143,1	127,3	133,8
44		1957	22,6	225,4	54,8	75,8	78,8	75,9	:	94,3	77,3	88,8	146,0	131,1	137,7

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Lfd Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
			t							
1	Schleswig- Holstein	1938				187 735				
2		1951/55	7 680	64 617	46 158	118 455	1 861	3 844	36 705	56 311
3		1956	8 575	67 893	43 850	120 318	1 251	3 679	32 557	42 410
4		1957	8 964	66 239	43 196	118 398	2 083	3 788	39 307	45 178
5	Hamburg	1938				7 148				
6		1951/55	2 582	1 321	3 310	7 213	386	570	1 250	3 191
7		1956	2 235	1 369	3 566	7 170	410	685	1 031	2 126
8		1957	2 485	1 742	3 703	7 930	482	1 011	1 150	2 642
9	Nieder- sachsen	1938				57 336				
10		1951/55	3 981	20 482	8 387	32 850	1 576	4 057	4 922	14 564
11		1956	3 109	15 938	7 442	26 489	1 299	2 528	4 496	10 555
12		1957	3 464	17 872	8 109	29 445	1 548	3 496	5 715	10 759
13	Bremen	1938				219				
14		1951/55	155	187	73	415	68	85	90	30
15		1956	120	35	36	191	25	24	30	243
16		1957	51	38	38	127	.	29	35	79
17	Nordrhein- Westfalen	1938				141 997				
18		1951/55	9 418	54 843	15 388	79 649	5 256	9 331	11 565	43 837
19		1956	9 408	40 361	16 720	66 489	4 068	6 002	13 377	26 152
20		1957	10 959	47 529	19 652	78 140	4 779	7 330	15 447	23 447
21	Hessen	1938				21 444				
22		1951/55	1 786	5 345	2 194	9 325	937	1 064	857	5 341
23		1956	1 592	4 745	3 087	9 424	1 011	1 440	1 226	2 858
24		1957	1 481	4 238	3 019	8 738	910	1 614	1 700	3 677
25	Rheinland- Pfalz	1938				31 199				
26		1951/55	2 081	2 580	607	5 268	547	804	385	8 228
27		1956	1 900	2 424	849	5 173	598	1 064	683	1 736
28		1957	2 588	2 550	1 236	6 374	704	1 546	1 163	2 345
29	Baden- Württemberg	1938				55 126				
30		1951/55	2 779	21 715	2 581	27 075	1 486	2 090	1 304	9 075
31		1956	3 126	23 307	2 700	29 133	1 584	2 543	1 803	4 880
32		1957	2 967	25 844	2 850	31 660	1 565	2 378	2 033	5 930
33	Bayern	1938				223 940				
34		1951/55	2 460	27 300	4 548	34 308	1 294	3 217	2 744	17 732
35		1956	2 399	28 196	4 839	35 434	1 290	3 619	3 177	7 255
36		1957	2 357	28 883	5 208	36 447	1 184	3 553	3 457	8 086
37	Bundesgebiet	1938				726 144				
38		1951/55	32 922	198 390	83 246	314 558	13 411	25 062	59 822	158 309
39		1956	32 464	184 268	83 089	299 821	11 536	21 584	58 380	98 295
40		1957	35 315	194 935	87 010	317 260	13 256	24 744	70 006	108 006
41	Saarland	1956	421	759	1 000	2 180	181	284	553	1 018
42		1957	245	494	700	1 439	130	168	371	669
43	Berlin(West)	1956	91	140	50	281	41	48	20	108
44		1957	120	165	42	327	46	57	32	134

Quelle: Für 1957 StBRD-Bd.206; StB-Reihe III/5; WiSta 9. Jg.N.F./H.11.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - 8. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsingkohl							Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh- ¹⁾	Herbst	Dauer-	zu- sammen	Grün- kohl	Rosen- kohl	Früh-	Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1951/55	.	1 030	2 134	12 876	16 040	1 676	2 555	1 434	3 812	5 246
3		1956	.	976	2 519	11 653	15 148	1 766	1 601	2 138	5 024	7 162
4		1957	.	1 462	2 806	12 486	16 754	2 744	1 749	2 511	4 863	7 374
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1951/55	.	5 015	334	70	5 419	1 268	1 746	4 461	2 961	7 422
7		1956	.	3 663	442	112	4 217	1 493	1 711	3 719	2 594	6 313
8		1957	.	3 904	547	84	4 536	1 915	1 627	4 133	2 807	6 940
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1951/55	.	813	1 283	1 264	3 360	4 034	2 584	2 714	4 278	6 992
11		1956	.	685	1 018	1 379	3 082	4 264	1 814	2 878	4 287	7 165
12		1957	.	883	1 254	1 429	3 565	6 109	2 167	3 150	6 326	9 475
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1951/55	.	33	31	6	70	224	36	171	105	276
15		1956	.	.	31	.	31	217	24	87	75	162
16		1957	.	.	32	.	32	206	12	20	121	141
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1951/55	.	10 275	17 847	7 157	35 279	9 420	8 756	6 588	20 003	26 591
19		1956	82	5 448	11 882	5 309	22 720	7 666	5 113	6 219	21 611	27 830
20		1957	2 645	5 952	11 915	11 051	31 563	10 444	7 123	8 466	23 927	32 393
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1951/55	.	1 266	1 626	712	3 604	465	828	1 280	1 724	3 004
23		1956	.	1 284	1 527	626	3 437	536	1 097	1 403	1 807	3 210
24		1957	.	1 026	1 753	887	3 666	469	851	1 419	2 449	3 868
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1951/55	.	2 485	2 560	553	5 598	163	902	612	1 655	2 267
27		1956	922	501	1 345	1 926	4 694	192	857	686	1 995	2 681
28		1957	1 369	535	1 541	1 700	5 145	251	915	910	2 883	3 793
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1951/55	.	1 305	1 663	1 027	3 995	172	2 513	2 069	2 307	4 376
31		1956	.	1 233	1 987	1 208	4 428	241	2 823	2 317	2 640	4 957
32		1957	.	1 257	1 708	1 224	4 189	295	2 682	2 423	2 976	5 400
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1951/55	.	1 480	3 729	1 786	6 995	284	763	1 590	1 974	3 564
35		1956	.	1 456	4 010	1 767	7 233	284	1 004	1 667	2 129	3 796
36		1957	.	1 477	3 618	1 678	6 773	271	953	1 678	2 062	3 741
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	.	151 020	41 659	23 827	.	.	63 916
38		1951/55	.	23 702	31 207	25 451	80 360	17 706	20 683	20 919	38 819	59 738
39		1956	1 004	15 246	24 761	23 980	64 990	16 658	16 044	21 114	42 162	63 276
40		1957	4 014	16 495	25 174	30 540	76 223	22 705	18 077	24 711	48 415	73 125
41	Saarland	1956	.	172	146	187	505	89	53	67	68	135
42		1957	.	96	97	134	328	88	52	56	71	127
43	Berlin(West)	1956	.	92	124	24	239	502	40	144	319	463
44		1957	.	103	204	21	329	591	42	132	384	516

1) Einschl. Adventswirsingkohl.- 2) Einschl. Feldsalat u. Endivien.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- u. Herbst	zu- sammen		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
t												
289	183	598	6	344	272	249	14	50	487	261	798	1
249	245	472	8	214	193	622	11	24	388	142	554	2
279	323	602	4	254	170	415	10	6	628	137	771	3
						428						4
761	137	1 417	47	1 506	940	1 630	76	76	1 995	620	2 691	5
1 038	175	898	9	1 487	1 179	2 493	65	36	1 695	715	2 446	6
1 128	195	1 213	47	1 681	1 392	2 675	66	80	1 920	653	2 653	7
		1 323				3 120						8
1 035	1 006	3 945	41	1 201	994	1 822	54	667	1 295	1 790	3 752	9
1 081	955	2 041	31	1 034	1 011	2 236	45	354	1 253	2 374	3 981	10
1 307	1 540	2 036	67	1 174	1 055	2 076	44	720	1 362	3 040	5 123	11
		2 847				2 296						12
86	86	221	2	136	87	182	0	7	76	41	124	13
111	52	172	-	132	64	225	7	-	111	31	142	14
64	99	163	.	118	56	196	.	10	59	30	100	15
		163				173						16
4 266	3 848	11 181	634	7 405	6 749	17 575 ²⁾	3 359	9 328	5 539	8 866	23 733	17
5 255	2 936	8 114	-	7 951	6 379	14 788	3 093	298	5 444	9 739	15 481	18
6 540	4 064	8 191	487	7 474	8 094	14 330	2 994	5 510	4 787	6 019	16 316	19
		10 604				16 055						20
583	361	2 752	102	1 405	1 001	3 586	821	332	769	849	1 950	21
641	327	944	28	1 394	1 214	2 508	712	248	744	832	1 824	22
1 018	342	968	63	1 808	1 739	2 636	716	447	920	900	2 267	23
		1 360				3 610						24
285	211	8 274	945	959	1 002	3 788	620	2 765	735	1 651	5 151	25
291	361	496	978	667	1 348	2 926	489	1 929	1 042	2 944	5 915	26
590	361	652	1 336	789	1 463	2 993	497	2 267	677	1 348	4 292	27
		951				3 588						28
1 114	559	3 488	1 796	3 345	2 843	9 599	2 978	1 938	1 405	1 870	5 213	29
1 399	604	1 673	220	3 702	3 660	7 984	2 799	1 129	1 840	2 312	5 281	30
1 510	631	2 003	1 811	3 479	3 508	7 582	2 611	2 064	1 797	2 505	6 366	31
		2 141				8 797						32
2 062	1 277	6 203	288	3 682	2 750	4 706	1 715	2 083	859	1 322	4 264	33
1 659	1 151	3 339	65	2 878	2 697	6 720	1 825	936	849	1 433	3 218	34
1 816	1 123	2 810	225	3 631	2 779	5 640	1 800	1 211	800	1 180	3 192	35
		2 939				6 634						36
10 481	7 668	38 079	3 861	19 983	16 658	43 137	9 637	17 246	13 160	17 270	47 676	37
11 724	6 806	20 215	1 340	19 459	17 744	40 502	9 044	4 954	13 366	20 522	38 842	38
14 252	8 678	18 530	4 040	20 407	20 254	38 543	8 737	12 316	12 951	15 811	41 078	39
		22 930				44 701						40
105	71	176	9	96	59	164	95	.	108	44	152	41
43	86	129	19	79	47	144	68	28	119	39	186	42
616	638	1 254	-	337	371	708	.	5	284	344	632	43
672	566	1 238	.	279	266	545	.	140	256	354	751	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern -- B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- rettich	Schwara- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zusam.					
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1951/55	17	1 796	8 778	10 574	6 550	142	116	2 139	1 414
3		1956	13	1 579	13 565	15 144	4 964	55	80	2 595	1 457
4		1957	15	2 586	18 608	21 194	7 696	92	78	2 353	1 340
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1951/55	73	1 171	2 443	3 614	97	382	82	3 478	2 897
7		1956	66	993	2 252	3 245	86	315	92	3 433	3 229
8		1957	60	909	2 603	3 511	90	247	74	3 327	3 311
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1951/55	89	5 325	12 253	17 578	988	130	108	3 033	2 578
11		1956	66	4 609	11 541	16 150	789	123	112	3 680	2 428
12		1957	60	5 677	14 043	19 719	1 012	94	113	4 036	2 760
13	Bremen	1938	.	.	.	631	.	.	.	78	.
14		1951/55	7	182	296	478	61	0	25	124	212
15		1956	7	91	230	321	37	.	31	140	198
16		1957	7	87	206	293	24	.	13	96	181
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1951/55	1 429	5 232	18 789	24 021	2 265	11	630	8 559	8 446
19		1956	758	5 659	17 577	23 236	2 491	49	565	10 076	8 829
20		1957	711	4 502	17 100	21 602	2 752	26	537	9 566	8 811
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1951/55	353	1 141	2 364	3 505	481	2	121	1 088	818
23		1956	287	1 064	2 447	3 511	531	-	71	1 100	850
24		1957	311	1 020	2 890	3 910	536	.	105	1 198	846
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1951/55	227	2 083	4 771	6 854	592	89	226	1 255	747
27		1956	204	2 494	6 295	8 789	996	107	174	1 707	1 034
28		1957	217	3 264	9 702	12 966	1 488	99	204	2 026	1 177
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1951/55	1 310	2 119	3 851	5 970	1 394	418	94	2 407	1 878
31		1956	1 522	2 256	5 118	7 374	2 122	706	111	3 452	2 725
32		1957	1 537	1 871	4 544	6 416	2 724	483	140	3 163	2 794
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1951/55	422	2 861	6 816	9 677	2 207	683	367	3 553	2 262
35		1956	444	2 579	7 761	10 340	2 958	549	319	4 179	2 440
36		1957	442	2 519	7 888	10 407	2 899	1 211	562	4 293	2 601
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	123 026	.	.	.	29 406	.
38		1951/55	3 927	21 910	60 361	82 271	14 635	1 857	1 769	25 636	21 252
39		1956	3 368	21 323	66 786	88 109	14 973	1 904	1 555	30 362	23 190
40		1957	3 361	22 434	77 583	100 017	19 221	2 252	1 824	30 056	23 820
41	Saarland	1956	14	262	449	711	237	-	57	144	135
42		1957	24	197	461	658	277	8	34	150	128
43	Berlin(West)	1956	.	748	780	1 528	28	.	.	156	379
44		1957	2	636	831	1 467	21	-	.	164	327

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern – B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Zwiebeln				Spargel	Rha- barber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zusam.				Busch-	Stangen-	zusam.		
t											
83	169	725	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
4	141	564	977	221	1 427	13 543	9 306	95	9 401	629	2
2	108	578	709	196	1 255	14 997	14 684	43	14 727	500	3
			688	197	766	21 311	27 131	30	27 160	706	4
20	105	48	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	99	28	173	4	3 847	119	1 253	398	1 651	354	6
16	106	32	127	6	3 129	97	1 147	366	1 513	316	7
			154	9	3 195	111	1 695	435	2 130	308	8
375	772	4 022	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
36	409	2 476	5 169	1 935	1 923	24 625	16 005	1 011	17 016	2 651	10
117	370	2 331	2 921	2 835	1 289	26 445	13 733	537	14 270	3 012	11
			2 819	3 026	1 260	34 174	24 006	1 009	25 015	4 581	12
0	16	38	20	.	175	45	243	53	296	.	13
-	.	.	54	0	153	105	93	14	107	70	14
.	.	.	.	.	108	67	41	5	46	55	15
			.	.	109	54	47	8	56	81	16
555	585	7 445	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
-	499	5 540	8 585	661	4 591	3 318	3 987	5 186	9 173	10 728	18
399	322	4 287	6 039	680	3 630	3 789	2 690	4 630	7 320	14 832	19
			5 009	620	3 135	3 721	3 196	5 952	9 148	12 570	20
267	221	1 102	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
38	151	770	1 590	2 173	576	2 165	1 265	598	1 863	75	22
142	176	693	959	3 240	588	3 008	1 772	628	2 400	144	23
			1 010	3 220	635	3 183	2 461	527	2 988	253	24
1 607	3 834	6 646	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
1 075	1 230	4 977	12 087	734	428	682	1 457	465	1 922	309	26
1 039	3 771	3 152	7 282	1 143	288	604	1 463	721	2 184	624	27
			7 962	1 703	360	842	2 036	536	2 571	577	28
413	1 468	2 417	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
84	922	2 021	4 298	1 324	2 191	6 706	2 673	2 241	4 914	38	30
147	1 375	2 333	3 027	2 253	1 989	7 351	3 338	2 315	5 654	58	31
			3 854	2 593	2 138	9 785	3 961	2 706	6 667	107	32
284	1 545	2 125	6 971	1 251	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
49	806	1 542	3 954	362	1 536	971	1 608	703	2 311	34	34
52	1 188	1 321	2 397	431	1 371	1 136	2 095	615	2 710	49	35
			2 562	561	1 382	1 476	2 271	553	2 824	40	36
.	.	.	.	19 676	23 016	44 086	31 223	28 645	59 868	.	37
3 604	8 715	24 568	36 887	7 414	16 672	52 234	37 647	10 711	48 358	14 888	38
1 286	4 257	17 918	23 461	10 784	13 647	57 494	40 962	9 862	50 824	19 590	39
1 915	7 416	14 727	24 058	11 929	12 979	74 657	66 804	11 754	78 558	19 223	40
43	166	58	266	-	34	87	94	132	226	.	41
76	136	12	224	20	43	34	118	201	319	-	42
.	16	41	57	6	176	31	289	5	294	.	43
.	23	53	75	9	180	27	316	15	331	.	44

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1951/55, 1956 und 1957

Lfd. Nr.	Land	Jahr	G u r k e n			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten ingesamt
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1951/55	2 861	203	3 064	236	450	239 188
3		1956	2 062	199	2 261	86	652	244 646
4		1957	3 534	250	3 784	100	657	282 144
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1951/55	291	356	647	3 390	1 594	53 834
7		1956	224	269	493	3 475	702	49 752
8		1957	270	355	625	4 167	633	54 704
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1951/55	5 420	352	5 772	1 727	749	154 529
11		1956	2 629	252	2 881	823	850	137 950
12		1957	4 982	473	5 455	917	963	177 833
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1951/55	13	0	13	33	99	3 326
15		1956	4	.	4	8	99	2 333
16		1957	17	.	17	17	97	2 062
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1951/55	6 306	892	7 198	8 731	1 270	335 457
19		1956	3 219	736	3 955	4 238	1 676	286 521
20		1957	6 192	1 342	7 534	4 531	1 439	324 897
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1951/55	5 072	279	5 351	1 803	406	48 677
23		1956	4 610	204	4 814	1 091	429	50 544
24		1957	7 212	368	7 580	1 079	499	57 121
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1951/55	5 822	388	6 210	4 524	344	62 357
27		1956	4 538	385	4 923	5 059	520	61 628
28		1957	7 877	641	8 518	6 531	517	76 976
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1951/55	7 295	2 330	9 625	5 137	3 354	111 917
31		1956	8 802	2 885	11 687	4 822	3 978	124 007
32		1957	12 445	3 609	16 054	4 174	3 855	136 601
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1951/55	4 331	2 487	6 818	2 283	3 774	110 421
35		1956	4 701	1 430	6 131	1 211	4 036	110 031
36		1957	7 669	2 042	9 711	1 158	3 066	116 136
37	<u>Bundesgebiet</u>	1938	.	.	58 056	37 721	.	.
38		1951/55	37 411	7 287	44 698	27 864	12 040	1 119 706
39		1956	30 788	6 359	37 147	20 812	12 944	1 067 411
40		1957	51 197	9 081	59 278	22 674	11 725	1 228 474
41	Saarland	1956	434	131	564	42	147	7 228
42		1957	532	100	632	49	107	5 940
43	Berlin(West)	1956	25	23	48	238	295	7 464
44		1957	51	20	71	160	259	7 562

4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1957¹⁾

Gemüseart	Jahr	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
ha											
Winter- und Frühjahrs- kopfsalat	1954	8	29	18	1	57	30	6	52	49	250 ¹⁾
	1955	.	32	21	1	75	31	9	64	.	294
	1956	7	34	16	1	75	28	8	52	50	271
	1957	7	33	17	0	73	26	11	63	52	282
Frühkohlrabi	1954	1	3	6	0	11	5	1	8	11	46 ¹⁾
	1955	.	3	6	0	14	5	1	10	.	52 ¹⁾
	1956	1	3	7	0	15	5	1	8	11	51
	1957	2	3	7	0	18	5	2	11	12	60
Frühblumenkohl	1954	0	18	6	0	10	3	1	11	5	55 ¹⁾
	1955	.	15	10	0	10	3	1	11	.	57 ¹⁾
	1956	1	14	6	0	10	3	1	9	7	51
	1957	1	15	8	0	11	2	1	13	6	57
Schälgurken	1954	7	33	18	0	26	17	3	38	67	209 ¹⁾
	1955	.	35	18	0	29	18	5	43	.	225 ¹⁾
	1956	7	39	15	0	27	16	4	35	71	214
	1957	4	39	15	0	31	16	6	41	78	231
Tomaten	1954	12	40	25	1	33	15	2	29	14	171
	1955	.	38	27	1	41	15	4	32	.	180 ¹⁾
	1956	10	37	26	1	41	14	4	32	15	180
	1957	9	34	27	1	42	15	4	38	15	184
Insgesamt	1954	28	123	73	2	137	70	13	138	147	731
	1955	18	123	82	2	169	72	20	160	162	808
	1956	26	127	70	2	168	66	18	136	154	767
	1957	22	125	74	1	175	65	24	166	163	814

1) Schleswig-Holstein und Bayern geschätzt.

5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955^{*)}

Fläche	Jahr ¹⁾	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
ha											
1. Auf dem Freiland											
Anbaufläche insges.	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ⁴⁾	356 ⁴⁾	3 414 ⁵⁾
	1955	271	316	353	63	.	248	125	251	339	1 966 ⁵⁾
darunter Blumenzwiebeln ²⁾	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 ⁴⁾	8 ⁴⁾	211 ⁵⁾
	1955	94	3	42	0	.	4	32	5	6	186 ⁵⁾
Maiblumen ³⁾	1950	14	33	11	0	7	0	0	0 ⁴⁾	1 ⁴⁾	66 ⁵⁾
	1955	21	40	14	1	.	1	6	1	4	88 ⁵⁾
2. In Unterglasanlagen											
Anbaufläche insges.	1950	38	68	76	14	179	62	30	101 ⁴⁾	86 ⁴⁾	667 ⁵⁾
	1955	41	70	73	21	.	53	31	78	71	438 ⁵⁾
darunter Edelnelken	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955	.	.	.	.	.	.	.	16	.	37 ⁵⁾
Rosen	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955	2	11	4	1	.	5	2	4	2	31 ⁵⁾

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 1955 Feststellung im Rahmen der Gemüseanbauerhebung

2) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt)

3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

4) 1950 Lindau in Baden-Württemberg enthalten.

5) Ohne Nordrh.-Westfalen

*) Quelle: StBRD Bd. 155, 176; StB-Reihe III/7; WiSta 9.Jg. N.F./H.11.

C. Der Obstbau**1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1951 nach Standorten**

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951)

Obstart (Bäume)	Stand Ort 1)	Schlesw. Holstein	Hamb- urg	Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
1 000 Stück											
Äpfel	A	1 363,4	726,8	3 681,5	236,7	4 908,8	1 576,3	906,4	2 245,0	3 029,3	18 674,2
	B	287,8	190,2	1 616,1	6,3	3 777,4	2 461,0	2 414,8	9 504,2	3 048,1	23 305,7
	C	11,9	1,3	583,0	0,3	359,7	302,2	177,4	343,1	330,3	2 109,2
	A-C	1 663,1	918,3	5 880,6	243,3	9 045,9	4 339,5	3 498,6	12 092,3	6 407,7	44 089,1
Birnen	A	466,8	312,2	1 237,1	135,0	2 275,3	589,3	437,4	1 276,8	1 059,8	7 789,8
	B	20,4	57,6	193,8	1,9	800,6	431,4	642,3	2 835,8	854,6	5 838,5
	C	3,3	0,8	29,6	0,1	49,1	39,5	45,7	230,7	56,7	455,4
	A-C	490,5	370,6	1 460,5	137,0	3 125,0	1 060,2	1 125,4	4 343,3	1 971,1	14 083,7
Süßkirschen	A	105,0	55,4	349,2	12,2	543,4	181,8	149,5	151,6	201,1	1 749,3
	B	3,1	6,1	245,4	0,1	197,1	248,0	383,1	874,4	358,2	2 315,4
	C	0,1	0,0	18,7	0,0	3,3	14,1	7,8	13,6	8,7	66,5
	A-C	108,2	61,5	613,3	12,3	743,8	443,9	540,4	1 039,6	568,0	4 131,2
Sauerkirschen	A	308,0	223,6	573,9	53,8	778,1	178,0	95,6	81,0	272,1	2 564,1
	B	13,2	9,4	106,0	0,5	224,2	117,0	396,8	89,1	159,6	1 115,8
	C	0,0	0,8	2,6	0,0	1,3	2,1	1,0	1,3	7,1	16,2
	A-C	321,2	233,8	682,5	54,3	1 003,6	297,1	493,4	171,4	438,8	3 696,1
Pflaumen und Zwetschen	A	479,2	215,7	1 725,7	90,1	1 737,4	1 144,4	688,9	1 395,2	1 768,6	9 245,1
	B	38,5	123,5	667,7	1,1	1 018,5	975,1	1 219,9	2 499,7	1 775,3	8 319,5
	C	0,4	0,4	32,1	0,1	55,2	42,2	13,1	23,3	22,6	189,4
	A-C	518,1	339,6	2 425,5	91,3	2 811,1	2 161,7	1 921,9	3 918,2	3 566,5	17 754,0
Mirabellen und Renekloden	A	56,5	14,4	67,8	11,0	179,6	216,5	177,3	166,4	135,7	1 025,1
	B	2,0	3,0	13,8	0,1	57,5	144,7	142,8	120,2	53,3	537,5
	C	-	0,0	0,2	0,0	0,1	0,5	0,8	0,5	0,4	2,6
	A-C	58,5	17,4	81,8	11,1	237,2	361,7	320,9	287,1	189,4	1 565,2
Aprikosen	A	1,5	1,6	5,6	0,6	22,5	25,6	40,8	17,8	19,2	135,2
	B	0,0	0,0	0,3	0,0	4,5	8,8	23,5	7,0	3,0	47,4
	C	-	-	0,3	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,4
	A-C	1,5	1,6	6,2	0,6	27,0	34,4	64,3	24,8	22,2	183,0
Pfirsiche	A	19,5	34,0	91,8	8,1	869,7	246,6	258,8	403,3	125,6	2 057,4
	B	0,4	2,0	5,2	0,1	200,5	119,6	317,3	410,7	21,0	1 076,7
	C	-	0,0	0,0	-	-	0,1	0,5	0,6	-	1,3
	A-C	19,9	36,0	97,0	8,2	1 070,2	366,3	576,6	814,6	146,6	3 135,4
Walnüsse	A	13,6	4,3	51,4	1,4	58,9	28,0	33,3	76,1	83,2	350,2
	B	0,5	0,5	5,0	0,1	29,7	31,4	60,6	259,1	105,5	492,3
	C	0,1	0,1	0,8	0,0	1,7	2,5	6,2	9,7	4,8	25,9
	A-C	14,2	4,9	57,2	1,5	90,3	61,9	100,1	344,9	193,5	868,4
Obstbäume zusammen 2)	A	2 813,5	1 588,0	7 784,0	548,9	11 373,7	4 186,5	2 788,0	5 813,2	6 694,6	43 590,4
	B	356,9	392,3	2 853,3	10,2	6 310,0	4 537,0	5 601,1	16 600,2	6 378,6	43 048,8
	C	15,8	3,4	667,3	0,5	470,4	403,2	252,5	622,8	430,6	2 866,9
	A-C	3 195,2	1 983,7	11 304,6	559,6	18 154,1	9 126,7	8 641,6	23 036,2	13 503,8	89 506,1
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,8	1 207,0	3 758,4	317,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	3 727,7	4 295,6	25 766,4
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	3 447,7	1 294,7	8 734,8
	A-B	3 088,8	1 282,6	4 165,7	320,9	6 819,5	3 098,9	2 959,2	7 175,4	5 590,3	34 501,2
Stachelbeeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,8	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	1 413,3	1 757,7	16 792,5
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	1 021,3	285,9	4 646,7
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,1	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 434,6	2 043,6	21 439,2
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	1 128,1	855,9	8 679,5
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	1 630,9	419,9	4 364,1
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 759,0	1 275,8	13 043,6

1) Standort A: Bäume in Haus- u. Kleingärten einschl. Schrebergärten

" B: Bäume auf Ackerland, Wiesen u. Weiden sowie die geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)

" C: Bäume an Straßen, öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen

" A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (370 217 im Bundesgebiet)

Quelle: StBRD Bd. 79

2. Obsternte 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Aprikosen
			kg je Baum						
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1950/55	30,3	24,1	16,8	10,9	17,7	13,0	5,1
3		1956	44,5	29,9	20,2	15,7	19,9	12,4	5,7
4		1957	16,9	9,5	11,2	8,5	7,0	6,4	2,9
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1950/55	33,8	27,1	22,5	13,9	22,1	12,5	5,6
7		1956	47,5	36,2	32,5	21,2	23,3	14,5	5,8
8		1957	12,6	9,2	10,2	10,7	6,5	5,3	2,6
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1950/55	34,0	27,1	25,2	12,3	21,2	13,7	7,5
11		1956	34,1	24,7	25,6	14,6	17,7	10,2	5,6
12		1957	11,4	6,1	9,7	6,9	3,9	3,3	2,0
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1950/55	25,0	25,1	15,9	12,6	13,1	9,9	7,4
15		1956	33,2	29,4	19,7	14,5	12,7	6,5	3,4
16		1957	2,5	2,7	4,1	2,2	1,0	0,7	0,3
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1950/55	28,5	36,4	33,1	21,3	27,4	21,1	12,2
19		1956	27,4	30,2	32,4	21,2	24,2	15,4	3,9
20		1957	8,6	7,9	16,1	9,6	3,7	3,1	1,5
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1950/55	29,3	26,2	26,9	16,9	21,7	22,5	9,7
23		1956	45,4	27,8	27,1	19,3	23,0	23,0	1,4
24		1957	5,4	5,7	16,0	12,4	5,2	8,6	5,8
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1950/55	30,1	29,0	29,3	22,3	24,7	21,9	13,0
27		1956	30,3	20,9	25,6	18,7	16,4	13,1	0,2
28		1957	8,6	9,3	17,6	16,8	10,2	10,6	11,1
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1950/55	31,8	33,1	30,8	12,8	24,6	29,3	6,9
31		1956	43,9	18,8	28,3	13,2	18,7	6,6	0,3
32		1957	11,4	11,6	24,4	9,9	18,5	11,6	3,0
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1950/55	21,9	23,0	21,7	11,2	19,6	14,9	5,9
35		1956	25,4	11,7	17,8	11,4	10,7	8,4	0,1
36		1957	5,9	6,0	7,7	5,3	6,4	6,6	0,7
37	Bundesgebiet	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
38		1950/55	29,5	30,4	28,0	16,3	22,9	19,6	10,2
39		1956	35,7	22,8	26,5	17,4	18,2	13,8	1,3
40		1957	9,4	8,5	15,9	9,6	8,2	8,0	5,9
41	Saarland	1956	38,5	29,7	31,1	25,7	23,9	21,2	3,6
42		1957	3,5	5,6	11,6	10,6	4,7	3,5	1,8
43	Berlin(West)	1956	25,8	20,7	23,2	22,1	21,0	11,8	1,8
44		1957	10,9	15,3	15,7	12,6	12,8	7,4	4,1

1) Einschl. Mirabellen u. Renekloden

Quelle: StBRD Bd.176 u.206; StB-Reihe 13 u. 11; WiSta 9.Jg.N.F./H.11.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - C. Der Obstbau

2. Obsternte 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren ¹⁾	Stachel- beeren ¹⁾	Him- beeren ¹⁾	Erd- beeren ¹⁾
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1950/55	5,5	10,2	24,4	3,0	3,0	1,2	58,2
3		1956	4,9	12,2	34,2	3,3	3,4	1,2	68,1
4		1957	2,8	4,3	29,9	2,4	2,3	0,9	60,5
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1950/55	7,4	12,5	27,1	3,5	3,4	1,1	50,9
7		1956	8,3	10,3	36,5	4,7	4,5	1,6	54,0
8		1957	2,8	3,5	10,3	2,9	2,0	0,9	53,1
9	Nieder- sachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1950/55	8,8	11,4	28,1	3,0	3,0	1,3	49,6
11		1956	6,1	7,9	27,2	3,5	3,5	1,6	63,7
12		1957	2,1	3,1	8,6	2,3	2,1	1,4	63,6
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1950/55	7,5	9,4	21,1	2,6	2,5	1,5	47,8
15		1956	4,6	8,4	25,8	2,5	2,2	1,3	47,7
16		1957	0,6	0,8	2,3	0,8	1,0	0,5	40,3
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1950/55	16,5	22,2	28,6	3,3	3,4	1,3	59,6
19		1956	4,0	14,1	25,6	3,4	3,4	1,1	47,9
20		1957	1,2	2,5	7,5	2,0	2,0	0,8	72,0
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1950/55	12,3	15,1	25,5	3,5	3,5	2,0	51,7
23		1956	2,3	5,3	33,3	3,8	3,4	2,2	59,6
24		1957	3,3	3,1	6,1	3,2	2,6	1,5	49,8
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1950/55	13,3	20,3	26,6	2,9	2,9	1,5	48,9
27		1956	0,8	1,8	21,9	2,7	2,5	1,8	48,2
28		1957	7,3	4,0	10,0	2,4	2,7	1,6	43,7
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1950/55	10,6	14,9	20,5	2,9	2,7	1,1	57,7
31		1956	0,7	0,6	31,2	2,9	2,5	1,2	64,0
32		1957	5,4	2,3	11,6	2,3	2,1	1,0	64,2
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1950/55	10,5	17,8	20,8	2,8	2,7	0,9	43,7
35		1956	0,1	0,8	17,8	3,0	2,8	1,0	39,6
36		1957	0,8	0,3	6,0	1,3	1,3	1,1	31,7
37	Bundesgebiet	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
38		1950/55	13,2	16,6	26,8	3,1	3,1	1,3	53,4
39		1956	2,3	3,3	27,1	3,3	3,2	1,4	57,0
40		1957	3,5	2,2	8,8	2,2	2,1	1,1	56,1
41	Saarland	1956	5,7	.	30,9	2,5	2,4	1,6	17,5
42		1957	2,1	2,5	4,9	2,0	1,8	1,3	38,0
43	Berlin(West)	1956	0,9	9,4	21,5	2,6	2,6	0,9	39,4
44		1957	3,8	6,3	11,7	2,3	2,2	0,9	49,9

1) Für 1934/39 nur 1939

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - C. Der Obstbau

2. Obsternte 1951/55, 1955 und 1956

b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfirsiche
			t							
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1950/55	50 762	11 825	1 822	3 509	9 156	760	8	110
3		1956	82 384	14 659	2 188	5 033	10 303	725	9	98
4		1957	31 260	4 659	1 210	2 716	3 632	372	5	56
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1950/55	31 061	10 040	1 385	3 243	7 488	218	9	268
7		1956	43 586	13 424	1 999	4 956	7 912	253	10	299
8		1957	11 545	3 410	627	2 502	2 207	93	4	101
9	Nieder- sachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1950/55	199 922	39 566	15 486	8 429	51 381	1 119	47	850
11		1956	200 593	36 038	15 700	9 958	42 956	835	35	594
12		1957	67 267	8 844	5 944	4 708	9 537	268	13	205
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1950/55	6 094	3 445	197	682	1 192	109	5	61
15		1956	8 071	4 035	243	788	1 158	72	2	37
16		1957	615	371	50	118	89	9	0	5
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1950/55	257 672	113 740	24 643	21 342	76 990	5 018	332	17 639
19		1956	247 946	94 496	24 066	21 234	67 926	3 656	105	4 291
20		1957	77 665	24 605	11 992	9 610	10 364	730	42	1 273
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1950/55	127 199	27 745	11 955	5 019	47 012	8 147	336	4 514
23		1956	197 052	29 445	12 052	5 730	49 762	8 321	47	832
24		1957	23 349	6 012	7 090	3 686	11 169	3 118	199	1 215
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1950/55	105 285	32 681	15 825	11 020	47 547	7 029	836	7 672
27		1956	106 106	23 531	13 811	9 201	31 606	4 207	12	440
28		1957	29 921	10 430	9 497	8 288	19 616	3 398	713	4 184
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1950/55	384 958	143 772	32 032	2 189	96 290	5 534	172	8 651
31		1956	530 381	81 822	29 435	2 263	73 314	1 881	8	559
32		1957	126 408	46 942	23 650	1 692	61 362	2 980	56	2 863
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1950/55	140 075	45 339	12 347	4 931	69 976	2 818	130	1 538
35		1956	162 516	23 079	10 084	4 997	38 166	1 585	2	20
36		1957	38 069	11 868	4 367	2 329	22 921	1 257	16	111
37	Bundesgebiet	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
38		1950/55	1 303 029	428 151	115 691	60 364	407 031	30 751	1 874	41 302
39		1956	1 578 635	320 529	109 578	64 160	323 103	21 535	230	7 170
40		1957	406 098	117 140	64 428	35 650	140 898	12 225	1 047	10 012
41	Saarland	1956	24 852	7 721	3 344	1 412	9 417	1 304	5	204
42		1957	2 284	1 460	1 248	583	1 851	215	3	75
43	Berlin(West)	1956	20 032	6 846	1 259	5 593	6 178	291	18	107
44		1957	8 457	5 039	853	3 181	3 750	183	41	452

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden

Quelle: StBRD Bd. 176 und 206; StB - Reihe 10; WiSta 9.Jg.N.F./H.17.

II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern - C. Der Obstbau

2. Obsternte 1934/39, 1950/55, 1956 und 1957

b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannisbeeren ¹⁾	Stachelbeeren ¹⁾	Himbeeren ¹⁾	Erdbeeren ¹⁾	Beerenobst zusammen	Baum- u. Beerenobst insgesamt
1	Schleswig-Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1950/55	145	78 097	9 409	4 526	1 896	1 159	16 990	95 088
3		1956	173	115 572	10 262	5 184	1 819	1 499	18 764	134 336
4		1957	61	43 970	7 288	3 561	1 306	1 787	13 942	57 911
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1950/55	61	53 772	4 430	3 309	501	1 082	9 322	63 094
7		1956	50	72 489	6 014	4 424	741	1 295	12 474	84 963
8		1957	17	20 506	3 720	1 966	425	1 312	7 422	27 928
9	Niedersachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1950/55	652	317 452	12 687	9 753	3 911	1 305	27 655	345 107
11		1956	452	307 161	14 459	11 484	4 789	1 931	32 663	359 824
12		1957	180	96 965	9 765	6 779	4 025	1 945	22 513	119 478
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1950/55	14	11 797	848	609	140	25	1 622	13 419
15		1956	13	14 419	810	554	122	24	1 510	15 929
16		1957	1	1 260	264	248	51	24	587	1 847
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1950/55	2 004	519 380	22 673	23 491	2 557	2 137	50 858	570 238
19		1956	1 277	464 997	23 126	23 565	2 144	1 346	50 181	515 178
20		1957	228	136 510	13 559	13 649	1 715	1 967	30 891	167 400
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1950/55	935	232 861	10 713	5 965	2 923	1 320	20 921	253 781
23		1956	331	303 572	11 913	5 793	3 197	2 414	23 317	326 889
24		1957	190	56 029	9 871	4 507	2 214	2 196	18 787	74 817
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1950/55	2 029	229 922	8 524	6 634	636	750	16 545	246 467
27		1956	179	189 093	8 096	5 822	780	1 103	15 801	204 894
28		1957	403	86 449	7 215	6 182	701	1 412	15 509	101 958
29	Baden-Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1950/55	5 154	678 749	20 561	6 453	3 073	1 362	31 449	710 199
31		1956	216	719 879	20 952	6 095	3 181	2 480	32 708	752 587
32		1957	497	266 448	15 768	4 664	2 773	2 957	26 163	292 612
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1950/55	3 447	280 601	15 753	5 590	1 113	601	25 056	303 656
35		1956	146	240 595	17 002	5 785	1 299	664	24 750	265 345
36		1957	51	80 987	7 490	2 593	1 351	513	11 947	92 934
37	Bundesgebiet	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
38		1950/55	14 439	2 402 631	105 598	66 329	16 750	9 741	198 418	2 601 049
39		1956	2 837	2 427 777	112 634	68 706	18 072	12 756	212 168	2 639 945
40		1957	1 627	789 123	74 940	44 148	14 561	14 112	147 761	936 884
41	Saarland	1956	.	48 259	1 469	1 031	196	115	2 811	51 070
42		1957	31	7 751	1 175	767	162	357	2 461	10 212
43	Berlin(West)	1956	157	40 482	2 905	2 247	156	23	5 330	45 812
44		1957	106	22 060	2 563	1 881	157	34	4 635	26 695

1) 1934/1939 nur 1939

3. Die Obstanlagen 1956

L a n d	Geschlossene Obst- ¹⁾ anlagen	Äcker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen ²⁾				Obstanlagen insgesamt	
		Baum- äcker	Baum- wiesen	Baum- weiden	zusammen	Gesamt- fläche	in vH der Landw. Nutz- fläche
	ha						
Schleswig-Holstein ³⁾	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg ³⁾	1 477	..	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen ³⁾	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg ⁴⁾	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

Quelle: StBRD-Bd.175;StB-Reihe III/2 u.23.-

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen. Siehe auch in der Übersicht "Bodenbenutzung".-

2) Ohne einzeln stehende Bäume.- 3) Baumäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend).-

4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1956

L a n d	Äpfel			Birnen			Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Süßkirschen
	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme	Buschbäume, Spindelb. Formobst (Spaliere) ¹⁾	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme	Buschbäume, Spindelb. Formobst (Spaliere)	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
	auf Sämling			S t ü c k					
Schleswig-Holstein	154 952	52 325	225 670	44 175	12 460	53 064	97 917	21 541	26 989
Hamburg	36 250	5 540	29 230	11 957	2 265	9 815	17 454	5 850	8 635
Niedersachsen	272 048	103 320	245 710	53 988	19 242	56 246	115 960	14 130	60 914
Bremen	23 502	8 120	12 070	8 119	1 404	6 718	9 064	2 794	2 712
Nordrhein-Westfalen	490 398	52 979	506 783	201 482	31 220	91 850	251 539	39 473	81 680
Hessen	262 160	36 597	84 716	73 906	14 230	36 143	71 785	22 747	58 378
Rheinland-Pfalz	171 933	21 372	86 567	37 713	10 106	21 224	83 966	19 240	28 513
Baden-Württemberg	710 333	142 967	188 427	179 614	29 565	99 975	266 670	66 494	64 589
Bayern	594 751	56 063	108 147	124 767	12 385	41 220	212 772	32 335	57 923
Bundesgebiet	2 716 327	479 283	1 487 320	735 721	132 877	416 255	1 127 127	224 604	390 333

(Fortsetzung)

L a n d	Sauer- kirschen	Pfirsiche	Aprikosen	Walnüsse	Haselnüsse	Quitten	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume				zur Fruchtge- winning	alle Formen	Stämme und Sträucher		Sträucher (Büsche)
	S t ü c k								
Schleswig-Holstein	57 260	23 540	7 175	7 361	36 740	5 592	507 645	225 755	442 950
Hamburg	11 545	1 990	150	328	4 740	475	12 710	6 940	1 140
Niedersachsen	65 894	7 267	1 069	2 594	8 970	2 382	101 529	48 092	153 900
Bremen	5 270	386	36	77	174	254	5 705	2 535	1 670
Nordrhein-Westfalen	110 900	50 005	9 812	11 503	22 422	2 498	285 545	250 338	117 995
Hessen	30 735	22 554	14 893	5 597	3 115	3 517	130 055	41 340	83 830
Rheinland-Pfalz	30 241	33 958	8 584	6 450	948	2 617	89 725	31 318	29 960
Baden-Württemberg	39 057	63 250	13 620	15 708	14 002	14 568	522 259	443 795	341 860
Bayern	24 967	12 390	5 592	12 586	21 497	4 383	155 672	108 690	125 242
Bundesgebiet	375 869	215 340	60 931	62 204	112 608	36 286	1 810 845	1 158 803	1 298 547

Quelle: StBRD Bd.176;StB-Reihe III/12.-

1) einschl. Viertelstämme auf Typ (Viertelstammbuschbäume).

D. Der Weinbau

1. Rebflächen und Rebsorten 1954*)

a) Rebflächen im Ertrag und nicht im Ertrag stehend

Land	Im Ertrag stehendes Rebland			Nicht im Ertrag stehendes Rebland					Reb- land ins- gesamt
	zusammen	davon sind bestockt mit:		zusammen	davon entfallen auf:				
		Europäer-Reben auf reben (wur-amer. Unter- zelechte Reben)	lage (Pfropf- reben) 1)		Jung- felder (Neuan- lagen)	Reb- schnitt- gärten	Reb- schu- len	Sonstiges ertrag- loses Rebland	
ha									
Nordrh.-Westfalen	50	39	11	9	1	0	1	7	59
Hessen	2 403	613	1 790	568	322	21	17	208	2 971
Rheinland-Pfalz	40 932	32 745 2)	8 187	6 631	4 870	147	181	1 433 3)	47 563
Baden-Württemberg	12 888	8 734	4 154	5 075	2 654	.	160	2 261	17 963
Bayern	2 669	2 006	663	682	435	55	12	180	3 351
Bundesgebiet 1)	58 942	44 137	14 805	12 965	8 282	223	371	4 089	71 907

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Weißweinsorten

Land	Ries- ling	Syl- vaner	Müller- Thurgau	Gut- edel	Elb- ling	Ru- län- der	Räus- ling	Tra- mi- ner	Wei- ßer Bur- gun- der	Au- xer- rois	Alter weißer ge- misch- ter Reb- satz	Andere Weiß- wein- sorten	Weiß- wein- sorten insges.
	ha												
Nordrh.-Westfalen	23	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	3	40
Hessen	1 563	479	273	.	.	.	.	.	.	.	.	23	2 338
Rheinl.-Pfalz	11 962	18 507	3 427	.	.	.	.	.	.	.	.	1 682 ⁴⁾	35 578
Baden-Württemberg	1 847	1 976	752	1 404	800	642	284	75	71	42	.	237 ⁴⁾	8 130
Bayern	151	1 441	397	.	.	3	.	9	.	.	572	62	2 635
Bundesgebiet	15 546	22 406	4 860	1 404	800	645	284	84	71	42	572	2 007 ⁴⁾	48 721

Rotweinsorten

Land	Portu- gieser	Bur- gunder	Blauer Spätbur- gunder	Frühbur- gunder	Trol- linger	Schwarz- riesling	Lim- berger	Andere Rot- weinsorten	Rotwein- sorten insgesamt
	ha								
Nordrh.-Westfalen	7	3	.	.	.	.	.	0	10
Hessen	14	41	.	.	.	.	.	10	65
Rheinl.-Pfalz	4 861	408	.	.	.	.	.	85	5 354
Baden-Württemberg	704	.	659	26	1 949	616	457	347 ⁵⁾	4 758
Bayern	15	15	.	.	.	.	.	4 ⁵⁾	34
Bundesgebiet	5 601	467	659	26	1 949	616	457	446 ⁵⁾	10 221

1) 1955 wurden 21 318 ha ermittelt - darunter waren 15 319 ha reblausverseucht (BML).

2) Davon 104 ha Weiß- und Rotweinreben ohne Sortenangabe.- 3) Einschl. Rebschnittgärten.-

4) Davon 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier und 104 ha Weiß- und Rotweinflächen ohne Sorten-
angabe.- 5) Davon 29 ha Laurant und 23 ha Samtrot.

2. Weinmosternte 1951/55, 1956 und 1957*)

Land	Im Ertrag ste- hende Rebfläche		Weinmosternte						Güte des Wein- mostes 1957							
			je ha			im ganzen			Geldwert							
	1951/55	1957	1951/55	1956	1957	1951/55	1957	1951/55	1957	sehr gut							gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering
	ha		hl/ha			hl		hl/DM								
Weißmost																
Nordrh.-Westfalen	39	39	39,4	9,3	18,7	1 537	728	104	-	-	7	60	33	-	-	-
Hessen	2 226	2 356	44,3	25,4	40,5	98 723	95 519	102	117	2	37	48	11	2	-	-
Rheinl.-Pfalz	32 919	36 291	56,3	19,8	43,1	1 852 711	1 565 490	96	125	6	36	47	10	1	-	-
Baden-Württemberg	5 316	5 709	34,0	9,6	28,8	180 790	164 421	109	149	12	46	34	8	0	-	-
Bayern	2 599	2 622	24,2	2,7	8,7	62 996	22 911	110	163,1)	2	15	46	25	12	-	-
Bundesgebiet	43 099	47 017	51,0	17,9	39,3	2 196 757	1 849 069	97	127,1)	6	37	46	10	1	-	-
Rotmost																
Nordrh.-Westfalen	10	8	42,7	-	6,0	427	48	101	-	-	-	37	63	-	-	-
Hessen	65	55	32,9	0,7	25,6	2 136	1 410	134	225	10	81	8	1	-	-	-
Rheinl.-Pfalz	4 998	4 659	65,5	4,4	46,8	327 563	218 155	71	89	6	37	47	9	1	-	-
Baden-Württemberg	2 021	2 368	32,0	10,3	30,5	64 763	72 129	135	171	9	54	33	4	0	-	-
Bayern	38	27	21,2	1,0	11,4	805	308	113	140,1)	-	24	42	30	4	-	-
Bundesgebiet	7 132	7 117	55,5	6,2	41,0	395 694	292 050	82	110,1)	7	41	43	8	1	-	-
Weinmost insgesamt 2) 3)																
Nordrhein-Westfalen	50	47	39,7	7,4	16,5	1 987	776	103	-	-	6	59	35	-	-	-
Hessen	2 300	2 411	44,1	24,7	40,2	101 330	96 929	103	118	2	38	47	11	2	-	-
Rheinl.-Pfalz	37 996	40 950	57,5	17,9	43,6	2 184 978	1 783 645	92	120	6	36	47	10	1	-	-
Baden-Württemberg	12 830	12 686	31,5	9,2	28,3	403 658	359 257	116	157	11	48	34	7	0	-	-
Bayern	2 678	2 649	24,2	2,7	8,8	64 760	23 219	110	163,1)	2	15	46	25	12	-	-
Bundesgebiet	55 854	58 743	49,4	15,6	38,5	2 756 713	2 263 826	96	127,1)	6	37	46	10	1	-	-

1) Ohne Nordrhein-Westfalen (dort keine Verkäufe).- 2) Einschl. Mischwein.- 3) Für gemischten Wein sind die Bundesergebnisse zugleich Landesergebnisse für Baden-Württemberg, vgl. Tb. 3, S. 32, Abschn. II/D.

*) Quelle: StB-Reihe III/13; WiSta 10. Jg. N.F./H. 1, Bd. 205.

III. Die Viehwirtschaft in den Ländern

A. Viehbestand

1. Der Pferdebestand 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pferde						Gesamt- zahl der Pferde
			unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	
			1 000 Stück						
1)									
1	Schleswig- Holstein	1935/38	17,7			147,7			165,4
2		1951/55	7,7	14,9	20,2	42,7	29,0	7,5	122,0
3		1956	4,9	6,7	8,8	29,8	27,4	9,8	87,4
4		1957	4,8	6,8	7,0	24,6	26,9	10,1	80,2
5	Hamburg	1935/38	0,1	0,5	0,7	1,6	1,4	0,5	4,8
6		1951/55	0,1	0,3	0,4	1,1	1,1	0,5	3,5
7		1956	0,1	0,3	0,4	1,1	1,1	0,5	3,5
8		1957	0,1	0,4	0,4	1,1	1,0	0,6	3,6
2)									
9	Nieder- sachsen	1935/38	28,9			357,2			386,1
10		1951/55	13,7	33,6	55,6	122,9	85,0	26,2	337,0
11		1956	10,3	16,2	25,2	102,5	91,3	31,5	277,0
12		1957	10,8	17,4	20,9	88,5	93,8	34,0	265,4
13	Bremen	1935/38	0,1	0,3	0,4	1,0	0,8	0,3	2,9
14		1951/55	0,1	0,3	0,4	0,7	0,8	0,3	2,2
15		1956	0,1	0,1	0,2	0,7	0,8	0,3	2,2
16		1957	0,1	0,2	0,2	0,5	0,7	0,3	2,0
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6			275,2			303,8
18		1951/55	10,0	20,4	34,0	83,7	57,2	15,2	220,5
19		1956	6,8	8,6	14,2	61,2	58,7	18,7	168,2
20		1957	6,6	9,7	11,7	53,0	56,5	19,7	157,2
21	Hessen	1935/38	5,1			109,7			114,8
22		1951/55	2,6	8,2	16,8	34,0	24,2	10,2	96,0
23		1956	2,4	4,7	9,6	28,9	25,5	11,8	82,9
24		1957	2,3	4,9	8,3	25,2	26,4	12,0	79,1
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0			79,4			82,4
26		1951/55	1,3	4,7	12,6	30,2	19,7	8,9	77,4
27		1956	1,0	1,6	4,8	27,1	22,9	8,3	65,7
28		1957	1,1	1,8	4,0	22,4	23,7	9,2	62,2
29	Baden- Württemberg	1935/38	5,9			156,7			162,6
30		1951/55	2,0	6,5	17,7	52,2	35,9	17,9	132,2
31		1956	1,6	2,3	6,5	45,3	42,2	19,3	117,2
32		1957	1,6	2,7	5,3	39,6	43,4	19,9	112,5
33	Bayern	1935/38	17,7			308,7			326,4
34		1951/55	7,8	24,5	49,1	95,1	70,2	31,7	278,4
35		1956	4,5	8,4	20,7	86,1	68,9	32,2	220,8
36		1957	4,3	8,4	16,3	75,1	68,9	31,8	204,8
37	Bundesgebiet	1935/38	106,9			1 434,6			1 541,5
38		1951/55	45,3	113,6	207,1	463,4	323,4	118,4	1 271,2
39		1956	31,7	48,9	90,4	382,7	338,8	132,4	1 024,9
40		1957	31,7	52,3	74,1	330,0	341,3	137,6	967,0
41	Saarland	1956	0,1	0,2	1,0	3,6	2,1	0,8	7,8
42		1957	0,1	0,2	0,7	3,1	2,0	0,8	6,9
43	Berlin(West)	1955	0,0	0,1	0,2	0,6	0,6	0,2	1,7
44		1957	0,0	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2	1,5

1) Einschl. Hamburg, - 2) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1957 - StBRD Bd. 207; StB - Reihe III/15/62 und 63; WiSta 10.Jg. N.F./H.1 und 2.

2. Der Rindviehbestand
 a) Ergebnisse der allgemeinen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh				
				Jungvieh				
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
				männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1 000 Stück								
1)								
1	Schleswig- Holstein	1935/38	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1951/55	94,4	62,4	155,8	1,9	40,7	157,9
3		1956	121,1	77,9	160,6	1,4	43,5	159,2
4		1957	128,2	84,7	161,3	2,6	48,5	163,6
2)								
5	Hamburg	1935/38	1,0	0,4	2,6	0,0	0,3	2,6
6		1951/55	1,3	0,6	2,6	0,0	0,4	2,6
7		1956	1,3	0,6	2,6	0,0	0,4	2,6
8		1957	1,6	1,1	2,7	0,0	1,0	2,7
9	Nieder- sachsen	1935/38	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1951/55	161,6	76,9	344,8	4,4	44,1	354,9
11		1956	185,8	104,4	357,3	4,1	49,7	357,0
12		1957	182,6	110,6	360,1	3,7	59,8	372,5
13	Bremen	1935/38	1,3	1,0	2,4	0,0	0,8	3,0
14		1951/55	1,3	1,0	2,4	0,0	0,8	3,0
15		1956	1,4	1,2	2,3	0,1	0,9	2,8
16		1957	1,3	1,2	2,1	0,0	1,0	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1951/55	97,5	39,5	214,5	3,4	15,3	204,2
19		1956	117,2	61,8	226,1	3,5	25,2	215,2
20		1957	121,2	68,5	230,5	2,9	30,3	231,8
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1951/55	61,9	19,3	112,4	1,7	11,3	99,9
23		1956	69,8	30,7	120,5	1,5	17,0	103,5
24		1957	68,8	31,8	114,9	1,7	19,4	107,6
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1951/55	60,1	28,7	90,8	1,4	17,2	74,4
27		1956	67,0	40,4	93,6	1,4	22,6	77,5
28		1957	68,0	41,8	97,0	1,3	23,8	80,1
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1951/55	152,0	65,1	207,8	3,3	47,7	189,8
31		1956	172,5	84,8	220,3	2,5	60,0	199,0
32		1957	174,4	88,4	217,9	2,6	68,0	205,4
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1951/55	423,1	163,3	370,1	11,5	120,7	333,4
35		1956	505,8	189,6	384,3	10,8	128,3	341,0
36		1957	486,2	203,3	408,1	10,0	147,3	379,5
37	Bundesgebiet	1935/38	953,5	522,9	1 446,4	46,6	431,4	1 520,1
38		1951/55	1 052,9	456,6	1 501,2	27,6	298,1	1 420,1
39		1956	1 241,9	591,4	1 567,6	25,3	347,6	1 457,8
40		1957	1 232,3	631,4	1 594,6	24,8	399,1	1 546,1
41	Saarland	1956	3,6	1,0	7,3	0,2	0,5	4,9
42		1957	3,9	1,1	7,5	0,1	0,5	5,7
43	Berlin(West)	1955	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
44		1957	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) (Schlacht- und Masttiere).-

4) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.-

Quelle: für 1957 s.S. 111, Abschn. III/A, Tab. 1.

1935/38, 1951/55, 1956 und 1957

Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Rindvieh									Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
2 Jahre alte und Ältere Tiere										
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Milchkühe 4)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)			
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, 3) Ochsen		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen				
								1 000 Stück		
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1	
3,5	0,1	10,6	56,0	449,8	0,0	449,8	5,5	1 038,6	2	
2,8	0,1	11,3	58,2	430,8	0,0	430,8	4,6	1 071,5	3	
2,7	0,0	10,0	56,3	430,5	-	430,5	5,4	1 093,8	4	
0,1	0,0	0,4	1,4	8,3	0,0	8,3	0,7	17,8	5	
0,0	0,0	0,2	1,4	7,3	-	7,3	0,5	16,9	6	
0,0	-	0,7	1,4	7,1	-	7,1	1,0	19,3	7	
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9	
7,0	4,9	21,3	152,7	969,0	61,5	1 030,5	10,8	2 213,9	10	
5,8	2,4	24,8	153,8	954,0	34,3	988,3	10,9	2 244,3	11	
5,2	2,0	28,3	156,2	931,5	27,7	959,2	12,2	2 252,4	12	
0,0	0,0	0,5	1,9	7,5	0,0	7,5	0,2	18,6	13	
0,0	0,0	0,5	1,8	6,8	-	6,8	0,2	18,0	14	
0,1	-	0,5	1,8	6,4	0,0	6,4	0,3	17,6	15	
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17	
7,3	5,2	5,7	76,6	772,3	64,2	836,5	10,5	1 516,2	18	
6,6	2,8	9,1	84,3	739,0	51,6	790,6	11,1	1 553,5	19	
6,3	2,4	11,5	81,6	723,8	51,8	775,6	13,4	1 576,0	20	
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21	
4,2	1,9	3,2	39,5	224,1	206,0	430,1	4,9	790,3	22	
3,7	1,0	4,3	38,9	231,4	178,7	410,1	4,7	805,7	23	
3,5	0,8	4,6	37,2	233,4	161,6	395,0	5,5	790,8	24	
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25	
3,1	12,8	2,7	27,2	167,6	195,3	362,9	4,2	685,5	26	
3,1	6,9	5,0	29,9	183,5	160,8	344,3	4,6	696,3	27	
3,2	5,4	5,8	29,7	195,3	140,9	336,2	4,9	697,2	28	
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29	
11,1	32,6	9,4	79,9	392,9	480,8	873,7	7,8	1 680,2	30	
11,9	18,9	10,8	80,6	485,8	376,9	862,7	9,2	1 733,2	31	
11,6	15,4	12,7	81,4	536,6	323,1	859,7	10,5	1 748,0	32	
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33	
18,3	135,2	23,2	184,4	1 165,2	620,5	1 785,7	16,1	3 585,0	34	
16,4	76,3	22,7	182,4	1 263,8	536,4	1 800,2	17,4	3 675,2	35	
16,4	59,1	26,4	190,5	1 329,0	473,7	1 802,7	23,4	3 752,9	36	
57,8	314,6	137,2	609,6	4 018,6	1 971,6	5 990,2	84,0	12 114,3	37	
54,6	192,7	77,0	619,6	4 156,7	1 628,3	5 785,0	60,7	11 546,1	38	
50,3	108,4	88,7	631,3	4 302,4	1 338,7	5 641,1	63,2	11 814,6	39	
49,0	85,1	100,5	636,1	4 393,6	1 178,8	5 572,4	76,6	11 948,0	40	
0,3	0,1	0,2	1,8	20,2	22,4	42,6	0,6	63,1	41	
0,3	0,0	0,2	1,9	20,9	18,6	39,5	0,6	61,3	42	
0,0	0,0	0,1	0,1	3,9	0,0	3,9	0,3	5,2	43	
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	44	

III. Die Viehwirtschaft in den Ländern – A. Viehbestand

2. Der Rindviehbestand
b) Ergebnisse der Viehzwischen

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh					
				Jungvieh					
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt			
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		
							männlich	weiblich	
1 000 Stück									
1	Schleswig-Holstein	1951/55	141,4	43,5	116,9	2,3	49,0	168,8	
2		1955	143,5	52,0	125,1	1,8	55,1	180,1	
3		1956	149,9	56,4	123,1	1,4	55,6	183,1	
4		1957	153,8	67,6	128,9	2,0	65,5	170,6	
5	Hamburg	1951/55	1,6	0,3	2,0	0,0	0,3	2,8	
6		1955	1,4	0,4	2,1	0,0	0,4	3,0	
7		1956	1,5	0,4	2,0	0,0	0,4	3,0	
8		1957	1,5	0,4	2,1	0,0	0,4	2,9	
9	Niedersachsen	1951/55	276,1	61,7	269,6	4,2	53,5	358,6	
10		1955	282,0	68,5	269,9	3,9	58,2	372,2	
11		1956	301,8	81,1	267,6	4,9	62,6	371,1	
12		1957	292,4	100,5	285,2	5,5	80,9	374,5	
13	Bremen	1951/55	2,3	0,8	1,9	0,0	1,0	3,0	
14		1955	2,5	1,0	1,9	0,0	1,0	2,9	
15		1956	2,2	1,0	1,7	0,0	1,2	2,9	
16		1957	1,9	1,0	1,7	0,1	1,4	3,0	
17	Nordrhein-Westfalen	1951/55	159,5	29,8	166,2	3,8	22,8	212,5	
18		1955	166,3	36,4	175,6	3,5	25,7	221,3	
19		1956	176,7	52,7	186,7	3,8	35,2	239,8	
20		1957	178,0	53,3	188,5	3,4	41,1	236,7	
21	Hessen	1951/55	69,0	17,4	107,5	1,8	10,8	102,8	
22		1955	73,6	20,6	107,2	1,5	12,0	103,7	
23		1956	81,0	28,8	116,2	1,8	14,6	105,1	
24		1957	82,3	29,8	114,8	2,2	18,3	113,5	
25	Rheinland-Pfalz	1951/55	62,0	27,2	89,8	1,4	17,0	77,8	
26		1955	64,1	28,1	88,9	1,4	16,1	72,7	
27		1956	72,5	36,0	90,5	1,5	20,4	78,0	
28		1957	74,6	45,9	99,5	1,5	27,1	84,1	
29	Baden-Württemberg	1951/55	123,4	68,1	216,3	3,6	48,7	193,5	
30		1955	133,9	74,6	219,1	3,4	50,1	188,3	
31		1956	145,4	89,0	225,8	3,6	61,6	197,5	
32		1957	147,5	95,5	226,5	3,8	66,3	202,4	
33	Bayern	1951/55	338,5	182,2	398,9	11,6	134,3	355,3	
34		1955	371,7	198,4	414,4	10,6	129,2	355,0	
35		1956	393,7	213,2	417,8	10,5	138,6	369,6	
36		1957	298,8	240,4	447,2	9,9	170,0	389,5	
37	Bundesgebiet	1951/55	1 173,8	431,0	1 369,1	28,7	337,4	1 475,1	
38		1955	1 239,0	480,0	1 404,2	26,1	347,8	1 499,2	
39		1956	1 324,7	558,6	1 431,4	27,5	390,2	1 550,1	
40		1957	1 330,8	634,4	1 494,4	28,4	471,0	1 577,2	

1) (Schlacht- und Masttiere).-

2) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15/58 u.59;WiSta 9.Jg.N.F./H.7 u.8.

1951/55, 1955, 1956 und 1957

zählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh									Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
2 Jahre alte und ältere Tiere										
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Milchkühe 2)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)			
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, 1) Ochsen		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen				
1 000 Stück										
3,8	0,1	32,8	96,7	444,4	0,0	444,4	17,7	1 117,4	1	
3,4	0,1	34,1	90,8	434,4	0,0	434,4	18,5	1 138,9	2	
3,2	0,0	33,0	102,7	425,2	.	425,2	14,0	1 147,6	3	
2,7	0,1	36,0	103,7	432,8	-	432,8	16,2	1 179,9	4	
0,1	0,0	0,8	2,2	8,5	0,0	8,5	1,3	19,9	5	
0,1	0,0	0,3	2,1	8,2	0,0	8,2	0,2	18,2	6	
0,1	0,0	0,3	2,3	8,1	-	8,1	0,2	18,3	7	
0,1	0,0	0,4	2,3	8,2	-	8,2	0,2	18,5	8	
8,1	5,1	31,7	194,8	964,7	60,9	1 025,6	17,5	2 306,5	9	
7,4	3,6	35,5	192,9	956,3	45,6	1 001,9	19,4	2 315,4	10	
6,3	2,7	32,4	210,6	930,4	45,0	975,4	17,2	2 333,7	11	
6,0	2,4	48,4	183,6	943,6	37,5	981,1	16,8	2 377,3	12	
0,1	0,0	0,8	2,5	7,6	0,0	7,6	0,3	20,3	13	
0,0	0,0	0,8	2,3	7,1	0,1	7,2	0,1	19,7	14	
0,0	0,0	0,7	2,5	6,7	-	6,7	0,1	19,0	15	
0,0	0,0	1,0	2,2	6,7	-	6,7	0,3	19,3	16	
7,0	5,3	7,1	97,1	758,0	72,5	830,5	11,8	1 553,4	17	
6,4	3,6	7,8	90,1	745,5	62,7	808,2	13,5	1 558,4	18	
5,5	3,0	9,8	101,5	736,7	70,2	806,9	12,2	1 633,8	19	
5,5	2,3	12,7	94,5	720,1	50,2	770,3	17,5	1 603,8	20	
3,9	2,1	2,5	39,4	220,1	213,9	434,0	3,0	794,2	21	
3,7	1,3	2,9	36,6	222,0	194,0	416,0	3,1	782,2	22	
2,9	1,0	3,3	40,3	229,7	186,0	415,7	2,4	813,1	23	
2,9	1,1	4,3	33,9	230,4	175,6	406,0	3,0	812,1	24	
3,3	13,5	2,9	27,3	166,7	199,4	366,1	3,0	691,3	25	
3,1	8,9	3,5	26,5	176,3	175,3	351,6	3,3	668,2	26	
2,7	7,1	4,5	31,8	179,0	168,9	347,9	3,2	696,1	27	
2,5	6,5	5,2	31,8	195,8	151,4	347,2	2,9	728,8	28	
11,0	35,6	9,5	85,9	380,7	495,7	876,4	4,9	1 676,9	29	
11,1	24,9	9,9	85,3	426,4	441,4	867,8	5,3	1 673,7	30	
9,0	22,6	10,4	88,6	457,9	403,8	861,7	5,1	1 720,3	31	
11,3	17,2	13,7	84,3	515,1	345,5	860,6	6,1	1 735,2	32	
19,4	149,1	24,1	195,0	1 163,6	632,9	1 796,5	11,0	3 615,9	33	
18,1	108,3	23,4	186,8	1 230,0	596,7	1 826,7	12,4	3 655,0	34	
15,8	89,5	22,9	182,5	1 253,0	551,5	1 804,5	12,4	3 671,0	35	
17,3	72,1	29,6	201,3	1 327,7	501,2	1 828,9	12,8	3 817,8	36	
56,7	210,8	112,2	740,9	4 114,3	1 675,3	5 789,6	70,5	11 795,8	37	
53,3	150,7	118,2	713,4	4 206,2	1 515,8	5 722,0	75,8	11 829,7	38	
45,5	125,9	117,3	762,8	4 226,7	1 425,4	5 652,1	66,8	12 052,9	39	
48,3	101,7	151,3	737,6	4 380,4	1 261,4	5 641,8	75,8	12 292,7	40	

3. Der Schweinebestand

a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamt- zahl der Schweine
						1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		insgesamt				
						träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
						1 000 Stück								
1	Schleswig- Holstein	1935/38	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
2		1951/55	313,2	514,6	195,4	16,7	10,6	48,1	29,5	64,8	40,1	104,9	4,0	1 132,1
3		1956	356,6	559,1	168,4	19,6	11,5	57,9	32,9	77,5	44,4	121,9	4,0	1 210,0
4		1957	396,4	592,5	169,9	21,2	13,2	63,4	37,1	84,6	50,3	134,9	4,5	1 298,2
5	Hamburg	1935/38	5,5	10,8	11,6	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	29,6
6		1951/55	5,5	10,8	11,6	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	29,6
7		1956	6,3	9,3	8,9	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,1	26,3
8		1957	5,4	11,2	19,3	0,4	0,2	0,6	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	37,7
9	Nieder- sachsen	1935/38	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
10		1951/55	1 054,7	1 634,6	844,3	53,4	37,2	159,6	117,2	213,0	154,4	367,4	9,3	3 910,3
11		1956	1 157,9	1 829,3	797,7	56,7	38,3	186,2	127,0	242,9	165,3	408,2	10,2	4 203,3
12		1957	1 229,5	1 980,9	819,7	65,8	41,2	201,6	131,4	267,4	172,6	440,0	10,4	4 480,5
13	Bremen	1935/38	4,3	9,1	8,8	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	1,6	0,1	23,9
14		1951/55	4,3	9,1	8,8	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	1,6	0,1	23,9
15		1956	4,5	8,1	7,8	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	22,2
16		1957	3,6	8,6	10,1	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	24,3
17	Nordrh.- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
18		1951/55	565,9	996,2	760,7	37,0	28,8	82,4	56,0	119,4	84,8	204,2	5,7	2 532,7
19		1956	618,7	1 074,6	725,1	37,5	26,8	100,3	64,4	137,8	91,2	229,0	6,6	2 654,0
20		1957	609,4	1 188,8	729,3	45,6	28,0	108,5	65,3	154,1	93,3	247,4	7,0	2 781,9
21	Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
22		1951/55	207,0	448,0	391,0	9,1	9,1	33,3	23,7	42,4	32,8	75,2	3,1	1 124,3
23		1956	237,2	491,7	381,0	9,0	7,8	39,3	26,9	48,3	34,7	83,0	3,2	1 196,1
24		1957	243,9	501,3	378,4	11,0	8,0	42,0	27,1	53,0	35,1	88,1	3,2	1 214,9
25	Rheinl.- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
26		1951/55	119,2	318,9	210,3	5,6	5,8	16,0	13,2	21,6	19,0	40,6	1,3	690,3
27		1956	141,2	343,8	194,6	6,5	6,0	19,3	14,6	25,8	20,6	46,4	1,3	727,3
28		1957	151,5	343,9	193,5	7,1	5,3	21,2	15,1	28,3	20,4	48,7	1,4	739,0
29	Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
30		1951/55	305,0	613,3	364,1	10,9	10,5	45,9	41,8	56,8	52,3	109,1	4,0	1 395,5
31		1956	351,2	662,6	352,0	12,1	10,1	54,3	47,7	66,4	57,8	124,2	4,1	1 494,1
32		1957	383,0	719,1	378,3	14,4	11,3	61,1	51,3	75,5	62,6	138,1	4,4	1 622,9
33	Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
34		1951/55	648,1	1 283,5	642,9	20,3	18,0	95,8	72,3	116,1	90,3	206,4	7,6	2 788,5
35		1956	806,6	1 293,4	534,4	21,0	17,5	112,9	80,2	133,9	97,7	231,6	8,2	2 874,2
36		1957	846,4	1 493,5	605,9	26,3	20,0	129,3	88,7	155,6	108,7	264,3	8,8	3 218,9
37	Bundesgebiet	1935/38	2 427,6	5 169,0	3 824,7	149,1	119,8	460,4	297,4	609,5	417,2	1 026,7	46,0	12 494,0
38		1951/55	3 222,9	5 829,0	3 429,1	153,6	120,5	482,4	354,5	636,0	475,0	1 111,0	35,2	13 627,2
39		1956	3 680,2	6 271,9	3 169,9	163,0	118,6	571,6	394,6	734,6	513,2	1 247,8	37,7	14 407,5
40		1957	3 869,1	6 839,8	3 304,4	192,2	127,5	628,5	416,9	820,7	544,4	1 365,1	39,9	15 418,3
41	Saarland	1956	12,6	34,7	29,3	0,5	0,8	1,8	1,6	2,3	2,4	4,7	0,2	81,5
42		1957	12,5	35,4	23,5	0,6	0,7	2,1	1,7	2,7	2,4	5,1	0,2	76,7
43	Berlin(West)	1955	1,8	5,6	5,7	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,8	0,1	14,0
44		1957	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.-

3) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15/62 u. 63; WiSta-10.Jg.N.F./H.1 u.2.-

1935/38, 1951/55, 1955, 1956 und 1957

b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. März

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)								Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Gesamt- zahl der Schwei- ne
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt					
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sam- men			
					1 000 Stück									
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3	
	1951/55	307,2	458,4	130,8	20,6	11,0	46,2	30,0	66,8	41,0	107,8	4,1	1 008,3	
	1955	351,5	539,3	134,8	21,5	11,8	55,6	35,0	77,1	46,8	123,9	4,3	1 153,8	
	1956	319,9	497,9	128,0	24,6	10,8	52,7	31,6	77,3	42,4	119,7	4,4	1 069,9	
	1957	379,3	568,8	129,7	27,4	12,2	56,2	34,0	83,6	46,2	129,8	4,6	1 212,2	
Hamburg	1935/38													
	1951/55	5,7	10,6	8,2	0,4	0,2	0,6	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	26,3	
	1955	6,1	10,5	8,6	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	27,1	
	1956	5,7	9,0	7,9	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	24,4	
	1957	6,2	9,4	7,6	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	25,1	
Niedersachsen	1935/38 ³⁾	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6	
	1951/55	1 045,8	1 543,3	442,7	68,2	40,5	155,2	113,0	223,4	153,5	376,9	10,0	3 418,7	
	1955	1 253,1	1 787,2	486,0	68,3	40,7	177,6	135,9	245,9	176,6	422,5	9,8	3 958,6	
	1956	1 093,6	1 690,9	488,6	65,7	38,5	169,6	123,5	235,3	162,0	397,3	10,1	3 680,5	
	1957	1 253,7	1 781,2	476,1	74,5	37,3	183,7	128,9	258,2	166,2	424,4	9,9	3 945,3	
Bremen	1935/38													
	1951/55	4,6	9,7	5,0	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	21,1	
	1955	6,2	12,2	4,6	0,4	0,3	0,8	0,7	1,2	1,0	2,2	0,0	25,2	
	1956	4,2	7,5	4,2	0,4	0,3	0,6	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	17,7	
	1957	4,7	8,0	4,7	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	19,2	
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5	
	1951/55	563,3	1 009,2	385,7	43,6	27,7	78,8	53,9	122,4	81,6	204,0	6,2	2 168,4	
	1955	625,1	1 091,4	389,0	41,7	29,9	90,6	62,4	132,3	92,3	224,6	6,1	2 336,2	
	1956	608,2	1 092,4	451,3	46,1	27,1	90,6	62,6	136,7	89,7	226,4	6,2	2 384,5	
	1957	662,3	1 080,8	425,9	46,1	24,6	101,8	64,2	147,9	88,8	236,7	6,7	2 412,4	
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4	
	1951/55	210,5	461,8	200,7	13,0	9,4	31,6	22,3	44,6	31,7	76,3	3,2	952,5	
	1955	240,6	514,1	198,7	13,1	11,4	37,7	25,8	50,8	37,2	88,0	3,1	1 044,5	
	1956	229,3	505,6	217,2	12,0	10,2	34,6	25,1	46,6	35,3	81,9	3,0	1 037,0	
	1957	256,5	502,1	204,3	13,0	10,3	38,9	25,1	51,9	35,4	87,3	3,0	1 053,2	
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5	
	1951/55	117,6	322,6	117,5	8,2	6,1	16,0	11,4	24,2	17,5	41,7	1,5	600,9	
	1955	133,6	366,3	111,6	8,8	7,3	18,8	12,6	27,6	19,9	47,5	1,4	660,4	
	1956	118,8	355,0	126,2	7,8	6,2	16,8	12,2	24,6	18,4	43,0	1,2	644,2	
	1957	136,4	370,0	117,0	8,5	5,8	19,4	11,9	27,9	17,7	45,6	1,3	670,3	
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0	
	1951/55	300,0	601,8	216,3	15,7	11,4	45,3	37,1	61,0	48,5	109,5	4,1	1 231,7	
	1955	364,8	700,0	238,8	17,0	12,4	52,6	42,9	69,6	55,3	124,9	3,9	1 432,4	
	1956	336,5	648,1	239,2	15,1	10,0	51,1	42,5	66,2	52,5	118,7	4,1	1 346,6	
	1957	381,6	689,4	224,9	16,5	11,4	57,8	44,3	74,3	55,7	130,0	4,3	1 430,2	
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9	
	1951/55	628,8	1 223,1	457,0	30,0	19,2	92,8	67,2	122,8	86,4	209,2	8,0	2 526,1	
	1955	742,5	1 406,6	501,5	32,3	19,9	113,3	79,5	145,6	99,4	245,0	8,1	2 903,7	
	1956	696,3	1 236,8	407,0	27,0	15,7	97,4	70,9	124,4	86,6	211,0	7,7	2 558,8	
	1957	799,7	1 439,2	426,9	33,5	17,6	113,6	76,6	147,1	94,2	241,3	8,4	2 915,5	
Bundesgebiet	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2	
	1951/55	3 183,5	5 640,5	1 963,9	200,1	125,7	467,2	335,9	667,3	461,6	1 128,9	37,2	11 954,0	
	1955	3 723,5	6 427,6	2 073,6	203,5	133,9	547,7	395,3	751,2	529,2	1 280,4	36,8	13 541,9	
	1956	3 412,5	6 043,2	2 069,6	199,1	119,0	514,1	369,3	713,2	488,3	1 201,5	36,8	12 763,6	
	1957	3 880,4	6 448,9	2 017,1	220,2	119,8	572,8	385,9	793,0	505,7	1 298,7	38,3	13 683,4	

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.-
3) Einschl. Bremen.-

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207:StB-Reihe III/15/56 u. 57; WiSta-9.Jg.N.F./H.4 u. 6.-

c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtswen (ohne die zur Mast aufgestellten Swen)							Eber 1/2 Jahr alt und älter	Ge- samt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1951/55	306,0	466,8	122,8	20,9	10,9	49,8	30,0	70,7	40,9	111,6	4,0	1 011,2
	1955	354,2	510,8	112,4	19,5	11,2	56,0	35,7	75,5	45,9	122,4	4,2	1 104,0
	1956	348,0	499,8	138,0	23,3	11,5	58,2	34,7	81,5	46,2	127,7	4,1	1 117,6
	1957	403,1	581,3	109,9	25,7	13,0	62,2	37,1	87,9	50,1	138,0	4,3	1 236,6
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951/55	5,6	10,9	7,5	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	25,9
	1955	5,8	10,6	7,1	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	25,3
	1956	6,2	10,0	6,9	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	24,9
	1957	7,0	10,0	6,0	0,5	0,2	0,7	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	25,0
Niedersachsen	1935/38 ³⁾	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1951/55	1 052,4	1 586,5	427,8	66,2	38,9	167,6	117,5	233,8	156,4	390,2	9,5	3 466,4
	1955	1 199,6	1 819,0	443,3	68,4	41,0	186,3	130,9	254,7	171,9	426,6	9,9	3 898,4
	1956	1 180,7	1 702,9	454,9	81,0	40,9	184,0	123,6	265,0	164,5	429,5	9,7	3 777,7
	1957	1 234,1	1 818,5	463,3	71,9	40,4	205,3	132,4	277,2	172,8	450,0	10,5	3 976,4
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951/55	4,6	10,0	4,7	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	21,1
	1955	5,9	12,5	4,0	0,4	0,3	0,8	0,6	1,2	0,9	2,1	0,0	24,5
	1956	4,6	7,5	4,6	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	18,6
	1957	4,7	8,2	5,0	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	19,8
Nordrhein- Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1951/55	537,1	1 124,2	370,5	41,8	30,2	88,6	56,3	130,4	86,5	216,9	5,5	2 254,2
	1955	623,6	1 221,6	374,4	35,1	34,4	108,2	63,4	143,3	97,8	241,1	5,8	2 466,5
	1956	605,4	1 149,6	427,2	51,5	27,7	101,3	61,3	152,8	89,0	241,8	6,7	2 430,7
	1957	645,0	1 195,8	375,5	37,6	33,0	118,7	63,7	156,3	96,7	253,0	6,3	2 475,6
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1951/55	193,4	492,0	220,3	14,4	10,9	34,7	23,3	49,1	34,2	83,3	3,3	992,3
	1955	233,5	554,4	222,9	13,7	13,0	40,3	28,1	54,0	41,1	95,1	3,0	1 108,9
	1956	214,1	519,9	233,1	14,7	9,3	39,0	25,4	53,7	34,7	88,4	3,3	1 058,8
	1957	234,2	557,0	215,0	13,8	12,2	43,9	27,4	57,7	39,6	97,3	3,2	1 106,7
Rheinland- Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1951/55	120,7	335,5	118,6	9,9	7,5	17,1	12,6	27,0	20,1	47,1	1,4	623,3
	1955	146,9	384,1	125,1	9,7	9,9	20,0	15,5	29,7	25,4	55,1	1,4	712,6
	1956	131,2	361,1	121,1	9,5	6,6	18,5	12,4	28,0	19,0	47,0	1,3	661,7
	1957	150,3	399,8	122,1	10,6	5,9	21,3	14,5	31,9	20,4	52,3	1,4	725,9
Baden- Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1951/55	295,5	625,5	202,0	19,6	12,6	49,7	38,7	69,3	51,3	120,6	4,1	1 247,7
	1955	374,5	733,3	230,2	19,8	13,6	56,8	47,0	76,6	60,6	137,2	4,2	1 479,4
	1956	344,1	651,1	197,5	18,8	11,0	53,8	43,6	72,6	54,6	127,2	3,6	1 323,5
	1957	391,1	737,5	221,1	24,1	14,8	62,6	45,7	86,7	60,5	147,2	4,4	1 501,3
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1951/55	632,3	1 195,1	489,8	33,8	19,8	101,3	70,3	135,1	90,1	225,2	7,7	2 550,1
	1955	789,9	1 386,5	520,5	29,1	19,7	116,6	87,3	145,7	107,0	252,7	7,9	2 957,5
	1956	720,6	1 212,5	419,6	32,7	18,7	106,0	71,8	138,7	90,5	229,2	7,4	2 589,3
	1957	794,7	1 458,7	500,5	42,7	20,4	127,8	79,9	170,5	100,3	270,8	8,3	3 033,0
Bundesgebiet	1935/38	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	46,3	11 143,7
	1951/55	3 147,6	5 846,5	1 964,0	207,4	131,2	510,2	349,7	717,6	480,9	1 198,5	35,6	12 192,2
	1955	3 733,9	6 632,8	2 039,9	196,0	143,3	585,7	409,0	781,7	552,3	1 334,0	36,5	13 777,1
	1956	3 554,9	6 114,4	2 002,9	232,3	126,2	562,2	373,7	794,5	499,9	1 294,4	36,2	13 002,8
	1957	3 864,2	6 766,8	2 018,4	227,2	140,2	643,3	401,7	870,5	541,9	1 412,4	38,5	14 100,3

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.
 Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15/58 u. 59; Wista-9. Jg. N.F./H. 7 u. 8.

1935/38, 1951/55, 1955, 1956 und 1957

d) Ergebnisse der Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. September

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)								Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Ge- samt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt					
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sam- men			
					1 000 Stück									
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3	
	1951/55	343,8	518,5	166,5	17,3	12,0	47,2	33,0	64,5	45,0	109,5	4,1	1 142,4	
	1955	366,8	564,1	148,7	14,1	11,0	54,1	38,0	68,2	49,0	117,2	4,5	1 201,3	
	1956	390,1	573,8	155,4	20,7	13,7	56,6	35,9	77,3	49,6	126,9	4,4	1 250,6	
	1957	418,5	657,4	154,5	21,0	14,3	63,2	39,2	84,2	53,5	137,7	4,7	1 372,8	
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	1951/55	6,5	12,3	10,3	0,3	0,3	0,6	0,5	0,9	0,8	1,7	0,1	30,9	
	1955	6,5	12,4	9,7	0,3	0,2	0,7	0,6	1,0	0,8	1,8	0,1	30,5	
	1956	6,9	11,2	9,1	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,2	
	1957	7,4	12,5	17,9	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	39,8	
Niedersachsen	1935/38 ³⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4	
	1951/55	1 178,7	1 644,9	730,8	54,0	41,6	156,9	130,9	210,9	172,5	383,4	9,7	3 947,5	
	1955	1 330,8	1 896,2	724,2	49,6	40,3	172,7	151,7	222,3	192,0	414,3	10,0	4 375,5	
	1956	1 309,9	1 810,5	655,5	58,6	40,5	176,7	143,1	235,3	183,6	418,9	10,2	4 205,0	
	1957	1 362,7	1 958,6	672,7	63,2	43,2	187,8	142,6	251,0	185,8	436,8	10,6	4 441,4	
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	1951/55	5,1	10,4	8,2	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	25,4	
	1955	6,6	13,0	6,7	0,3	0,3	0,7	0,7	1,0	1,0	2,0	0,0	28,3	
	1956	5,1	8,0	5,9	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	20,8	
	1957	5,3	8,7	8,4	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	24,3	
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7	
	1951/55	601,8	1 112,2	622,8	41,6	32,4	82,0	61,5	123,6	93,9	217,5	5,7	2 560,0	
	1955	667,5	1 221,8	602,9	36,8	31,6	89,8	70,6	126,6	102,2	228,8	5,9	2 726,9	
	1956	690,6	1 169,1	575,8	45,8	29,9	94,9	69,8	140,7	99,7	240,4	6,5	2 682,4	
	1957	726,3	1 227,5	588,6	45,6	29,3	104,8	72,4	150,4	101,7	252,1	6,7	2 801,2	
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2	
	1951/55	237,5	475,6	329,2	12,1	11,6	30,0	27,5	42,1	39,1	81,2	3,2	1 126,7	
	1955	266,1	532,0	331,3	11,3	11,7	33,7	31,7	45,0	43,4	88,4	3,0	1 220,8	
	1956	274,1	520,7	298,5	13,1	10,8	35,1	31,3	48,2	42,1	90,3	3,0	1 186,6	
	1957	278,5	542,4	310,7	13,0	10,7	38,2	32,3	51,2	43,0	94,2	3,0	1 228,8	
Rheinland-Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4	
	1951/55	139,8	356,2	168,7	8,3	8,0	14,3	14,6	22,6	22,6	45,2	1,4	711,3	
	1955	150,6	396,3	169,7	7,0	8,3	16,3	16,3	23,3	24,6	47,9	1,3	765,8	
	1956	156,3	394,1	149,2	9,1	7,3	17,6	15,3	26,7	22,6	49,3	1,2	750,1	
	1957	155,7	418,5	158,9	8,3	7,9	18,6	15,6	26,9	23,5	50,4	1,3	784,8	
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8	
	1951/55	363,3	653,4	295,9	14,8	14,3	43,7	46,5	58,5	60,8	119,3	4,2	1 436,1	
	1955	431,1	767,5	318,8	13,2	15,1	50,8	55,7	64,0	70,8	134,8	4,7	1 656,9	
	1956	403,3	689,8	254,1	16,4	13,1	51,3	49,0	67,7	62,1	129,8	4,2	1 481,2	
	1957	448,8	789,5	302,4	17,7	16,4	56,3	55,0	74,0	71,4	145,4	4,1	1 690,2	
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9	
	1951/55	736,9	1 306,9	562,1	27,9	23,5	86,9	82,4	114,8	105,9	220,7	7,8	2 834,4	
	1955	807,5	1 520,3	597,0	22,1	21,7	97,7	94,1	119,8	115,8	235,6	8,0	3 168,4	
	1956	819,0	1 365,6	428,4	28,4	22,6	97,5	87,4	125,9	110,0	235,9	8,0	2 856,9	
	1957	928,0	1 587,4	518,3	34,2	26,6	112,5	97,3	146,7	123,9	270,6	8,8	3 313,1	
Bundesgebiet	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7	
	1951/55	3 613,4	6 090,4	2 894,5	176,6	143,9	462,3	397,4	638,9	541,3	1 180,2	36,2	13 814,7	
	1955	4 033,5	6 923,6	2 909,0	154,7	140,2	516,5	459,4	671,2	599,6	1 270,8	37,5	15 174,4	
	1956	4 055,3	6 542,8	2 531,9	192,8	138,5	531,1	432,8	723,9	571,3	1 295,2	37,6	14 462,8	
	1957	4 331,2	7 202,5	2 732,4	203,7	148,9	583,0	455,4	786,7	604,3	1 391,0	39,3	15 696,4	

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.
 Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15/60 u. 61; WiSta-9. Jg. N.F./H. 10, 11 u. 12

4. Der Schaf- und

a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957
(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schafe					Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ	Ziegen			Gesamtzahl der Ziegen
			unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter					unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		
			männlich	weiblich	z. Zucht benutzte Schafböcke	z. Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe				männlich	weiblich	
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	.	3,2	0,5	18,0	21,7
2		1951/55	12,9	28,6	2,6	72,7	4,7	121,5	2,2	1,9	0,3	8,9	11,1
3		1956	13,1	25,4	2,4	67,3	3,9	112,1	1,4	1,0	0,3	5,6	6,9
4		1957	12,2	25,3	2,6	72,2	3,5	115,8	1,1	0,7	0,2	4,7	5,6
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1951/55	0,4	1,0	0,1	1,9	0,3	3,7	0,6	0,3	0,1	3,3	3,7
7		1956	0,2	0,6	0,1	1,3	0,4	2,6	0,3	0,2	0,0	2,1	2,3
8		1957	0,2	0,5	0,1	1,0	0,5	2,3	0,3	0,1	0,1	1,9	2,1
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	.	33,3	3,9	199,1	236,3
10		1951/55	29,2	68,1	4,1	186,2	23,6	311,2	8,9	17,2	2,9	146,2	166,3
11		1956	27,5	51,0	3,5	144,9	23,6	250,5	6,5	10,0	2,3	90,8	103,1
12		1957	24,8	48,9	3,0	141,3	20,7	238,7	5,3	8,1	2,0	78,2	88,3
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1951/55	0,1	0,4	0,0	0,8	0,1	1,4	0,2	0,2	0,1	1,4	1,7
15		1956	0,1	0,3	0,0	0,5	0,2	1,1	0,2	0,1	0,0	0,7	0,8
16		1957	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,6	0,7
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	.	35,0	3,3	210,8	249,1
18		1951/55	19,8	43,3	2,2	102,5	31,8	199,6	19,2	10,6	1,7	107,7	120,0
19		1956	18,4	35,5	1,6	80,5	35,7	171,7	18,0	5,6	1,7	63,1	70,4
20		1957	17,6	32,7	1,9	78,7	27,6	158,5	8,9	4,5	1,3	53,2	59,0
21	Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	.	34,6	2,9	194,0	231,5
22		1951/55	18,0	32,7	1,4	98,4	18,4	168,9	1,5	21,3	2,3	165,8	189,4
23		1956	14,5	26,0	1,2	79,5	16,6	137,8	0,9	12,6	1,8	106,1	120,5
24		1957	15,0	27,6	1,4	78,1	17,1	139,2	0,8	9,9	1,5	90,0	101,4
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	.	18,9	1,9	120,1	140,9
26		1951/55	7,9	13,4	0,7	35,0	8,3	65,3	1,2	9,1	1,4	104,6	115,1
27		1956	5,1	8,3	0,4	27,3	6,7	47,8	0,7	3,6	1,1	56,5	61,2
28		1957	5,7	9,3	0,4	29,3	5,6	50,3	0,8	2,8	0,9	45,1	48,8
29	Baden-Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	.	32,1	4,9	180,2	217,2
30		1951/55	25,5	35,1	1,9	100,2	34,3	197,0	1,2	16,9	4,8	187,0	208,7
31		1956	21,1	28,6	1,5	81,5	35,3	168,0	1,2	12,4	4,0	137,6	154,0
32		1957	21,9	29,5	1,4	78,5	34,6	165,9	1,2	11,1	3,9	124,1	139,1
33	Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	.	34,1	5,9	239,4	279,4
34		1951/55	43,4	61,0	3,0	163,6	55,6	326,6	1,7	23,0	4,2	183,9	211,1
35		1956	35,0	46,5	2,0	119,9	50,5	253,9	0,6	14,4	4,1	122,1	140,6
36		1957	36,6	47,7	2,1	117,5	51,4	255,3	0,4	12,0	3,5	106,6	122,1
37	Bundesgebiet	1935/38	227,5	385,7	.	1 079,8	195,7	1 888,7	.	191,2	23,3	1 161,6	1 376,1
38		1951/55	157,2	283,6	16,0	761,3	177,1	1 395,2	36,7	100,5	17,8	908,8	1 027,1
39		1956	135,0	222,2	12,7	602,7	172,9	1 145,5	29,8	59,9	15,3	584,6	659,8
40		1957	134,1	221,8	12,9	597,0	161,1	1 126,9	18,9	49,3	13,4	504,4	567,1
41	Saarland	1956	0,2	0,8	0,1	5,6	0,3	7,0	0,7	0,9	0,4	23,7	25,0
42		1957	0,6	1,2	0,1	5,5	0,4	7,8	0,8	0,9	0,3	18,4	19,6
43	Berlin (West)	1955	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,2	0,3	0,0	1,1	1,4
44		1957	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	0,1	0,1	0,7	0,9

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Wegen Änderung der Fragestellung sind die Zahlen der Jahre 1956 und 1957 mit denen der Jahre 1951/55 und 1935/38 nicht vergleichbar.-

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207; StB-Reihe III/15/62 und 63; WiSta 10.Jg.N.F./H.1 und 2.

Ziegenbestandb) Der Schafbestand 1936/38, 1951/55, 1954, 1955 und 1957
(Ergebnisse der Viehwirtschaftszählung am 3. bzw. 4. Juni)

L a n d	Jahr 1)	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				
		männ- lich	weib- lich	z.Zucht ⁴⁾ benutzte Schaf- böcke	z.Zucht ⁴⁾ benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe		
Schleswig-Holstein	1936/38 ²⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5 ⁵⁾	265,1	.
	1951/55	39,4	45,7	2,1	83,6	19,3	190,1	2,8
	1954	40,4	45,3	2,1	76,9	23,5	188,2	2,9
	1955	35,8	41,8	2,0	72,6	22,2	174,4	2,4
	1957	44,2	46,7	2,0	83,1	17,4	193,4	1,3
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1951/55	0,9	1,5	0,1	5,9	0,7	9,1	0,9
	1954	0,9	1,6	0,1	2,2	0,8	5,6	0,8
	1955	0,9	1,6	0,1	2,1	0,6	5,3	0,8
	1957	0,4	0,9	0,1	1,5	1,0	3,9	0,3
Niedersachsen	1936/38 ³⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1 ⁵⁾	545,8	.
	1951/55	61,2	88,2	4,2	205,6	27,6	386,8	20,8
	1954	54,0	78,6	4,7	174,9	33,3	345,5	16,0
	1955	46,5	69,8	3,7	161,8	29,5	311,3	11,7
	1957	39,9	58,2	2,8	138,7	24,2	263,8	8,5
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1951/55	0,2	0,5	0,0	1,0	0,1	1,8	0,3
	1954	0,2	0,5	0,0	0,8	0,1	1,6	0,4
	1955	0,1	0,4	0,1	0,5	0,2	1,3	0,2
	1957	0,1	0,4	0,0	0,5	0,2	1,2	0,2
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6 ⁵⁾	250,3	.
	1951/55	30,3	49,9	1,7	112,5	40,4	234,8	25,1
	1954	26,4	43,2	1,8	88,3	45,0	204,7	20,8
	1955	27,7	42,5	1,6	82,8	46,9	201,5	18,7
	1957	29,2	37,2	1,3	75,5	41,2	184,4	16,5
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1 ⁵⁾	281,4	.
	1951/55	28,9	43,6	1,6	115,5	29,7	219,3	1,9
	1954	24,2	37,7	1,6	92,6	32,1	188,2	1,4
	1955	21,4	33,4	1,8	85,1	28,1	169,8	1,2
	1957	27,5	47,4	1,4	102,1	20,2	198,6	0,7
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9 ⁵⁾	83,7	.
	1951/55	11,0	14,5	0,7	39,2	13,8	79,2	1,3
	1954	9,5	12,3	0,7	31,9	16,4	70,8	1,0
	1955	7,9	10,5	0,6	26,4	11,3	56,7	1,2
	1957	7,0	10,9	0,4	27,7	7,7	53,7	0,8
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2 ⁵⁾	341,2	.
	1951/55	37,7	46,4	2,0	118,5	56,9	261,5	1,3
	1954	34,1	42,5	2,3	99,4	65,7	244,0	1,6
	1955	32,3	40,6	1,9	97,2	61,1	233,1	1,3
	1957	34,7	37,9	1,5	88,9	65,9	228,9	1,2
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0 ⁵⁾	633,0	.
	1951/55	57,0	74,5	2,7	177,1	76,8	388,1	2,2
	1954	50,8	68,4	2,6	140,4	80,4	342,6	2,0
	1955	44,9	57,4	2,2	126,7	77,2	308,4	1,6
	1957	49,0	55,9	2,1	129,4	86,0	322,4	0,2
Bundesgebiet	1936/38	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4 ⁵⁾	2 400,5	.
	1951/55	266,6	364,8	15,1	858,9	265,3	1 770,7	56,6
	1954	240,5	330,1	15,9	707,4	297,3	1 591,2	46,9
	1955	217,5	298,0	14,0	655,2	277,1	1 461,8	39,1
	1957	232,0	295,5	11,6	647,4	263,8	1 450,3	29,7

1) 1953 und 1956 im Juni keine Schafzählung.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.- 4) Wegen Änderung der Fragestellung sind die Zahlen der Jahre 1954, 1955 und 1957 mit den Zahlen der Jahre 1951/55 und 1936/38 nicht vergleichbar.- 5) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.
Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15/58 u.59;9.Jg.N.F./H.7 u.8.

III. Die Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand
5. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1951/55, 1956 und 1957
(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Federvieh							Bienen- völker
			Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)				Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	
			Hennen		Hähne, Schlacht- u. Mast- hühner	Gesamt- zahl der Hühner				
			Junghen- nen unt. 1 Jahr	Legehen- nen 1 Jahr alt u.ält.						
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾				3 684,0	127,0	137,0	24,0	83,0
2		1951/55	1 518,5	1 927,5	200,3	3 646,3	157,4	131,5	51,0	74,8
3		1956	1 619,4	1 683,5	189,7	3 492,6	154,0	145,7	55,5	59,2
4		1957	1 645,7	1 668,5	171,4	3 485,6	164,6	156,0	62,9	61,2
5	Hamburg	1935/38				584,4	12,4	9,5	6,0	7,8
6		1951/55	193,5	348,9	42,0	461,6	11,5	9,9	7,1	7,2
7		1956	160,3	271,6	29,7	461,6	11,5	9,9	7,1	7,2
8		1957	153,5	249,0	28,1	430,6	10,9	10,1	5,8	6,4
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾				10 171,0	311,0	271,0	42,0	187,0
10		1951/55	4 134,6	5 411,6	532,6	10 078,8	355,3	334,1	69,6	149,6
11		1956	5 117,7	5 205,6	582,1	10 905,4	343,7	461,3	81,9	117,5
12		1957	5 505,0	5 371,7	688,6	11 565,3	356,2	541,5	89,1	118,3
13	Bremen	1935/38				312,4	4,4	6,3	2,8	3,9
14		1951/55	111,5	175,4	25,5	260,0	3,9	8,4	3,1	2,7
15		1956	100,7	140,5	18,8	260,0	3,9	8,4	3,1	2,7
16		1957	94,0	125,5	13,7	233,2	4,1	6,6	2,9	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38				10 738,0	221,0	185,0	32,0	170,0
18		1951/55	4 368,7	6 603,7	613,8	11 586,2	242,8	227,1	59,2	171,9
19		1956	5 229,6	6 029,5	539,4	11 798,5	229,4	313,2	75,3	139,7
20		1957	5 467,7	6 092,1	504,0	12 063,8	230,8	326,9	89,7	142,9
21	Hessen	1935/38				3 825,0	235,0	73,0	11,0	93,0
22		1951/55	1 565,6	2 521,2	248,9	4 335,7	191,3	60,1	35,3	126,0
23		1956	1 702,7	2 312,1	231,5	4 246,3	141,7	70,4	32,6	95,0
24		1957	1 788,5	2 312,4	234,7	4 335,6	140,2	77,2	37,6	104,9
25	Rheinland- Pfalz	1935/38				3 388,0	74,0	29,0	8,0	87,0
26		1951/55	904,0	2 251,1	237,3	3 392,4	70,8	29,4	16,0	92,5
27		1956	1 171,1	2 057,3	206,5	3 434,9	45,2	33,3	13,9	83,6
28		1957	1 298,3	2 082,4	202,0	3 582,7	42,9	36,9	17,5	78,7
29	Baden- Württemberg	1935/38				7 295,0	268,0	183,0	10,0	338,0
30		1951/55	2 191,5	4 213,8	468,1	6 873,4	274,4	142,1	37,4	355,6
31		1956	2 655,3	3 991,5	456,4	7 103,2	219,3	163,6	35,4	295,8
32		1957	2 897,0	4 063,9	454,7	7 415,6	212,4	185,0	39,8	285,3
33	Bayern	1935/38				12 023,0	982,0	203,0	44,0	470,0
34		1951/55	4 601,0	6 951,4	593,8	12 146,2	862,2	195,0	67,0	537,7
35		1956	5 175,5	6 426,6	562,9	12 165,0	839,7	253,0	59,6	426,6
36		1957	5 669,2	6 605,7	889,7	12 864,6	961,1	303,4	72,1	406,0
37	Bundesgebiet	1935/38	15 245,0	32 870,0	3 009,0	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0
38		1951/55	19 588,9	30 404,6	2 962,3	52 955,8	2 171,0	1 135,1	344,3	1 519,8
39		1956	22 932,3	28 118,2	2 817,0	53 867,5	1 988,4	1 458,8	364,4	1 227,3
40		1957	24 518,9	28 571,2	2 886,9	55 977,0	2 123,2	1 643,6	417,4	1 206,6
41	Saarland	1956	193,1	465,7	46,1	704,9	9,6	7,5	7,1	18,8
42		1957	246,3	476,7	49,4	772,4	10,1	10,8	8,3	15,9
43	Berlin(West)	1955	108,0	160,7	30,1	298,8	2,5	5,1	5,7	8,0
44		1957	100,3	134,4	17,4	252,1	2,2	5,2	5,4	7,6

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207; StB-Reihe III/15/62 und 63; WiSta -10.Jg.N.F./H.1 u.2.

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1957

a) Grundzahlen

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	1 000 Stück						
Schleswig-Holstein	80,2	1 093,8	430,5	1 298,2	134,9	115,8	3 485,6
Hamburg	3,6	19,3	7,1	37,7	1,7	2,3	430,6
Niedersachsen	265,4	2 252,4	959,2	4 480,5	440,0	238,7	11 565,3
Bremen	2,0	17,6	6,4	24,3	1,9	0,9	233,2
Nordrhein-Westfalen	157,2	1 576,0	775,6	2 781,9	247,4	158,5	12 063,8
Hessen	79,1	790,8	395,0	1 214,9	88,1	139,2	4 335,6
Rheinland-Pfalz	62,2	697,2	336,2	739,0	48,7	50,3	3 582,7
Baden-Württemberg	112,5	1 748,0	859,7	1 622,9	138,1	165,9	7 415,6
Bayern	204,8	3 752,9	1 802,7	3 218,9	264,3	255,3	12 864,6
Bundesgebiet	967,0	11 948,0	5 572,4	15 418,3	1 365,1	1 126,9	55 977,0
Saarland	6,9	61,3	39,5	76,7	5,1	7,8	772,4
Berlin (West)	1,5	5,1	3,9	13,2	0,7	1,0	252,1

b) Anteil am Gesamtviehbestand¹

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	vH						
	des Bestandes im Bundesgebiet	d. Rinder- bestandes insges.	des Bestandes im Bundesgebiet	d. Schweine- bestandes insges.	des Bestandes im Bundesgebiet		
Schleswig-Holstein	8,3	9,2	7,7	39,4	8,4	9,9	10,4
Hamburg	0,4	0,2	0,1	36,5	0,2	0,1	4,4
Niedersachsen	27,5	18,9	17,2	42,6	29,1	32,2	9,8
Bremen	0,2	0,1	0,1	36,2	0,2	0,1	8,0
Nordrhein-Westfalen	16,2	13,2	13,9	49,2	18,0	18,1	8,9
Hessen	8,2	6,6	7,1	49,9	7,9	6,5	7,2
Rheinland-Pfalz	6,4	5,8	6,1	48,2	4,8	3,6	6,6
Baden-Württemberg	11,6	14,6	15,4	49,2	10,5	10,1	8,5
Bayern	21,2	31,4	32,4	48,0	20,9	19,4	8,2
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	46,6	100,0	100,0	8,8
Saarland	.	.	.	64,4	.	.	6,6
Berlin (West)	.	.	.	76,3	.	.	4,9

1) vH des Gesamtbestandes im Bundesgebiet

c) Besatz je Flächeneinheit

L a n d	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt
	je 100 ha landw. Nutzfläche			je 100 ha
				Ackerland Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	7	92	36	193
Hamburg	9	51	19	288
Niedersachsen	9	75	32	283
Bremen	9	79	28	524
Nordrhein-Westfalen	8	77	38	234
Hessen	7	77	38	181
Rheinland-Pfalz	6	71	34	116
Baden-Württemberg	6	90	44	153
Bayern	5	94	45	144
Bundesgebiet	7	84	39	191
Saarland	5	45	29	95
Berlin (West)	12	41	31	106

Quelle: StB-Reihe III/15/63 u. III/2/25.-

7. Die Viehhalter nach Vieharten 1951/55. 1955 bis 1957

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Bundes- gebiet
	Jahr	Monat ¹⁾										
1 000 Viehhalter												
Pferdehalter	1951/55	Dezember	42,5	1,6	150,3	1,2	114,0	48,6	48,1	78,2	134,3	618,8
	1955	"	39,5	1,4	144,5	1,0	106,0	46,6	46,0	77,0	128,2	590,2
	1956	"	37,0	1,3	145,4	1,0	101,5	45,8	44,9	75,7	123,5	576,1
	1957	"	35,0	1,2	135,6	0,8	96,4	44,5	43,1	74,1	118,1	548,8
Rindviehhalter	1951/55	Dezember	57,9	1,8	232,9	1,4	194,0	140,1	147,7	274,0	411,4	1 461,2
	1955	"	55,4	1,6	224,0	1,3	183,9	131,9	136,2	260,2	401,2	1 396,1
	1956	"	54,4	1,6	218,8	1,2	179,6	130,1	131,7	255,2	396,5	1 369,1
	1957	"	53,8	1,5	213,6	1,1	173,4	123,7	127,3	249,2	390,6	1 334,2
Schweinehalter	1951/55	Juni	59,8	2,0	232,2	1,4	196,9	141,0	147,4	277,6	415,3	1 473,6
	1955	"	58,1	1,9	224,5	1,3	188,2	133,9	137,8	262,5	404,8	1 413,0
	1956	"	58,3	1,9	225,6	1,3	181,5	129,6	134,0	254,9	395,4	1 382,5
	1957	"	55,2	1,8	209,5	1,2	173,9	128,5	131,9	255,3	391,0	1 348,3
Schweinehalter	1951/55	Dezember	120,1	7,4	457,3	6,9	405,7	238,3	202,1	373,4	471,3	2 282,5
	1955	"	109,0	5,8	422,8	5,4	352,2	226,3	189,0	356,0	454,2	2 120,7
	1956	"	102,5	5,4	401,3	5,1	328,1	215,6	179,7	342,0	439,5	2 019,2
	1957	"	98,5	4,8	393,4	4,2	312,8	204,7	172,0	333,5	434,9	1 958,8
	1951/55	März	93,4	6,1	389,7	6,2	327,3	187,4	152,8	295,8	404,1	1 862,8
	1955	"	89,4	5,1	373,7	5,3	285,3	179,9	149,0	302,0	399,9	1 789,6
	1956	"	77,5	4,3	320,8	4,1	249,4	162,3	137,4	267,5	368,7	1 592,0
	1957	"	82,7	4,6	324,0	4,4	241,6	162,4	138,1	275,6	377,6	1 611,0
	1951/55	Juni	121,6	8,1	460,3	7,2	407,7	237,9	193,6	343,6	452,0	2 232,0
	1955	"	111,0	6,9	437,5	6,2	360,6	224,3	187,6	346,6	444,4	2 125,1
	1956	"	93,9	6,5	375,1	4,8	320,1	206,3	167,8	302,2	411,7	1 888,4
	1957	"	100,4	5,8	393,2	5,3	306,6	204,5	170,3	317,9	420,7	1 924,7
	1951/55	September	136,6	9,1	496,5	7,9	441,6	253,0	215,4	383,6	485,4	2 429,1
	1955	"	123,7	7,5	468,8	6,7	382,3	233,7	205,0	369,2	471,2	2 268,1
	1956	"	109,4	5,9	416,1	5,3	354,7	221,9	189,0	335,2	441,7	2 079,2
	1957	"	111,3	6,0	411,3	5,3	330,8	216,7	187,5	350,2	446,0	2 065,1
Schafhalter	1951/55	Dezember	12,2	1,6	49,0	0,8	44,3	24,9	8,4	9,7	28,3	179,2
	1955	"	9,5	1,1	30,4	0,5	28,3	14,1	3,6	6,3	16,6	110,4
	1956	"	8,7	1,0	26,2	0,5	24,4	12,3	3,1	5,6	13,7	95,5
	1957	"	8,4	0,8	23,6	0,4	21,5	10,6	2,8	5,3	12,5	85,9
	1951/55	Juni ²⁾	14,2	2,0	56,1	0,8	51,1	27,6	9,1	10,5	31,2	202,6
	1955	"	11,1	1,8	35,0	0,5	34,7	14,5	4,0	6,7	17,9	126,2
	1956	"	9,8	1,1	24,0	0,5	23,0	10,3	3,2	5,1	13,2	90,2
	1957	"	9,8	1,1	24,0	0,5	23,0	10,3	3,2	5,1	13,2	90,2
Ziegenhalter	1955	Dezember	4,9	1,6	67,8	0,6	58,0	85,0	52,1	93,8	89,3	453,1
	1956	"	4,3	1,3	58,4	0,5	47,9	72,8	42,2	84,0	77,1	388,5
	1957	"	3,6	1,2	49,9	0,4	40,1	61,1	34,0	74,8	66,7	331,8
Hühnerhalter	1955	Dezember	205,2	48,2	558,9	26,7	797,0	348,1	257,9	547,2	615,2	3 404,4
	1956	"	197,0	47,6	543,0	25,1	776,9	340,2	280,1	540,8	610,4	3 361,1
	1957	"	186,0	42,0	524,0	22,9	706,6	325,1	270,9	525,9	591,5	3 194,9
Gänsehalter	1955	Dezember	25,0	2,1	60,7	1,2	50,3	34,5	20,9	51,0	150,2	395,9
	1956	"	27,1	2,0	58,5	1,1	48,5	30,5	12,3	46,7	144,2	370,9
	1957	"	24,3	2,3	54,7	1,1	44,7	27,8	11,4	43,2	149,3	358,8
Entenhalter	1955	Dezember	26,8	2,2	49,3	1,5	50,1	11,2	10,9	27,0	43,5	222,5
	1956	"	25,7	2,1	52,4	1,6	55,1	11,5	7,5	28,1	45,9	229,9
	1957	"	24,6	2,1	55,6	1,3	55,1	12,7	8,6	31,0	51,5	242,5

Viehhalter	Saarland		Berlin (West)	
	Viehzählung im Monat Dezember 1)			
	1956	1957	1955	1957
	1 000 Viehhalter			
Pferdehalter	4,4	4,0	0,6	0,6
Rindviehhalter	17,0	15,4	0,4	0,3
Schweinehalter	27,8	24,2	0,8	0,6
Schafhalter	1,2	1,1	0,2	0,2
Ziegenhalter	18,1	14,4	0,9	0,5
Hühnerhalter	67,0	66,6	30,1	22,8
Gänsehalter	2,6	2,7	0,6	0,5
Entenhalter	1,7	2,4	1,0	0,9

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.- 2) 1953 und 1956 waren keine Schafzählungen.
Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/15.

8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1957*)

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1956)

Viehart	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Bundes- gebiet	Saar- land	Ber- lin (West)
a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung													
Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	8,1	0,3	19,8	0,2	11,4	5,1	2,0	3,0	8,9	58,8	0,2	0,1
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	75,5	3,4	260,8	1,9	155,0	79,1	65,2	119,0	211,3	971,2	7,2	1,5
Pferde insgesamt	.	83,6	3,7	280,6	2,1	166,4	84,2	67,2	122,0	220,2	1 030,0	7,4	1,6
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	112,2	1,7	196,0	1,4	126,1	64,6	62,0	144,2	329,3	1 037,5	3,8	0,2
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,70	150,2	2,6	305,2	2,7	185,5	90,2	73,6	193,2	375,8	1 379,0	4,4	0,3
Zuchtbullen (2 J. alt u. älter)	1,20	3,3	0,0	6,2	0,1	7,6	4,2	3,9	13,9	19,6	58,8	0,4	0,0
Zugochsen	1,20	0,1	0,0	2,4	-	2,8	0,9	6,5	18,5	70,9	102,1	0,0	-
Kühe, Färsen u. Masttiere	1,00	502,2	10,1	1 156,0	9,0	882,1	442,3	376,6	964,3	2 043,0	6 385,6	42,1	4,2
Rindvieh insgesamt	.	768,0	14,4	1 665,8	13,2	1 204,1	602,2	522,6	1 334,1	2 838,6	8 963,0	50,7	4,7
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	1,9	0,0	3,7	0,0	2,5	2,1	0,8	2,6	4,2	17,8	0,1	0,0
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	7,8	0,2	16,5	0,1	10,8	9,7	3,5	11,4	17,1	77,1	0,6	0,1
Schafe insgesamt	.	9,7	0,2	20,2	0,1	13,3	11,8	4,3	14,0	21,3	94,9	0,7	0,1
Ferkel	0,02	7,9	0,1	24,6	0,1	12,2	4,9	3,0	7,7	16,9	77,4	0,2	0,0
Läufer	0,06	33,6	0,7	118,8	0,5	71,3	30,1	20,7	43,1	89,6	410,4	2,1	0,3
Zuchtschweine	0,30	41,8	0,5	135,1	0,6	76,3	27,4	15,0	42,8	82,0	421,5	1,6	0,2
Schlachtschweine	0,16	27,2	3,1	131,2	1,6	116,7	60,5	31,0	60,5	96,9	528,7	3,8	1,0
Schweine insgesamt	.	112,5	4,4	409,7	2,8	276,5	122,9	69,7	154,1	285,4	1 438,0	7,7	1,5
Ziegen insgesamt	0,08	0,4	0,2	7,1	0,1	4,7	8,1	3,9	11,1	9,8	45,4	1,6	0,1
Geflügel insgesamt	0,004	15,5	1,8	50,2	1,0	50,8	18,4	14,7	31,4	56,8	240,6	3,1	1,0

b) Rohfutterfresser in 1 000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	-	861,8	18,5	1 973,7	15,4	1 388,5	706,3	598,1	1 481,2	3 089,8	10 133,3	60,4	6,5
--	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	----------	------	-----

c) Futterflächen in ha je GV-Rohfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche 1)	-	0,75	0,66	0,74	0,93	0,67	0,64	0,67	0,76	0,70	0,71	1,06	0,14
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,05	0,04	0,11	0,01	0,13	0,06	0,05	0,05	0,07	0,08	0,00	0,02
Gesamtfutterfläche	-	0,80	0,69	0,85	0,94	0,80	0,70	0,72	0,81	0,77	0,79	1,06	0,16

d) GV Rohfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

-	126	144	117	106	124	144	139	123	130	126	95	1650
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	------

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 189,4	38,1	2 985,5	22,4	2 056,8	1 028,8	985,5	1 950,3	4 000,0	14 256,8	137,2	12,6
GV je 100 ha LN	-	83	65	82	86	83	82	69	85	86	83	52	71

*) 1) 2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 11, S. 41, Abschn. III/A.

1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge¹⁾

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine		
			Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Haus-Schlachtungen	
			kg	t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1954	229	32 223	999	35	4 683	71	95	52 559	.
2		1955	223	29 774	986	38	4 309	71	91	60 562	.
3		1956	225	28 249	1 018	40	3 526	82	93	60 801	.
4		1957	226	37 546	1 048	43	3 521	81	91	67 349	.
5	Hamburg	1954	244	21 117	107	46	2 722	5	93	38 709	.
6		1955	241	19 314	106	48	2 598	2	88	47 498	.
7		1956	242	16 850	59	51	2 547	1	91	46 672	.
8		1957	246	22 941	20	54	2 644	1	89	52 274	.
9	Niedersachsen	1954	249	65 702	6 304	34	8 870	211	96	173 669	.
10		1955	250	66 159	5 789	36	8 402	203	92	201 872	.
11		1956	248	67 025	5 734	38	8 017	218	92	213 379	.
12		1957	246	73 803	5 808	40	7 861	232	91	226 290	.
13	Bremen	1954	245	7 968	47	47	560	0	87	12 210	.
14		1955	249	8 132	46	50	494	0	83	14 586	.
15		1956	253	7 511	40	55	429	0	85	13 969	.
16		1957	251	8 937	43	56	437	1	85	16 098	.
17	Nordrhein-Westfalen	1954	255	155 046	2 265	36	19 143	468	93	271 325	.
18		1955	257	149 322	2 113	38	17 906	417	88	316 098	.
19		1956	257	152 915	2 121	39	17 496	428	87	330 522	.
20		1957	255	165 481	2 326	41	17 614	441	86	350 595	.
21	Hessen	1954	259	60 131	1 238	40	9 840	196	90	77 997	.
22		1955	262	59 457	1 032	42	9 260	169	87	90 798	.
23		1956	263	63 464	964	43	8 957	175	87	94 676	.
24		1957	258	69 587	1 218	43	9 352	188	86	99 220	.
25	Rheinland-Pfalz	1954	237	41 864	1 033	34	5 873	124	92	47 778	.
26		1955	240	41 825	853	39	5 272	98	90	55 211	.
27		1956	247	43 901	779	41	4 951	95	89	59 172	.
28		1957	248	47 285	1 173	40	4 985	113	89	63 260	.
29	Baden-Württemberg	1954	261	113 458	2 361	44	20 954	213	95	104 853	.
30		1955	265	115 366	2 088	45	20 673	199	93	127 411	.
31		1956	264	114 661	1 825	45	19 841	212	92	134 557	.
32		1957	265	126 147	2 225	45	20 164	226	92	145 348	.
33	Bayern	1954	268	155 817	1 753	42	29 944	292	90	179 393	.
34		1955	264	152 596	1 522	41	28 732	265	86	211 918	.
35		1956	267	152 282	1 380	43	28 571	271	88	219 767	.
36		1957	263	174 926	1 739	44	30 904	302	88	240 249	.
37	Bundesgebiet	1954	255	653 326	16 107	40	102 589	1 580	93	958 493	.
38		1955	256	641 945	14 535	41	97 646	1 424	89	1 125 954	.
39		1956	257	646 858	13 920	42	94 335	1 482	89	1 173 515	.
40		1957	255	726 653	15 600	43	97 482	1 585	89	1 260 683	.

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) 1957 vorläufiges Ergebnis.-
 Quelle: für 1957-StBRD Bd.207; StB-Reihe III/17; Wista 10.Jg.N.F./H.2.

Erzeugung**von Tieren inländischer Herkunft 1954 bis 1957²⁾**

Schafe			Ziegen			Pferde			Gesamt-schlachtmenge		Gesamt-schlachtmenge pro Tag	Lfd. Nr.
Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl./Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl./Haus-Schlachtungen		Ø Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl./Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen (ohne Schweine)		
kg	t		kg	t		kg	t		t	t	t	
25	985	47	17	15	4	260	2 347	-	92 812	1 121	254	1
25	775	36	19	15	4	290	1 932	-	97 367	1 097	267	2
25	733	34	19	13	3	264	1 790	-	95 112	1 137	260	3
26	850	39	20	13	1	254	1 232	-	110 511	1 169	303	4
28	1 615	5	18	43	0	267	2 221	-	66 427	117	182	5
28	1 284	6	18	40	0	282	1 601	-	72 335	114	198	6
27	1 066	2	19	38	0	276	1 460	-	68 633	62	187	7
28	1 293	1	19	36	0	287	1 118	-	80 306	26	220	8
22	1 930	189	16	131	36	244	5 251	0	255 553	6 740	700	9
23	1 782	148	16	129	30	245	3 985	0	282 329	6 170	773	10
22	1 413	129	17	112	29	240	3 782	0	293 728	6 110	803	11
22	1 413	140	17	91	28	232	2 792	0	312 250	6 208	856	12
26	111	2	18	0	0	291	1 095	-	21 944	49	60	13
27	98	1	19	0	0	297	850	-	24 160	47	66	14
26	84	1	21	1	0	291	752	-	22 746	41	62	15
27	75	2	24	0	0	298	529	-	26 076	48	71	16
25	3 295	109	16	215	36	264	9 859	3	458 883	2 881	1 257	17
24	2 717	84	16	195	31	271	7 613	1	493 851	2 646	1 353	18
23	2 428	74	16	193	31	271	7 432	3	510 986	2 657	1 396	19
24	2 558	79	17	165	29	281	6 164	1	542 577	2 876	1 487	20
28	1 482	112	18	194	154	259	1 772	0	151 416	1 700	415	21
29	1 281	88	17	178	139	254	1 412	-	162 386	1 428	445	22
27	1 377	71	18	183	142	266	1 466	0	170 123	1 352	465	23
27	1 553	79	19	173	141	266	1 291	0	181 176	1 626	496	24
29	282	38	20	83	108	309	2 291	1	98 171	1 304	269	25
30	231	26	23	97	106	308	1 855	1	104 491	1 084	286	26
30	186	23	24	90	87	300	1 750	3	110 050	987	301	27
29	201	26	25	94	86	298	1 457	1	117 282	1 399	321	28
28	1 970	68	20	91	125	277	2 443	4	243 769	2 771	668	29
27	1 624	58	21	72	146	279	1 998	0	267 144	2 491	732	30
27	1 519	59	21	127	123	271	1 909	-	272 614	2 219	745	31
28	1 383	71	19	104	132	283	1 790	0	294 936	2 654	808	32
27	3 426	64	15	242	70	249	3 749	2	372 571	2 181	1 021	33
26	2 980	49	14	226	62	246	3 102	1	399 554	1 899	1 095	34
24	2 541	37	16	231	66	251	2 949	3	406 341	1 757	1 110	35
26	2 852	48	15	218	75	258	2 592	2	451 741	2 166	1 238	36
26	15 096	634	17	1 014	533	263	31 028	10	1 761 546	18 864	4 826	37
26	12 772	496	17	952	518	268	24 348	3	1 903 617	16 976	5 215	38
25	11 347	430	18	988	481	265	23 290	9	1 950 333	16 322	5 329	39
26	12 178	485	18	894	492	269	18 965	4	2 116 855	18 172	5 800	40

2. Erzeugung von Kuhmilch

a) Zahl der Milchkühe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1951/52 bis 1955/56, 1956/57 und 1957

L a n d	Wirtschaftsjahr				Kalen- derj.	Wirtschaftsjahr				Kalen- derj.	Wirtschaftsjahr				Kalen- derj.
	Vor- kriege- durch- schnitt	1951/52 bis 1955/56	1956/57	1957		Vor- kriege- durch- schnitt	1951/52 bis 1955/56	1956/57	1957		Vor- kriege- durch- schnitt	1951/52 bis 1955/56	1956/57	1957	
	Milchkühe in 1 000					Milchertrag je Kuh in kg					Milcherzeugung in 1 000 t				
Schleswig-Holstein	448	446	428	431		3 078	3 617	3 830	3 857		1 378	1 615	1 639	1 662	
Hamburg	10	9	7	7		3 154	3 492	3 694	3 629		32	29	27	27	
Niedersachsen	1 054	1 028	991	988		3 250	3 503	3 544	3 640		3 426	3 602	3 512	3 597	
Bremen	7	8	7	7		3 511	3 540	3 564	3 637		24	27	24	24	
Nordrhein-Westfalen	881	833	798	791		3 171	3 652	3 539	3 606		2 794	3 044	2 824	2 851	
Hessen	463	432	411	410		2 158	2 489	2 702	2 770		1 001	1 076	1 112	1 136	
Rheinland-Pfalz	445	365	346	344		1 955	2 062	2 327	2 410		870	752	805	830	
Baden-Württemberg	942	875	863	863		2 015	2 308	2 496	2 576		1 882	2 019	2 153	2 222	
Bayern	1 790	1 791	1 798	1 800		2 006	2 474	2 684	2 729		3 593	4 430	4 828	4 914	
Bundesgebiet	6 040	5 787	5 649	5 641		2 480	2 868	2 996	3 060		15 000	16 594	16 924	17 263	
davon:															
Nördl. Teil 1)	2 400	2 324	2 231	2 224		3 190	3 579	3 597	3 670		7 654	8 317	8 026	8 161	
Südl. Teil 2)	3 640	3 463	3 418	3 417		2 018	2 391	2 603	2 663		7 346	8 277	8 898	9 102	

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.- 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1954/55 bis 1957/58

Land	Wirt- schafts- jahr	kg												Im Wirt- schafts- jahr
		Juli	Aug-	Sep-	Ok-	No-	De-	Janu-	Fe-	März	April	Mai	Juni	
Schleswig- Holstein	1954/55	376	329	253	204	201	230	240	230	306	331	396	417	3 514
	1955/56	393	331	241	211	214	244	256	246	324	355	417	423	3 654
	1956/57	385	325	250	230	234	266	273	257	337	373	454	445	3 830
	1957/58	393	330	249	221	243	285	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1954/55	385	327	268	220	199	212	232	228	294	312	373	406	3 450
	1955/56	374	331	266	228	209	223	257	244	300	331	400	415	3 562
	1956/57	386	335	282	251	217	240	260	252	307	332	402	429	3 694
	1957/58	379	317	248	223	221	259	...	...	...	...	...	...	...
Nieder- sachsen	1954/55	370	339	287	242	211	217	224	217	272	300	368	393	3 439
	1955/56	378	347	289	258	222	230	239	233	294	326	385	397	3 597
	1956/57	367	336	281	254	221	225	230	221	284	322	400	403	3 544
	1957/58	385	357	296	262	233	248	...	...	...	...	...	...	...
Bremen	1954/55	379	345	298	268	231	223	238	221	285	294	373	380	3 535
	1955/56	359	340	285	256	227	241	275	252	308	337	391	392	3 656
	1956/57	368	326	295	254	226	232	237	224	286	327	406	382	3 564
	1957/58	367	340	299	257	239	274	...	...	...	...	...	...	...
Nordrhein- Westfalen	1954/55	378	337	282	251	232	241	244	236	298	324	398	395	3 617
	1955/56	374	332	279	261	239	253	263	257	322	346	408	395	3 730
	1956/57	358	322	267	244	225	233	239	235	299	330	403	386	3 539
	1957/58	355	331	277	255	240	257	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1954/55	250	236	214	213	193	197	205	196	220	227	258	266	2 674
	1955/56	251	240	223	226	203	207	219	210	232	240	264	270	2 784
	1956/57	250	243	221	220	198	199	203	196	218	225	265	266	2 702
	1957/58	254	248	233	231	214	219	...	...	...	...	...	...	...
Rheinland- Pfalz	1954/55	198	187	175	175	165	165	166	154	168	169	193	200	2 115
	1955/56	196	190	181	185	173	176	183	173	188	191	206	212	2 253
	1956/57	203	201	190	190	177	177	180	173	191	195	224	225	2 327
	1957/58	218	214	201	205	192	192	...	...	...	...	...	...	...
Baden- Württemberg	1954/55	215	213	203	210	194	193	197	185	200	195	218	223	2 444
	1955/56	213	210	209	219	199	199	207	195	209	205	226	226	2 516
	1956/57	219	220	210	217	193	192	197	183	200	199	234	234	2 496
	1957/58	229	227	222	228	210	213	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	1954/55	233	232	225	224	198	197	200	190	200	197	226	243	2 564
	1955/56	241	233	230	230	204	198	203	196	204	207	235	247	2 629
	1956/57	246	245	235	234	209	207	206	195	207	208	239	254	2 684
	1957/58	251	250	243	241	219	217	...	...	...	...	...	...	...
Bundes- gebiet	1954/55	286	268	239	224	202	207	211	202	235	245	288	302	2 910
	1955/56	289	269	241	233	210	214	223	214	248	260	299	305	3 006
	1956/57	287	272	241	232	210	212	217	207	242	257	307	309	2 996
	1957/58	295	281	251	240	223	231	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: für 1957-StBRD Bd.207;StB-Reihe III/16;WiSta 10.Jg.N.F./H.2, 9.Jg.N.F./H.8.

III. Die Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

2. Erzeugung von Kuhmilch

c) Milcherzeugung nach Monaten 1954/55 bis 1957/58

Land	Wirt- schafts- jahr	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Janu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Im Wirt- schafts- jahr
1 000 t														
Schlesw.- Holstein	1954/55	168,9	148,1	113,9	91,8	90,3	103,7	108,1	104,0	138,0	149,4	178,4	188,2	1582,8
	1955/56	170,6	143,6	104,9	91,9	93,1	106,2	109,8	105,5	138,9	152,6	179,2	181,7	1578,0
	1956/57	163,6	138,1	106,4	97,9	99,3	113,2	117,8	110,8	144,0	160,5	195,7	191,7	1639,0
	1957/58	169,3	141,9	107,4	95,1	104,8	122,6	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1954/55	3,3	2,8	2,3	1,9	1,7	1,8	1,9	1,8	2,3	2,5	3,0	3,3	28,6
	1955/56	3,0	2,7	2,2	1,8	1,7	1,8	1,9	1,8	2,2	2,4	2,9	3,0	27,4
	1956/57	2,8	2,5	2,0	1,8	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,4	2,9	3,2	27,0
	1957/58	2,8	2,3	1,8	1,6	1,6	1,9	...	...	...	...	...	...	...
Nieder- sachsen	1954/55	383,1	350,9	296,9	250,7	218,7	224,7	229,8	222,5	278,9	308,0	378,0	403,3	3545,5
	1955/56	378,4	347,5	289,2	258,3	222,7	230,2	237,8	231,4	292,2	324,3	382,8	394,2	3589,0
	1956/57	364,5	334,1	279,7	252,8	219,9	223,2	227,0	218,5	281,0	318,1	395,3	398,1	3512,2
	1957/58	380,1	352,6	292,2	258,5	230,7	245,2	...	...	...	...	...	...	...
Bremen	1954/55	2,8	2,6	2,2	2,0	1,7	1,7	1,8	1,7	2,1	2,2	2,8	2,8	26,4
	1955/56	2,6	2,4	2,0	1,8	1,6	1,7	1,8	1,7	2,1	2,3	2,7	2,7	25,4
	1956/57	2,5	2,2	2,0	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,9	2,3	2,8	2,6	24,2
	1957/58	2,5	2,3	2,0	1,8	1,6	1,9	...	...	...	...	...	...	...
Nordrh.- Westfalen	1954/55	315,9	282,1	235,9	209,7	194,4	201,8	202,7	196,1	247,2	268,5	329,9	327,9	3012,1
	1955/56	302,1	268,7	225,7	210,9	193,4	204,6	212,1	206,8	259,4	279,0	328,2	318,0	3008,9
	1956/57	288,6	259,7	215,0	196,6	180,8	187,3	188,9	185,7	236,5	261,1	318,3	304,9	2823,4
	1957/58	280,7	261,4	218,9	201,3	189,5	203,4	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1954/55	106,1	99,9	90,6	90,4	81,8	83,4	86,1	82,1	92,4	95,3	108,1	111,6	1127,8
	1955/56	104,4	100,0	92,7	94,0	84,5	86,0	90,3	86,4	95,6	98,8	108,9	111,4	1153,0
	1956/57	103,2	100,1	91,3	90,6	81,5	81,8	83,1	80,3	89,5	92,3	108,7	109,0	1111,4
	1957/58	104,0	101,6	95,4	94,7	87,6	89,8	...	...	...	...	...	...	...
Rheinland- Pfalz	1954/55	71,8	68,0	63,6	63,8	60,1	59,9	59,3	55,1	60,2	60,5	69,1	71,4	762,8
	1955/56	68,9	66,8	63,6	64,9	60,8	61,9	63,3	59,7	65,1	65,8	71,1	73,2	785,1
	1956/57	70,7	70,0	66,0	66,2	61,6	61,5	61,8	59,7	65,9	67,3	77,3	77,3	805,3
	1957/58	75,0	73,8	69,4	70,5	66,0	66,0	...	...	...	...	...	...	...
Baden- Württbg.	1954/55	186,3	184,6	176,6	182,6	168,0	167,2	171,4	161,2	174,6	169,9	189,8	194,9	2127,1
	1955/56	185,2	182,4	181,0	189,9	172,4	172,6	178,1	167,8	180,6	176,8	194,9	195,1	2176,8
	1956/57	188,7	189,8	180,8	187,0	166,1	165,3	170,0	157,8	172,9	171,5	201,7	201,5	2153,1
	1957/58	197,2	195,8	191,9	197,0	180,8	183,9	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	1954/55	421,5	419,3	406,5	404,8	357,9	357,1	360,3	342,7	361,3	356,3	407,4	439,5	4634,6
	1955/56	439,6	426,4	419,5	420,7	371,9	362,1	365,5	352,1	366,8	371,7	422,0	444,6	4762,9
	1956/57	441,4	439,7	422,9	420,7	375,7	372,7	370,6	350,6	372,1	374,5	430,8	456,4	4828,1
	1957/58	452,2	450,7	437,4	434,6	393,4	390,4	...	...	...	...	...	...	...
Bundes- gebiet	1954/55	1659,7	1558,3	1388,5	1297,7	1174,6	1201,3	1221,4	1167,2	1357,0	1412,6	1666,5	1742,9	16847,7
	1955/56	1654,8	1540,5	1380,8	1334,2	1202,1	1227,1	1260,6	1213,2	1402,9	1473,7	1692,7	1723,9	17106,5
	1956/57	1626,0	1536,2	1366,1	1315,3	1188,0	1208,4	1222,7	1166,8	1366,0	1450,0	1733,5	1744,7	16923,7
	1957/58	1663,7	1582,4	1416,5	1355,1	1256,1	1305,1	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: für 1957-StBRD Bd. 207;StB-Reihe III/16;WiSta 10.Jg.N.F./H.2, 9. Jg.N.F./H.8.

